CORPUS DER MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

BAND II · IRAKLION · ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

TEIL 7

DIE SIEGELABDRÜCKE VON KATO ZAKROS

CORRIGENDA

Aus Versehen wurden die Motivzeichnungen
von Kat. Nr. 155 und Kat. Nr. 156 vertauscht

CORPUS DER

MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

BAND II 7

(CMS II 7)

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
MAINZ

CORPUS DER

MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

begründet von
FRIEDRICH MATZ

Im Auftrag der Kommission für Archäologie
Vorsitzender Bernard Andreae

herausgegeben von
INGO PINI

BAND II

Iraklion, Archäologisches Museum

Teil 7

DIE SIEGELABDRÜCKE VON KATO ZAKROS

Unter Einbeziehung von Funden aus anderen Museen

nach Vorarbeiten von
NIKOLAOS PLATON

bearbeitet von
WALTER MÜLLER und INGO PINI

IRAKLION
ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

TEIL 7

DIE SIEGELABDRÜCKE VON KATO ZAKROS

Unter Einbeziehung von Funden aus anderen Museen

nach Vorarbeiten von
NIKOLAOS PLATON

bearbeitet von
WALTER MÜLLER und INGO PINI

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1998

LSA: AU-TE 001

Gefördert durch
das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Bonn,
und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden

65 B 1060 : 2,7

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Corpus der minoischen und mykenischen Siegel /
Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Begr. von Friedrich Matz.
Im Auftr. der Kommission für Archäologie hrsg. von Ingo Pini. – Berlin : Gebr. Mann.
Bd. 2. Iraklion, Archäologisches Museum
Teil 7. Die Siegelabdrücke von Kato Zakros : unter Einbeziehung von Funden aus anderen Museen /
nach Vorarbeiten von Nikolaos Platon bearb. von Walter Müller und Ingo Pini. – 1998
ISBN 3-7861-1960-0

© 1998 by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Alle Rechte einschließlich des Rechts zur Vervielfältigung, zur Einspeisung in elektronische Systeme sowie der Übersetzung vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Akademie und des Verlages unzulässig und strafbar.
Gesamtherstellung: Universitätsdruckerei H. Stürtz AG · Würzburg
Printed in Germany · ISBN 3-7861-1960-0
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

INHALT

VORWORT DES HERAUSGEBERS VII

HERKUNFTSNACHWEIS DER BILDVORLAGEN VIII

VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZTEN LITERATUR IX

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN XIII

EINLEITUNG (I. Pini) XV

KONKORDANZEN
Inventar-, Katalognummern und Plombenformen XXI
Hogarth-/Levi-Nummern und Katalognummern XXXI

INDICES XXXIII

KATALOG (W. Müller – I. Pini)
Bestimmbare Motive in thematischer Ordnung 1
Nicht bestimmbare bzw. fragmentarische Motive 255

DIE PLOMBENFORMEN (W. Müller) 271

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Ursprünglich hatte der ehemalige Direktor des Museums von Iraklion, Nikolaos Platon, die Bearbeitung des Bandes übernommen. Bis zu seinem Fortgang von Iraklion im Jahr 1961 leistete er auf der Grundlage der seinerzeit vorhandenen photographischen Aufnahmen von C. Albiker wichtige Vorarbeiten. Die eingehende Untersuchung und Neuaufnahme der Tonplomben aus Kato Zakros im Museum von Iraklion sowie die Anfertigung von Motiv- und Gegenstandsabdrücken bzw. -abgüssen begann in den achtziger Jahren. Sie erstreckte sich mit Unterbrechungen bis zum Jahr 1995. Zu Beginn der Arbeiten im Museum von Iraklion hatten viele Tonplomben, auf denen dieselbe Siegelfläche abgedrückt war, ein und dieselbe Inventarnummer. Um einzelne Plomben identifizieren zu können, fügten wir nach Rücksprache mit dem damaligen Direktor des Museums, Charalambos Kritzas, hinter der vorhandenen Inventarnummer einen Schrägstrich und fortlaufende Zahlen an. Ferner wurden alle Tonplomben, die bis dahin keine Inventarnummer hatten, fortlaufend inventarisiert (HMs 1109–1170). Nach Übereinkunft mit dem Ashmolean Museum in Oxford, dem Museo Pigorini in Rom und dem Museo Archeologico in Florenz wurden die dort aufbewahrten Tonplomben aus Kato Zakros in gleicher Weise aufgenommen und in den Band integriert. Den Direktoren des Archäologischen Museums von Iraklion, Jannis Sakellarakis, Charalambos Kritzas und Alexandra Karetsou sowie ihren Mitarbeitern gebührt mein Dank in gleicher Weise wie Michael Vickers, dem Curator of Antiquities am Ashmolean Museum, Clelia Laviosa, der ehemaligen Leiterin des Museo Pigorini in Rom und Guglielmo Maetzke, dem ehemaligen Direktor des Museo Archeologico in Florenz. Die Genannten haben über einen langen Zeitraum hinweg unsere Arbeiten immer wieder in liberalster Weise genehmigt und unterstützt. Dank schulde ich meinem früheren Mitarbeiter Helmut Jung, mit dem zusammen die neueren Untersuchungen begannen, und meinem jetzigen Mitarbeiter Walter Müller (seit 1985) für ihre Mitwirkung sowie für ihre Beiträge in endlosen Diskussionen. Die Katalogtexte wurden von Walter Müller und dem Unterzeichneten gemeinsam verfaßt. Jannis Tzedakis gab in all den Jahren seine Unterstützung beim Bewilligungsverfahren im griechischen Kultusministerium, wofür ich ihm herzlich danke. Erik Hallager stellte dankenswerterweise die Vorlage für Abb. 1 zur Verfügung. Lefteris Platon gilt mein Dank für die Überprüfung der Grabungstagebücher. Für intensive Diskussionen über das vorgelegte Material in der Marburger Arbeitsstelle bin ich Judith Weingarten zu Dank verpflichtet. Britt-Julia Heinrich und Alexander Hoppen (beide Marburg) werden die Vergrößerungen verdankt und Susanne Lieberknecht fertigte die Motivzeichnungen an. Dafür schulde ich den Genannten meinen aufrichtigen Dank. Gedankt sei auch den studentischen Hilfskräften Andrea Mersch, Susann Schlesinger und Stefan Klose für ihre Mitarbeit bei der Vorbereitung und Drucklegung des Bandes.

Der Herausgeber wurde von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur und von dem Vorsitzenden der Kommission für Archäologie Bernard Andreae unterstützt. Ihnen gegenüber fühlt er sich deshalb zu Dank verpflichtet. Die Mittel für die Vorbereitung und Drucklegung wurden wieder vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie in Bonn sowie vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst bereitgestellt, wofür den genannten Institutionen mein angelegentlicher Dank gilt. Schließlich danke ich der Universitätsdruckerei H. Stürtz AG für die sorgfältige und gute Drucklegung des Bandes.

Marburg, im Dezember 1996 INGO PINI

HERKUNFTSNACHWEIS DER BILDVORLAGEN

PHOTOS DER ABDRÜCKE: Ingo Pini
ZEICHNUNGEN DER MOTIVE: Susanne Lieberknecht
ZEICHNUNGEN DER PLOMBENTYPEN: Walter Müller

VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZTEN LITERATUR

AA	Archäologischer Anzeiger
AEphem	Αρχαιολογική εφημερίς
AJA	American Journal of Archaeology
AKorrBl	Archäologisches Korrespondenzblatt
AM	Athenische Mitteilungen
AntCl	L'antiquité classique
ArchHom	Archaeologia Homerica
ARepLond	Archaeological Reports
ASAtene	Annuario della Scuola archeologica di Atene e delle Missioni italiane in Oriente
BABesch	Bulletin van de Vereeniging tot bevordering der kennis van de antieke beschaving te 's-Gravenhage. Annual Papers on Classical Archaeology
BCH	Bulletin de correspondance hellénique
BICS	Bulletin of the Institute of Classical Studies
Biesantz, KMS	H. Biesantz, Kretisch-Mykenische Siegelbilder, 1954
Bisi, Grifone	A.M. Bisi, Il Grifone. Storia di un motivo iconografico nell'antico oriente mediterraneo. Studi Semitici 13, 1965
BoreasUpp	Boreas, Uppsala Studies in Ancient Mediterranean and Near Eastern Civilizations
Bossert, Altkreta^3	H.Th. Bossert, Altkreta^3, 1937
BSA	The Annual of the British School at Athens
Buchholz – Wiesner, Kriegswesen 1	H.-G. Buchholz – J. Wiesner, Kriegswesen, Teil 1. ArchHom E1, 1977

Buchholz u.a., Jagd und Fischfang
H.-G. Buchholz – G. Jöhrens – I. Maull, Jagd und Fischfang. ArchHom I, 1973

Càssola Guida, Armi Difensive
P. Càssola Guida, Le armi difensive dei Micenei nelle figurazioni. Incunabula Graeca LVI, 1973

Càssola Guida – Zucconi Galli Fonseca, Nuovi Studi
P. Càssola Guida – M. Zucconi Galli Fonseca, Nuovi studi sulle armi dei Micenei. Università degli studi di Trieste. Dipartimento di Scienze dell' Antichità 1, 1992

CMS Beih. 1 I. Pini (Hrsg.), Studien zur Minoischen und Helladischen Glyptik. Beiträge zum 2. Marburger Siegel-Symposium, 26.–30. September 1978. Corpus der Minoischen und Mykenischen Siegel Beih. 1, 1981

CMS Beih. 3 I. Pini (Hrsg.), Fragen und Probleme der bronzezeitlichen ägäischen Glyptik. Beiträge zum 3. Internationalen Marburger Siegel-Symposium 5.–7. 9. 1985. Corpus der Minoischen und Mykenischen Siegel Beih. 3, 1989

CMS Beih. 5 I. Pini – J.-Cl. Poursat (Hrsg.), Sceaux Minoens et Mycéniens. IVe symposium international, 10–12 septembre 1992, Clermont-Ferrand. Corpus der Minoischen und Mykenischen Siegel Beih. 5, 1995

Dessenne, Sphinx
A. Dessenne, Le Sphinx. Étude iconographique I. Des origines à la fin du second millénaire, 1957

Evans, PM A. Evans, The Palace of Minos, Bd. I–IV, 1921–1935

Godart – Olivier, GORILA
L. Godart – J.-P. Olivier, Recueil des inscriptions en linéaire A, vol. 1–5. Études crétoises XXI, 1–5, 1976–1985

Hallager, Master Impression
E. Hallager, The Master Impression. Studies in Mediterranean Archaeology LXIX, 1985

Hallager, Minoan Roundel
E. Hallager, The Minoan Roundel and other Sealed Documents in the Neopalatial Linear A Administration I–II. Aegaeum 14, 1996

Hood, APG M.S.F. Hood, The Arts in Prehistoric Greece, 1978

JHS The Journal of Hellenic Studies

Kenna, CS V.E.G. Kenna, Cretan Seals, 1960

KretChron Κρητικά χρονικά

Laffineur – Niemeier, Politeia
R. Laffineur – W.-D. Niemeier, Politeia I–II. Society and State in the Aegean Bronze Age. Proceedings of the 5th International Aegean Conference/5e Rencontre égéenne internationale. University of Heidelberg, Archäologisches Institut, 10–13 April 1994. Aegaeum 12, 1995

L' Iconographie Minoenne
P. Darcque – J.-Cl. Poursat (Hrsg.), L' Iconographie minoenne. Actes de la Table Ronde d'Athènes (21–22 avril 1983), BCH Suppl. XI, 1985

Lorimer, HaM H.L. Lorimer, Homer and the Monuments, 1950

MarbWPr Marburger Winckelmann-Programm

Marinatos, MR N. Marinatos, Minoan Religion. Ritual, Image and Symbol, 1993

Marinatos, MSR N. Marinatos, Minoan Sacrificial Ritual. Cult Practice and Symbolism, 1986

Marinatos – Hirmer, KTMH²
Sp. Marinatos – M. Hirmer, Kreta, Thera und das Mykenische Hellas², 1973

Morgan, MWPT
L. Morgan, The Miniature Wall Paintings of Thera, 1988

Nilsson, GGR³ M.P.Nilsson, Geschichte der griechischen Religion, Handbuch der Altertumswissenschaft Bd. II,1³, 1955

Nilsson, MMR² M.P. Nilsson, Minoan-Mycenaean Religion and its Survival in Greek Religion², 1950

Olivier – Godart, CHIC
J.-P. Olivier – L. Godart (Hrsg.) unter Mitarbeit von J.-Cl. Poursat, Corpus Hieroglyphicarum Inscriptionum Cretae. Études crétoises XXXI, 1996

Onassoglou, DtS A. Onassoglou, Die <Talismanischen> Siegel, CMS Beih. 2, 1995

OpAth Opuscula Atheniensia

OxfJA Oxford Journal of Archaeology

Papapostolou, Sphragismata
Τα Σφραγίσματα των Χανίων. Συμβολή στη Μελέτη της Μινωικής Σφραγιδογλυφίας 1977

Pendlebury, AC J.D.S. Pendlebury, The Archaeology of Crete, 1939 [Reprint o.J.]

Pepragmena 2 Πεπραγμένα του Β' Διεθνούς Κρητολογικού Συνεδρίου, Bd. A', 1968

Pepragmena 4 Πεπραγμένα του Δ' Διεθνούς Κρητολογικού Συνεδρίου, Bd. A', 1981

PZ Praehistorische Zeitschrift

RA Revue archéologique

Rutkowski, FKD B. Rutkowski, Frühgriechische Kultdarstellungen, 8. Beih. AM, 1981

Rutkowski, Cult Places
B. Rutkowski, Cult Places in the Aegean World, 1972

Sakellariou, CollGiam
A. Xénaki-Sakellariou, Les cachets minoens de la Collection Giamalakis, Études crétoises X, 1958

Sapouna-Sakellaraki, MZ
E. Sapouna-Sakellaraki, Μινωικόν Ζώμα, 1971

SMEA Studi micenei ed egeo-anatolici, 1971

Snijder, KK G.A.S. Snijder, Kretische Kunst, 1936

Spartz, Wappenbild
E. Spartz, Das Wappenbild des Herrn und der Herrin der Tiere in der minoisch-mykenischen und frühgriechischen Kunst, 1962

Stevenson Smith, Interconnections
W. Stevenson Smith, Interconnections in the Ancient Near East (1965)

Weingarten, Zakro Master
J. Weingarten, The Zakro Master and his Place in Prehistory, 1983

Younger, Aegean Seals II
J.G. Younger, Aegean Seals of the Bronze Age: Masters and Wokshops II. The First Generation Minoan Masters, Kadmos 22, 1983, 109ff.

Younger, Aegean Seals III
J.G. Younger, Aegean Seals of the Bronze Age: Masters and Workshops III. The First Generation Mycenaean Masters, Kadmos 23, 1984, 38ff.

Younger, Aegean Seals IV

J.G. Younger, Aegean Seals of the Bronze Age: Masters and Workshops IV. Almond and Dot-Eye Groups of the Fifteenth Century B.C., Kadmos 24, 1985, 34ff.

Younger, Iconography

J.G. Younger, The Iconography of Late Minoan and Mycenaean Sealstones and Finger Rings, 1988

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

AE	Arthur Evans, Nachlass
∅	Durchmesser
B.	Breite
erh.	erhalten
FMA	Florenz, Museo Archeologico, Inventarnummer
H.	Höhe
h.	horizontal (in der Abbildung)
HMPin.	Iraklion Museum, (Πινακίδα), Tontafel-Inventarnummer
HMS	Iraklion Museum, Siegel-Inventarnummer
HMs	Iraklion Museum, Tonplomben-Inventarnummer
Inv.Nr.	Inventarnummer
L.	Länge
NYMM	New York, Metropolitan Museum of Art, Inventarnummer
OAM	Oxford, Ashmolean Museum, Inventarnummer
RMP	Rom, Museo Pigorini Inventarnummer
v.	vertikal (in der Abbildung)

Alle Maße in den Katalogtexten in Zentimetern

EINLEITUNG

Ingo Pini

Die in CMS II,7 vorgelegten Siegelabdrücke befinden sich auf Tonplomben aus der Siedlung von Kato Zakros, die überwiegend im Archäologischen Museum, Iraklion, zu einem kleineren Teil im Ashmolean Museum, Oxford, im Museo Archeologico, Florenz und im Museo Pigorini, Rom aufbewahrt werden. Die Mehrzahl der Tonplomben wurde im Mai 1901 zusammen mit einer Linear A-Tafel in einer von D.G. Hogarth geleiteten Ausgrabung der British School at Athens im südlichen Teil des Hauses A gefunden (Abb. 1. 2)[1]. Haus A ist das westlichste Gebäude auf dem sich nördlich des Palastes erstreckenden Höhenrücken. Das relativ gut erhaltene Untergeschoß des Hauses mit Eingang von Süden enthielt acht Räume, von denen zwei (I und II) ohne jeglichen Zugang waren. Die Räume III–VI weisen Trennwände auf, die teilweise aus ungewöhnlich großen flachen, leicht gebrannten Ziegeln auf Steinfundamenten bestehen. Das Vestibül (IV) mit einem Fußboden aus großen Kieseln enthielt Anlagen mit mehreren Becken, die als Teile einer 'Weinpresse' angesehen wurden. Über den Räumen III und V führte vermutlich eine Treppe zum oberen Stockwerk. An Funden werden ein nahezu vollständiges Gefäß mit Meeresdekor aus dem Verbindungsbereich zwischen Raum III und V sowie die Scherbe eines weiteren genannt[2]. Ein breiter Eingang führt von Raum VI in Raum VII, der wiederum mit Raum VIII kommuniziert. Der letztgenannte Raum mit einem Boden aus festgestampfter weißer Erde enthielt fünf größere, mit Seilmustern in Relief verzierte Gefäße (Pithoi), neun kleine, grob gearbeitete Amphoren des Typus mit "pinched mouth" und in der Nordostecke 13 grobe henkellose Tassen (conical cups) mit der Mündung nach unten. Raum VII ist im nordöstlichen Teil mit Steinen, im südwestlichen mit Ziegeln gepflastert. Direkt über den Ziegeln lagen verkohlte Reste, gemischt mit Scherben und bemalten Stuckfragmenten. Darüber wiederum, ca. 0,45m über dem Boden, kamen unter einigen großen Ziegeln mehrere Bronzewerkzeuge, eine Lampe bzw. ein Fruchtständer aus Steatit, zwei bemalte "hole-mouth strainer" sowie Scherben von mindestens zehn weiteren Gefäßen zutage. In diesem Bereich wurden auf einer annähernd runden Fläche mit einem Durchmesser von etwa einem Meter die Tonplomben gefunden. Die Reste verbrannten Materials und die von Hogarth geschilderte Fundlage sprechen dafür, daß die Plomben zusammen mit anderen Objekten ursprünglich über der Holzdecke im ersten Stock aufbewahrt wurden und infolge eines ausgedehnten Brandes herabstürzten. Während N. Platon den Befund in Haus A offensichtlich aufgrund der nur in Skizzen veröffentlichten Keramik[3] in SM IA datierte[4], wird in neueren Publikationen unter Berücksichtigung der jüngsten Funde in diesem Haus überzeugend eine Datierung in SM IB vertreten[5].

---

[1] D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 129ff. Die vollständige Freilegung des Hauses durch N. Platon, Prakt 1966, 142ff. erbrachte keine weiteren Funde von Tonplomben. Zu den Tonplomben s. ders., JHS 22, 1902, 76ff.

[2] Ebenda 132. Hogarth, JHS 22, 1902, 333 Nr. 1 Taf. XII. W. Müller, Kretische Tongefäße mit Meeresdekor. Entwicklung und Stellung innerhalb der feinen Keramik von Spätminoisch IB auf Kreta (1997) 291f.; Kat.Nr. ORh 120 und X Orh 121 Taf. 55 (mit älterer Literatur).

[3] Hogarth a.O. (Anm. 1) 132 Abb. 43. Die dort abgebildeten Gefäße bzw. Gefäßscherben sind bis jetzt nicht eingehend untersucht worden. Es ist auch nicht bekannt, ob sie erhalten sind.

[4] N. Platon – W.C. Brice, Ενεπίγραφοι πινακίδες και πίθοι γραμμικού συστηματος Α εκ Ζάκρου (1975) 39.

[5] Müller a.O. (Anm. 2). So auch Hallager, Minoan Roundel I 74.

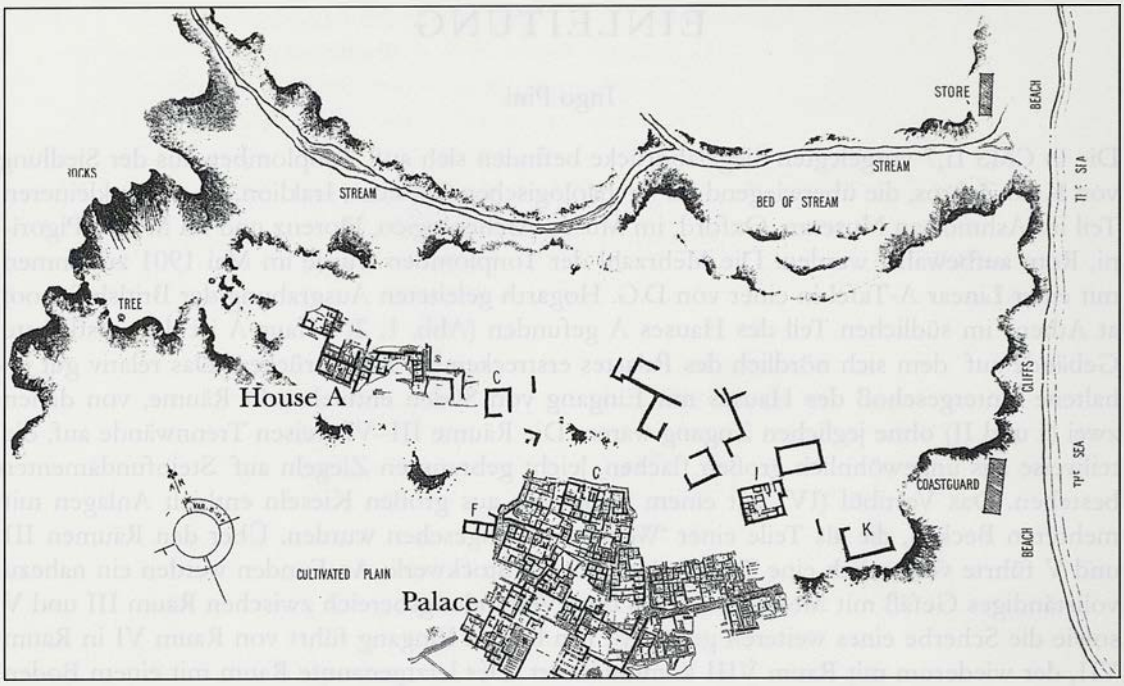


Abb. 1. Gesamtübersicht der Ausgrabungen von Zakros, nach Hallager, Minoan Roundel I 73 Abb. 29.

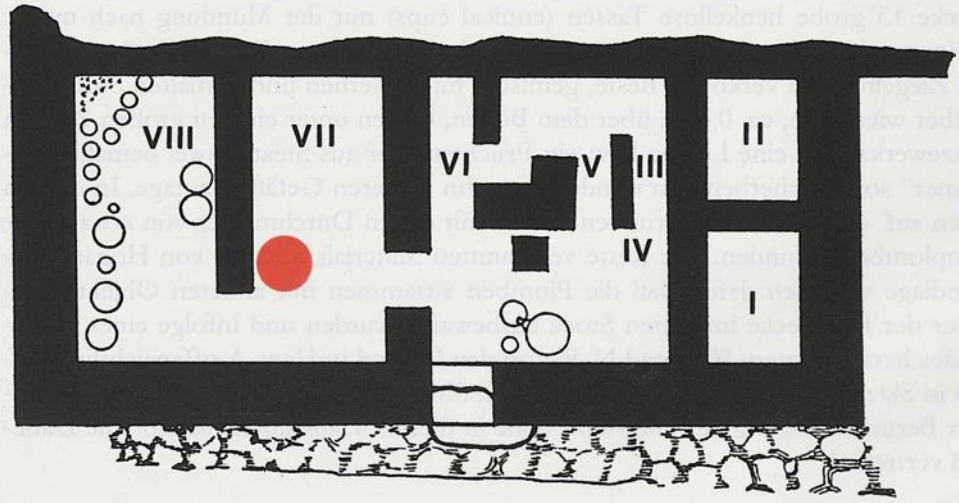


Abb. 2. Kato Zakros, Haus A, nach D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/1901, 131 Abb. B.

Die relativ einheitlichen Plomben aus fein gemagertem braunrotem Ton sind überwiegend gut gebrannt, jedoch nicht absichtlich, wie Hogarth angenommen hatte[6]. Denn bei den versiegelten Gegenständen handelt es sich großenteils um winzige Päckchen aus mehrfach gefaltetem, mit feinen Fäden verschnürten Leder bzw. Pergament (Schriftträger?)[7]. Ein Brennen der Plomben nach ihrer Verwendung hätte keinen Sinn ergeben, da die Schriftträger zerstört wor-

den wären. Während Hogarth annähernd 500 Plomben erwähnt, enthält der vorliegende Band 559 Stücke aus Haus A[8]. Hinzu kommen fünf weitere Plomben (HMs 1051 sowie HMs 1152–1155), die N. Platon 1963 an verschiedenen Stellen in dem gleichfalls in SM IB zerstörten Palast gefunden hat (Abb. 3). Die genaue Anzahl der aus dem Palast stammenden Exemplare wird aus den vorläufigen Veröffentlichungen indes nicht ganz klar. Den neu gefundenen, in das Museum von Iraklion gebrachten Plomben sind kleine Zettel mit Herkunftsangaben beigefügt. Kat.Nr. 6/HMs 1154 wurde nach Platons Angaben in der Zeremonienhalle/Raum XXVIII[9] (ursprünglich als 'königliches Megaron' bezeichnet[10]) gefunden. Die Notiz zu der Tonplombe auf dem Begleitzettel im Museum stimmt damit überein. An verschiedenen Stel-

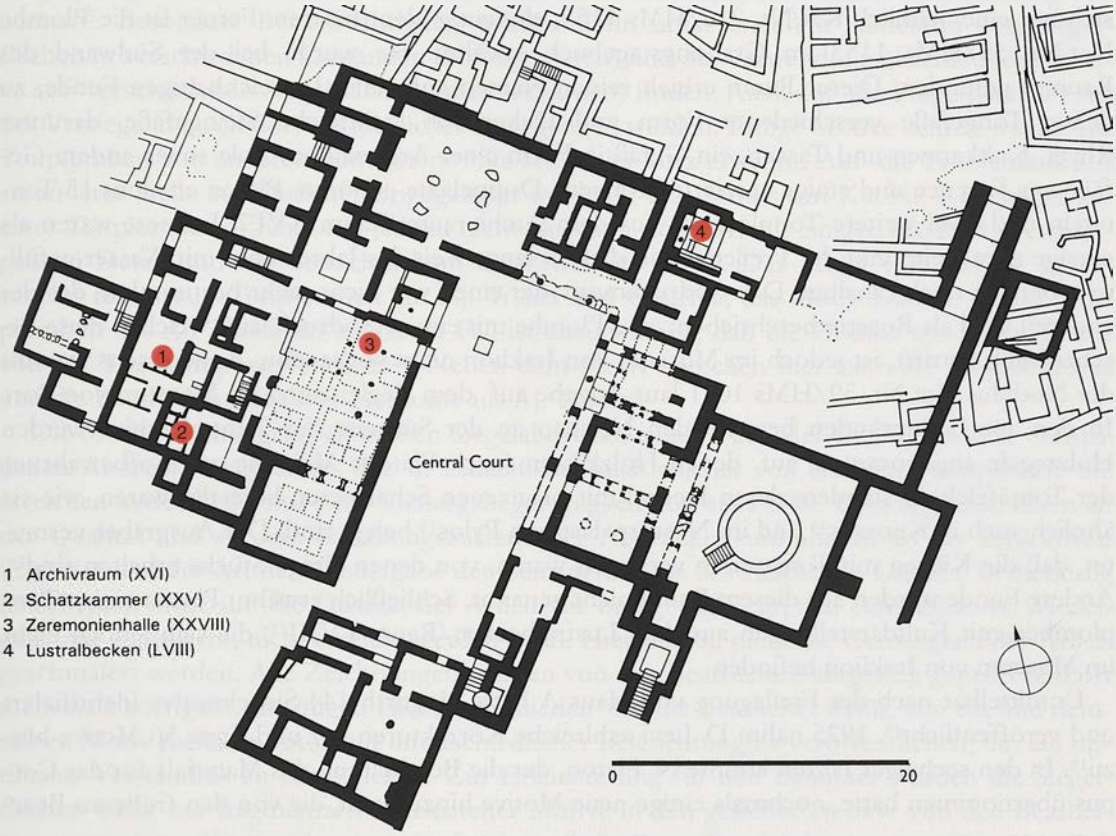


Abb. 3. Der Palast von Kato Zakros, nach J.W. Myers – E.E. Myers – G. Cadogan (Hrsg.), The Aerial Atlas of Ancient Crete (1992) 294 Abb. 44, 3.

[6] JHS 22, 1902, 76. Anders hat er den Befund zunächst in dem Grabungsbericht (s. oben Anm. 1) 133 interpretiert.

[7] s. dazu I. Pini, AA 1983, 559ff. Hogarth (oben Anm. 3) hatte dagegen angenommen, daß pflanzliches Material (Ried oder Papyrusstengel) abgedrückt waren. Es fehlt indes die charakteristische Feinstruktur.

[8] Vermutlich hat Hogarth die stärker zerstörten Plomben in seiner Kalkulation nicht berücksichtigt.

[9] N. Platon, Zakros. The Discovery of a Lost Palace of Ancient Crete (1971) 159. Ders., Ζάκρος. Το νέον μινωικόν ανάκτορον (1974) 145. s. dazu auch Hallager, Minoan Roundel I 76.

[10] N. Platon, Prakt 1963, 186.

len erwähnt der Ausgräber von dieser Fundstelle jedoch mehrere Tonplomben[11], die nicht auffindbar sind. Der Raum enthielt darüber hinaus Gegenstände, die nach Platons Meinung größtenteils vom oberen Stockwerk herabgefallen waren, teilweise aber vermutlich bereits ursprünglich auf dem Boden lagen: das Rhyton mit der Darstellung eines Höhenheiligtums, ein weiteres in Gestalt eines Stierkopfs, verschiedene Bronzewerkzeuge, darunter Sägen, einen dreibeinigen Steintisch, Steingefäße, zwei Straußeneier, ein Tonrhyton des bauchigen Typs mit spitzem Ende, Reste von Holzkisten mit verschiedenen Arten von Appliken aus Glas, Elfenbein, Fayence und Bergkristall, sowie Bronzescharniere, ferner drei Tontafeln. Vier oder fünf Tonplomben, darunter solche mit der Darstellung eines Löwen, eines Monstrums und einer Kultkanne stammen nach Platons Angaben aus der Schatzkammer/Raum XXV[12]. Von diesen läßt sich nur eine, nämlich Kat.Nr. 216/HMs 1155, eindeutig identifizieren. Ferner ist die Plombe Kat.Nr. 55/HMs 1153 im Grabungstagebuch erwähnt. Sie wurde bei der Südwand des Raumes gefunden. Dieser Raum erhielt seinen Namen aufgrund der reichhaltigen Funde, zu denen Tongefäße verschiedener Form und Dekoration, zahlreiche Steingefäße, darunter Rhyta, Kultkannen und Tassen, ein Gefäß in Form einer Argonautenschale sowie andere Gefäße aus Fayence und einige verzierte bronzene Doppeläxte gehören. Platon erwähnt 13 Tontafeln und zwei weitere Tonplomben aus dem Archivraum/Raum XVI[13]. Letztere waren als einzige zum Zeitpunkt der Freilegung in diesem lange Zeit des Jahres über mit Wasser gefülltem Bereich noch erhalten. Das Abdruckmotiv der einen war nicht mehr bestimmbar, das der anderen wird als Rosette beschrieben; eine Plombe mit einem Abdruck, auf welchen diese Beschreibung zutrifft, ist jedoch im Museum von Iraklion nicht vorhanden. Andererseits stammt der Nodulus Kat.Nr. 39/HMs 1051 laut Angabe auf dem Begleitzettel im Museum von dort. In den aus Lehmwänden bestehenden Nischen an der Südseite des Zentralarchivs werden Holzregale angenommen, auf denen Holzkästen (nach Platons Meinung zur Aufbewahrung der Tontäfelchen) standen, deren Deckel mit bronzenen Scharnieren befestigt waren, wie sie ähnlich auch in Knossos[14] und im Nestorpalast von Pylos[15] belegt sind. Der Ausgräber vermutet, daß die Kästen mit Tonstreifen versiegelt waren, von denen einige Stücke erhalten sind[16]. Andere Funde werden aus diesem Raum nicht genannt. Schließlich erwähnt Platon einige Tonplomben mit Kultdarstellungen aus dem Lustralbecken/Raum LVIII[17], die sich jedoch nicht im Museum von Iraklion befinden.

Unmittelbar nach der Freilegung von Haus A hatte Hogarth 144 Siegelmotive identifiziert und veröffentlicht[18]. 1925 nahm D. Levi zahlreiche Korrekturen vor und fügte 56 Motive hinzu[19]. In den sechziger Jahren konnte N. Platon, der die Bearbeitung des Materials für das Corpus übernommen hatte, nochmals einige neue Motive hinzufügen, die von den früheren Bear-

---

[11] Platon a.O. (Anm. 9). s. dazu auch Hallager, Minoan Roundel I 76.

[12] N. Platon, Prakt 1963, 183. N. Platon, Zakros. The Discovery of a Lost Palace on Ancient Crete (1971) 145ff. Ders., Ζάκρος. Το νέον μινωικόν ανάκτορον (1974) 130. s. dazu auch Hallager, Minoan Roundel I 76.

[13] Platon – Brice a.O. (Anm. 2) 26f. Abb. 4. 5.

[14] Evans, PM I 668. J. Boardman in: L. Palmer – J. Boardman, On the Knossos Tablets (1963) 23 Abb. 5.

[15] C.W. Blegen – M. Rawson, The Palace of Nestor at Pylos in Western Messenia, I The Buildings and their Contents (1966) 93 Abb. 77; 274, 3. 4. s. dazu auch I. Pini in: W. Müller – J.-P. Olivier – I. Pini – A. Sakellariou, Die Tonplomben aus dem Nestorpalast in Pylos (1997).

[16] Brice – Platon a.O. (Anm. 12) 28f. Abb. 5. 6.

[17] Platon, Ζάκρος. Το νέον μινωικόν ανάκτορον (1974) 169.

[18] JHS 22, 1902, 76ff.

[19] D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 157ff.

beitern nicht erkannt worden waren. Die Ergebnisse seiner Vorarbeiten sind in den vorliegenden Band eingearbeitet. Schließlich führten die seit 1980 vom Unterzeichneten zunächst zusammen mit H. Jung und später mit W. Müller fortgeführten Studien nochmals zu weiteren Korrekturen und Ergänzungen. So enthält der Band jetzt insgesamt 262 verschiedene Motive, von denen einige allerdings nur sehr fragmentarisch erhalten sind.

1983 wurde eine Untersuchung des Materials von J. Weingarten vorgelegt[20]. Sie ging darin auf verschiedene Aspekte ein, wie z.B. auf den Stil der Darstellungen[21], die kombinierte Verwendung mehrerer Siegel auf einzelnen Tonplomben oder die Art der versiegelten Objekte[22]. Die Behandlung dieser Aspekte in dem vorliegenden Band würde den Rahmen einer Einleitung sprengen. Es wird daher auf die bereits in Vorbereitung befindliche Untersuchung verwiesen[23]. Besondere Berücksichtigung werden darin unter anderem Abdrücke von Siegelflächen in verschiedenen Zuständen (Nachgravuren) und die Verwendung gleicher Siegelmotive auf verschiedenen Siegelflächen (Motivvarianten) finden. Auch auf die Frage nach der Art der Versiegelung soll dort ausführlicher eingegangen werden. Einige Motive kehren wieder auf Tonplomben von anderen Fundorten[24]. Sie seien hier kurz erwähnt. Auf die Problematik soll an anderer Stelle ausführlicher eingegangen werden[25]. Das Motiv von Kat.Nr. 8 begegnet auf einer Tonplombe aus Knossos, jedoch nicht identisch, sondern mit einigen klaren Abweichungen im Detail und mit beträchtlichem Größenunterschied[26]. Das Motiv von Kat.Nr. 36 erscheint ferner auf Tonplomben aus Aj. Triada und Gournia, das Motiv Kat.Nr. 45 auf Tonplomben aus Aj. Triada. In letzterem Fall ist anzunehmen, daß die Plombe aus Kato Zakros von Aj. Triada importiert wurde[27]. Neben dem Motiv sprechen hier auch die Plombenform und die Beschriftung für eine Herkunft aus Aj. Triada.

Die Motivzeichnungen der antiken Siegelabdrücke wurden auf der Grundlage aller vorhandenen Abdrücke angefertigt, d.h. in Einzelfällen auch solcher von anderen Fundplätzen. Sie erreichen in der Regel nur eine Wiedergabegenauigkeit von etwa 80%. Dies liegt zum einen an der Qualität und an dem Erhaltungszustand der Abdrücke, zum andern an der subjektiven Sehweise und der Art der Wiedergabe der Zeichnerin bzw. des Zeichners. Letztere Bemerkung bezieht sich nicht auf die Qualität der Arbeit. Sie besagt vielmehr, daß eine objektive Wiedergabe nur angestrebt, nicht erreicht werden kann. Hiermit soll nicht die Genauigkeit der Arbeit geschmälert werden. Alle Zeichnungen wurden von den Bearbeitern sorgfältig geprüft und oft mehrmals korrigiert. In einigen Fällen entschieden sich die Bearbeiter dafür, von ein und demselben Motiv mehrere Fotos mit unterschiedlicher Beleuchtung zu veröffentlichen, um ein optimales Verständnis zu ermöglichen. Zur Erleichterung für den Benutzer wurden die Siegelflächen vieler nur fragmentarisch erhaltener Motive in den gesicherten bzw. von den Bearbeitern vermuteten Kontur des ursprünglichen vollständigen Siegelabdrucks eingefügt. Von den

---

[20] Weingarten, Zakro Master.

[21] s. dazu auch J. Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 167ff.

[22] s. dazu auch Hallager, Minoan Roundel I, insbesondere 135ff.

[23] W. Müller – I. Pini – J. Weingarten, Untersuchungen zu den Tonplomben von Zakros, CMS Beih. 6 (in Vorbereitung).

[24] s. dazu die grundlegende Untersuchung von J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 15ff.

[25] s. oben Anm. 23.

[26] Die Bibliographie zu den einzelnen Stücken ist im Katalog unter den einzelnen Nummern aufgeführt.

[27] Es kann jedoch nicht ganz ausgeschlossen werden, daß erst beim Inventarisieren innerhalb des Museums eine falsche Zuordnung erfolgte.

meisten Motiven der Kat.Nr. 235–262 werden keine Zeichnungen veröffentlicht, da die Abdrücke entweder zu unklar oder zu fragmentarisch erhalten sind. Die von den Bearbeitern gesicherten oder vermuteten Abdrücke ein und derselben Siegelfläche vor und nach einer Nachgravur wurden mit derselben Kat.Nr. unter Hinzufügung der Buchstaben A bzw. B bezeichnet. Die gleichen Motive auf anderen Siegelflächen erhielten eine neue Kat.Nr. Die Autoren entschieden sich dafür, den phantastischen Motiven des sogenannten *Zakro Meisters*[28] in den Katalogtexten keine entsprechend phantastischen Namen zu geben, sondern vielmehr die einzelnen Elemente zu beschreiben, aus denen sie zusammengesetzt sind. So reizvoll eine Benennung wäre, sie würde auf jeden Fall individuell außerordentlich verschieden ausfallen. Eine stilistische Untersuchung der Arbeiten des 'Zakros Meisters' soll in einer gesonderten Studie vorgelegt werden[29].

[28] Weingarten, Zakro Master.
[29] s. oben Anm. 23.

KONKORDANZEN

1. Inventarnummern – Katalognummern – Plombenformen

(In Zweifelsfällen steht ein Bindestrich zwischen alternativ möglichen Katalognummern)

HMs	Kat.Nrn.	Plombenform, Variante
1/1	155+225	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/2	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/3	156+227	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/4	155+225	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/5	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/6	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/7	156+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/8	156+227	Nodulus, Vertikalscheibe
1/9	156+227	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1/10	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/11	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/12	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1/13	156+227	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/1	109A+115	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/2	109A+115–116	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/3	109A+115–116	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/4	109A+115	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/5	109B+115	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/6	109–110+115–116	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/7	110+116	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/8	109A+115	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/9	110+116	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
2/10	109A+115	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/1	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/2	139B+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/3	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/4	139B+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/5	139B+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/6	139B+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/7	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/8	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/9	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/10	139B+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/11	139B+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/12	201+zerstört	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/13	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
3/14	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/1	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/2	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/3	133+166	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
4/4	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/5	133+166	Nodulus, Vertikalscheibe

4/6	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/7	133+166	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
4/8	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/9	133+166	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/10	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/11	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/12	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
4/13	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/1	142+145B	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/2	142+145B	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/3	142+145B	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/4	142+145A	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/5	142+145A	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/6	142+145A	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/7	142+145A	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
5/8	143+146	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
6/1	111+181	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
6/2	111+181	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
6/3	111+181	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
6/4	111+181	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
7/1	20+85	Schnurplombe, Scheibe
7/2	20+84	Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken
7/3	20	Schnurplombe
8/1	20+86	Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken
8/2	20+86	Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken
9/1	135A+?+zerstört	Schnurplombe, Prisma
9/2	129B+135B+194B	Päckchenplombe, Pyramide
9/3	129B+135B+194B	Schnurplombe, Prisma
9/4	129A+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
9/5	129B+135B+194B	Päckchenplombe, Pyramide
9/6	129A+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
9/7	129A+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
9/8	129A+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
10/1	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/2	117–118+119+151	Schnurplombe, Prisma
10/3	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/4	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/5	117–118+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/6	117–118+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/7	118+120+152	Päckchenplombe, Pyramide
10/8	117+119–120+151–152	Päckchenplombe, Pyramide
10/9	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/10	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/11	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/12	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/13	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/14	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/15	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
10/16	118+120+152	Päckchenplombe, Pyramide
10/17	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
11/1	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/2	162+171	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/3	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/4	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/5	162+171	Nodulus, Vertikalscheibe
11/6	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/7	161A+170	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/8	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/9	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe

11/10	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/11	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/12	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/13	161A–B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/14	162+171	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/15	161A+170	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/16	162+171	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
11/17	162+171	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/18	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/19	161A+170	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/20	162+171	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/21	162+171	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
11/22	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
12	36	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
13	62	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
14/1	129A+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
14/2	129A+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
14/3	129A–B+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
14/4	129A+135A+194A–B	Päckchenplombe, Pyramide
14/5	129B+135A–B+194B	Päckchenplombe, Pyramide
14/6	129A+135A+194A–B	Päckchenplombe, Pyramide
14/7	129A–B+135A+194A	Schnurplombe, Prisma
14/8	129A+194A+zerstört	Schnurplombe, Prisma
14/9	129A+135A+194A	Päckchenplombe, Pyramide
14/10	129A+135A+194A	Schnurplombe, Prisma
15/1	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/2	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/3	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/4	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/5	153+184+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/6	154+185+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/7	153–154+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/8	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/9	183–185+228–229+zerstört	Päckchenplombe, Pyramide
15/10	153+183+228	Schnurplombe, Prisma
15/11	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/12	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/13	153+184+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/14	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/15	153+183-185+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/16	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/17	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/18	153+183+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/19	153+184+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/20	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/21	153+184+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/22	153–154+184+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/23	153+184+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/24	153–154+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/25	153+183-185+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
15/26	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
15/27	153+183+228	Schnurplombe, Prisma
16/1	149+153+228	Schnurplombe, Prisma
16/2	149+153+228	Schnurplombe, Prisma
16/3	149+153+228	Schnurplombe, Prisma
16/4	149+153+228	Päckchenplombe, Pyramide
16/5	149+153+228	Päckchenplombe, Pyramide
16/6	149+153+228–229	Päckchenplombe, Pyramide
16/7	149+153+228–229	Päckchenplombe, Pyramide

16/8	149+153+228	Päckchenplombe, Pyramide
16/9	153–154+228–229+zerstört	Päckchenplombe, Pyramide
16/10	149+154+zerstört	Päckchenplombe, Pyramide
16/11	150+228-229+zerstört	Päckchenplombe, Pyramide
16/12	150+154+229	Päckchenplombe, Pyramide
16/13	150+154+228–229	Schnurplombe, Prisma
16/14	150+228–229+zerstört	Schnurplombe, Prisma
16/15	150+154+229?	Schnurplombe, Prisma
16/16	150+154+zerstört	Schnurplombe, Prisma
16/17	150+zerstört+zerstört	Schnurplombe, Prisma
17/1	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/2	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/3	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/4	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/5	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/6	17+38	Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken
17/7	17+38	Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken
17/8	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/9	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/10	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/11	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/12	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/13	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/14	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/15	16+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/16	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/17	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/18	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/19	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/20	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/21	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/22	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/23	38+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/24	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/25	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/26	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/27	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/28	16+zerstört	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/29	16+37	Päckchenplombe, Pyramide mit zwei Abdrücken
17/30	16	nicht bestimmbar
17/31	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
17/32	16	nicht bestimmbar
17/33	16+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
17/34	17+38	Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken
18/1	14	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
18/2	12	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
19	47	Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite
20/1	101	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
20/2	101	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
20/3	101	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
20/4	101	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
21/1	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/2	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/3	104B+158	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/4	105+159	Nodulus, Vertikalscheibe
21/5	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
21/6	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/7	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/8	105+159	Päckchenplombe, Vertikalscheibe

21/9	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/10	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/11	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/12	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
21/13	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/14	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/15	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/16	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/17	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
21/18	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/19	104A–B+158	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/20	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/21	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/22	104A–B+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/23	104A–B+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/24	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
21/25	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/26	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
21/27	105+158	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/28	104B+158	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
21/29	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
22	48	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
23/1	83+179+198	Schnurplombe, Prisma
23/2	83+179+198	Schnurplombe, Prisma
23/3	83+179+198	Päckchenplombe, Pyramide
24/1	63+178+182	Schnurplombe, Prisma
24/2	63+178+182	Schnurplombe, Prisma
25/1	168+218	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
25/2	168+218	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
26/1	121+123	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
26/2	121+123	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
27/1	134+148+164	Päckchenplombe, Pyramide
27/2	134+148+164	Päckchenplombe, Pyramide
27/3	134+148+164	Päckchenplombe, Pyramide
27/4	134+148+164	Päckchenplombe, Pyramide
27/5	134+148+164	Päckchenplombe, Pyramide
27/6	134+148+164	Schnurplombe, Prisma
28/1	211	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
28/2	211	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
28/3	211	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
29/1	187+189+210	Schnurplombe, Prisma
29/2	187+189+210	Schnurplombe, Prisma
29/3	187+189+zerstört	Schnurplombe, Prisma
29/4	187+189+210	Päckchenplombe, Pyramide
30/1	223	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
30/2	223	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
31/1	140+202	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
31/2	140+202	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
31/3	140+202	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
32/1	23	Schnurendplombe
32/2	23	Schnurendplombe
32/3	23	Schnurendplombe
32/4	23	Schnurendplombe
33	213	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
34	214	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
35/1	31+215	Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
35/2	81+215	Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
35/3	31+215	Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
36	56	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg

37/1	16–17+37	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
37/2	37+127+177	Päckchenplombe, Pyramide
38/1	74+124+192	Päckchenplombe, Pyramide
38/2	74+124+192?	Päckchenplombe, Pyramide
38/3	74+124+192	Päckchenplombe, Pyramide
38/4	74+124+192	Päckchenplombe, Pyramide
39	126+188+191	Schnurplombe, Prisma
40/1	71+74+124	Schnurplombe, Prisma
40/2	71+74+124	Schnurplombe, Prisma
41	40	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
42	73	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
43/1	230	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
43/2	230	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
44/1	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
44/2	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
44/3	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
44/4	15+64	Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
44/5	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
44/6	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
44/7	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
44/8	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
44/9	13	Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite
44/10	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
45	112+167+219	Päckchenplombe, Pyramide
46	167+180+219	Päckchenplombe, Pyramide
47/1	1+50	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
47/2	1+50	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
47/3	1+50	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
48/1	60	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
48/2	60	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
49	46	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
50	122+137	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
51/1	96	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
51/2	91	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
52	2+236	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
53	2+205	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
54	206	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
55	147+232	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
56/1	29	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
56/2	29	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
57	224	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
58	106	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
59	34	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
60/1	72+76+89	Päckchenplombe, Pyramide
60/2	72+76+89	Schnurplombe, Prisma
61/1	20+75	Schnurplombe, Scheibe
61/2	20+75	Schnurplombe, Scheibe
62/1	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/2	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/3	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/4	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/5	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/6	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/7	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/8	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/9	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/10	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/11	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
62/12	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe

62/13	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/14	197+208	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/15	197+208	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/16	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
62/17	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
63	9	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
64/1	99	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
64/2	11+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
64/3	99	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
64/4	81+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
64/5	99	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
64/6	99	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg?
65/1	33	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
65/2	33+51	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
65/3	33	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
65/4	33+51	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
66	92+113	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
67/1	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/2	103+237	nicht bestimmbar
67/3	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/4	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/5	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/6	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/7	103+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/8	103+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/9	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/10	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/11	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/12	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/13	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/14	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/15	103+237	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
67/16	103+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
68/1	97	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
68/2	95	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
68/3	100	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
68/4	61	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
68/5	61	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
68/6	61	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
69	20+175	Schnurplombe, Scheibe oder Prisma
70	18	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
71/1	7	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
71/2	7+11	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
72/1	58	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
72/2	58	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
73/1	29	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
73/2	29	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
74	49	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
75	57	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
76	3+238	Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
77	80	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
78/1	52	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
78/2	52	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
79	70	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
80/1	128+203	Päckchenplombe, Vertikalscheibe

80/2	128+203	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
81/1	199+204	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
81/2	199+204	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
81/3	199+204	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
81/4	199+204	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
82	186+199	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
83	24	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
84	173+239	Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
85	8+28	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
86	82	Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite
87/1	69	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
87/2	69	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
87/3	69	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
87/4	69	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
87/5	69	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
87/6	69	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
88	90	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
89/1	131+141	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
89/2	131+141	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
90	176+240	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
91	4+160+231	Schnurplombe, Prisma
92	30+144+163	Päckchenplombe, Pyramide
93/1	78+217+zerstört	Schnurplombe, Prisma
93/2	30+200+217	Päckchenplombe, Pyramide
94	45	Schnurendplombe, Konoid
95/1	31+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
95/2	31+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
95/3	31+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
95/4	31+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
95/5	31+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
95/6	81+99	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
96	150+154+229	Päckchenplombe, Pyramide
97/1	87	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
97/2	87	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
98	221	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
99	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1051	39	Nodulus mit gewölbter Rückseite
1109/1	15+64	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1109/2	15+64	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
1109/3	15+64	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
1109/4	15+64	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1109/5	15+64	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1109/6	64	nicht bestimmbar
1109/7	15+64	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1111	138+174	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1112	222	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1113	220	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1114	108	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1115	241	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1116	19+67	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1117/1	68	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1117/2	68	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1118	42	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1119	44	Schnurplombe
1120/1	65	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1120/2	65	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1121	66	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg

1122	172	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1123	212	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1124	21+187+190	Päckchenplombe, Pyramide
1125	209+242+243	Päckchenplombe, Pyramide
1126	109A+115–116	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1127	93	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1128	94	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1129	98	nicht bestimmbar
1130	88	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1131	35	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1132	26	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1133	70+244	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1134	27	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1135	5	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1136/1	79	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1136/2	79	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1137	234	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1138	10	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1139	32	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1140	30+114+zerstört	Päckchenplombe, Pyramide
1141	17	nicht bestimmbar
1142	77+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1143	190+245+zerstört	Schnurplombe, Prisma
1144	246	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1145	130+136+195	Schnurplombe, Prisma
1146	247	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1147/1	33+41	Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
1147/2	33+41	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
1147/3	33+41	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
1147/4	41+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
1147/5	33+41	Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck
1148	43	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1149	248	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1150	59	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1151	249	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1152	250	Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite
1153	55+107	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, Sonderfall
1154	6	Nodulus mit giebelförmiger Rückseite
1155	216	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1156/1	54	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1156/2	54	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1157	251+252	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1158	22+253	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1159	254	Schnurplombe
1160	38	Schnurplombe
1161	255	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1162	256	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1163	233	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1164	193	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1165	257	nicht bestimmbar
1166	110	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1167	16	Schnurplombe
1168	125+?+zerstört	Päckchenplombe, Pyramide
1169	258	nicht bestimmbar
1170	16–17+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe

1171	259	nicht bestimmbar
1172	260+?	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
1173	261-1	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1174	262	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1175	235+zerstört	Päckchenplombe, Vertikalscheibe, giebelförmig
1176/1	?	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1176/2	?	nicht bestimmbar
1176/3	?	Päckchenplombe, Horizontalscheibe?
1176/4	?	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1176/5	?	nicht bestimmbar
1176/6	?	nicht bestimmbar
1176/7	?	nicht bestimmbar
1176/8	?	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1176/9	?	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1176/10	?	Päckchenplombe
1176/11	?	nicht bestimmbar
1176/12	?	Schnurplombe
1176/13	?	Päckchenplombe
1176/14	?	Päckchenplombe
1178/1	102	Päckchenplombe, Horizontalscheibe, schräg
1178/2	102	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1178/3	102	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
1179	53	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
FMA 94766	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
HMPin. 84	25+25	Roundel
NYMM 26.31.409	129B+135B+194A	Schnurplombe, Prisma
OAM AE 1199a	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199b	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199g	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199d	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199e	104B+158	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199a	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199b	142+145A	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199c	202+zerstört	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199d	15	Päckchenplombe, Horizontalscheibe
OAM AE 1199e	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199f	134+148+164	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199g	111+181	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199h	109A+115	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199i	149+153+228	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199j	139A+201	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199k	104B+158	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199l	104A+157	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199m	117+119+151	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199n	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199p	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199q	129A+135A+194B	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199r	74+124+192	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199s	196+207	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199t	132+165	Päckchenplombe, Vertikalscheibe?
OAM AE 1199v	161B+169	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1199w	118+120+152	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199x	129B+135B+194A–B	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199y	153+184+228	Päckchenplombe, Pyramide
OAM AE 1199z	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1801	155+226	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
OAM AE 1802	129B+135B+194B	Schnurplombe, Prisma
OAM ohne Inv.Nr.	17+38	Päckchenplombe, Vertikalscheibe
RMP ohne Inv.Nr.	71	Päckchenplombe, Horizontalscheibe

2. Hogarth- / Levi-Nummern und Katalognummern

Hogarth/Levi Typ Nr.	Kat.Nr.
1	1
2	2
3	8
4	23
5	24
6	7
7	18
8	15
9	9
10	16
11	3
12	20
13	20
14	230
15	30
16	103
17	109–110
18	111
19	112
20	127
21	129A–B
22	186
23	132–133
24	124
25	134
26	128
27	137
28	135A–B
29	135 B
30	210
31	211
32	131
33	149
34	140
35	141
36	139A–B
37	144
38	126
39	142
40	92
41	91
42	90
43	145A–B, 146
44	119–120
45	148
46	147
47	206
48	151
48	151–152
49	168
50	113
51	167
52	165–166
53	164
54	163
55	138
56	199
57	196–197
58	198
59	200
60	192
61	194A
61	194A–B
62	205
63	204
64	201
65	202
66	203
67	187
68	188
69	189
70	121
71	157–159
72	160
73	207–208
74	83
75	84
76	122
77	123
78	117
78	117–118
79	89
80	155–156
81	182
82	178
83	181
84	179
85	180
86	177
87	175
88	183–185
89	104A–B, 105
90	153
90	153–154
91	106
92	170
93	76
94	224
95	173
96	36
97	38
98	37
99	40
100	29
101	52
102	28
103	46
104	31
105	71
106	64
107	51
108	63
109	70
110	102
111	72
112	74
113	75
114	100
115	82
116	61
117	101
118	62
119	99
120	25
121	48
122	60
123	34
124	58
125	56
126	80
127	115–116
128	73
129	161A–B, 162B
130	218
131	219
132	228–229
133	223
134	225–227

135	217
136	213
137	215
138	?
139	171
140	214
141	174
142	232
143	69
144	?
145	–
146	222
147	220
148	217
149	108
150	–
151	111
152	57
153	241
154	67
155	68
156	49
157	42
158	52
159	44
160	54
161	53
162	65
163	66
164	240
165	172
166	195
167	191
168	212
169	162
170	176
171	21
172	209
173	150
174	171
175	85
176	22
177	95
178	87
179	93
180	94
181	97
182	98
183	96
184	86
185	88
186	14
187	13
188	12
189	35
190	19
191	26
192	244
193	33
194	27
195	5
196	4
197	231
198	79
199	234
200	10
–	6
–	11
–	25
–	32
–	41
–	43
–	45
–	50
–	55
–	59
–	77–78
–	81
–	107
–	114
–	125
–	130
–	136
–	169
–	190
–	193
–	195
–	216
–	221
–	233
–	235–239
–	242
–	245–263

INDICES

INDEX I: Provenienz

HAUS A, RAUM VII 1–5. 7–38. 40–54. 56–106. 108–115. 217–262
Palast, Raum XVI (Archivraum) 39(?)
Palast, Raum XXV (Schatzkammer) 55(?). 107(?). 216.
Palast, Raum XXVIII (Zeremonienhalle) 6

INDEX II: Plombenformen

Nodulus mit gewölbter Rückseite 39
Nodulus mit giebelförmiger Rückseite 6
Päckchenplombe, Horizontalscheibe 5. 7. 9. 10. 12. 14. 15. 18. 24–27. 29. 32–36. 40. 42. 43. 46. 48. 49. 52–62. 65. 66. 68–71. 73. 79. 80. 87. 88. 90. 91. 93–95. 96(?). 97. 99. 100–102. 106. 108. 110. 172. 193. 206. 211–214. 216. 220. 221–224. 230. 233. 234. 241. 246–249. 255. 256. 261. 262
Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck 3. 15. 31. 33. 41. 64. 81. 173. 215. 238. 239
Päckchenplombe, Pyramide 21. 30. 37. 72. 74. 76. 83. 89. 112. 114. 117–120. 124. 125. 127. 129A–B. 134–135B. 144. 148–154. 163. 164. 167. 177. 179. 180. 183–185. 187. 189. 190. 192. 194A–B. 198. 200. 209. 210. 217. 219. 228. 229. 242. 243
Päckchenplombe, Pyramide mit zwei Abdrücken 16. 37
Päckchenplombe, Vertikalscheibe 1. 2. 7. 8. 11. 15–17. 19. 22. 28. 31. 37. 38. 50. 55. 64. 67. 70. 77. 81. 92. 99. 103. 104A–105. 107. 109A–111. 113. 115. 116. 121–123. 128. 131–133. 137–143. 145A–147. 155–159. 161A–162. 165. 166. 168–171. 174. 176. 181. 186. 196. 197. 199. 201–205. 207. 208. 218. 225–227. 232. 235–237. 240. 244. 251–253. 260
Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe 11. 13. 15. 33. 41. 51. 64. 81. 99.
Roundel 25
Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite 82
Schnurendplombe, Konoid 45
Schnurendplombe, unbestimmt 23
Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite 13. 47. 250
Schnurplombe, Prisma 4. 38. 63. 71. 72. 74. 76. 78. 83. 86. 89. 117–119. 124. 126. 129A–130. 134. 135A–136. 148–151. 153. 154. 160. 164. 178. 179. 182. 183. 187–191. 194A–195. 198. 210. 217. 228. 229. 231. 245
Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken 17. 20. 38. 84. 86
Schnurplombe, Scheibe 20. 75. 85
Schnurplombe, Scheibe oder Prisma 20. 175
Schnurplombe, unbestimmbar 16. 20. 38. 44. 254
Unbestimmbare Plombenform 16. 17. 64. 98. 103. 237. 257–259

INDEX III: Siegelformen

AMYGDALOID, aus hartem Stein 107. 216; aus weichem Stein 69(?)
KISSEN, aus hartem Stein 33. 41(?). 99. 106. 215. 223. 230; aus weichem Stein 103; Material unbestimmbar 42. 248
LENTOID, aus hartem Stein 31. 32. 44. 46–48. 52–54. 57. 58(?). 61(?). 62(?). 66(?). 72(?). 79. 94. 95. 101(?). 102. 213. 220; aus weichem Stein 14. 15(?). 18. 21. 23(?). 24. 45. 50. 63. 70. 73(?)–75. 82–86. 88–90. 92. 97. 100. 104A. 104B. 105. 109–113. 115–124. 126–183. 185–208. 210. 212. 217–219. 225–229. 231. 232. 234(?). 236. 239–241. 244. 249; aus unbestimmbarem Material 27. 34. 43. 49. 51. 59. 68. 76. 80. 184. 224. 243. 245(?). 246(?). 253
PERLE 222
PRISMA, dreiseitig, mit ovalen Siegelflächen aus hartem Stein 213; Material unbestimmbar 214
RINGSCHILD, Metall 1–5. 8–10. 16. 17. 19. 25(?). 26. 28. 30. 35–40. 71. 87. 96. 98(?)
RINGSCHILD, aus weichem Stein 6. 7. 12(?). 13. 29. 93(?). 211; aus unbestimmbarem Material 11. 20
ROLLSIEGEL 233

SIEGEL, mit ovaler Siegelfläche aus hartem Stein 55(?). 60(?). 64(?). 65(?); mit ovaler Siegelfläche aus weichem Stein 56. 221
SIEGEL, rechteckig, aus Metall 247
UNBESTIMMBAR 67. 77. 78. 81. 91. 98(?). 108(?). 114(?). 125. 209. 223(?). 235. 237. 238. 242. 250–252. 254–262

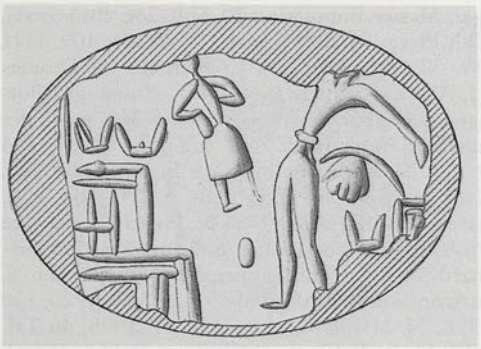
INDEX IV: Motive

AFFE 24(?). 114(?)
ALTAR 73
ARCHITEKTUR (s. auch Kultbau, Portal, Quadermauerwerk) 1. 218. 219
ARMREIF 113. 114. 124
AXT (s. auch Waffen) 16(?). 17(?). 207(?). 208(?)
BAUM 28. 46
BODENLINIE (s. auch Felsen, Geländeangabe), einfach 27. 52–54. 63. 65. 84. 97; doppelt 16. 38. 39. 46. 70; dreifach 34. 37
BUKRANION 155. 156. 234
DAMHIRSCH 63; Geweih 169(?)–171(?)
DECKELAMPHORA 216
DOPPELAXT 7. 196. 197(?)
'Dreiblättriger Stiel' 148. 157. 158. 165. 166
EBER, Kopf 149(?). 150. 157–159. 201(?). 202(?). 203(?). 204. 205
FÄCHERMOTIV 119. 120. 122. 124. 128. 132. 134–137. 145A–146. 148–152. 157–159. 161A–162. 164–167. 193. 220
'FELLROCK' 7. 11–15. 18
FELSEN (s. auch Bodenlinie, Geländeangabe) 31. 47. 100
FISCH 106. 248
FLÜGEL, Schmetterlingsflügel 83. 84. 157–160; Vogelflügel 85–88. 90. 104A–105. 117. 118. 126–131. 134–146. 149. 150(?). 155. 156. 165. 166. 177. 182. 198. 210. 236. 240
FRAU (s. auch Kultszene, Mensch, Priesterin) 1. 5. 6. 8. 9. 16. 17. 22–26. 29(?). 83. 109A–110. 124. 126. 127. 129A–138. 141–143. 145A–146. 244. 252; Bein 127. 129A. 129B. 131. 141. 145A. 145B. 146; Brust 8. 17. 24. 83. 109A-110. 126. 127. 131–133. 135A. 135B. 137. 138. 142. 143; Kopf 83
'GEBETSGESTUS' 1–3
GEFÄSS 8
GELÄNDEANGABE (s. auch Bodenlinie, Felsen), unbestimmt 42. 61. 62. 69. 71. 94. 101; hügelig 218
GEWAND (s. auch Rock, Fellrock, Reifrock, Volantrock) 9. 113. 114. 124. 127(?). 147
GOTTHEIT 1
GREIF 87. 89(?). 90–98. 126. 163
GÜRTEL 1–5. 7. 16. 19. 27. 30. 33. 35. 125. 129A. 129B. 131. 139A–140. 142. 143. 161A–162
HACKE 16(?). 17(?)
HALSBAND 64. 65. 66. 89. 167
HALSKETTE/HALSREIF 7. 16. 17. 18(?). 21. 132. 133. 138
HANDSCHUH 206
HELM, unbestimmt 128. 211. 217(?). 231; Eberzahnhelm 168. 177; Helmbusch 124. 129A. 129B; Zonenhelm 5. 124. 129A. 129B. 134
HERZ 104A–105. 153. 154. 210. 211
HIRSCHKOPF 169–171
HÖRNER (s. auch Rind, Tier, Vierfüßler, Widder, Ziege) 30. 45. 48. 49. 54. 62. 109A–112. 140. 147. 168. 172. 175. 177. 178. 181. 183. 185. 234
HOSE 139A–140
HOSENROCK 131
HÜNDIN 65. 66
HUND 64. 99(?). 181(?); Kopf 168(?)
'IMPALED TRIANGLE' 2
JAGD 5(?). 33
KAMPFSZENE (s. auch Zweikampf) 5(?). 20. 230
KANNE 214
KATZE, Kopf 191. 200(?)
KETTE 124
KISSEN 2
KOPFBEDECKUNG, unbestimmt 83. 84. 88; Pilos 17
KRABBE 107
KREIS, unbestimmt 88
KULTBAU (s. auch Architektur) 1. 8
KULTHÖRNER 1. 219
KULTKNOTEN 7(?)
KULTSZENE 1–3. 5(?). 6–8
KYNOKEPHALOS 24(?)
LANZE 3(?). 4(?). 19. 20. 31
LIBELLE 6. 41(?)
LÖWE 27(?). 33. 67(?). 68–74. 81(?). 89. 96(?). 97. 99(?). 100–102. 240. 250(?). 261(?); Bein 83. 84. 86. 115–118. 153–159. 161A–162; Kopf 75. 76. 167(?). 187–190. 192(?). 196(?)–199(?). 245(?). 250(?). 261(?)
LÜNETTE 99. 215
MÄHNE 68. 69. 115(?). 116(?). 187. 188. 250
MANN (s. auch Kultszene, Mensch, Ta-urt-Dämon) 1. 2. 4. 5. 7. 12–15. 18–21. 27. 29(?). 30. 32–39. 121. 139A–140. 251. 254; Bein 139A. 139B. 140. 251. 254; Kopf 121. 254
MASKE, unbestimmt 217(?); maskenartiger Kopf 85
MENSCH, unbestimmt (s. auch Frau, Mann) 3. 10. 11. 17. 28. 75. 85. 111–113. 114(?). 117–123. 125. 138. 144. 147–152. 169–171. 179(?). 194A. 194B. 199. 230; Arm 111. 113. 114. 125. 138. 147. 149. 150. 169. 170. 171; Bein 75. 119. 120. 123. 144. 147. 148. 151. 152. 179(?). 199. 230; Kopf 85. 117. 118. 121. 122; Unterleib 75. 119. 120. 123
'MINOAN DRAGON' 77
'MINOAN GENIUS' 31
'OPUNTIE' 207
PALME 71. 87. 121
PALMETTENARTIGES MOTIV 133. 189–191
PAPYRUSPFLANZE 192(?)

'Petaloid Loop' 210. 213
Pfeiler 4(?). 5
Pflanze/Pflanzenmotiv (s. auch Baum, Opuntie, Palme, Palmettenmotiv, Tannenzweig), unbestimmt 1. 19. 65. 106. 179. 191. 207. 220. 221. 224. 234; büschelartig 57. 58. 62. 100. 109A. 109B. 208
Phantastische Kombination 75. 83–86. 103–105. 109A–124. 126–172. 174–186. 189–205. 207–211. 236
Portal 74. 218
'Priestergewand' 3
'Priesterin' 23
Proskynese 3
Prozession 7
Puppe 9(?)
Quadermauerwerk 74. 218. 231
Rautenmotiv 106. 167. 222. 225–227
'Regenschirm'-Motiv 122. 123
Reifrock 22(?)
Rind (s. auch Bukranion, Kuh, Phantastische Kombination, Stier, Vierfüßler) 28. 32. 34. 35. 40. 42. 43(?). 45. 46. 47(?). 48. 49. 51–54. 58(?). 79(?). 102; Hörner 109A. 109B. 110. 113; Kopf 109A–111. 113(?). 145A–146. 147(?). 155. 156. 160(?). 172–174. 177–185
Rock (s. auch 'Fellrock', Reifrock, Schurz, Volantrock), unbestimmt 1. 9. 16. 25. 26. 29. 142. 143
Rosette 104A–105. 157–159. 217. 228. 229
Schemel 2
Schild, '8-förmig' 5. 218. 219
Schlachtung 32
Schlange 192(?)
Schmetterling (s. auch Flügel) 83. 84. 157–160
Schuhwerk 38(?)
Schurz 10
Schwein 115. 116
Sepia 106
Skorpion 108
'Snake frame' 182–186. 189. 190. 194A(?)–195(?). 199. 201–204
Speer (s. auch Waffen, Wurfspiess) 18(?)
Sphinx 88(?)
Spirale, unbestimmt 34. 88; C-förmig 225–227; 'S-förmig' 7. 220; Hakenspirale 140. 209
Stab 3(?). 4(?). 16. 73(?)
Statue 9(?)
Stier 31. 35–39. 41. 44. 50. 101
Stierspringerszene 34–39
'Stosszahn' (eines Ebers) 172. 178. 179. 181. 189. 190. 191. 194A(?). 194B(?). 195(?). 204. 205
'Talismanisches Motiv' 57. 58. 99. 106. 107. 215. 216
Tannenzweig 19. 56. 191. 216
Tier, unbestimmt 164. 193. 196. 199. 259(?); Beine 85; Kopf 104A. 104B. 105. 112. 124. 127. 164. 194A. 194B. 195. 199. 236
Tierkampf 31. 97(?)
Tierüberfall 98–102
Turm 218
Umhang 16. 17
Vierfüssler, unbestimmt 26. 29. 43. 47. 58. 60. 66. 78. 80–82. 89. 96. 100. 104A. 104B. 112. 114. 193. 200. 235. 237. 244. 246. 253–255. 257. 261; Kopf 114. 193
Vogel (s. auch Flügel, Wasservogel), unbestimmt 85–88. 90. 104A–105. 117–118. 126–146. 149. 150. 155. 156. 162. 164–167. 177. 182. 198. 210. 236. 240; Kopf 115. 116. 132. 133. 137
Volantrock 5. 8. 16. 17. 23. 24. 126. 127. 129A–130. 141
Waffen s. Axt, Lanze, Speer, Wurfspiess
Wangenklappen, (s. auch Helm, Maske) 85(?). 129A. 129B. 134. 217. 219. 231
Wasservogel (s. auch Flügel, Vogel) 103. 166. 182–185. 192(?). 196–198; Kopf 161A. 161B. 162. 165. 166
Widder 55; Kopf 144. 175. 176; Gehörn 168
Winkel 9. 56. 105. 218. 219. 242
Wurfspiess 24. 44. 54(?). 57. 70. 79; mit Perlschaft 43. 58. 60
Zicklein 30
Zickzacklinie 129A. 129B. 134. 136
Ziege 23. 26(?). 30. 56. 57. 59(?). 61. 62. 95. 99. 100(?). 160(?). 241; Kopf 140–143. 147(?). 160
Zweig 109A–110. 121. 221
Zweikampf (s. auch Kampf) 20
Zwickelmotiv, papyrusähnlich 104A–105. 153. 154. 196. 197

KATALOG

Bestimmbare Motive in thematischer Ordnung



HMs 47/1

HMs 47/1

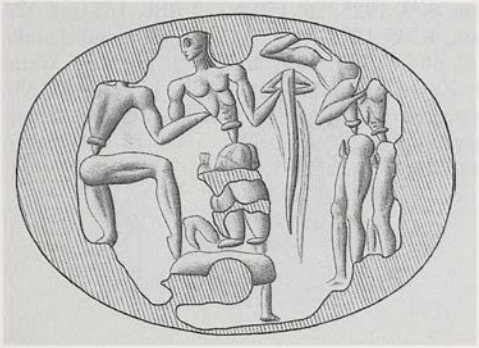
HMs 47/3

1/HMs 47/1–3
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 50
Unvollständige Abdrücke eines ovalen, in der Querachse stark gewölbten metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. 1,90. B. ca. 1,50
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Kultszene: Am linken Rand ein zweistufiger Kultbau, der von zwei Kulthörnern bekrönt wird. Am rechten Rand vermutlich eine entsprechende kleinere Anlage oder ein 'sacred enclosure', aus dem eine Pflanze mit einer großen Blüte oder Frucht hervorwächst; der untere Absatz dieses Baus wird ebenfalls von einem Kulthorn bekrönt. Vor dem Bau ein nur mit einem Gürtel bekleideter Mann im linken Profil mit weit nach hinten zurückgeneigtem en face wiedergegebenem Oberkörper; den einen Arm streckt er nach hinten unten zurück, der andere ist nicht erhalten, war aber möglicherweise im 'Gebetsgestus' zur Stirn erhoben. Zwischen dieser Gestalt und dem linken Kultbau in der Höhe, gleichsam schwebend wiedergegeben, eine stark vereinfacht dargestellte, leicht schräg angeordnete weibliche Gestalt im rechten Profil, welche die Arme zum Rumpf hin angewinkelt hat; sie ist mit einem Rock bekleidet. Es handelt sich vermutlich um die Epiphanie der Gottheit.

Vergleiche: Zu der kleinen schwebenden Gestalt vgl. jetzt auch CMS V Suppl. 2 Nr. 106.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 76f. Nr. 1 Abb. 1 Taf. VI. Ch. Delvoye, BCH 70, 1946, 121 Abb. 1. Nilsson, MMR^2 179. 268. 276. 283 Abb. 142; 322. 342. 401. Nilsson, GGR^3 273 Taf. 13, 3; 283. 292. Biesantz, KMS 68, 129 L 1, C 1–144 Taf. 7, 43. F. Matz, Göttererscheinung und Kultbild im minoischen Kreta, Abhandlungen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz Nr. 7 (1958) Abb. 7. Ch.R. Long, The Ayia Triadha Sarcophagus. Studies in Mediterranean Archaeology XLI (1974) 45 Taf. 21 Abb. 59. Papapostolou, Sphragismata 75. Rutkowski, Cult Places 200 Abb. 82; 207. 212. Rutkowski, FKD 18. 26. 28f. 44. 84 Abb. 1, 6; 3, 8. G. Korres, Pepragmena 4, 676 Anm. 76. J.C. van Leuven, Pepragmena 4, 315 Nr. 62. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Tab. 5. Hallager, Master Impression 20 Abb. 24c. Rutkowski, The Cult Places of the Aegean (1986) 105. 109. 111f. 118 Nr. 37 Abb. 131. Th. Corsten in: E. Thomas (Hrsg.), Akten des internationalen Kolloquiums 'Forschungen zur ägäischen Vorgeschichte. Das Ende der mykenischen Welt', Köln 7.–8. Juli 1984 (1987) 194 Nr. 3; 197. N. Marinatos in: CMS Beih. 3, 134 Abb. 14. W.-D. Niemeier in: CMS Beih. 3, 170 Abb. 2, 5. Marinatos, MR 176 Abb. 178. W. Pötscher, Aspekte und Probleme der minoischen Religion, Religionswissenschaftliche Texte und Studien 4 (1990) 120 Abb. 6. K. Krattenmaker in: CMS Beih. 5, 122 Abb. 1, 20; 130 Abb. 9, 6. N. Marinatos, Aegaeum 11, 1995, 46 Taf. XX b. Wedde in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 502. F. Blakolmer in: F. Blakolmer u.a. (Hrsg.), Fremde Zeiten II. Festschrift für Jürgen Borchhardt zum sechzigsten Geburtstag am 25. Februar 1996 dargebracht von Kollegen, Schülern und Freunden 11 Abb. 3a.



HMs 52

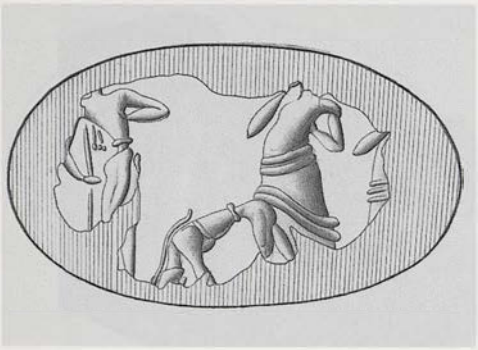
HMs 53

2/HMs 52. 53
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 236: HMs 52
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 205: HMs 53
Unvollständige Abdrücke eines ovalen, relativ stark konvexen metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: Erh. L. 1,85. B. ca. 1,65
Abdruckqualität sehr gut; jedoch Beschädigungen der Oberfläche
Haus A, Raum VII

Eine vor allem wegen des fragmentarischen Zustands unverständliche Kultdarstellung(?), an der vier nur mit Gürteln bekleidete männliche Gestalten teilhaben: Links ein Mann im rechten Profil, dessen Oberkörper wahrscheinlich in Rückenansicht wiedergegeben ist. Er setzt den Fuß des angewinkelten rechten Beins auf einen Schemel bzw. auf ein Kissen in erhöhter Position über dem Bodenniveau, auf dem ein zweiter Mann mit zurückgewandtem Kopf und en face wiedergegebenem Oberkörper kniet. In der angewinkelten Linken hält er einen Gegenstand, der einem 'impaled triangle' ähnelt mit dem Unterschied, dass die Mittelhaste sehr lang ist. Schwächere Linien beiderseits des 'impaled triangle' sind entweder Kratzer in der Abdruckoberfläche oder Bänder. Gleichfalls schwer verständlich ist die Vertikallinie mit 'Fuß' unter der rechten Ecke des 'Kissens'. Am rechten Rand stehen zwei im linken Profil wiedergegebene Männer dicht hintereinander, der hintere mit en face wiedergegebenem Oberkörper. Der vordere hat die Hand des angewinkelten rechten Arms vermutlich im 'Gebetsgestus' zum Kopf erhoben. Der hintere hält die Hand des angewinkelten rechten Arms an die Brust.

Vergleiche: Zu der stabführenden Gestalt vgl. hier Kat.Nr. 4; CMS V Suppl. 1B Nr. 90. s. dazu Hallager, Master Impression 22ff. Abb. 10. 11. 20f; 22h; 28a. d. f. g. k. Vgl. ferner das Fragment eines Miniaturfreskos aus Knossos Evans, PM III 83 Abb. 46; ferner Younger, Iconography 270ff. Zu den Gestalten in den 'Priestergewändern' vgl. Marinatos, MR 128 Abb. 88.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 133. Ders., JHS 22, 1902, 77 Nr. 2 Taf. VI. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 158 Nr. 2 Abb. 165 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 145. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f. 66 Nr. 147; 71 Abb. 13; 89. 124. 134. Weingarten, Zakro Master 13. 16f. Abb. 1 (MSS 34. 35). Hallager, Master Impression 23 Abb. 28i. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 157 Nr. 5 Taf. LI c. Hallager, Minoan Roundel I 153.

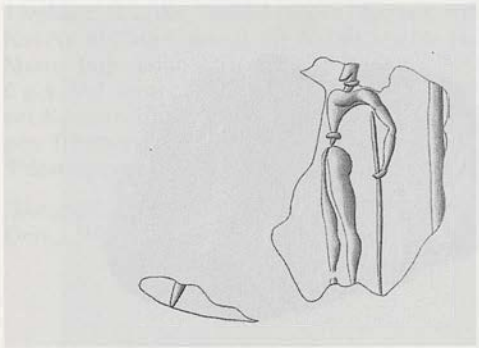


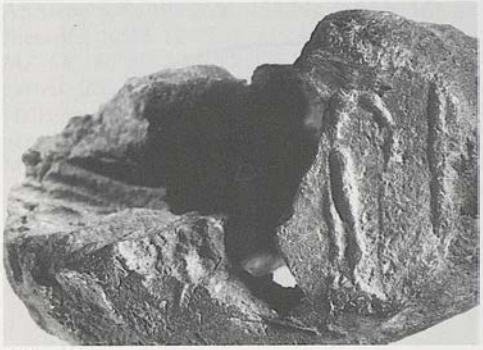
HMs 76

3/HMs 76
Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 238
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, flachkonvexen metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: Erh. h. 1,70. Erh. v. 1,00
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Sehr wahrscheinlich eine Kultszene mit vier menschlichen Gestalten, von denen zwei nur mit einem Gürtel, die beiden anderen vermutlich mit dem 'Priestergewand' bekleidet sind. Am linken Bildrand eine bis auf den Gürtel unbekleidete Gestalt mit en face wiedergegebenem Oberkörper, die mit der Rechten einen vertikal angeordneten Stab oder eine Lanze trägt. An ihrem Rücken hängen offensichtlich Locken herab. Davor die zweite nahezu unbekleidete, im linken Profil wiedergegebene Gestalt, die gleichsam auf allen Vieren dargestellt ist und offensichtlich mit dem Kopf den Boden berührt. Die Haltung entspricht etwa derjenigen der Proskynese. Vom Kopf bis zum Rücken verläuft eine geschwungene Linie (Locke?). Dahinter die beiden mit dem 'Priestergewand' bekleideten Gestalten im linken Profil, die beide den rechten angewinkelten Arm offensichtlich im 'Gebetsgestus' zum Kopf erheben.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 133. Ders., JHS 22, 1902, 78 Nr. 11 Taf. VI. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 159 Nr. 11 Abb. 168 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Tab. 5. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 129.





HMs 91

4/HMs 91

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 160 und Kat.Nr. 231

Fragment des Abdrucks eines ovalen, vor allem in der Querachse gewölbten metallenen Ringschilds

Maße des Ringschilds: Erh. h. 0,90. Erh. v. 1,20

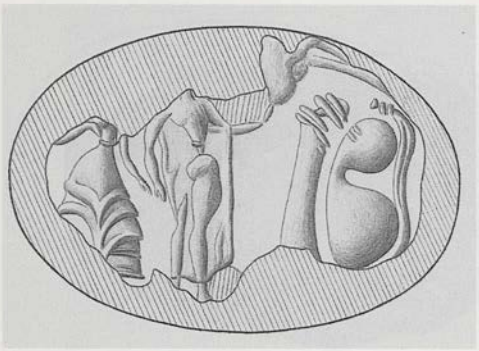
Abdruckqualität gut

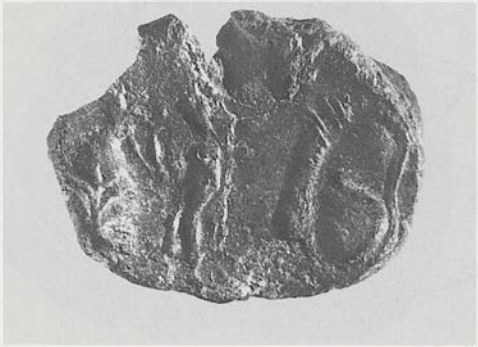
Haus A, Raum VII

Am rechten Bildrand ein dicker, vertikal angeordneter Pfosten bzw. Pfeiler. Davor eine nur mit einem Gürtel bekleidete männliche Gestalt im linken Profil, die in der Linken einen gleichfalls vertikal angeordneten Stab bzw. eine Lanze hält.

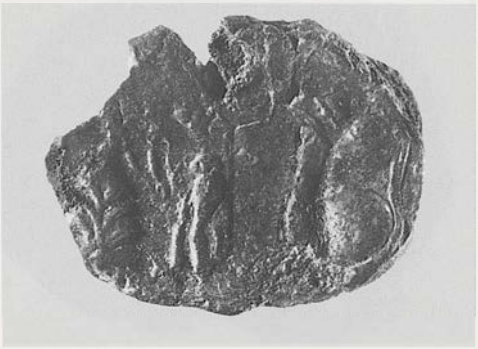
Vergleiche: Zu der stabführenden Gestalt vgl. hier Kat.Nr. 2; CMS V Suppl. 1B Nr. 90. s. dazu Hallager, Master Impression 22ff. Abb. 10. 11. 20f; 22h; 28a. d. f. g. k. Vgl. ferner das Fragment eines Miniaturfreskos aus Knossos Evans, PM III 83 Abb. 46; ferner Younger, Iconography 270ff.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 184 Nr. 196 Abb. 234 Taf. XVIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f. 67 Nr. 152; 71 Abb. 13; 89. 124. 134. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 158 Nr. 13 Taf. LI i.





HMs 1135



HMs 1135

5/HMs 1135

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Unvollständiger Abdruck eines ovalen, in der Querachse leicht gewölbten metallenen Ringschilds, vermutlich von einem Bronzering, dessen Ringschild mit Nieten am Reif befestigt war

Maße des Ringschilds: Erh. L. 1,50. B. ca. 1,30

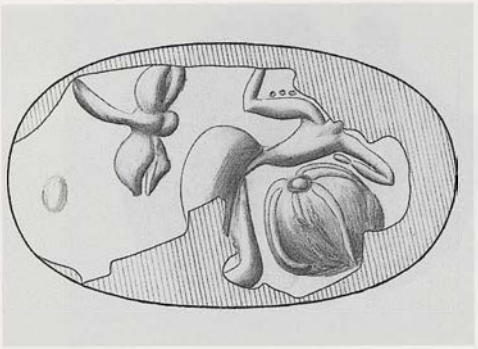
Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Mehrfigurige Szene, sehr wahrscheinlich aus dem Bereich des Kultes. Je ein Nietabdruck vor der Brust und dem vorgestellten Fuß der männlichen Gestalt. Am linken Bildrand eine mit einem Volantrock bekleidete weibliche Gestalt im rechten Profil; den einen Arm streckt sie nach vorn unten aus. Unmittelbar vor ihr eine wohl nur mit einem Gürtel bekleidete männliche Gestalt, gleichfalls im rechten Profil, der auf einem gegenüber dem übrigen Reliefgrund erhabenen Streifen (möglicherweise eine Flickung oder Umarbeitung der Oberfläche des Ringschilds, in der Zeichnung durch Linien hinter und vor dem Mann kenntlich gemacht) wiedergegeben ist. Den rechten Arm hat der Mann nach hinten unten gestreckt, während die Haltung des anderen Arms ungewiss ist. Davor folgen zum rechten Bildrand hin ein 'Pfeiler' mit abgewinkelter Spitze, die entfernt einem Zonenhelm ähnelt, ein '8-förmiger Schild' im Profil und möglicherweise ein Bogen. Die Szene hat inhaltlich also einen gewissen Bezug zu Kampf oder Jagd. Am oberen Rand ein unklarer Motivrest.

Vergleiche: Zum Schild vgl. z.B. den Vaphio-Ring CMS I Nr. 219.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 183 Nr. 195 Abb. 233 Taf. XVIII. J. Borchhardt, Homerische Helme (1972) 45f. Kat.Nr. 8 I 2 Taf. 7, 1. Càssola Guida, Armi Difensive 16 Anm. 16; 24. 31. 84 Taf. VI, 1. Buchholz – Wiesner, Kriegswesen 1, 8 Anm. 53; 13 Anm. 96; 15 Anm. 109. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Tab. 5. C. Verlinden in: L' Iconographie Minoenne 148 Abb. 17. Marinatos, MSR 55 Abb. 44. St. Hiller in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 570 (mit falscher Provenienzangabe) Taf. 66e.



HMs 1154

HMs 1154

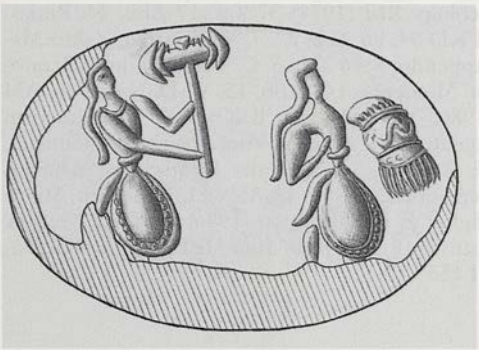
6/HMs 1154

Nodulus mit giebelförmiger Rückseite
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, relativ stark konvexen Ringschilds aus weichem Stein
Maße des Ringschilds: L. ca. 1,60. B. ca. 1,20
Abdruckqualität sehr gut; Abdruckoberfläche jedoch beschädigt
Palast, Zeremonienhalle (Raum XXVIII)

Kultszene: Eine kniende weibliche Gestalt, deren Unterkörper im rechten Profil und deren Oberkörper en face wiedergegeben ist und deren nicht erhaltener Kopf vermutlich im linken Profil dargestellt war. Die Gestalt beugt den Oberkörper fast horizontal über einen runden Gegenstand, der einem großen Kürbis nicht unähnlich ist. Auf diesen lehnt sie ihren angewinkelten linken Arm, während sie den rechten nach hinten erhebt zu einer übergroß dargestellten Libelle(?) mit ausgebreiteten Flügeln.

Vergleiche: Zur Komposition vgl. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 143 Nr. 143 Abb. 159 Taf. IX. Eine ganz ähnliche Szene gibt der Ring aus Sellopoulo M. Popham, BSA 69, 1974, 217 J8; 218 Abb. 14D Taf. 37A. B wieder, mit dem Unterschied, dass statt der weiblichen eine männliche Gestalt und statt des Schmetterlings ein fliegender Vogel dargestellt ist. Zu dem 'Kürbis' bzw. den 'oval objects' vgl. Chr. Sourvinou-Inwood, Kadmos 10, 1971, 67ff.; ferner P. Warren, OpAth 18, 1990, 193ff. Zu Schmetterlingen in kultischem Kontext vgl. die Ringdarstellungen Levi a.O. und J.A. Sakellarakis, Pepragmena 3 Taf. 85α. β; 95α. β.

Bibliographie: N. Platon, Prakt 1963, 186. Ders., Zakros. The Discovery of a Lost Palace of Ancient Crete (1971) 159. Ders., Ζάκρος. Το νέον μινωικόν ανάκτορον (1974) 145. N. Platon – W.C. Brice, Ενεπίγραφοι πινακίδες και πίθοι γραμμικού συστήματος Α εκ Ζάκρου (1975) 35. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 4. 6 Nr. 12. P. Warren, OpAth 18, 1990, 196 Abb. 7; 200f. N. Marinatos, Aegaeum 6, 1990, 80 Nr. 5 (B) Anm. 10; 83. Hallager, Minoan Roundel I 76.



HMs 71/1

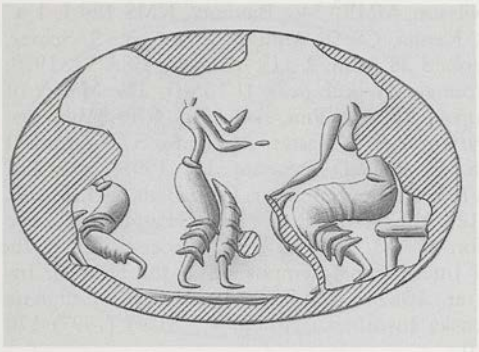
HMs 71/1

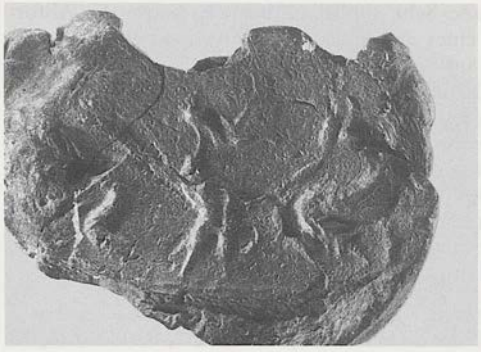
7/HMs 71/1, 2
Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HMs 71/1
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 11: HMs 71/2
Unvollständige Abdrücke eines ovalen, relativ schwach konvexen Ringschilds, sehr wahrscheinlich aus weichem Stein
Maße des Ringschilds: L. ca. 2,10. B. ca. 1,40
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche vor allem von HMs 71/1 stark beschädigt
Haus A, Raum VII

Prozession zweier im rechten Profil wiedergegebener männlicher Gestalten, die mit Gürteln und kurzen 'Fellröcken' bekleidet sind. Beide haben lang über den Rücken herabfallendes Haar. Der hintere Mann trägt sehr wahrscheinlich eine Halskette. Vor sich hält er mit beiden Händen den Stiel einer Doppelaxt. Die vordere Gestalt, deren Oberkörper wohl im Profil wiedergegeben ist, hat den rechten Arm seitlich angewinkelt. Mit der anderen Hand hält sie vor sich ein oben abgerundetes und unten in langen Fransen endendes Bündel (Kultknoten?), das in der Mitte mit ineinander gehängten S-Spiralen zwischen zwei Parallelen verziert ist.

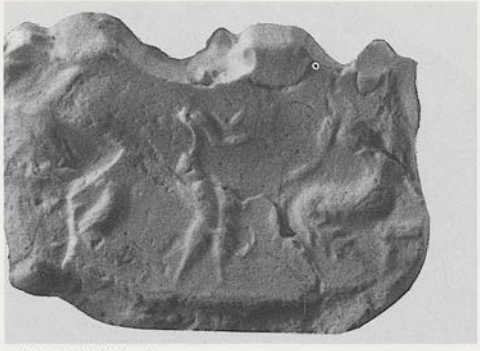
Vergleiche: Zum Bildthema vgl. den Abdruck D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 131 Nr. 124 Abb. 140 Taf. IX. Zu den Gewändern der Männer vgl. Sapouna-Sakellaraki, MZ 77, Abb. 14 Nr. 176–180; zum Rock vgl. CMS II,3 Nr. 8 und 145.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 77f. Nr. 6 Abb. 5 Taf. VI. Evans, PM I 435 Abb. 312b. P. Demargne, RA 1948 (Mél. Picard I) 282 Abb. 4. Nilsson, MMR^2 157 Abb. 64; 225. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 53. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f. 75 Nr. 175; 77 Abb. 14; 122f. 132. Ch.R. Long, The Ayia Triadha Sarcophagus. Studies in Mediterranean Archaeology XLI (1974) 37 Taf. 17 Abb. 44. Rutkowski, FKD 94. 96 Abb. 27, 7. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Tab. 5. C. Verlinden in: L' Iconographie Minoenne 147 Abb. 15. W.-D. Niemeier, AM 101, 1986, 78 ff. Abb. 4. B. Otto in: Referate vom Kolloquium zur Ägäischen Vorgeschichte, Mannheim, 20.–22. 2. 1986, Schriften des Deutschen Archäologen-Verbandes 9 (1987) 18 Abb. 11. P. Warren, Minoan Religion as Ritual Action (1986) 20 Taf. 11 rechts. Marinatos, MR 136 Abb. 106. Hallager, Minoan Roundel I 153





HMs 85



HMs 85 (Gips)

8/HMs 85

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 28

Unvollständiger Abdruck eines ovalen, vor allem in der Querachse gewölbten metallenen Ringschilds, der mit Nieten am Reif befestigt war

Maße des Ringschilds: L. ca. 2,00. B. ca. 1,40

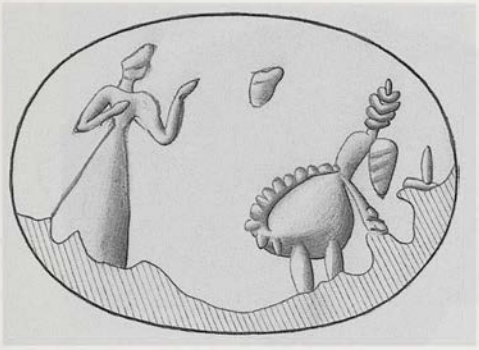
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche beschädigt

Haus A, Raum VII

Kultszene: Beteiligt sind drei mit Volantröcken bekleidete weibliche Gestalten. Am rechten Bildrand sitzt eine im linken Profil wiedergegebene Frau auf dem vorgezogenen seitlichen Vorsprung eines Kultbaus. Ihr ausgestreckter rechter Arm ist leicht angewinkelt nach vorn gestreckt. Eine zweite Gestalt kommt auf sie zu. Sie hält die Arme in Brusthöhe so vor sich, als ob sie (wie auf den nahezu identischen Abdrücken aus Knossos) ein Gefäß trägt, von dem indes keinerlei Spuren auf dem intakten Reliefgrund zu erkennen sind. Die dritte Gestalt läuft hinter der zweiten links aus dem Bildfeld; sie hat beide Arme vor der Brust erhoben. Vor den Beinen der mittleren Gestalt ein Nietabdruck.

Vergleiche: Sehr ähnliche Abdrücke sowie die Abformung eines der Abdrücke in Ton, also eine Negativform, aus Knossos Evans, PM IV 395 Abb. 331; 597 Abb. 591a; 601 A 1; 602 C 1; 604 D 1. Diese Abdrücke gehen wohl auf dieselbe Vorlage zurück, stammen indes zweifellos von einem anderen Ring, der eindeutig größer war als das Exemplar aus Zakros. Zu den Geländeformationen vgl. z.B. hier Kat.Nr. 10 und 69, ferner CMS I Nr. 15 und 16. Zum Sitzen auf der Kante eines Mauervorsprungs s. I. Pini, CMS XI S. XXIII mit Anm. 41.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 77 Nr. 3 Abb. 2 Taf. VI. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 58 Nr. 3. Evans, PM II 768 Abb. 499. Pendlebury, AC 220. Nilsson, MMR^2 346. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 50 Anm. 13; 56 Anm. 9. Spartz, Wappenbild 28 Anm. 2. J.G. Younger, BSA 74, 1979, 260. Younger, Aegean Seals II 135 (1. The Master of the Isopata Ring). I. Pini, AA, 1983, 570f. Abb. 10a. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Anm. 3 Tab. 5. P. Rehak, Aegaeum 11, 1995, 104 Taf. XXXVII f. K. Krattenmaker, CMS Beih. 5, 122 Abb. 1, 24; 126 Abb. 4, 4. P. Rehak in: R. Hägg (Hrsg.), The Function of the "Minoan Villa". Proceedings of the Eighth International Symposium at the Swedish Institute at Athens, 6-8 June, 1992. Skrifter utgivna av Svenska Institutet i Athen, 4°, XLVI (1997) 170 Abb. 10.



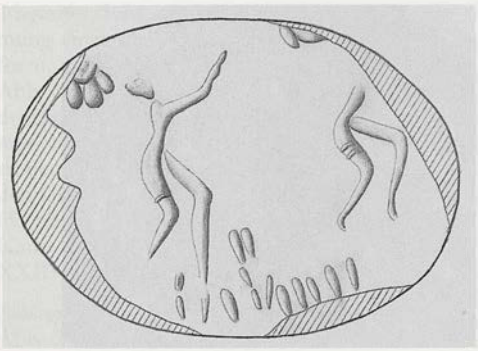
HMs 63

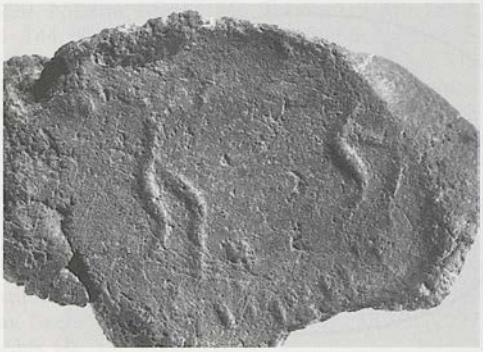
HMs 63

9/HMs 63
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, relativ flach gewölbten metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. ca. 1,50. B. ca. 1,10
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Eine schwer verständliche Darstellung: Links eine im rechten Profil wiedergegebene mit einem langen Rock bekleidete weibliche Gestalt. Sie hat ihre angewinkelten Arme gestikulierend vor dem Oberkörper erhoben. Davor eine äußerst merkwürdige missproportionierte, nach vorn geneigte Gestalt. Bei dem sackartigen 'Unterleib' handelt es sich möglicherweise um ein Gewand mit gezahnter Borte an der linken Kontur. Nach vorn unten ragt ein Element des 'Gewands'. Der 'Kopf' ist im Gegensatz zu demjenigen der ersten Gestalt durch mehrere ineinander gesteckte Winkel wiedergegeben. Ein unterhalb des 'Kopfes' ansetzendes Motivelement gibt wohl keinen Arm wieder. Möglicherweise handelt es sich um eine Puppe oder eine stark stilisiert wiedergegebene Statue. Davor am rechten Bildrand der Rest eines kreuzförmigen Motivs. Zwischen den Köpfen der beiden Gestalten befindet sich eine ungestalte Relieferhebung.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 133. Ders., JHS 22, 1902, 78 Nr. 9 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 53. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f.; 71 Abb. 13; 72f. Nr. 164; 117. 119f. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 125. 128.





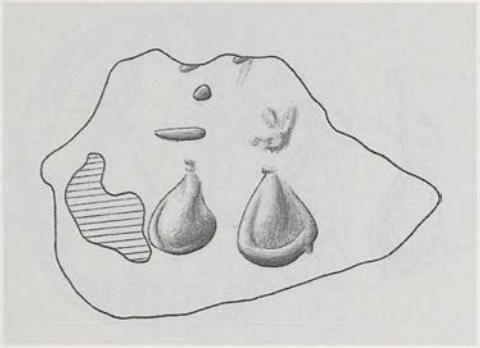
HMs 1138

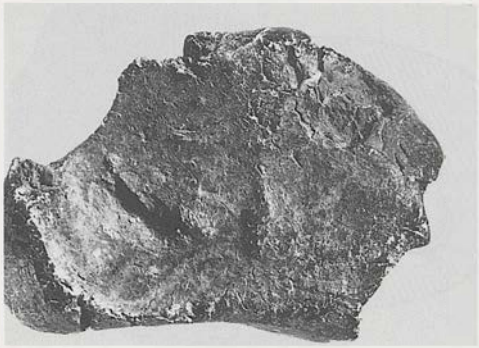
10/HMs 1138
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, flach gewölbten metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. ca. 2,10. B. ca. 1,50
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Zwei völlig linear wiedergegebene menschliche Gestalten im rechten Profil, mit nach vorn oben gestrecktem Arm, nach rechts laufend bzw. schreitend. Beide sind mit kurzen Schurzen bekleidet. Unter und über den Gestalten Geländeangaben.

Vergleiche: Zu den Geländeformationen vgl. z.B. hier Nr. 8 und 69, ferner CMS I Nr. 15 und 16.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 184 Nr. 200 Abb. 238 Taf. XVIII. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f. 74 Nr. 171; 77 Abb. 14; 121. 195.





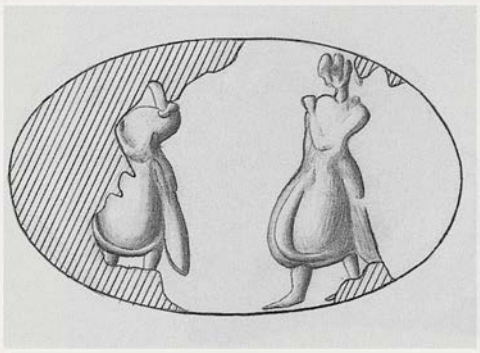
HMs 71/2

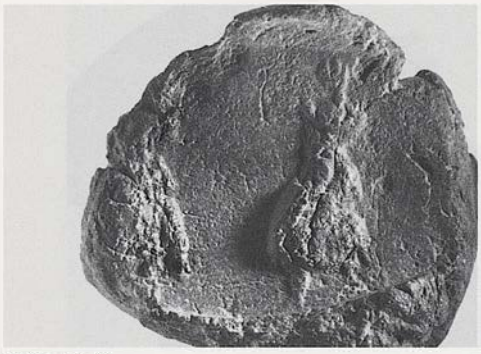
HMs 71/2 (Gipsabguß)

11/HMs 64/2. 71/2
Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 99: HMs 64/2
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 7: HMs 71/2
Unvollständige Abdrücke eines ovalen Ringschilds(?); wegen der schlechten Abdruckqualität ist das Material nicht bestimmbar
Maße: Erh. h. ca. 1,70. Erh. v. ca. 1,20
Abdruckqualität schlecht
Haus A, Raum VII

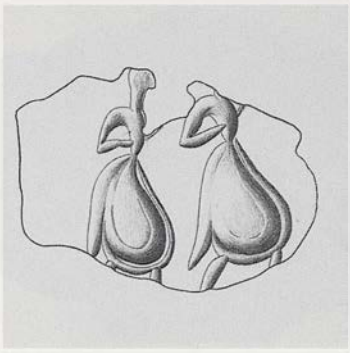
Zu erkennen sind zwei hintereinander nach links(?) schreitende menschliche Gestalten in 'Fellröcken'. An den Gestalten fehlen Detailangaben völlig.

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 12–14.





HMs 18/2



HMs 44/9

12/HMs 18/2

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, vor allem in der Querachse gewölbten Ringschilds aus weichem (?)Stein
Maße des Ringschilds: Erh. h. 1,40. Erh. v. 1,20
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche beschädigt
Haus A, Raum VII

Zwei hintereinander nach links schreitende männliche Gestalten in 'Fellröcken'. Der obere Teil des Kopfes der hinteren Gestalt ist eigenartig wellenförmig wiedergegeben, vielleicht zur Angabe des Haares.

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 11. 13 und 14.; vgl. zum Stil hier Kat.Nr. 18.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 180 Nr. 188 Abb. 226 Taf. XVIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f. 76 Nr. 178; 122.

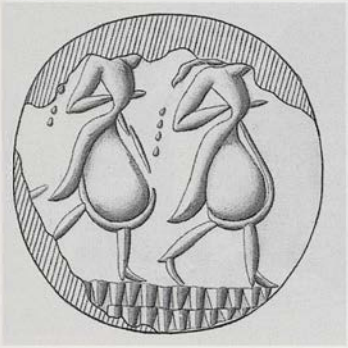
13/HMs 44/9

Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, konvexen Ringschilds aus weichem Stein
Maße des Ringschilds: Erh. L. 1,45. B. ca. 1,20
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Zwei hintereinander nach rechts schreitende bzw. laufende männliche Gestalten mit angewinkelten Armen. Sie sind mit 'Fellröcken' bekleidet.

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 11. 12. 14 und 15.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 180 Nr. 187 Abb. 225 Taf. XVIII.



HMs 18/1

14/HMs 18/1
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,25
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Über einer zweistufigen gestrichelten Basis zwei nach rechts schreitende bzw. laufende männliche Gestalten mit angewinkelten Armen. Sie sind mit kurzen 'Fellröcken' bekleidet. Im Rücken beider Gestalten je eine Punktreihe (Haare?).

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 11–13 und 15.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 179 Nr. 186 Abb. 224 Taf. XVIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Sapouna-Sakellaraki, MZ 76 Nr. 176; 77 Abb. 14.

HMs 44/10

HMs 99

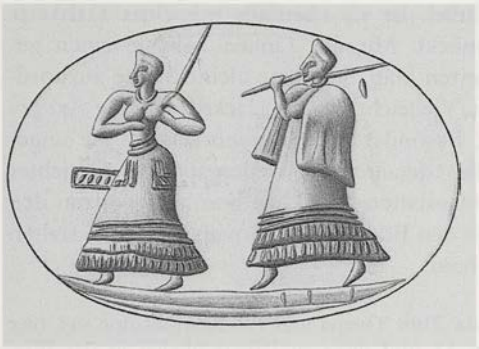
15/HMs 44/1–8, 10. 99. 1109/1–5, 7. OAM AE 1199d
Päckchenplomben, Horizontalscheiben: HMs 44/1–3, 5–8, 10. 99. OAM AE 1199d
Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 64: HMs 44/4
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 64: HMs 1109/1, 4, 5, 7
Päckchenplomben, Vertikalscheiben oder Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 64: HMs 1109/2, 3
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein(?)
Auf dem im Archiv des CMS vorhandenen Plastilinabdruck von HMs 99 ist der Rest einer Schnur zu erkennen, die aus dem horizontal angeordneten Bohrkanal herausführt

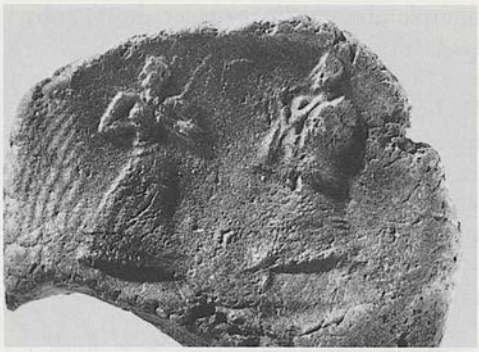
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Drei hintereinander nach rechts schreitende bzw. laufende männliche Gestalten in 'Fellröcken' mit angewinkelten Armen. Der dritte Läufer wird vom zweiten weitgehend überschnitten. Im Rücken der beiden ersten Gestalten Punktreihen (Haare?).

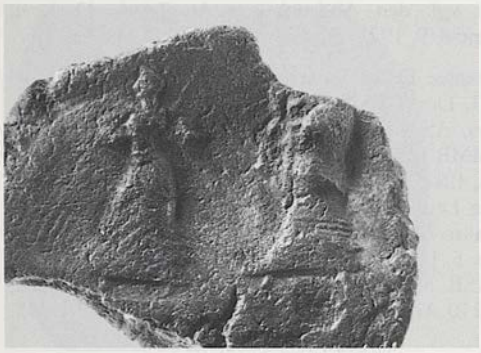
Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 11–14.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 133. Ders., JHS 22, 1902, 78 Nr. 8 Abb. 6 Taf. VI. Biesantz, KMS 68. 129 L 1, C 1–144 Taf. 7, 42. Kenna, CS 145 Nr. 15S Taf. 16. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f. 76 Nr. 177; 77 Abb. 14; 122f.. Hallager, Minoan Roundel I 145.

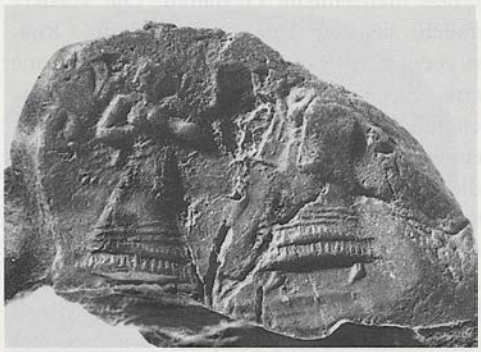




HMs 17/4



HMs 17/20



HMs 17/1

HMs 17/19

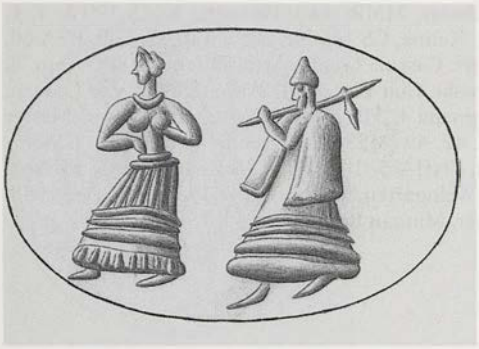
16/HMs 17/1, 4, 5, 12, 15, 18–20, 27–33. 37/1 (Kat.Nr. 16 oder 17). 1167. 1170 (Kat.Nr. 16 oder 17)
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 37: HMs 17/1, 4, 5, 12, 18–20, 27, 31, 33. 37/1 (Kat.Nr. 16 oder 17)
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 38: HMs 17/15
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck: HMs 1170 (Kat.Nr. 16 oder 17)
Päckchenplombe, Vertikalscheibe (zweite Scheibenfläche zerstört): HMs 17/28
Päckchenplombe, Pyramide mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 37: HMs 17/29

Schnurplombe, nicht genauer bestimmbar: HMs 1167
Nicht mehr bestimmbare Plombenformen: HMs 17/30, 32
Nahezu vollständige Abdrücke eines ovalen, in der Querachse etwas stärker gewölbten metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. ca. 2,0 B. ca. 1,25
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Über doppelten Bodenlinien zwei nach links schreitende menschliche Gestalten. Die vordere ist weiblich; sie trägt einen teilweise mit Ornamenten verzierten Volantrock mit Gürtel und eine Halskette. Ein schräg schraffiertes rechteckiges Motivelement vor dem Rock ist kaum zu deuten. Mit den beiden vor der Brust gehaltenen Händen trägt die Frau einen Stab, der schräg über ihre Schulter nach oben ragt. Das Geschlecht der hinteren Gestalt ist nicht bestimmbar. Sie trägt einen Rock, dessen unterer Teil nahezu identisch ist mit dem der Frau; nach oben hin setzt er sich jedoch offensichtlich bis zu den Schultern hin fort. Um die Schultern trägt die Gestalt einen Umhang. Offensichtlich ist sie ebenfalls mit einer Halskette geschmückt. Mit der Linken hält sie einen geschulterten Stab, dem eine kleine Spitze zuzuordnen ist. Vielleicht ist eine Hacke oder eine Axt gemeint. Besonders hingewiesen sei auf die ungewöhnlich detailreiche Wiedergabe der Gesichter beider Gestalten. Die Füße berühren nur mit den Spitzen den Boden gleichsam als ob die Gestalten schwebten.

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 17 (mit diversen Unterschieden in der Wiedergabe von Details). Zu dem Gewand der hinteren Gestalt vgl. den Abdruck aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 132 Nr. 126 Abb. 142 Taf. IX.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 78 Nr. 10 Taf. VI. Ders., BSA 17, 1910/11, 264f. Nr.1 Abb. 1. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 158f. Nr. 10. Nilsson, MMR^2 160. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 53. Rutkowski, Cult Places 201 Anm. 28. J.C. van Leuven, Pepragmena 4, 310 Nr. 10. Weingarten, Zakro Master 11. 35. 42. 49 (MSS 1), Appendix S. 16 Tab. 5. J. Weingarten, OxfJA 5, 1985, 291. Marinatos, MSR 55 Abb. 45. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 110 Anm. 48. Hallager, Minoan Roundel I 145. 153.



OAM ohne Inv.Nr.

HMs 17/17

HMs 17/22

17/HMs 17/2, 3, 6–11, 13, 14, 16, 17, 21, 22, 24–26, 34. 37/1 (Kat.Nr. 16 oder 17). 1141. 1170 (Kat.Nr. 16 oder 17); OAM AE 1199p. AE 1199z. OAM ohne Inv.Nr.

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 38: HMs 17/2, 3, 8–11, 13, 14, 16, 17, 21, 22, 24–26; OAM AE 1199p. AE 1199z. OAM ohne Inv.Nr

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 37: HMs 37/1 (Kat.Nr. 16 oder 17)

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck: HMs 1170 (Kat.Nr. 16 oder 17)

Schnurplomben, Prismen mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 38: HMs 17/6, 7, 34

nicht mehr bestimmbare Plombenform: HMs 1141

Teilweise vollständige Abdrücke eines ovalen, in der Querachse etwas stärker gewölbten metallenen Ringschilds

Maße des Ringschilds: L. 2,00. B. 1,20

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Zwei hintereinander nach links schreitende menschliche Gestalten. Die erste ist eine mit einem Volantrock bekleidete Frau, die eine Halskette trägt. Sie hat beide Hände vor dem Körper etwa in Höhe der Brust erhoben. Die zweite Gestalt trägt ein ähnliches Gewand, das sich jedoch durch Musterung und die Fortsetzung bis zu den Schultern von dem der ersten Gestalt unterscheidet. Um die Schultern trägt sie einen kurzen Umhang. Mit einer Hand hält sie den Stiel eines geschulterten Geräts, einer Hacke oder einer Axt. Auf dem Kopf trägt die Gestalt eine pilosähnliche Kopfbedeckung. Die Gesichter sind nur flüchtig angedeutet.

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 16 (mit diversen Unterschieden in der Wiedergabe von Details). Zu dem Gewand der hinteren Gestalt vgl. den Abdruck aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 132 Nr. 126 Abb. 142 Taf. IX.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 78 Nr. 10 Taf. VI. Ders., BSA 17, 1910/11, 264f. Nr. 1 Abb. 1. S. Reinach, Revue de l'histoire des religions 61, 1910, 197 Nr. 2. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 158f. Nr. 10. Nilsson, MMR^2 160. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 38S a Taf. 17. Gill, BSA 60, 1965, 69. Càssola Guida, Armi Difensive 80f. Anm. 8. Rutkowski, Cult Places 201 Anm. 28. J.C. van Leuven, Pepragmena 4, 310 Nr. 10. Weingarten, Zakro Master 11. 35. 42. 49 (MSS 1), Appendix S. 6 Tab. 5. J. Weingarten, OxfJA 5, 1985, 291. Marinatos, MSR 55 Abb. 45. J. Weingarten, Kadmos 26, 1987, 110 Anm. 48. Hallager, Minoan Roundel I 145. 153.

HMs 70

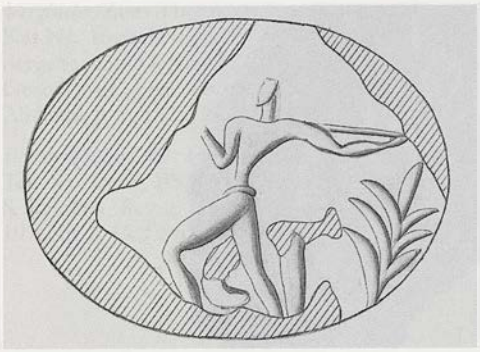
18/HMs 70

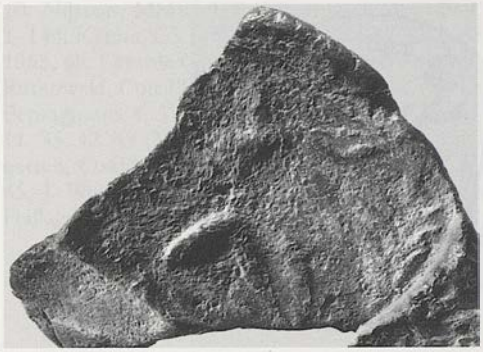
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines relativ stark konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,65
Abdruckqualität sehr gut; Abdruckoberfläche jedoch beschädigt
Haus A, Raum VII

Zwei offensichtlich aufeinander zu schreitende männliche Gestalten, die mit 'Fellröcken' bekleidet sind. Beide tragen möglicherweise Halsketten. Die rechte Gestalt trägt vermutlich auf dem Rücken einen Speer. Ihre Arme hängen mehr oder weniger am Körper herab, während der andere Mann mit angewinkeltem linken Arm gestikuliert. Gepunktete bzw. gestrichelte Motivelemente am oberen Rand zwischen den Köpfen und hinter beiden Gestalten. Die Köpfe sind summarisch wiedergegeben.

Vergleiche: Zum Stil vgl. hier Kat.Nr. 12.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 78 Nr. 7 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Sapouna-Sakellaraki, MZ 64f. 76 Nr. 179; 77 Abb. 14; 122f. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 125 Anm. 38. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 159 Nr. 20.





HMs 1116

19/HMs 1116

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 67

Unvollständiger Abdruck eines ovalen, in der Querachse flach gewölbten metallenen Ringschilds

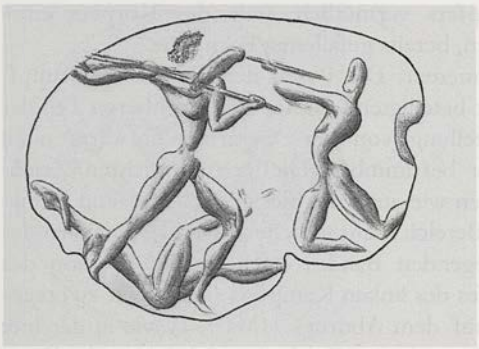
Maße des Ringschilds: Erh. h. ca. 1,50. Erh. v. 1,35

Abdruckqualität schlecht

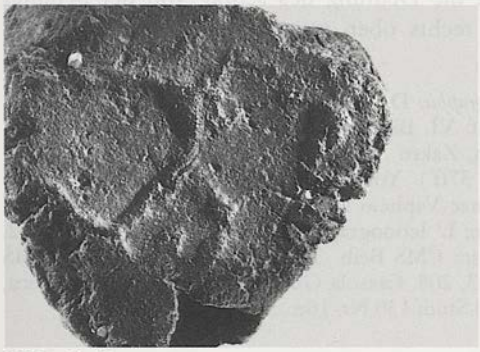
Haus A, Raum VII

Ein nur mit einem Gürtel bekleideter Mann in Ausfallstellung nach links wirft mit der Rechten eine Lanze, deren vorderen Teil er mit der anderen Hand zu stützen scheint (die Fortsetzung der Lanze vor dem Körper ist indes nicht zu erkennen). Hinter ihm eine tannenzweigartig wiedergegebene Pflanze. Weitere, nur schwach erkennbare Motivelemente zwischen und hinter seinen Beinen.

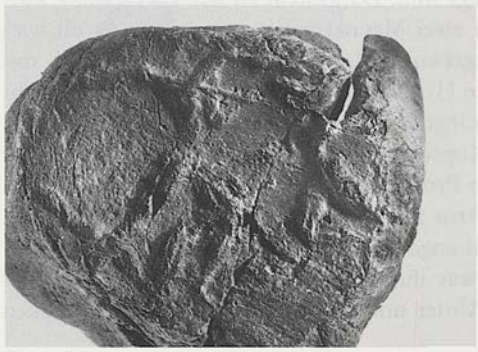
Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 180f. Nr. 190 Abb. 228 Taf. XVIII. Weingarten, Zakro Master 11 (MSS 6). A. Xénaki-Sakellariou in: L' Iconographie Minoenne 302 Abb. 13. I. Pini in: CMS Beih. 3, 214f. Nr. 37 Abb. 14. Hallager, Minoan Roundel I 153.



HMs 7/1



HMs 61/2



HMs 69

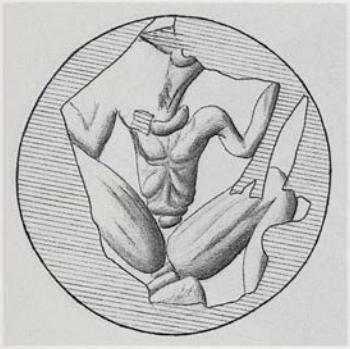
HMs 8/2

20/HMs 7/1–3. 8/1, 2. 61/1, 2. 69
Schnurplombe, Scheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 85: HMs 7/1
Schnurplomben, Scheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 75: HMs 61/1, 2
Schnurplombe, Scheibe oder Prisma mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 175: HMs 69
Schnurplomben, Prismen mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 86: HMs 8/1, 2
Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 84: HMs 7/2
Schnurplombe: HMs 7/3

Unvollständige Abdrücke eines ovalen, leicht konvexen Ringschilds, dessen Material wegen des mäßigen Erhaltungszustands der Abdruckoberfläche nicht mehr bestimmt werden kann
Maße des Ringschilds: Erh. h. 2,00. Erh. v. 1,50
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche schlecht erhalten
Haus A, Raum VII

Eine Kampfszene, an der mindestens drei Männer beteiligt sind. Dargestellt ist der Zweikampf zwischen zwei Männern: Ein im rechten Profil wiedergegebener Mann in Ausfallstellung hält mit beiden Händen eine Lanze, die er im Begriff steht dem Gegner in die Brust zu stoßen. Die Position des Kopfes dieser Gestalt ist nicht klar. Der im linken Profil wiedergegebene Gegner, der den einen Arm zum Kopf des anderen hin ausstreckt, ist mit angewinkelten Unterschenkeln wiedergegeben, was ihn in einer hilflosen Lage erscheinen läßt. Unter und zwischen den Beinen des linken Kämpfers vermutlich Teile des Körpers eines dritten, bereits gefallenen Kämpfers.
Kommentar: Die Posen der an der Zweikampfszene beteiligten Männer sind im oberen Teil der Darstellung (von den Oberarmen aufwärts) nicht genau bestimmbar. Die veröffentlichten Zeichnungen wie auch die hier abgebildete sind in diesem Bereich nicht gesichert. Den Bearbeitern des vorliegenden Bandes erscheint die Position des Kopfes des linken Kämpfers (relativ gut zu erkennen auf dem Abdruck HMs 7/1) wie in der hier wiedergegebenen Zeichnung richtig zu sein. Dann bleibt die Deutung des schräg von der Schulter nach rechts oben weisenden Motivelements unklar.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 78 Nr. 12. 13 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13f.; 23 Anm. 22; 134 Anm. 4 (MSS 37ff.). Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master b). A. Xénaki-Sakellariou in: L' Iconographie Minoenne 302. 305 Abb. 12. Dies. in: CMS Beih. 3, 302 Abb. 12. I. Pini in: CMS Beih. 3, 208. Càssola Guida – Zucconi Galli Fonseca, Nuovi Studi 130 Nr. 10e.



HMs 1124

HMs 1124

21/HMs 1124

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 187 und Kat.Nr. 190

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein mit sehr tief geschnittenem Motiv

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80–1,90

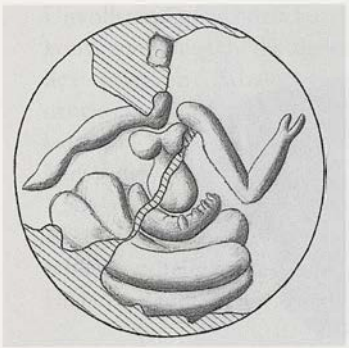
Der Siegelgrund weist Schleifspuren auf

Abdruckqualität ausgezeichnet; Abdruckoberfläche jedoch teilweise durch eingedrückte Schnüre beschädigt, desgleichen die Kopfpartie

Haus A, Raum VII

En face wiedergegebene unbekleidete männliche Gestalt mit weit gespreizten angezogenen Oberschenkeln und seitlich angewinkelt erhobenen Armen. Sie trägt vermutlich eine Halskette. Detaillierte Wiedergabe des Rumpfes.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 174 Nr. 171 Abb. 209 Taf. XVII. Weingarten, Zakro Master 15. 74. 102 (MSS 55). N. Schlager in: CMS Beih. 3, 235. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 169 Nr. 108 (mit falscher Inv.Nr.) Taf. LX g.



HMs 1158

22/HMs 1158
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 253
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche relativ stark beschädigt
Haus A, Raum VII

Ungewöhnliche Wiedergabe einer en face dargestellten weiblichen Gestalt, möglicherweise in einem weit abstehenden Reifrock. Ihren rechten Arm hat sie zur Seite ausgestreckt, den linken seitlich angewinkelt.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 176 Nr. 176 Abb. 214 Taf. XVII.

HMs 32/1

HMs 32/4

HMs 32/2

23/HMs 32/1–4

Schnurendplomben mit konoider bis pyramidoider Rückseite

Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60–1,70

Abdruckqualität gut

Haus A, Raum VII

Das Motiv der 'Priesterin mit Ziege': Eine mit einem Volantrock bekleidete, stehende weibliche Gestalt im rechten Profil, die eine Ziege so vor sich hält, dass Hals und Kopf des Tiers über ihrer Schulter liegen. Davor am Bildrand und dem Konturverlauf folgend ein nicht benennbares Gebilde aus kurzen und einigen etwas längeren Horizontalstrichen. Ein ähnliches Motiv befindet sich auch hinter der weiblichen Gestalt.

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. J.A. Sakellarakis, AEphem 1972 Taf. 94. 95α. β. Ebenda Taf. 95δ die falsche Rekonstruktion des hier veröffentlichten Abdrucks.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 77 Nr. 4 Abb. 3 Taf. VI. H. Prinz, AM 35, 1910, 163. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 158 Nr. 4 Abb. 166. Nilsson MMR^2 356. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 53f. Abb. 106. J.A. Sakellarakis, AEphem 1972, 246 Taf. 95γ. Chr. Boulotis, AKorrBl 12, 1982, 154 Taf. 13, 4. Younger, Aegean Seals II 123 (The Cretan Popular Group, Women a). J. Weingarten, Kadmos 22, 1983, 107 Anm. 4. N. Marinatos in: R. Hägg u.a. (Hrsg.), Early Greek Cult Practice. Proceedings of the Internationl Symposium at the Swedish Institute at Athens (1988) 16 Abb. 8. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 13; 10. 21. I. Pini, Aegaeum 8, 1992, 17 Taf. IV c. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 157 Nr. 5c. K. Krattenmaker in: CMS Beih. 5, 122 Abb. 1, 13; 125 Abb. 3, 1. E. Hallager, Proceedings of the Danish Institute at Athens 1, 1995, 12f. Abb. 8–10 ZA Wa 38.

HMs 83

HMs 83

24/HMs 83
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,40–1,50
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Ein hockender bzw. sitzender Affe bzw. ein Kynokephalos mit angewinkelt erhobenen Armen im linken Profil gegenüber einer mit einem Volantrock bekleideten stehenden weiblichen Gestalt im rechten Profil, die den linken Arm in gleicher Weise erhoben hat, während ihr rechter vor der Brust liegt.

Vergleiche: Zum Bildthema des Affen bzw. Kynokephalos in der spätbronzezeitlichen ägäischen Glyptik vgl. z.B. CMS I Suppl. Nr. 114; II,3 Nr. 103; V Suppl. 1A Nr. 131. 159; XIII Nr. 135. Sakellariou, CollGiam Nr. 355. 359 und 372; Evans, PM II 763 Abb. 491; die Abdrücke aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 99 Nr. 49 Abb. 70 Taf. IX; 119 Nr. 106 Abb. 122 Taf. XIV; ferner der Abdruck auf der unveröffentlichten Tonplombe HMs 1695.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 77 Nr. 5; 78 Abb. 4 Taf. VI. Evans PM II 764 Abb. 492a. Nilsson, MMR^2, 371. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Younger, Aegean Seals II 123 (The Cretan Popular Group, Women a). W.-D. Niemeier, AM 102, 1987, 81 Abb. 12. N. Marinatos, BoreasUpp 15, 1987, 127 Abb. 5, 1. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 126. 133. J.G.Younger, Aegaeum 11, 1995, 182 Nr. 188.

HMPin 84

HMPin 84

HMPin 84

25/HMPin 84

Roundel; auf einer Seite eine Linear A-Inschrift

Auf dem Rand zwei gleich ausgerichtete sehr unvollständige Abdrücke desselben metallenen Ringschilds(?)

Maße des Ringschilds: Erh. h. 1,20. Erh. v. 1,30

Abdruckqualität mäßig; die Abdruckoberfläche ist mäßig erhalten.

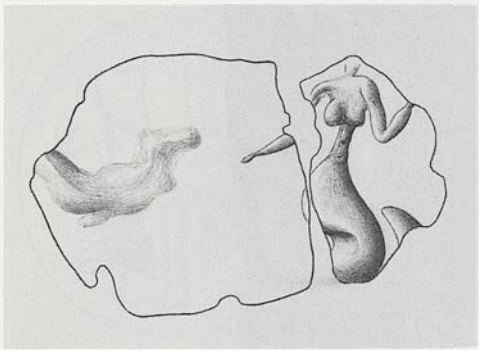
Haus A, Raum VII

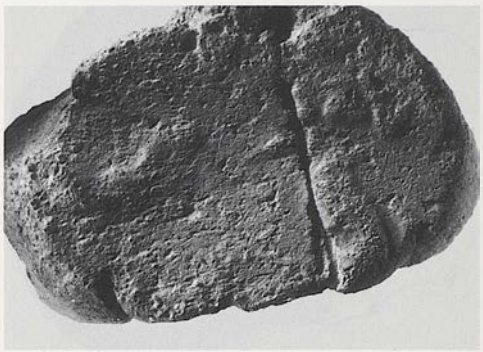
Erhalten ist lediglich eine mit einem Rock bekleidete weibliche Gestalt, deren Unterkörper mit eingeknickten Beinen im rechten Profil und deren Oberkörper mit seitlich angewinkelt erhobenen Armen en face wiedergegeben ist.

Kommentar: Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Abdruck von dem Ring Kat.Nr. 26 stammt.

Vergleiche: Annähernd die gleiche weibliche Gestalt begegnet seitenverkehrt auf dem Abdruck aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 129 Nr. 120 Abb. 136 Taf. XII.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA 7, 1900/01, 133. Ders., JHS 22, 1902, 89 Abb. 32. W.C. Brice, Inscriptions in the Minoan Linear Script of Class A (1961) III 8. J. Raison – M. Pope, Index des linéaire A (1971) ZA W2. Dies., Index transnumeré du linéaire A (1977) ZA W2. N. Platon – W.C. Brice, Inscribed Tablets and Pithos of Linear A System from Zakro (1975) 89f. 173. Godart – Olivier, GORILA 2, LVIII; 98 Za Wc 2. Hallager, Minoan Roundel I 74; II 207. 289.





HMs 1132

26/HMs 1132

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Unvollständiger Abdruck eines ovalen, leicht gewölbten metallenen Ringschilds

Maße des Ringschilds: L. ca. 2,10. B. ca. 1,40–1,50

Abdruckqualität schlecht; Oberfläche beschädigt

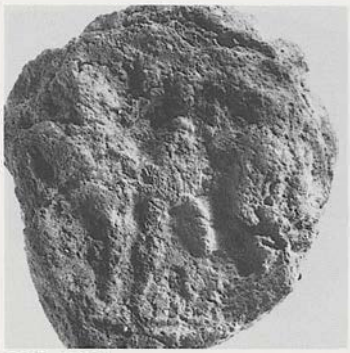
Haus A, Raum VII

Eine vermutlich mit einem Rock bekleidete weibliche Gestalt, deren Unterkörper mit eingeknickten Beinen im rechten Profil und deren Oberkörper mit seitlich angewinkelt erhobenen Armen en face wiedergegeben ist. Ihr folgt ein im rechten Profil wiedergegebenes, kaum erkennbares Tier, vermutlich eine Ziege.

Kommentar: Es ist nicht auszuschließen, dass der Abdruck Kat.Nr. 25 gleichfalls von diesem Ring stammt.

Vergleiche: Annähernd die gleiche weibliche Gestalt begegnet seitenverkehrt auf dem Abdruck aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 129 Nr. 120 Abb. 136 Taf. XII.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 181 Nr. 191 Abb. 229 Taf. XVIII. Hallager, Minoan Roundel I 102 Anm. 411; II 207.



HMs 1134

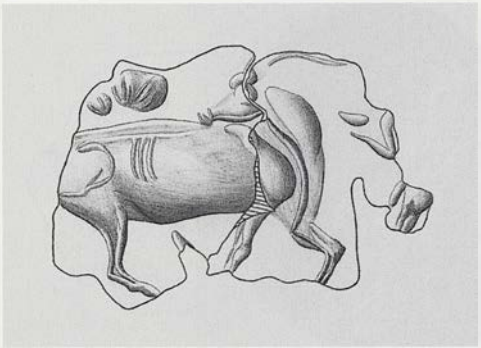
27/HMs 1134

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50
Abdruckqualität gut; Oberfläche jedoch stark zerstört
Haus A, Raum VII

Auf einer Bodenlinie ein nur mit einem Gürtel bekleideter Mann im linken Profil, der von einem in gleicher Richtung schreitenden Löwen(?) überschnitten wird.

Vergleiche: Zum Motiv und zur Komposition vgl. Younger, Iconography 149f. Men & Animals 3A.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 182 Nr. 194 Abb. 232 Taf. XVIII.



HMs 85

HMs 85

28/HMs 85

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 8

Unvollständiger Abdruck eines ovalen, flach gewölbten metallenen Ringschilds

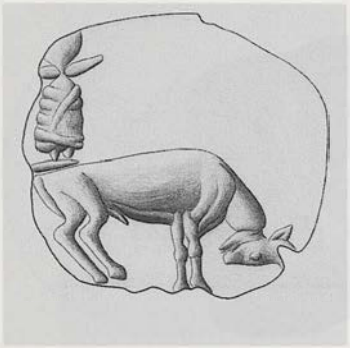
Maße des Ringschilds: Erh. L. 2,10. Erh. B. 1,45

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Ein nach rechts schreitendes Rind mit zurückgewandtem Kopf. Vor dem Tier am rechten Bildrand vermutlich eine menschliche Gestalt im linken Profil, die in der ausgestreckten Hand ein undefinierbares flaches Objekt hält. Zwischen den Beinen des Tiers der Stamm eines Baumes, dessen Krone über seinem Rücken erscheint.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 102 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 162 Nr. 102 Abb. 174 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Kenna, CS 50 Anm. 10. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Tab. 5.



HMs 56/1

HMs 73/1

HMs 56/2

29/HMs 56/1, 2. 73/1, 2

Päckchenplomben, Horizontalscheiben

Unvollständige Abdrücke eines ovalen Ringschilds aus weichem Stein(?)

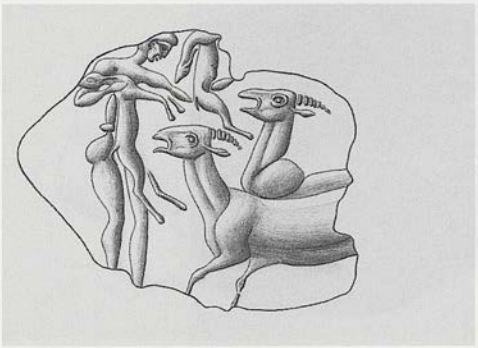
Maße des Ringschilds: Erh. h. 1,45. Erh. v. 1,25

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Ein nach rechts stehender Vierfüßler (Angabe des männlichen Geschlechts) mit stark nach unten geneigtem Kopf. Auf seinem Rücken ein merkwürdiges Motiv, das wie eine stark stilisierte weibliche Gestalt aussieht, die mit einem Rock bekleidet ist.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 100 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 123 Anm. 22.



HMs 92

HMs 93/2

30/HMs 92. 93/2. 1140

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 144 und Kat.Nr. 163: HMs 92

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 200 und 217: HMs 93/2

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 114 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 1140

Unvollständige Abdrücke eines ovalen, in der Querachse stark gewölbten metallenen Ringschilds

Maße des Ringschilds: Erh. h. 1,65. Erh. v. 1,80

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Ein stehender, nur mit einem Gürtel bekleideter Mann im rechten Profil hält in seiner Rechten vor sich ein Zicklein am Hals. Ein zweites Zicklein hält er mit der ausgestreckten Linken, so dass der Unterarm vom Hinterteil des Tiers überschnitten wird. Das Gesicht des Mannes ist detailliert wiedergegeben. Zwei Ziegen mit kurzen, leicht gebogenen Hörnern und offenen Mäulern laufen auf den Mann zu.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 15; 78 Abb. 7 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 14 (MSS 42–44). Hallager, Minoan Roundel I 153.

HMs 95/1

HMs 95/3

HMs 95/2

31/HMs 35/1, 3. 95/1–5

Päckchenplomben, Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 215: HMs 35/1, 3

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 99: HMs 95/1–5

Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein

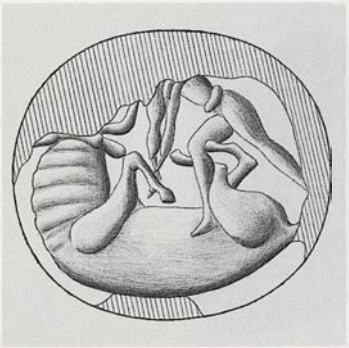
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90

Abdruckqualität gut

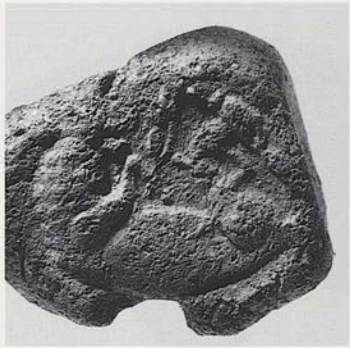
Haus A, Raum VII

Ein im linken Profil wiedergegebener, auf seinen Hinterbeinen sich erhebender Stier (Angabe des Geschlechts) mit stark gesenktem Kopf wird von einem im rechten Profil dargestellten 'Minoan Genius' angegriffen, der ihm eine mit beiden Vorderpranken gehaltene Lanze in den Nacken stößt. Der Dämon setzt eine Hinterpranke auf einen Felsen zwischen den beiden Tieren.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 104 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 162 f. Nr. 104 Abb. 175 Taf. XV. Biesantz, KMS 64f. 70. 129 L 1, C 1–144 Taf. 6, 34. Kenna, CS 53. M.A.V. Gill, AM 79, 1964, 10. 18 Nr. 27 Beil. 5, 7. F.T. van Straten, BABesch 44, 1969, 117f. Abb. 24. B. Kaiser, Untersuchungen zum minoischen Relief Bd. I–II (1976) 74 Taf. 7, 5. Weingarten, Zakro Master 78. Marinatos, MSR 46 Abb. 30. P. Rehak in: CMS Beih. 5, 221 Abb. 5. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 553.



HMs 1139

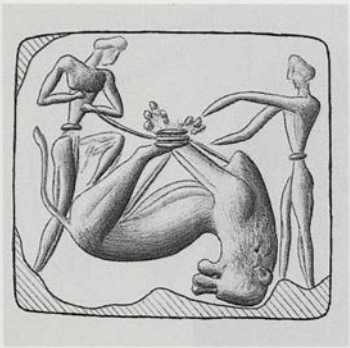


HMs 1139

32/HMs 1139
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Ein auf dem Rücken liegendes Rind, auf dessen Leib ein im linken Profil dargestellter Mann mit weit vorgeneigtem Oberkörper seinen linken Fuß stellt. Offensichtlich steht er im Begriff, das Tier zu schlachten. Die Darstellung ist im Bereich der Arme des Mannes unklar.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. etwa CMS XI Nr. 65; Kenna, CS Nr. 285.



HMs 65/1

HMs 65/4

HMs 1147/1

33/HMs 65/1–4. 1147/1–3, 5
Päckchenplomben, Horizontalscheiben: HMs 65/1, 3
Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 41: HMs 1147/1
Päckchenplomben, Vertikalscheiben oder Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 51: HMs 65/2, 4
Päckchenplomben, Vertikalscheiben oder Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 41: HMs 1147/2, 3, 5
Teilweise nahezu vollständige Abdrücke eines Kissens aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,35. B. ca. 1,20
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Zwei nur mit Gürteln bekleidete Männer, die im Begriff stehen, einem von ihnen erlegten Löwen die Beine für den Transport zusammenzubinden. Der rechte Mann ist ganz im linken Profil wiedergegeben. Der linke, der sein linkes Bein auf das Hinterteil des Löwen stemmt, ist im unteren Teil im rechten Profil wiedergegeben während sein Oberkörper en face erscheint.

Vergleiche: Zum Motiv und zur Komposition vgl. CMS I Nr. 224.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 182 Nr. 193 Abb. 231 Taf. XVIII. Evans, PM IV 522 Abb. 467. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 53 Abb. 104. Buchholz u. a., Jagd und Fischfang 125 Nr. A 2. Younger, Aegean Seals III 56 (6. The Group of the Sad-Eye Lions a). Hallager, Minoan Roundel I 153.

HMs 59

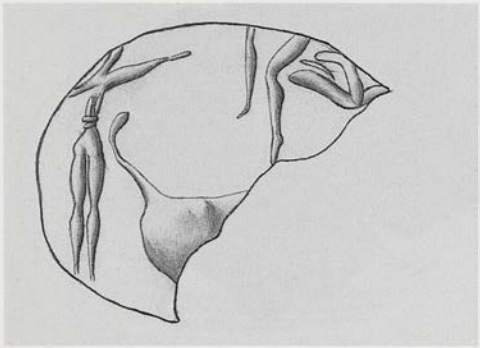
HMs 59

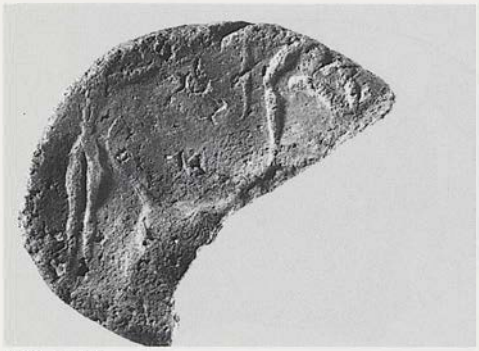
34/HMs 59

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids; Material wegen des mäßigen Erhaltungszustands nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50–1,60
Erhaltung mäßig; jedoch Oberfläche gestört
Haus A, Raum VII

Stierspringerszene: Über einer Bodenangabe, die aus drei Linien und möglicherweise aus gereihten Punkten bzw. Spiralen besteht, ein nach rechts galoppierendes Rind. Über seinem Rücken eine männliche Gestalt im Augenblick des Handstandüberschlags.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 165 Nr. 123 Abb. 179 Taf. XV. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 127 Nr. 1. 4. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 550 Abb. 2. J.G. Younger, ebenda 528 Nr. 41.





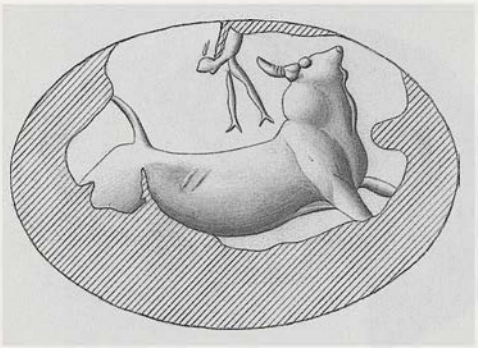
HMs 1131

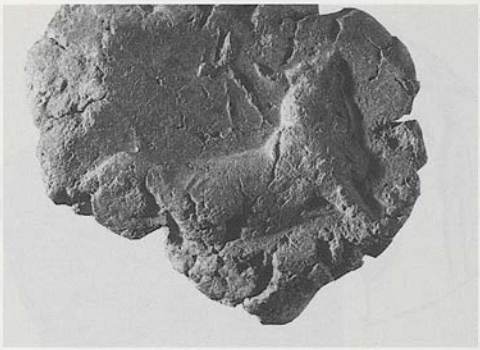
HMs 1131

35/HMs 1131
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, konvexen metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: Erh. h. 1,75. Erh. v. 1,75
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Stierspringerszene: Erhalten ist das Hinterteil eines Rinds mit erhobenem Schwanz nach rechts. Über seinem Rücken die Beine des Springers sowie zwei weitere unklare Motivelemente (möglicherweise zum Springer und/oder zum Gehörn des Tiers gehörend). Hinter dem Rind ein nur mit einem Gürtel bekleideter Mann in Frontalansicht, der einen Arm nach vorn ausstreckt, um dem Springer Hilfestellung bei der Landung zu geben.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 180 Nr. 189 Abb. 227 Taf. XVIII. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 128 Nr. 1. 7. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Tab. 5. S. Damiani Indelicato, Cretan Studies 1, 1988, 45f. Abb. 11, 3 Taf. 54 oben. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 550. J.G. Younger, ebenda 528 Nr. 42. Hallager, Minoan Roundel I 153.





HMs 12

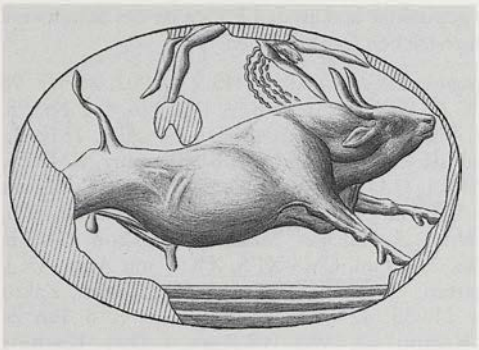
HMs 12

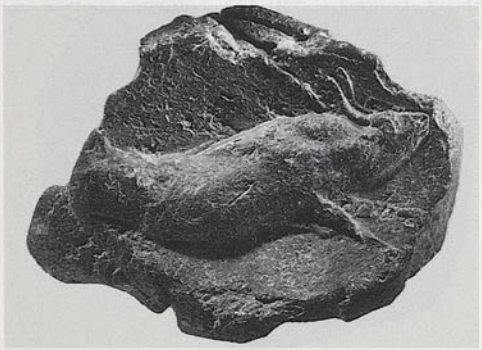
36/HMs 12
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, konvexen metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. 2,25. B. 1,50
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Stierspringerszene: Ein nach rechts galoppierender Stier mit emporgeworfenem Kopf, über dessen Rücken Kopf, Arme und ein Teil des Rumpfes eines Stierspringers zu sehen sind.

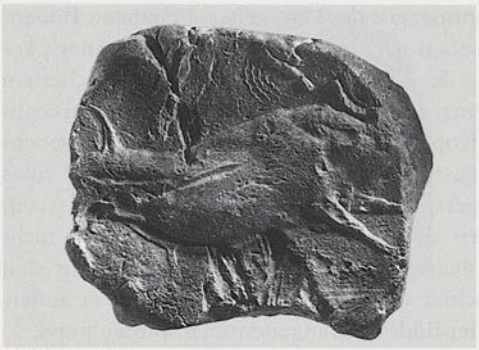
Vergleiche: Zum Motiv und zur Komposition vgl. die ähnlichen Wiedergaben hier Kat.Nr. 37 und 38.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 96 Abb. 27 Taf. IX. A. Reichel, AM 34, 1909, 87 Abb. 3. Evans, PM I 686 Abb. 504c; III 219 Abb. 152. L. Malten, JdI 43, 1928, 133 Abb. 82. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Sakellariou, CollGiam 86 Nr. 10. Kenna, CS 49. J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 32 Abb. 4b. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 130 Nr. II. 8. J. Pinsent in: O. Krzyszkowska – L. Nixon (Hrsg.), Minoan Society. Proceedings of the Cambridge Colloquium 1981 (1983) 265 Abb. 52. Weingarten, Zakro Master 107. 116 Anm. 5, Appendix S. 16 Tab. 5. J.G. Younger, Aegean Seals IV 56 (2. 'Vapheio Cup' Bulls). Ders., in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 528 Nr. 50. Hallager, Minoan Roundel I 153. 209 Abb. 77.

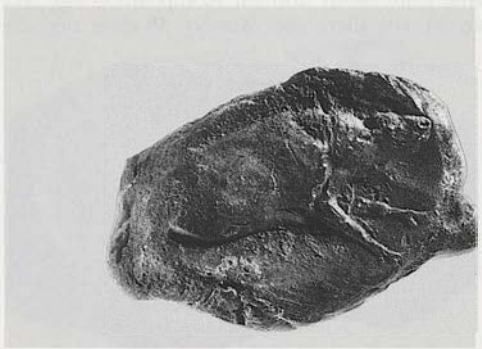




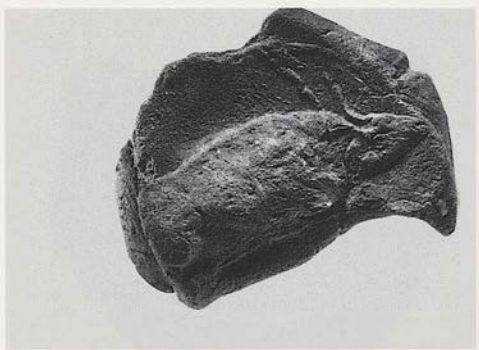
HMs 37/2



HMs 17/19



HMs 17/1



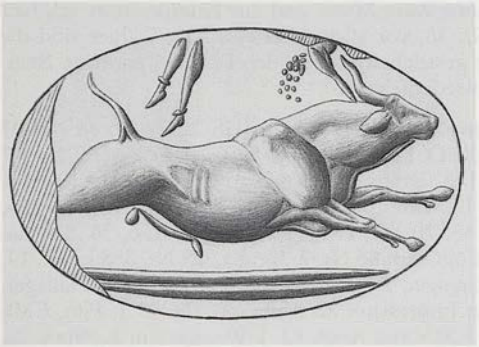
HMs 17/20

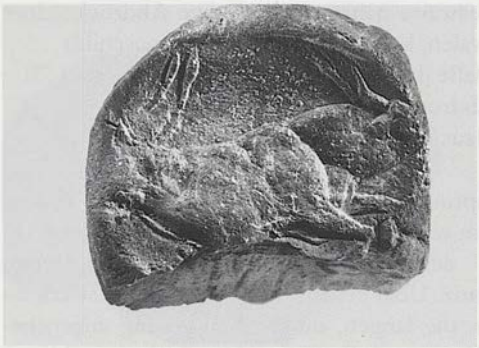
37/HMs 17/1, 4, 5, 12, 18–20, 27, 29, 31, 33. 37/1, 2
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 16: HMs 17/1, 4, 5, 12, 18–20, 27, 31, 33
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 16 oder Kat.Nr. 17: HMs 37/1
Päckchenplombe, Pyramide mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 16: HMs 17/29
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 127 und Kat.Nr. 177: HMs 37/2
Teilweise nahezu vollständige Abdrücke eines ovalen, konvexen metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. ca. 2,30. B. ca. 1,70
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Stierspringerszene: Über einer dreilinigen Bodenangabe ein nach rechts galoppierender Stier (Angabe des Geschlechts) mit aufgerichtetem Schwanz. Über seinem Rücken der kaum erkennbare Kopf, die ausgestreckten Arme, die wehenden gestrichelten Haare und die Beine eines Springers, der gerade mit den Händen vom Nacken des Stiers abgehoben hat. Es ist nicht ganz sicher, ob der Rumpf des Springers auf dem Ringschild wiedergegeben war oder ob er außerhalb der Bildfläche angenommen werden muss.

Vergleiche: Zum Motiv und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 36, vor allem aber Kat.Nr. 38 (hier sind die Haare gepunktet und an den Füßen ist das Schuhwerk mit Querstrichen (?) angegeben.

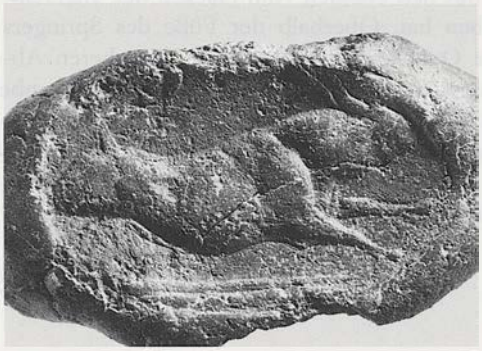
Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 98 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 162 Nr. 98. Evans, PM I 686 Abb. 504b; III 219 Abb. 151b. L. Malten, JdI 43, 1928, 133 Abb. 81. Biesantz, KMS 65. 70. 129 L 1, C 1–144 Taf. 6, 36. Sakellariou, CollGiam 86 Nr. 7. Kenna, CS 49. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 126f. Nr. 1. 5. Hallager, Master Impression 22 Abb. 266 Tab. 2. I. Pini, CMS XI S. XXIV mit Anm. 43. J. Weingarten, OxfJA 5, 1986, 291. Weingarten, Zakro Master 11. 35. 42 (MSS 1), Appendix S. 6 Tab. 5. Dies., Kadmos 22, 1983, 108 Anm. 4. Dies., Kadmos 26, 1987, 110 Anm. 48. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 550. J.G. Younger, ebenda 527 Nr. 38.





HMs 17/17

HMs 17/10



HMs 17/34

HMs 17/8

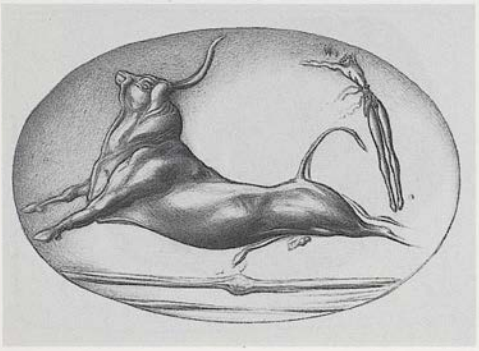
38/HMs 17/2, 3, 6–11, 13–17, 21–26, 34. 1160. OAM AE 1199p. AE 1199z. OAM ohne Inv.Nr.
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 17: HMs 17/2, 3, 8–11, 13, 14, 16, 17, 21, 22, 24–26. OAM AE 1199p. AE 1199z. OAM ohne Inv.Nr.
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 16: HMs 17/15
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck: HMs 17/23
Schnurplomben, Prismen mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 17: HMs 17/6, 7, 34
Schnurplombe: HMs 1160

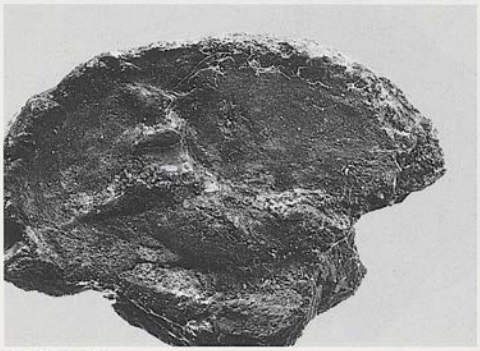
Teilweise nahezu vollständige Abdrücke eines ovalen, konvexen metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. ca. 2,40. B. ca. 1,70
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Stierspringerszene: Über einer zweilinigen Bodenangabe ein nach rechts galoppierender Stier (Angabe des Geschlechts) mit aufgerichtetem Schwanz. Über seinem Rücken die ausgestreckten Arme, die langen, durch Punktierung angegebenen Haare und die Beine eines Springers, der gerade mit den Händen vom Nacken des Stiers abgehoben hat. Oberhalb der Füße des Springers kleine Querstriche (zur Angabe des oberen Abschlusses des Schuhwerks?). Auf der Tonplombe HMs 17/22, auf der die obere Abdruckkante eindeutig vorhanden ist, fehlt der Rumpf des Springers, der außerhalb der Bildfläche angenommen werden muss.

Vergleiche: Zum Motiv und zur Komposition vgl. hier Kat.Nr. 36, vor allem aber Kat.Nr. 37 (hier sind die Haare gestrichelt und an den Füßen sind keine Beinringe wiedergegeben).

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 97 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 162 Nr. 97 Abb. 173. Evans, PM I 686 Abb. 504b; III 219 Abb. 151b. L. Malten, JdI 43, 1928, 133 Abb. 81. Biesantz, KMS 65. 70. 129 L 1, C 146–200 Taf. 6, 36. Sakellariou, CollGiam 86 Nr. 7. Kenna, CS Nr. 38S b Taf. 17. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 126f. Nr. 1. 5. Hallager, Master Impression 22 Abb. 266 Tab. 2. I. Pini, CMS XI S. XXIV mit Anm. 43. J. Weingarten, Kadmos 22, 1983, 108 Anm. 4. Dies., OxfJA 5, 1986, 291. Weingarten, Zakro Master 11. 35. 42 (MSS 1), Appendix S. 16 Tab. 5. Dies., Kadmos 26, 1987, 110 Anm. 48. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 550. J.G. Younger, ebenda 527 Nr. 38. Hallager, Minoan Roundel I 145. 153.



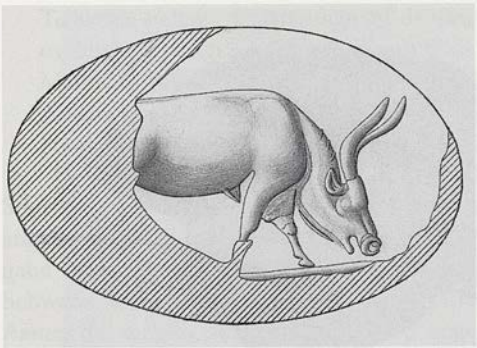


HMs 1051

39/HMs 1051
Nodulus mit gewölbter Rückseite
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, konvexen metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. 3,10. B. ca. 2,30
Abdruckqualität gut
Palast, Zentralarchiv (Raum XVI)

Stierspringerszene: Über einer zweilinigen Bodenangabe ein nach links galoppierender Stier (Angabe des Geschlechts) mit emporgeworfenem Kopf. Hinter seinem Hinterteil ein ganz frontal wiedergegebener Springer, der im Begriff steht, nach dem Handstandüberschlag wieder auf dem Boden zu landen. Die obere Bodenlinie weist eine für die Identifikation der Abdrücke charakteristische Störung (Verdickung) auf.
Kommentar: Abdrücke desselben Ringschilds sind belegt auf Tonplomben HMs 498 und 499 aus Aj. Triada (D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 101 Nr. 54 Abb. 75 Taf. XIV) und HMs 101 aus Gournia (B.E. Williams in: H. Boyd Hawes u.a., Gournia, Vasiliki and Other Prehistoric Sites on the Isthmus of Hierapetra, Crete. Excavations of the Wells — Houston – Cramp-Expeditions 1901, 1903, 1904 (1908) 54ff. Abb. 30, 4).

Bibliographie: Zu demselben Motiv auf den Abdrücken aus Aj. Triada und Gournia: Sakellariou, CollGiam 86 Nr. 12. Kenna, CS 49f. Anm. 11. J.H. Betts, Kadmos 6, 1967, 30 Abb. 2b. Marinatos – Hirmer, KTMH^2 45. 147 Taf. 115 unten links. J.G. Younger, AJA 80, 1976, 131 Nr. AL. 4. Hood, APG 22f. Abb. 224c. J.G. Younger, Aegean Seals IV 56 (2. The Group of the 'Vapheio Cup' Bulls). S. Damiani Indelicato, Cretan Studies 1, 1988, 46 Anm. 29 Abb. 11, 5 Taf. 54 unten. Zu dem Abdruck aus Zakros: J. Weingarten, OxfJA 5, 1986, 296 Anm. 25. Dies., Kadmos 25, 1986, 11 Anm. 37. 39. Hallager, Minoan Roundel I 76.



HMs 41

HMs 41

40/HMs 41

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

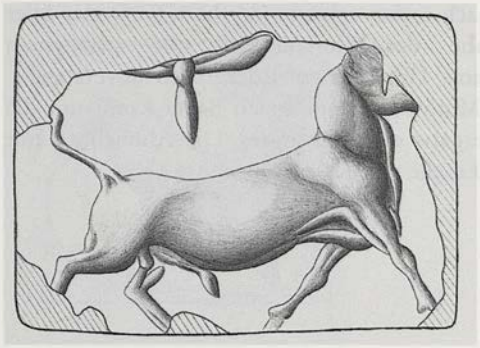
Unvollständiger Abdruck eines ovalen, konvexen metallenen Ringschilds

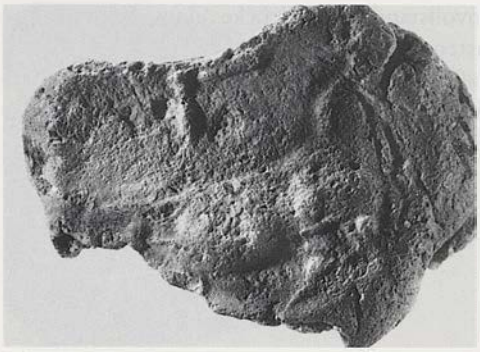
Maße des Ringschilds: Erh. L. 1,85. Erh. B. 1,45

Haus A, Raum VII

Ein nach rechts schreitendes Rind mit zum Boden gesenktem Kopf.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 99 Taf. IX. Bossert, Altkreta[3] Taf. 392d. Evans, PM III 188 Abb. 131. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144.





HMs 1147/3

HMs 1147/1

HMs 1147/1

HMs 1147/4

41/HMs 1147/1–5

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 33: HMs 1147/1

Päckchenplomben, Vertikalscheiben oder Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 33: HMs 1147/2, 3, 5

Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck: HMs 1147/4

Unvollständige Abdrücke eines Kissens aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,70. B. ca. 1,30
Abdruckqualität gut, jedoch mäßig erhalten
Haus A, Raum VII

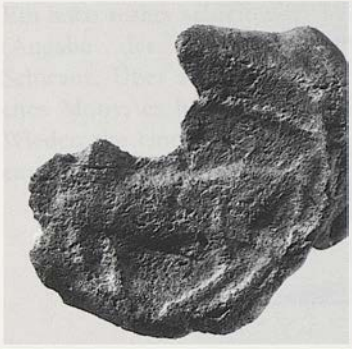
Ein nach rechts schreitender bzw. laufender Stier (Angabe des Geschlechts) mit erhobenem Schwanz. Über seinem Rücken ein unverständliches Motiv; es handelt sich dabei kaum um die Wiedergabe eines Springers. Die Ähnlichkeit mit einer Libelle ist eher zufälliger Art.

HMs 1118

42/HMs 1118
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines Kissens; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,50. B. ca. 1,20
Abdruckqualität mäßig; Erhaltung der Oberfläche schlecht
Haus A, Raum VII

Auf einem schräg nach rechts abfallenden Gelände ein laufendes Rind im rechten Profil mit emporgeworfenem Kopf.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 170 Nr. 157 Abb. 195 Taf. XVI.

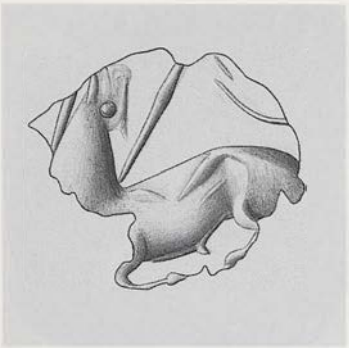


HMs 1148

43/HMs 1148
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Ein nach links stehendes Rind(?). Darüber, annähernd parallel zum Tierrumpf angeordnet, ein Wurfspieß mit Perlschaft.

Vergleiche: Zur Form des Wurfspießes vgl. z.B. hier Kat.Nr. 58. 60; CMS I Nr. 55. 263(?); II,3 Nr. 64b. 153. 259; V Nr. 646; VII Nr. 42; IX Nr. 119. 151. 278; X Nr. 312a. c; XI Nr. 94. 159. 278; Kenna, CS Nr. 167a; ferner ein bislang unpubliziertes Lentoid aus Paläkastro (Sitia Museum Nr. PK 91/2842). Vgl. auch den Abdruck auf der Tonplombe aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 100 Nr. 52 Abb. 73 Taf. VIII (die veröffentlichte Zeichnung ist falsch; eine Neuzeichnung mit der Wiedergabe eines Stiers, dem ein Jäger einen solchen Spieß in den Nacken stößt, befindet sich im Archiv des CMS). Bei der überwiegenden Mehrzahl der Beispiele handelt es sich um 'talismanische' Motive. Vgl. auch die Lanze mit Perlschaft: Chr. Tsountas, AEphem 1889, 145 Taf. 8, 8. 9.



HMs 1119

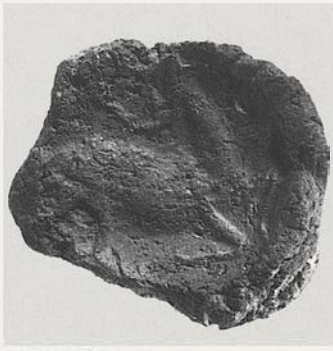
44/HMs 1119
Schnurplombe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,40–1,50
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche beschädigt
Haus A, Raum VII

Ein nach links laufender Stier (Angabe des Geschlechts) mit stark emporgeworfenem Kopf. In seinem Nackenansatz steckt ein Wurfspieß.

Vergleiche: Zu der Verwundung durch einen Wurfspieß vgl. Younger, Iconography 262ff., zum Bildthema und zur Pose, nicht zum Stil, vgl. CMS VII Nr. 105.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 170 Nr. 159 Abb. 197 Taf. XVI.

HMs 94



HMs 1168

HMs 94

HMs 94

45/HMs 94

Schnurendplombe, Konoid; ein Linear A-Zeichen auf dem Mantel

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60–1,70

Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche relativ schlecht erhalten und durch Fingerabdruck gestört

Haus A, Raum VII? oder Aj. Triada

Ein nach rechts laufendes Rind (trotz des kurzen Schwanzes) mit emporgeworfenem Kopf. Eigentümlich ist die Wiedergabe des einen Horns(?), das wesentlich länger, dicker und anders gekrümmt ist als das andere.

Kommentar: Nach sorgfältiger Prüfung gelangten W. Müller und I. Pini zu der Überzeugung, dass dasselbe Lentoid auf den Tonplomben aus Aj. Triada HMs 1660 und 1668 (D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 108 Nr. 76 Abb. 95 Taf. XIII) abgedrückt ist. HMs 1668 wurde zusammen mit Kat.Nr. 45 auf einem Negativ aufgenommen.

Bibliographie: J. Weingarten, Kadmos 22, 1983, 108 (Richtigstellung: Weingarten zitiert im Zusammenhang mit der Inschrift fälschlicherweise D. Levi, ASAtene, 8/9, 1925/6, 170f. Nr. 160 Abb. 198 Taf. XVI; die Plombe ist jedoch nicht publiziert); W. Müller in: CMS Beih. 5, 195 Abb. 2c. E. Hallager, Proceedings of the Danish Institute at Athens 1, 1995, 12 ZA Wa 36. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 553.

HMs 49

HMs 49

46/HMs 49

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines stark konvexen Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,45–1,50
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche teilweise beschädigt
Haus A, Raum VII

Über einer doppellinigen Bodenangabe ein nach rechts stehendes Rind mit zurückgewandtem Kopf. Vom Tierleib überschnitten wird ein nicht näher bestimmbarer Baum.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 103 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Younger, Aegean Seals II 125 (The Cretan Popular Group, Deer a).

HMs 19

HMs 19

47/HMs 19

Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite
Unvollständiger Abdruck eines flachkonvexen Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70–1,80
Abdruckqualität sehr gut; Abdruckoberfläche, vor allem im Bereich des Kopfes leicht beschädigt
Haus A, Raum VII

Ein nach links stehendes Rind(?) mit zurückgewandtem Kopf. Die Randpartie der Siegelfläche hinter dem Tier ist nicht vollständig abgedrückt, so dass der vermutlich lange Schwanz nicht zu sehen ist. Unter dem Leib des Tiers ist gerade noch die Oberkante von felsigem Gelände zu erkennen.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 120 Taf. X. Biesantz, KMS 59f. 61f. 129 L 1, C 1–144 Taf. 6, 32. Kenna, CS 50 Anm. 10.

HMs 22

HMs 22

48/HMs 22
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,40
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Ein nach rechts stehendes Rind mit zurückgewandtem Kopf, aber frontal wiedergegebenen Hörnern. Ungewöhnlich ist die Wiedergabe des Kopfes mit den Konturlinien und dem großen Auge. Von den Enden der Hörner hängen Flechten herab. Offensichtlich wurde das Tier (für das Opfer?) geschmückt.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 121 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 50 Anm. 10.

HMs 74

49/HMs 74
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,40
Abdruckqualität relativ gut, Oberfläche jedoch beschädigt
Haus A, Raum VII

Ein nach links laufendes Rind mit zurückgewandtem Kopf, erhobenem Schwanz und frontal wiedergegebenen Hörnern.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 169 Nr. 156 Abb. 194 Taf. XVI. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 125 Anm. 38.

HMs 47/1

HMs 47/1

50/HMs 47/1–3

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 1: HMs 47/1–3

Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids; das obere Bohrloch des Siegels war ausgeschliffen bzw. ausgebrochen, was eindeutig auf weichen Stein hinweist. Außerhalb dieses Lochs sind auf dem Plastilinabdruck von HMs 47/1 im Archiv des CMS mehrere Fasern eines Fadens abgedrückt; Bohrkanal vertikal

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70

Abdruckqualität mäßig; Siegel nur sehr schwach abgedrückt

Haus A, Raum VII

Ein nach links stehender Stier (Angabe des Geschlechts) mit zurückgewandtem Kopf.

Bibliographie: Hallager, Minoan Roundel I 153.

HMs 65/2

HMs 65/4

51/HMs 65/2, 4

Päckchenplomben, Vertikalscheiben oder Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 33: HMs 65/2, 4
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,30
Abdruckqualität mäßig bis gut, Abdruckoberfläche jedoch schlecht erhalten
Haus A, Raum VII

Ein nach rechts stehendes Rind mit seitlich umgewandtem Kopf. Über dem Rücken unklare Motivelemente.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 107 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144.

HMs 78/1

HMs 78/2

52/HMs 78/1, 2
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø 2,15
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Über einer Bodenlinie ein nach rechts stehendes Rind mit seitlich umgewandtem Vorderteil. Rechts des Halses möglicherweise der herabgeneigte Kopf eines zweiten Tiers, dem vermutlich die nur schwach erkennbaren Beine zuzurechnen sind.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 101 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 170 Nr. 158 Abb. 196 Taf. XVI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 50 Anm. 10; 55. J.G. Younger, BSA 74, 1979, 258–267; bes. 267, Appendix Nr. 1.

HMs 1179

53/HMs 1179
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,00. Erh. v. 0,90
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Auf einer breiten Bodenlinie ein nach rechts stehendes Rind, das sich mit einem Hinterhuf den seitlich nach hinten unten geneigten Kopf kratzt.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 171 Nr. 161 Abb. 199 Taf. XVI.

HMs 1156/1

HMs 1156/2

54/HMs 1156/1, 2
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Fragment mit dem Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: Ø 1,15–1,25
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Über einer Bodenlinie ein nach rechts laufendes Rind mit erhobenem Schwanz, dessen Hals, Kopf und Hörner in Nackenansicht wiedergegeben sind. Zwischen den Hörnern vielleicht ein Wurfspieß.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 170f. Nr. 160 Abb. 198 Taf. XVI. J. Weingarten, Kadmos 22, 1983, 108.

HMs 1153

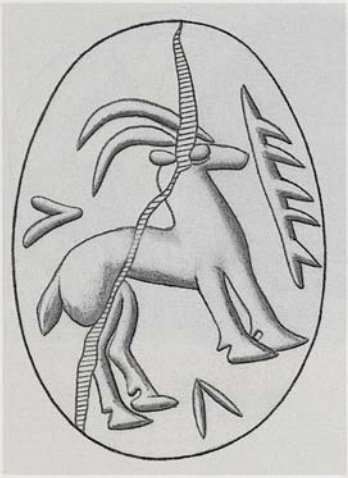
HMs 1153

55/HMs 1153

Päckchenplombe, Vertikalscheibe mit Abdrücken auf den Schmalseiten (Sonderfall); kombiniert mit Kat.Nr. 107

Nahezu vollständiger Abdruck einer sehr stark konvexen (vermutlich ovalen) Siegelfläche einer unbekannten Siegelform aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,50. Erh. v. 1,20
Abdruckqualität ausgezeichnet
Palast, Schatzkammer (Raum XXV)
Ein nach links stehender Widder (Angabe des Geschlechts).

Bibliographie: J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 3. Hallager, Minoan Roundel I 76.



HMs 36

56/HMs 36

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Nahezu vollständiger Abdruck der planen ovalen Siegelfläche eines MM I/II-Siegels aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,05. Erh. v. 0,80

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Eine nach rechts stehende Ziege mit langen gebogenen Hörnern. Vor dem Tier ein nach unten gerichteter halber 'Tannenzweig', über seinem Rücken und zwischen seinen Beinen je ein Winkelmotiv. Ungewöhnlich ist die Achse des Ovals in Relation zu den Tierachsen.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. entfernt CMS II,1 Nr. 64b. 70a. 126a. 268a. 287a. 391A–C; IV Nr. 24D (= keinesfalls zweifelhaft). Zum Verhältnis der Achse des Siegels zu der des Tierkörpers vgl. CMS II,4 Nr. 127.

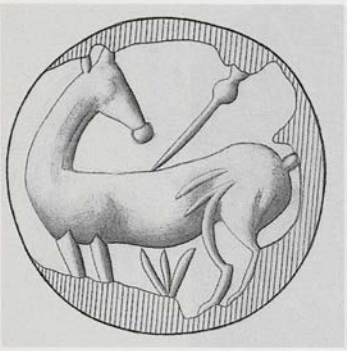
Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 125 Taf. X.

HMs 75

57/HMs 75
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,40. Erh. v. 1,30
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Eine nach links stehende Ziege. Im Nacken ein Wurfspieß. Unter dem Leib eine für die 'talismanische' Stilgruppe charakteristische büschelartige Pflanze. Vor dem Tier ein unbestimmbares Motivelement.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 168f. Nr. 152 Abb. 190 Taf. XVI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Buchholz u. a., Jagd und Fischfang 58 Nr. A 3. Hallager, Minoan Roundel I 150 Anm. 499.



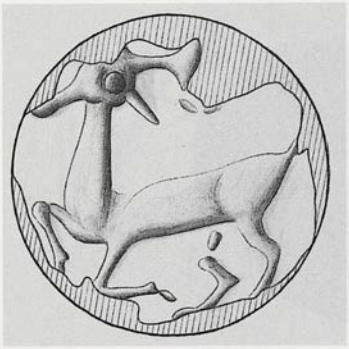
HMs 72/1

58/HMs 72/1, 2
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Ein nach links stehendes Rind(?) mit zurückgewandtem Kopf. Schräg im Rücken ein Wurfspieß mit Perlschaft. Unter dem Tierleib eine für die 'talismanische' Stilgruppe charakteristische büschelartige Pflanze.

Vergleiche: Zur Form des Wurfspießes vgl. z. B. hier Kat.Nr. 43. 60; CMS I Nr. 55. 263(?); II,3 Nr. 64b. 153. 259; V Nr. 646; VII Nr. 42; IX Nr. 119. 151. 278; X Nr. 312a. c; XI Nr. 94. 159. 278; Kenna, CS Nr. 167a; ferner ein bislang unpubliziertes Lentoid aus Paläkastro (Sitia Museum Nr. PK 91/2842). Vgl. auch den Abdruck der Tonplombe aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 100 Nr. 52 Abb. 73 Taf. VIII (die veröffentlichte Zeichnung ist falsch; eine Neuzeichnung, mit der Wiedergabe eines Stiers, dem ein Jäger einen solchen Spieß in den Nacken stößt, befindet sich im Archiv des CMS). Bei der überwiegenden Mehrzahl der Beispiele handelt es sich um 'talismanische' Motive. Vgl. auch die Lanze mit Perlschaft Chr. Tsountas, AEphem 1889, 145 Taf. 8, 8. 9.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 124 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 125.

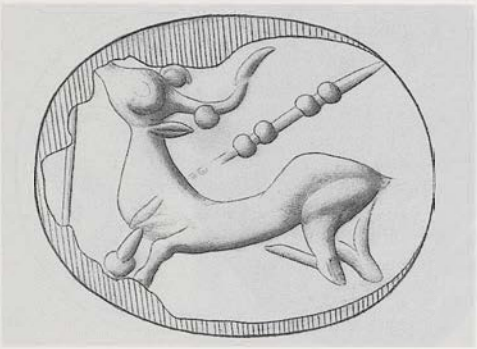


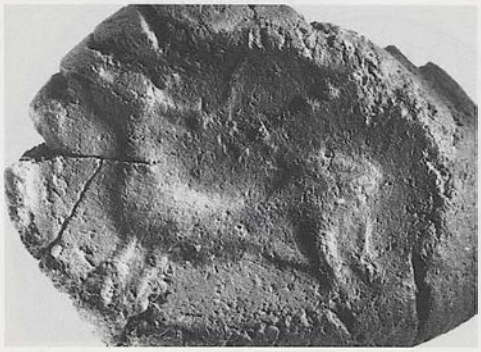
HMs 1150

HMs 1150

59/HMs 1150
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,55
Abdruckqualität schlecht
Haus A, Raum VII

Eine nach links laufende Ziege(?). Gravur im Bereich des Kopfes verunglückt.





HMs 48/1

HMs 48/1

60/HMs 48/1, 2

Päckchenplomben, Horizontalscheiben

Unvollständige Abdrücke einer konvexen ovalen Siegelfläche, möglicherweise eines Rings aus hartem(?) Stein

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,75. Erh. v. 1,20

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Ein nach links stehender Vierfüßler. In seinem Nacken ein Wurfspieß mit Perlschaft. Vor dem Tier eine dünne Vertikallinie, die das Bildfeld begrenzt.

Vergleiche: Zur Form des Wurfspießes vgl. z.B. hier Kat.Nr. 43. 58; CMS I Nr. 55. 263(?); II,3 Nr. 64b. 153. 259; V Nr. 646; VII Nr. 42; IX Nr. 119. 151. 278; X Nr. 312a. c; XI Nr. 94. 159. 278; Kenna, CS Nr. 167a; ferner ein bislang unpubliziertes Lentoid aus Paläkastro (Sitia Museum Nr. PK 91/2842). Vgl. auch den Abdruck der Tonplombe aus Aj. Triada D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 100 Nr. 52 Abb. 73 Taf. VIII (die veröffentlichte Zeichnung ist falsch; eine Neuzeichnung, mit der Wiedergabe eines Stiers, dem ein Jäger einen solchen Spieß in den Nacken stößt, befindet sich im Archiv des CMS). Bei der überwiegenden Mehrzahl der Beispiele handelt es sich um 'talismanische' Motive. Vgl. auch die Lanze mit Perlschaft Chr. Tsountas, AEphem 1889, 145 Taf. 8, 8. 9. Zu den vertikalen Begrenzungslinien vgl. z.B. D. Levi, ASAtene 39/40, 1961/62, 97 Abb. 125, 18; 100 Abb. 144; CMS II,4 Nr. 21; ferner das Siegel PK 91/2842 aus Paläkastro im Museum von Sitia.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 122 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144.

HMs 68/4

HMs 13

61/HMs 68/4–6
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Mehr oder weniger vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,65–1,70
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Zwei Ziegen in fliegendem Galopp, auf der Peripherie im Uhrzeigersinn angeordnet. Zwischen den Tieren am Rand Geländeformationen.

Vergleiche: Zum Stil der Ziege vgl. hier Kat.Nr. 62. 95.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 116 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 164 Nr. 116 Taf. XVI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200.

62/HMs 13
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Zwei hintereinander im Uhrzeigersinn auf der Peripherie schreitende Ziegen. Das eine Tier hat den Kopf zurückgewandt. Die Hörner des zweiten Tiers überschneiden teilweise den Hals des ersten. Zwischen den Ziegen am Rand eine Geländeformation, auf der eine büschelartige Pflanze wächst.

Vergleiche: Zum Stil der Ziege vgl. hier Kat.Nr. 61. 95.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 118 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 164 Nr. 118. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200.

HMs 24/1

HMs 24/1

63/HMs 24/1, 2

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 178 und Kat.Nr. 182; außerhalb des oberen Rands des Plastilinabdrucks HMs 24/1 ist möglicherweise der Abdruck von Leder/Pergament zu erkennen

Vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

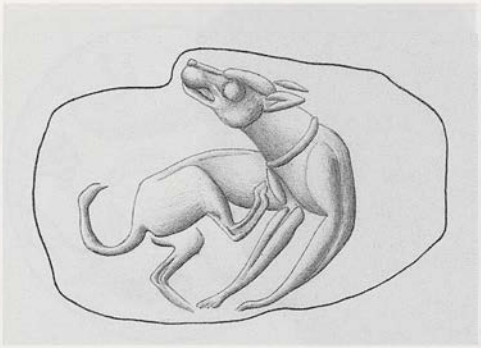
Maße der Siegelfläche: Ø 1,50–1,55

Abdruckqualität ausgezeichnet

Haus A, Raum VII

Auf einer Bodenlinie ein nach rechts stehender Damhirsch mit zurückgewandtem Kopf. Das rechte Hinterbein hat er leicht angehoben. Ungewöhnlich ist die Wiedergabe der Beine, die eher derjenigen von Löwen entspricht.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 108 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13. 24 Anm. 31; 79 Taf. 25A (MSS 31).



HMs 1109/1

HMs 1109/2

HMs 1109/6

64/HMs 44/4. 1109/1–7

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 15: HMs 44/4

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 15: HMs 1109/1, 4, 5, 7

Päckchenplomben, Vertikalscheiben oder Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 15: HMs 1109/2, 3

Plombenform nicht bestimmbar: HMs 1109/6

Nahezu vollständige Abdrücke einer vor allem in der Querachse gewölbten ovalen(?) Siegelfläche aus hartem Stein

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,70. Erh. v. 1,20

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Ein nach rechts stehender Hund mit zurückgewandtem Vorderteil (die Vorderbeine sind im linken Profil wiedergegeben). Mit dem einen Hinterbein kratzt sich das Tier am Hals. Es trägt ein Halsband.

Vergleiche: Zum Motiv, nicht zum Stil, vgl. CMS I Nr. 255. 256; IV Nr. 185; V Nr. 677a; XI Nr. 316; Kenna, CS Nr. 240; P. Warren, ARepLond 1982/83, 68 Abb. 14. 15 (= HMS 2798).

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 163 Nr. 106 Abb. 176 Taf. XVa. b. Buchholz u. a., Jagd und Fischfang 114 Nr. B21.

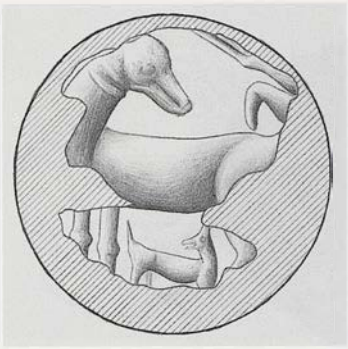
HMs 1120/1

HMs 1120/2

65/HMs 1120/1, 2
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Abdruck einer konvexen ovalen(?) Siegelfläche aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,40
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Auf einer Bodenlinie eine nach links sitzende Hündin (Angabe des Gesäuges) mit zurückgewandtem Kopf. Sie trägt ein durch zwei Linien wiedergegebenes Halsband, eventuell mit dem Ansatz der Leine. Über dem Rücken des Tiers das Schwanzende oder ein Pflanzenmotiv.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 171 Nr. 162 Abb. 200 Taf. XVI. Younger, Aegean Seals II 136 (5. The Master of the Ashmolean Dogs).



HMs 1121

66/HMs 1121
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60
Abdruckqualität gut; Oberfläche schlecht erhalten
Haus A, Raum VII

Schwer bestimmbares Motiv: Möglicherweise eine nach links stehende Hündin mit zurückgewandtem Kopf und über dem Rücken eingerolltem Schwanz. Am Hals ist sehr schwach ein Streifen zu erkennen, der als Halsband interpretiert wird. Unter dem Leib des Tiers ein nach rechts stehendes Jungtier, vermutlich mit zurückgewandtem Kopf.
Kommentar: Es ist jedoch denkbar, dass das 'Halsband' eine zufällige Erhebung in der erhaltenen Abdruckoberfläche ist und der 'Schwanz' anders interpretiert werden muss. Dann könnte auch der bekannte Typ der Säugeszene einer Kuh dargestellt sein.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 171 Nr. 163 Abb. 201 Taf. XVII. J.G. Younger, Kadmos 13, 1974, 3 Anm. 9.

HMs 1116

67/HMs 1116

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 19

Unvollständiger Abdruck einer kaum bestimmbaren Siegelfläche

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,80. Erh. v. 1,20

Abdruckqualität schlecht

Haus A, Raum VII

Über einer Basis, die aus feinen Horizontallinien und Kreisen besteht, schreitet ein Löwe(?) mit erhobenem Schwanz nach rechts.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 169 Nr. 154 Abb 192 Taf. XVI. Weingarten, Zakro Master 11 (MSS 6).

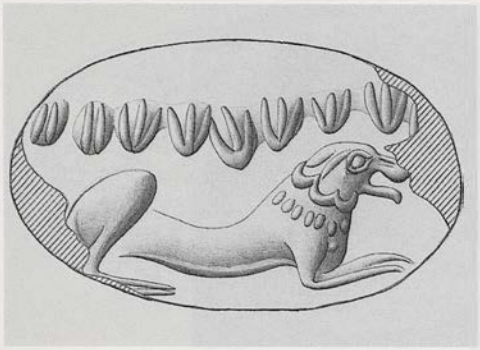
HMs 1117/1

HMs 1117/2

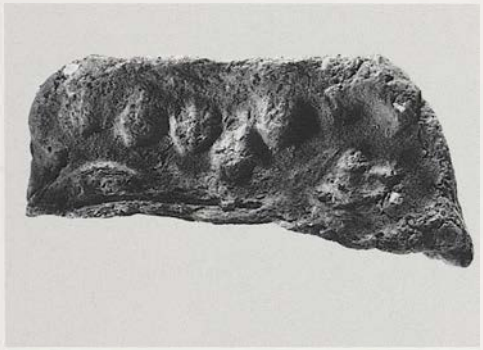
68/HMs 1117/1, 2
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,05
Abdruckqualität schlecht
Haus A, Raum VII

Ein nach links gelagerter Löwe mit zurückgewandtem Kopf. Eigentümlich sind die Angabe der Mähne nur am Halskontur und die kammartige Wiedergabe der Pranken.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 169 Nr. 155 Abb. 193 Taf. XVI. Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a).



HMs 87/6



HMs 87/2

HMs 87/1

69/HMs 87/1–6

Päckchenplomben, Horizontalscheiben

Unvollständige Abdrücke einer in der Querachse sehr stark gewölbten Siegelfläche, möglicherweise eines Amygdaloids, aus weichem(?) Stein

Maße der Siegelfläche: L. ursprünglich ca. 1,90. B. ursprünglich ca. 1,10

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Ein nach rechts gelagerter Löwe mit eigenartiger Mähnenangabe. Über dem Tier ins Feld hereinragende Geländeformationen. Eigentümlicherweise ist das Feld darüber leer.

Vergleiche: Zum Stil vgl. entfernt hier Kat.Nr. 70 und I. Pini in: CMS Beih. 5, 201 Abb. 7a–e.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 143. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 166 Nr. 143 Abb. 183 Taf. XVI a. b. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144.

HMs 79

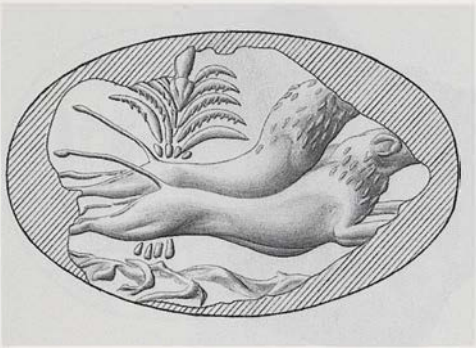
70/HMs 79. 1133

Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HMs 79
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 244: HMs 1133
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; im Plastilinabdruck von HMs 79 an einer Seite Schnurabdruck(?)
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,30
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Auf einer doppellinigen Bodenangabe ein nach links gelagerter Löwe mit zurückgewandtem Kopf. Über seinem Rücken ein Wurfspieß.

Vergleiche: Zum Stil vgl. entfernt hier Kat.Nr. 69; ferner I. Pini in: CMS Beih. 5, 201 Abb. 7a–e; H. van Effenterre, Le palais de Mallia II (1980) 71 Anm. 131 Abb. 847.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 109 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. J.G. Younger, BSA 74, 1979, 277. J.H. Betts in: CMS Beih. 1, 13. Younger, Aegean Seals II 120 (1. The Jasper Lion Master). E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 123 Anm. 22; 125.



HMs 40/2

71/HMs 40/1, 2. RMP ohne Inv.Nr. aus Aj. Triada(?)
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 74 und Kat.Nr. 124: HMs 40/1, 2
Päckchenplombe, Horizontalscheibe: RMP ohne Inv.Nr.
Unvollständige Abdrücke eines vor allem in der Querachse gewölbten metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: L. ca. 2,50–2,60. B. ca. 1,80–1,90
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Über einer Felslandschaft zwei Löwen in Fliegendem Galopp. Von ihren Hinterteilen wird eine Palme überschnitten.

Kommentar: Das Motiv begegnet ferner auf der Tonplombe RMP 71974 aus Aj. Triada (D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 145 Nr. 146 Abb. 162a. b), sowie auf HMs 1339, 1375 und 1445(?) aus Knossos.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 105 Taf. IX. Evans, PM I 716 Abb. 539a. Pendlebury, AC 172. H.J. Kantor, AJA 51, 1947, 64 Taf. 14 G. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. E.T. Vermeule, The Art of the Shaft Graves of Mycenae (1975) 39 Abb. 51. P. Yule, Kadmos 16, 1977, 68f. Abb. 3. Weingarten, Zakro Master 14 (MSS 46), Appendix S. 16 Tab. 5. Morgan, MWPT 26f. 44. 48. 52. 168 Abb. 36. Hallager, Minoan Roundel I 209 Abb. 77 (mit falscher Typnummer).

HMs 60/1

HMs 60/1

72/HMs 60/1, 2

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 76 und Kat.Nr. 89: HMs 60/1
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat. Nr. 76 und Kat.Nr. 89: HMs 60/2
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,90
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Die sehr eigenartige Wiedergabe zweier Löwenvorderteile: das rechte im rechten Profil, das linke im linken Profil.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 111 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L1, C1–144. Weingarten, Zakro Master 78 Taf. 25A. Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a).

HMs 42

HMs 42

73/HMs 42

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckqualität gut; Abdruckoberfläche im oberen Bereich relativ stark beschädigt
Haus A, Raum VII

Zwei einander zugewandt stehende Löwen in spiegelbildlicher Anordnung beiderseits einer Basis bzw. eines 'Altars' mit konkav eingezogenen Seiten. Die Löwen stehen mit den Vorderbeinen vor der Basis, mit den Hinterbeinen jeweils auf einem erhöhten Sockel (vermutlich bedingt durch die Einfügung des Bildes in das vorgegebene Rund der Siegelfläche). Zwischen den Löwenvorderteilen in vertikaler Anordnung über der Basis ein stabförmiges Vertikalelement.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 128 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 165 Nr. 128 Abb. 180 Taf. XV. Evans, PM III 515 Abb. 362; IV 611 Abb. 599b. Nilsson, MMR^2 253. 255. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 8. Weingarten, Zakro Master 121 Anm. 37 Taf. 26.

HMs 38/3

HMs 38/1

HMs 40/1

OAM AE 1199r

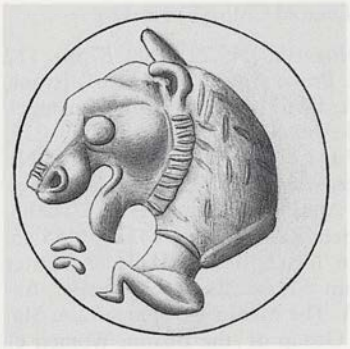
74/HMs 38/1–4. 40/1, 2. OAM AE 1199r
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 124 und Kat.Nr. 192: HMs 38/1, 3, 4. OAM AE 1199r
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 124 und Kat.Nr. 192(?): HMs 38/2
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 71 und Kat.Nr. 124: HMs 40/1, 2
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00–2,10
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Zwei auf der Peripherie gelagerte Löwen in spiegelbildlicher Anordnung beiderseits eines aus

Quadern gebauten 'Portals' mit oberem Horizontalabschluss. Die beiden Löwen haben jeweils den Kopf nach hinten gedreht und ein Vorderbein in unnatürlicher Weise nach oben (bzw. innerhalb der Gesamtkomposition nach innen). Unklar ist die Deutung der beiden Bögen im oberen Teil des 'Portals'.

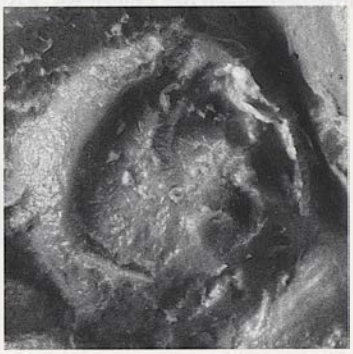
Vergleiche: Zum Bildthema vgl. hier Kat.Nr. 73 und das Löwentor von Mykene (Marinatos – Hirmer, KTMH^2 Taf. 163). Zu der formelhaften, fächerförmigen Wiedergabe der Wangenpartie unterhalb des Auges des rechten Löwen vgl. stilistisch z. B. CMS I Nr. 3. 250. Zu den kühnen Körperdrehungen der Löwen vgl. z.B. die Tiere auf dem Lentoid CMS VII Nr. 116.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 112 Abb. 28 Taf. X. H. Prinz, AM 35, 1910, 161. Evans, PM I 308 Abb. 227c; IV 611 Abb. 599a. R. Demangel, BCH 62, 1938, 183 Abb. 4. Nilsson, MMR^2 253. 255. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 31S c Taf. 17. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 8. Rutkowski, Cult Places 62 Anm. 102. Hood, APG 221 Abb. 223c; 223. Weingarten, Zakro Master 14. 78 (MSS 45. 46), Appendix S. 16 Tab. 5 Taf. 26. Hallager, Master Impression 18f. Anm. 51; 61 Abb. 21e. Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a); 55 (5. The Group of the Buxom Women c). Rutkowski, The Cult Places of the Aegean (1986) 118 Nr. 38.



HMs 61/2

HMs 61/1



HMs 61/2 (Plastilin)

75/HMs 61/1, 2

Schnurplomben, Scheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 20

Vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Auf den Plastilinabdrücken beider Plomben an gegenüberliegenden Stellen außerhalb des Siegelabdrucks Gegenstandsabdrücke, vielleicht von Fingerkuppen

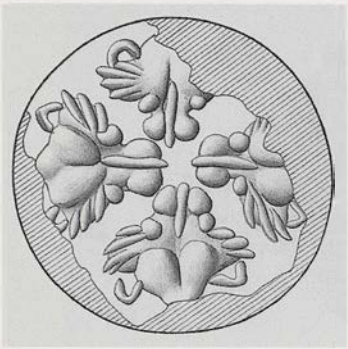
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,15–1,20

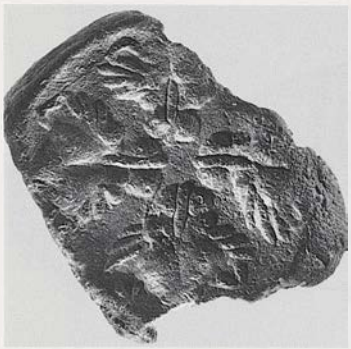
Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Löwen im linken Profil sowie dem angewinkelten Bein und Unterleib(?) eines Menschen. Die menschlichen Teile sind vergleichsweise klein im linken Profil dargestellt und durch eine Leiste vom Löwen abgegrenzt. Unter dem geöffneten Maul zwei kurze gebogene Linien.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 113 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13f. (MSS 39). Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a).





HMs 60/1

HMs 60/1

76/HMs 60/1, 2

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 72 und Kat.Nr. 89: HMs 60/1

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat. Nr. 72 und Kat.Nr. 89: HMs 60/2

Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids; Material trotz guter Erhaltung der Abdruckoberfläche schwer bestimmbar

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90

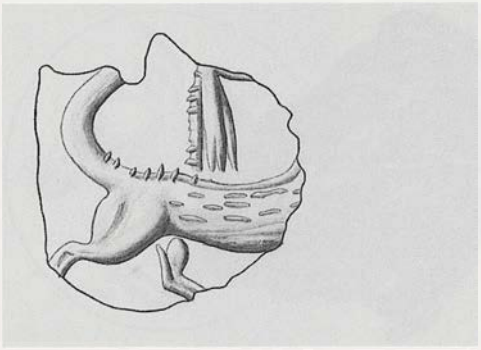
Abdruckqualität sehr gut

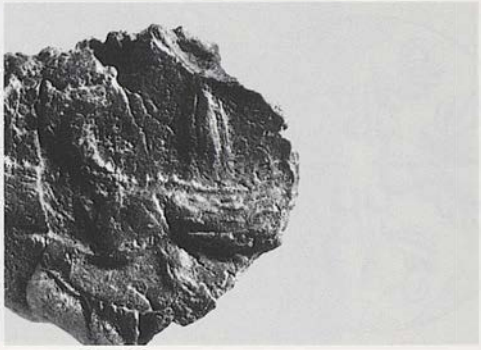
Haus A, Raum VII

Vier en face wiedergegebene Löwenköpfe in kreuzförmiger Anordnung; ihre Mäuler weisen zur Mitte hin.

Vergleiche: Zum Motiv der Löwenköpfe vgl. z.B. CMS I Nr. 17 und 18.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 93 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Weingarten, Zakro Master 66f.





HMs 1142

77/HMs 1142

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit einem zweiten, nicht mehr identifizierbaren Abdruck

Fragment des Abdrucks einer konvexen Siegelfläche unbekannter Form aus hartem(?) Stein

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,15. Erh. v. 0,90

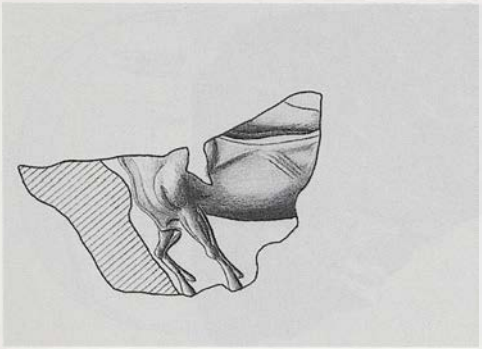
Abdruckqualität gut; jedoch ist die Oberfläche links des Hinterteils herausgebrochen

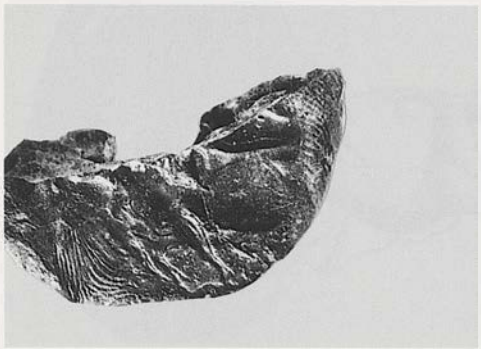
Haus A, Raum VII

Das Hinterteil eines nach rechts schreitenden 'Minoan Dragon', kenntlich vor allem an dem buschigen, nach oben eingerollten Schwanz und dem gestrichelten Fell. Darüber ein unbestimmbares Motiv.

Vergleiche: Außer den in der unten angeführten Bibliographie zusammengestellten Beispielen vgl. CMS V Suppl. 1B Nr. 76; XI Nr. 291a; Onassoglou, DtS Taf. XLIX; Younger, Iconography 218 s.v. Babylonian Dragon.

Bibliographie: M.A.V. Gill, BICS 8, 1961, 9 Taf. IV Abb. 5; 10, 1963, 7 Nr. 3. J.-C. Poursat, BCH 100, 1976, 464 Nr. II 3.



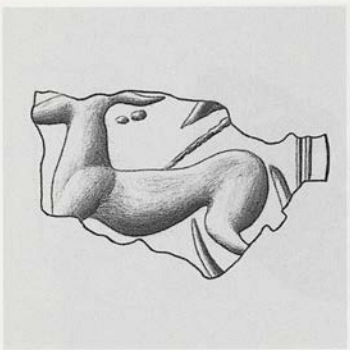


HMs 93/1

78/HMs 93/1

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 217; dritte Prismenfläche zerstört
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 2,10. Erh. v. 1,50
Abdruckqualität gut; im linken Teil jedoch möglicherweise verdrückt bzw. doppelt abgedrückt
Haus A, Raum VII

Das Vorderteil eines nach links stehenden bzw. schreitenden Vierfüßlers. Über seinem Rücken möglicherweise der Rumpf eines zweiten Tiers.



HMs 1136/2

HMs 1136/1

79/HMs 1136/1, 2
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Fragment des Abdrucks eines flachkonvexen Lentoids(?) aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Ein nach links stehendes Rind(?). Über dem Rücken ein Wurfspieß. Zwei dicke Linien beiderseits des Hinterteils sind schwer zuzuordnen. Schwer bestimmbar sind auch die beiden vertikal angeordneten Parallelen hinter dem Tier.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 184 Nr. 198 Abb. 236 Taf. XVIII.

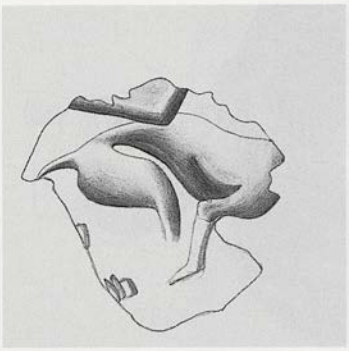
HMs 77

80/HMs 77

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus unbestimmbarem Material; rechter Plombenrand in feuchtem Zustand in die Abdruckfläche hineingedrückt
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,55
Abdruckqualität mäßig; Oberfläche schlecht erhalten
Haus A, Raum VII

Stehender Vierfüßler nach links mit zurückgewandtem Kopf. Vor dem Tier eine leicht schräg angeordnete Vertikallinie, über seinem Rücken zwei horizontal angeordnete Parallelen.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 126 Taf. X.



HMs 35/2

HMs 95/6

HMs 64/4

81/HMs 35/2. 64/4. 95/6

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 215: HMs 35/2

Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 99: HMs 64/4

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 99: HMs 95/6

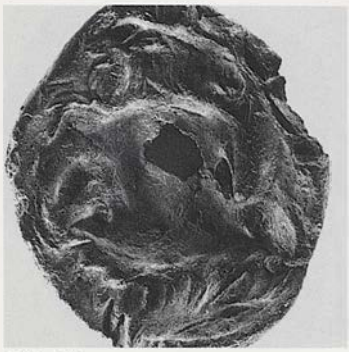
Fragment des Abdrucks einer konvexen Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,25. Erh. v. 0,70

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Ein Vierfüßler mit starker Einziehung der Taille (Löwe?) nach rechts. Im unteren Bereich unklare Motivelemente. Eigentümlich ist der nicht ganz gesicherte Verlauf des Vorderbeins.



HMs 86

82/HMs 86
Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,75
Abdruckqualität relativ gut, jedoch ein Loch in der Mitte des Abdrucks
Haus A, Raum VII

Zwei hintereinander auf der Peripherie im Uhrzeigersinn laufende Vierfüßler mit zurückgewandten Köpfen und nach oben gebogenen Schwänzen. Die eigenartig 'gezahnten' Unterseiten der Tierleiber geben vielleicht Zitzen wieder.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 115 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 163f. Nr. 115 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200.

HMs 23/3

HMs 23/1

83/HMs 23/1–3

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 179 und 198: HMs 23/1, 2

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 179 und 198: HMs 23/3

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem nach rechts gerichteten Kopf und den frontal dargestellten, von Linien gerahmten Brüsten einer Frau, einem Paar ausgebreiteter Schmetterlingsflügel mit Punktkreisdekor sowie den Vorderbeinen eines Löwen. Zwei gestrichelte Haarstränge am Hinterkopf. Die Kopfbedeckung besteht aus drei aneinandergereihten Bögen. Zu beiden Seiten der Löwenbeine zwei unbestimmbare Motivelemente in spiegelbildlicher Anordnung.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 84, 85 und 86; vgl. ferner das en face wiedergegebene Flügelwesen CMS V Suppl. 1A Nr. 123.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Abb. 19; 84 Nr. 74 Taf. VIII. Bossert, Altkreta[3], Taf. 391f. Evans, PM I 705 Abb. 529c; IV 490 Abb. 420. Ders., JHS 45, 1925, 56 Abb. 48c. H. Frankfort, BSA 37, 1936/37, 116 Abb. 17. Hood, APG 221 Abb. 223G; 223. Younger, Aegean Seals II 128 (3. The Master of the Theban Butterflies). Weingarten, Zakro Master 13. 72. 113 (MSS 14) Taf. 24.

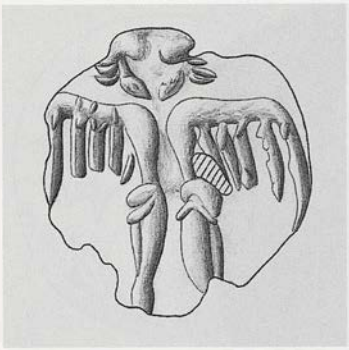
HMs 7/2

84/HMs 7/2
Schnurplombe, Prisma mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 20
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,60
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Paar ausgebreiteter Schmetterlingsflügel mit Kreisdekor und den Beinen eines Löwen im linken Profil. Über dem nicht mehr erhaltenen, aber in Analogie zu Kat.Nr. 83 zu erschließenden Kopf eine aus vier aneinandergereihten Bögen bestehende Kopfbedeckung. Zu beiden Seiten der Löwenbeine Teile nicht bestimmbarer Motivelemente in spiegelbildlicher Anordnung. Bodenlinie.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 83, 85 und 86; vgl. ferner das en face wiedergegebene Flügelwesen CMS V Suppl. 1A Nr. 123.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 75 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Dessenne, Sphinx 123 Nr. 291 Taf. 24. Weingarten, Zakro Master 13. 23 Anm. 92; 72f. (MSS 37) Taf. 25. Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a).



HMs 7/1

85/HMs 7/1

Schnurplombe, Scheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 20
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,10
Abdruckqualität gut, Erhaltung jedoch mäßig
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem maskenartig dargestellten Kopf eines Menschen, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels und zwei nur zum Teil erhaltenen Vorderbeinen mit zweiteiligen 'Gelenken'. Die Zugehörigkeit der zweisträngigen Beine zu einem bestimmten Tier ist nicht mehr zu erkennen. An den Seiten der en face wiedergegeben Maske mit Wangenklappen(?) jeweils gestrichelte Haare.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 83, 84 und 86; vgl. ferner das en face wiedergegebene Flügelwesen CMS V Suppl. 1A Nr. 123; zu der Wiedergabe des Kopfes vgl. hier Nr. 217.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 175 Nr. 175 Abb. 213 Taf. XVII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 7; 96 Anm. 3. Weingarten, Zakro Master 13. 72 (MSS 41).

HMs 8/2

HMs 8/2

HMs 8/1

86/HMs 8/1, 2

Schnurplomben, Prismen mit zwei Abdrücken; kombiniert mit Kat.Nr. 20

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,45

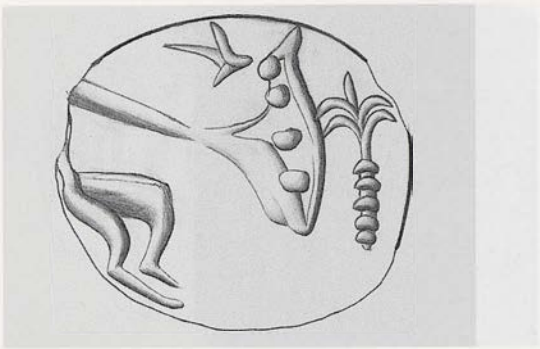
Abdruckqualität mäßig; Oberfläche teilweise beschädigt

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem nicht bestimmbaren Kopf im linken Profil mit unverhältnismäßig großem Auge, den ausgebreiteten Flügeln und dem Rumpf eines Vogels sowie den Beinen eines Löwen im linken Profil.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 83–85; vgl. ferner das en face wiedergegebene Flügelwesen CMS V Suppl. 1A Nr. 123.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 178f. Nr. 184 Abb. 222 Taf. XVIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a). Weingarten, Zakro Master 13. 79 (MSS 40).



HMs 97/1

HMs 97/2

87/HMs 97/1, 2

Päckchenplomben, Horizontalscheiben

Unvollständige Abdrücke der leicht konvexen, gedrungen ovalen Siegelfläche eines Metallrings(?)

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,70. Erh. v. 1,50

Abdruckqualität mäßig

Haus A, Raum VII

Stehender Greif mit erhobenem Schwanz, schräg nach oben gerichtetem, auf eine dicke Linie reduzierten Flügel im rechten Profil. Ein Teil des Rumpfes mit den Vorderbeinen war auf dem Original wahrscheinlich abgerieben. Vor dem Tier eine Palme.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 176f. Nr. 178 Abb. 216 Taf. XVII. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 73. Morgan, MWPT 50ff. 168 Abb. 37.

HMs 1130

HMs 1130

88/HMs 1130
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,70
Abdruckqualität relativ gut, Erhaltung jedoch mäßig
Haus A, Raum VII

Eine nach links stehende Sphinx(?) mit Kopfputz. Der Kopf ist nicht ganz klar abgedrückt, so dass eine genaue Bestimmung schwer fällt. Die Flügelleiste ist durch Spiralen und Kreise charakterisiert.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 179 Nr. 185 Abb. 223 Taf. XVIII.

HMs 60/1

HMs 60/2

89/HMs 60/1, 2
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 72 und Kat.Nr. 76: HMs 60/1
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 72 und Kat.Nr. 76: HMs 60/2
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Ein nach links sitzender geflügelter Vierfüßler mit Löwenkörper, der das Vorderteil seitlich umgewandt hat (die Vorderbeine sind im rechten Profil wiedergegeben). Das Mischwesen trägt ein Halsband. Da der Kopf nicht erhalten ist, fällt eine eindeutige Bestimmung schwer: vermutlich ein Greif.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 79 Taf. VIII. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 79. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 64 Taf. 21.

U.B. HEIDELBERG

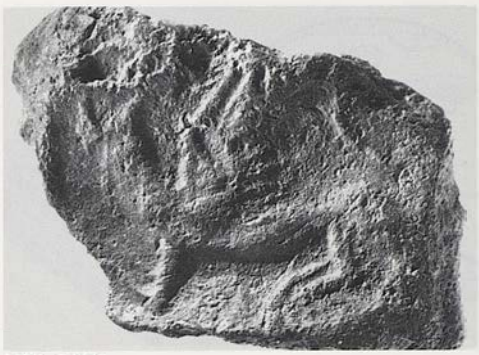
HMs 88

90/HMs 88

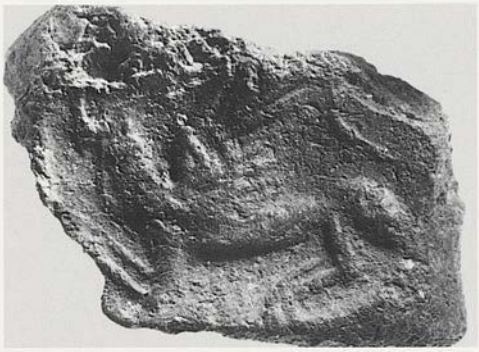
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,20
Abdruckqualität gut; Oberfläche leicht bestoßen
Haus A, Raum VII

Ein nach rechts stehender Greif mit emporgeworfenem Kopf und erhobenem Schwanz. Unter dem Tierleib und über dem Flügel unverständliche Motive.

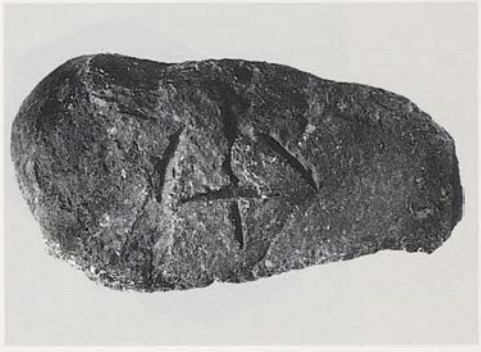
Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 42 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Dessenne, Sphinx 123 Nr. 290 Taf. 24; S. 129. Weingarten, Zakro Master 73 Taf. 25A.



HMs 51/2



HMs 51/2



HMs 51/2

91/HMs 51/2

Päckchenplombe, Horizontalscheibe; ein Linear A-Zeichen

Unvollständiger Abdruck einer vorwiegend in der Querachse gewölbten Siegelfläche unbekannter Form aus hartem(?) Stein

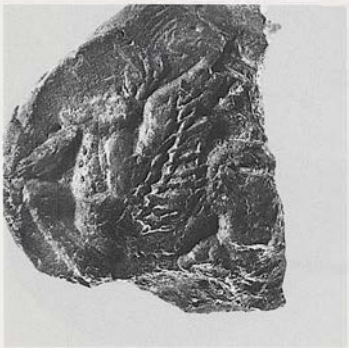
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,70. Erh. v. 1,30

Abdruckqualität und Erhaltung relativ gut

Haus A, Raum VII

Ein nach links gelagerter Greif mit zurückgewandtem Kopf und über dem Rücken erhobenem Schwanz.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 41 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Dessenne, Sphinx 122 Nr. 289; 129 Taf. 24. Weingarten, Zakro Master 73 Taf. 25A. Dies., Kadmos 22, 1983, 108 Taf. 1. E. Hallager, Proceedings of the Danish Institute at Athens 1, 1995, 12 ZA Wb 37.



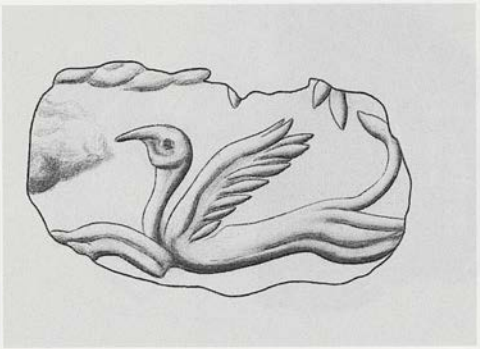
HMs 66

HMs 66

92/HMs 66
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 113
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75
Abdruckqualität relativ gut; in Kopfpartie verdrückt
Haus A, Raum VII

Ein nach links gelagerter Greif. Die Bauchleiste ist gepunktet. Unklar ist das Motivelement zwischen Kopf und Vorderpranke. Eine stilistisch einzigartige Darstellung.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 40 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 64 Taf. 25A. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 129.



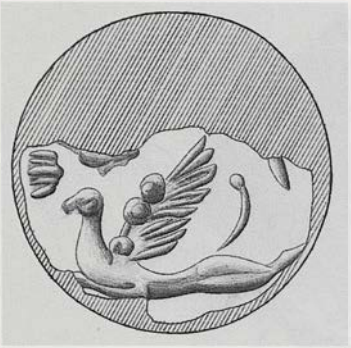
HMs 1127

HMs 1127

93/HMs 1127
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Abdruckfragment einer konvexen ovalen Siegelfläche (Ring?) aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,50. Erh. v. 1,00
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Ein Greif mit erhobenem Schwanz im fliegenden Galopp nach links. Davor und an der oberen Bruchkante nicht bestimmbare Motivreste.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 177 Nr. 179 Abb. 217 Taf. XVII.



HMs 1128

94/HMs 1128
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines Lentoids aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60
Abdruckqualität mäßig; Erhaltung der Abdruckoberfläche schlecht
Haus A, Raum VII

Ein Greif im fliegenden Galopp nach links. Möglicherweise war in der fehlenden Hälfte ein weiteres Tier in gleicher Pose dargestellt. Vor dem Greifenkopf am Rand wohl eine Geländeformation.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 177 Nr. 180 Abb. 218 Taf. XVII. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 68.

HMs 68/2

HMs 68/2

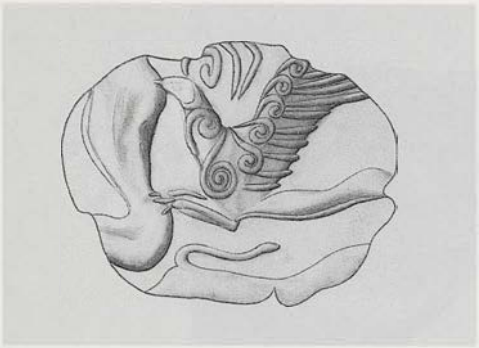
95/HMs 68/2
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck eines Lentoids(?) aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,45. B. ca. 1,35
Abdruckqualität relativ gut; Störung im Bereich des Greifenkopfs
Haus A, Raum VII

Auf der Peripherie ein stehender Greif im linken Profil und hinter ihm eine springende Ziege im rechten Profil. Offensichtlich ist kein Tierüberfall wiedergegeben. Die Kopfpartie des Greifen ist gestört.

Kommentar: Wenn wirklich ein Amygdaloid abgedrückt ist, wofür die obere Abdruckkante spricht, dann ist das Motiv in ungewöhnlicher Weise in der Vertikalachse angeordnet. Beachtenswert sind die ungewöhnlichen Größenverhältnisse beider Tiere.

Vergleiche: Ziege und Greif erscheinen auf den beiden Rollsiegeln CMS VII Nr. 174 und V Suppl. 1B Nr. 197 gleichfalls in parataktischer Anordnung. Zum Stil der Ziege vgl. hier Kat.Nr. 61. 62.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 176 Nr. 177 Abb. 215 Taf. XVII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Bisi, Grifone 173. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 60. 68.



HMs 51/1

HMs 51/1

96/HMs 51/1
Päckchenplombe, Horizontalscheibe(?)
Abdruck eines metallenen Ringschilds
Maße des Ringschilds: Erh. L. 1,60. Erh. B. 1,30
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Ein Greif in fliegendem Galopp nach links pickt einem im linken Profil wiedergegebenen Löwen(?) mit dem Schnabel in den Rücken. Der Löwe wendet offensichtlich den Kopf zurück, der vermutlich unklar über dem Greifenkopf zu erkennen ist. Unter dem Greif die Rückenlinie eines weiteren Vierfüßlers mit über dem Rücken gebogenen Schwanz.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 178 Nr. 183 Abb. 221 Taf. XVIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Bisi, Grifone 130. 172f. Abb. 17. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 63. 66. 68. Weingarten, Zakro Master, Appendix S. 16 Taf. 5. Morgan, MWPT 50ff. 168 Abb. 39.

HMs 68/1

97/HMs 68/1
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck eines extrem stark konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,40
Abdruckqualität relativ gut, Abdruckoberfläche jedoch mäßig erhalten
Haus A, Raum VII

In der einen Siegelhälfte über einer kurzen wellenförmigen Bodenlinie ein in fliegendem Galopp nach links gerichteter Löwe mit zurückgewandtem Kopf, in der anderen ein in Gegenrichtung angeordneter Greif, gleichfalls in fliegendem Galopp. Möglicherweise ist ein Tierkampf gemeint.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 177f. Nr. 181 Abb. 219 Taf. XVII. H.J. Kantor, AJA 51, 1947, 64 Taf. 14B. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Bisi, Grifone 129. 174 Abb. 17. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 60. 68.

HMs 1129

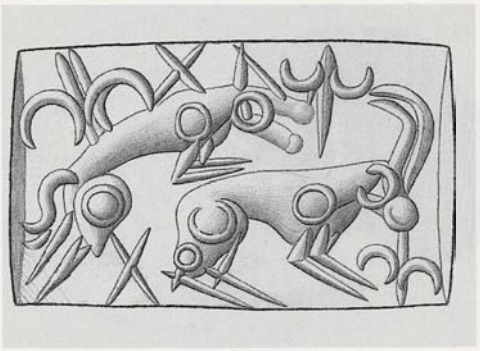
HMs 1129

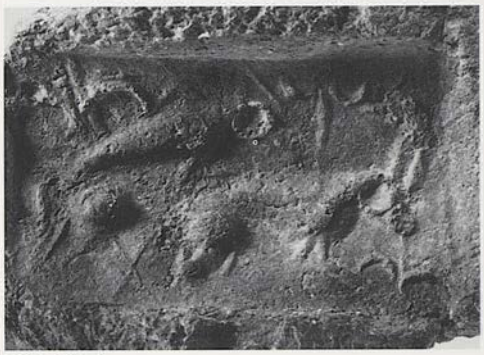
98/HMs 1129
Plombenform nicht bestimmbar
Fragment des Abdrucks einer konvexen Siegelfläche unbekannter Form, Metallring(?)
Maße des Fragments: Erh. h. 1,90. Erh. v. 1,40
Abdruckqualität gut, im unteren Teil jedoch Beschädigungen
Haus A, Raum VII

Vermutlich zwei im Gegensinn angeordnete Greifen, die ein Opfer von oben angreifen.

Vergleiche: Zum Thema und zur Komposition vgl. etwa I. Pini in: Φίλια έπη εις Γεώργιον Ε. Μυλωνάν Α' (1986) 300ff. Abb. 52a–c.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 178 Nr. 182 Abb. 220 Taf. XVIII. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 64.





HMs 95/1

HMs 64/1

HMs 95/4

99/HMs 64/1–6. 95/1–6

Päckchenplomben, Horizontalscheiben: HMs 64/1, 3, 5, 6

Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 11: HMs 64/2

Päckchenplombe, Vertikalscheibe oder Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 81: HMs 64/4

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 31: HMs 95/1–5

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 81: HMs 95/6

Nahezu vollständige Abdrücke eines Kissens aus hartem Stein

Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,60. B. ca. 0,95

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Ein Tierüberfall im 'talismanischen' Stil: Ein Löwe oder Hund springt von hinten auf eine Ziege. Beide sind im rechten Profil wiedergegeben. Im Feld Lünetten und X-Motive.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 119 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 164f. Nr. 119 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Kenna, CS 50 Anm. 7. Weingarten, Zakro Master 20 Anm. 3. Hallager, Minoan Roundel I 153.

HMs 68/3

100/HMs 68/3
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50
Abdruckqualität gut; Erhaltung der Abdruckoberfläche mäßig
Haus A, Raum VII

Tierüberfall: Ein Löwe springt von hinten auf einen Vierfüßler ohne Gehörn (Ziege?). Beide Tiere sind im rechten Profil wiedergegeben. Unter dem Beutetier eine Felsformation, auf der ein nicht näher identifizierbares Pflanzenbüschel wächst.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 114 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 163 Nr. 114 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Kenna, CS 53. I. Pini in: L' Iconographie Minoenne 159.

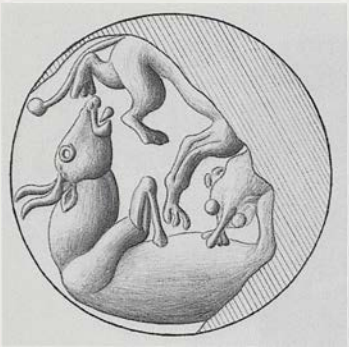
HMs 20/4

HMs 20/4

101/HMs 20/1–4
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Nahezu vollständiger Abdruck eines Lentoids aus hartem Stein(?)
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50
Abdruckqualität und Erhaltung gut
Haus A, Raum VII

Tierüberfall: Ein Löwe scheint einem in Gegenrichtung angeordneten Stier (Angabe des Geschlechts) über den Kopf zu springen und in seinen Nacken zu beißen. Da die Hörner des Stiers den Löwenkörper überschneiden, versuchte der Graveur eher, einen Angriff von der dem Betrachter abgewandten Seite des Stiers wiederzugeben. Unter dem Stier die Andeutung von Geländeformation. Vor und hinter dem Löwen am Rand gepunktete Motivelemente.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 87 Nr. 117 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 164 Nr. 117 Abb. 178 Taf. XV. Biesantz, KMS 66. 70. 129 L 1, C 146–200 Taf. 6, 38. Kenna, CS 53. I. Pini in: Aux origines de l'Hellénisme. La Crète et la Grèce. Hommage à Henri van Effenterre. Publications de la Sorbonne. Histoire Ancienne et Médiévale 15 (1984) 79 Anm. 50. Ders. in: L' Iconographie Minoenne 157 Abb. 8. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 552.



HMs 1110/3

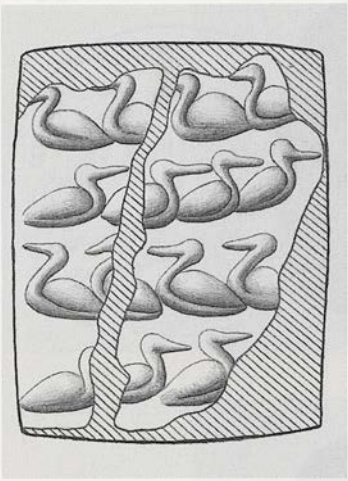
HMs 1110/2

102/HMs 1110/1–3
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Unvollständige Abdrücke eines Lentoids aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60–1,70
Abdruckqualität relativ gut, Abdruckoberfläche jedoch schlecht erhalten. Die Plombe war zu klein für vollständige Abdrücke der Siegelfläche
Haus A, Raum VII

Tierüberfall: Ein Löwe nach rechts mit en face wiedergegebenem Vorderteil beißt einem auf dem Rücken liegenden Rind in den Bauch. Aus dem geöffneten Maul des Rinds hängt die Zunge heraus.

Vergleiche: Zur Komposition vgl. z.B. CMS XIII Nr. 26; entfernt auch J.G. Younger – P. Rehak, Kadmos 34, 1995 Taf. 3; 94 Abb. 7.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 163 Nr. 110 Abb. 177 Taf. XVa. b. B. u. E. Hallager in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 552.



HMs 67/1

HMs 67/10

103/HMs 67/1–16

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 237: HMs 67/1, 3–6, 9–15

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck: HMs 67/7, 8, 16

Plombenform nicht bestimmbar; kombiniert mit Kat.Nr. 237: HMs 67/2

Unvollständige Abdrücke eines Kissens aus weichem Stein; in der Längsachse aller Abdrücke je eine Ritzlinie

Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,50. B. ca. 1,10

Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberflächen relativ gut erhalten

Haus A, Raum VII

Vier Reihen von je vier Wasservögeln, im Wechsel nach links und rechts ausgerichtet.

Kommentar: Die Darstellung wurde weder von D.G. Hogarth noch von D. Levi richtig erkannt.

Vergleiche: Zu den Ritzlinien durch das Motiv vgl. hier Kat.Nr. 238.

Bibliographie: A. Evans, BSA VII, 1900/01, 102. D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 16 Taf. VI. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 160 Nr. 16 Abb. 169 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. J. Weingarten, Kadmos 22, 1983, 107 mit Anm. 4. Hallager, Minoan Roundel I 153. I. Pini, Aegaeum 8, 1992, 17 Taf. III e. f.

HMs 21/29

HMs 21/11

OAM AE 11991

104A/HMs 21/1, 2, 5–7, 9–18, 19 (Kat.Nr. 104A oder B), 20, 21, 22 (Kat.Nr. 104A oder B), 23 (Kat.Nr. 104A oder B), 24–26, 29. FMA 94766. OAM AE 1199 l
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 157: HMs 21/1, 2, 5–7, 9–18, 20, 21, 22 (Kat.Nr. 104A oder B), 23 (Kat.Nr. 104A oder B), 24–26, 29. FMA 94766. OAM AE 1199 l
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 158: HMs 21/19 (Kat.Nr. 104A oder B)
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80–1,85
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus zwei einander antithetisch überschneidenden Vogelkörpern mit Säugetierköpfen und einem aus spiegelbildlich angeordneten Voluten gebildeten Herz mit papyrusähnlichem Zwickelmotiv. Die Darstellung wird von einer fast zu einem Kreis geschlossenen Wellenlinie gerahmt. Beide Vogelkörper haben längsgestreifte Flügel; vom rechten Körper sind außerdem der Hals, die aus je zwei kurzen Doppellinien bestehenden Beine und möglicherweise die Schwanzfedern zu erkennen. Die Köpfe mit vergleichsweise großen Ohren sind en face wiedergegeben. Im Innern der an der Außenseite zahnartig gestrichelten Voluten jeweils eine Rosette. Das quergestreifte Zwickelmotiv ist mit einem tropfenförmigen Motivelement kombiniert.
Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 104B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichungen im Bereich der Federn. Sehr wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version. Kleinere Version von Kat.Nr. 105.

Vergleiche: Zum Vogelkörper vgl. die Darstellung auf der unveröffentlichten Tonplombe ohne Herkunftsangabe HMs 1690.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 89 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 89 Abb. 171 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144, 146–200. Kenna, CS 145 Nr. 24S a Taf. 17. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 7. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 18 Nr. 10a Taf. 7. I. Pini, AA 1983, 566 Abb. 7a. Younger, Aegean Seals II 128 (2. The Master of the Eleusis Matrix, V 422). Weingarten, Zakro Master 11f. 23f. Anm. 23; 24 Anm. 29; 76f. (MSS 13) Taf. 24. Dies., OxfJA 5, 1986, 290f. Dies., Aegaeum 3, 1989, 40f. Dies., OxfJA 11, 1992, 26f. Abb. 2a.

HMs 21/3

OAM AE 1199k

104B/HMs 21/3, 19 (104A oder B), 22 (104A oder B), 23 (104A oder B), 28. OAM AE 1199ε. AE 1199k
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 158: HMs 21/3, 19 (Kat.Nr. 104A oder B), 28. OAM AE 1199ε. AE 1199k
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 157: HMs 21/22 (Kat.Nr. 104A oder B), 23 (Kat.Nr. 104A oder B)
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80–1,85
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus zwei einander antithetisch überschneidenden Vogelkörpern mit Säugetierköpfen und einem aus spiegelbildlich angeordneten Voluten gebildeten Herz mit papyrusähnlichem Zwickelmotiv. Die Darstellung wird von einer fast zu einem Kreis geschlossenen Wellenlinie gerahmt. Beide Vogelkörper haben längsgestreifte Flügel; vom rechten Körper sind außerdem der Hals, die aus je zwei kurzen Doppellinien bestehenden Beine und möglicherweise die Schwanzfedern zu erkennen. Die Köpfe mit vergleichsweise großen Ohren sind en face wiedergegeben. Im Innern der an der Außenseite zahnartig gestrichelten Voluten jeweils eine Rosette. Das quergestreifte Zwickelmotiv ist mit einem tropfenförmigen Motivelement kombiniert.
Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 104A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Die abweichende Struktur der Federn weist auf eine Umarbeitung des Siegels hin. Kleinere Version von Kat.Nr. 105.

Vergleiche: Zum Vogelkörper vgl. die Darstellung auf der unveröffentlichten Tonplombe ohne Herkunftsangabe HMs 1690.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 89 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 89 Abb. 171 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. 146–200. Kenna, CS 145 Nr. 24S a Taf. 17. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 7. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 18 Nr. 10a Taf. 7. I. Pini, AA 1983, 566 Abb. 7c. Younger, Aegean Seals II 128 (2. The Master of the Eleusis Matrix, V 422). Weingarten, Zakro Master 11f. 23f. Anm. 23; 24 Anm. 29; 76f. (MSS 13) Taf. 24. Dies., OxfJA 5, 1986, 290f. Dies., Aegaeum 3, 1989, 40f. Dies., OxfJA 11, 1992, 26f. Abb. 2b.

HMs 21/8

HMs 21/4

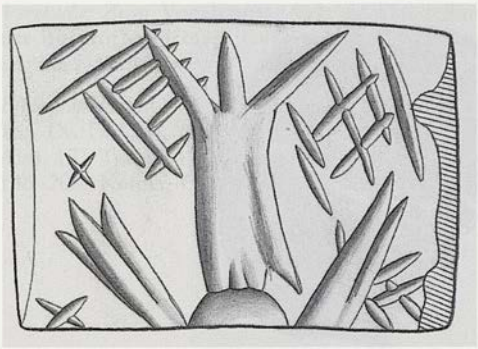
105/HMs 21/4, 8, 27

Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 159: HMs 21/4
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 159: HMs 21/8
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 158: HMs 21/27
Unvollständig erhaltene Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00–2,05
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

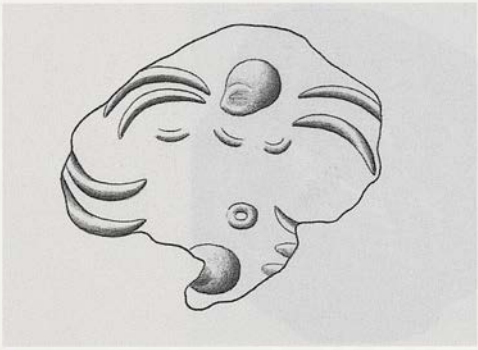
Phantastische Kombination bestehend aus zwei einander antithetisch überschneidenden Vogelkörpern mit Säugetierköpfen und einem aus spiegelbildlich angeordneten Voluten gebildeten Herz mit papyrusähnlichem Zwickelmotiv. Die Darstellung wird von einer fast zu einem Kreis geschlossenen Wellenlinie gerahmt. Beide Vogelkörper haben längsgestreifte Flügel; vom rechten Körper sind außerdem die aus Doppellinien bzw. Winkeln bestehenden Beine angegeben. Der Kopf ist ohne Hals und mit vergleichsweise großen Ohren en face wiedergegeben. Im Innern der an der Außenseite zahnartig gestrichelten Voluten jeweils eine Rosette. Das quergestreifte Zwickelmotiv ist mit einem tropfenförmigen Motivelement kombiniert.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 104A und B mit Abweichungen in einigen Details (Kopf-Hals-Partie und kompaktere Wiedergabe des Herzmotivs).

Vergleiche: Zum Vogelkörper vgl. die Darstellung auf der unveröffentlichten Tonplombe ohne Herkunftsangabe HMs 1690.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 89 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 89 Abb. 171 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 7. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 18 Nr. 10a Taf. 7. I. Pini, AA 1983, 566 Abb. 7b. Younger, Aegean Seals II 128 (2. The Master of the Eleusis Matrix, V 422). Weingarten, Zakro Master 11f.; 23f. Anm. 23; 24 Anm. 29; 76f. (MSS 13) Taf. 24. Dies., OxfJA 5, 1986, 290f. Dies., Aegaeum 3, 1989, 40f. Dies., OxfJA 11, 1992, 26f. Abb. 2c.



HMs 58



HMs 1153

106/HMs 58

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Nahezu vollständiger Abdruck eines Kissens aus hartem Stein

Maße der Siegelfläche: L. 1,20. B. ca. 0,80–0,85

Abdruckqualität und Erhaltung gut

Haus A, Raum VII

Ein bislang noch nicht näher bestimmtes 'talismanisches' Motiv, entfernt dem 'Fisch', der Sepia und dem 'Spross' verwandt. Auf dem Reliefgrund ein Rautengitter.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. Onassoglou, DtS Taf.XIV–XVI; XXI–XXVI; LVI–LVIII.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 91 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161f. Nr. 91 Abb. 172 Taf. XV. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Kenna, CS 50 Anm. 7. Buchholz u. a., Jagd und Fischfang 144 Nr. E120. Onassoglou, DtS 155–157. 280 Nr. 41 Taf. XVIII. Hallager, Minoan Roundel I 153.

107/HMs 1153

Päckchenplombe, Vertikalscheibe mit Abdrücken auf den Schmalseiten (Sonderfall); kombiniert mit Kat.Nr. 55

Unvollständiger Abdruck eines Amygdaloids aus hartem Stein

Maße der Siegelfläche: Erh. L. 1,15. Erh. B. 1,00

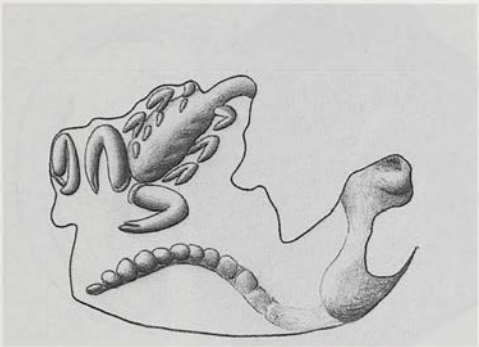
Abdruckqualität relativ gut

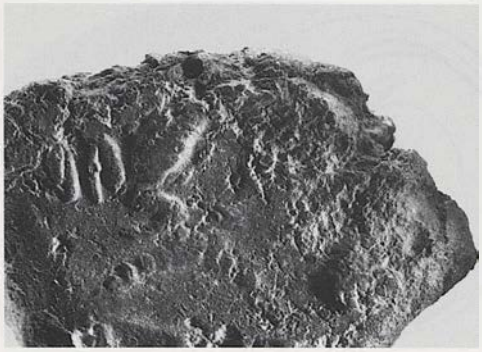
Palast, Schatzkammer (Raum XXV)?

Ein 'talismanisches' Motiv. Nach der Terminologie von Onassoglou sind zwei 'Krabben' in spiegelbildlicher Wiederholung dargestellt.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. Onassoglou, DtS Taf. XXVIII.

Bibliographie: J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 3. Hallager, Minoan Roundel I 76.





HMs 1114

108/HMs 1114

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Sehr unvollständiger Abdruck einer leicht konvexen Siegelfläche unbekannter Form aus weichem(?) Stein

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,75. Erh. v. 1,00

Abdruckqualität und Oberflächenerhaltung mäßig

Haus A, Raum VII

Ein nahezu vollständig erhaltener Skorpion und eine Schere eines zweiten; darunter eine nicht bestimmbare bogenförmige gepunktete Linie. Weitere unklare Motivreste am rechten Rand des Fragments.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 168 Nr. 149 Abb. 187 Taf. XVI.

HMs 2/3

OAM AE 1199h

HMs 2/1

109A/HMs 2/1–4, 6 (Kat.Nr. 109 oder 110), 8, 10. 1126. OAM AE 1199h
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 115: HMs 2/1, 4, 8, 10. OAM AE 1199h
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 115 oder 116: HMs 2/2, 3, 6 (Kat.Nr. 109 oder 110). 1126
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Rinds mit zwei gleichlaufend geschwungenen Hörnern, dem Körper einer hockenden Frau mit erschlafft herabhängender Brust und dem kurzen Schwanz eines Tiers. Darstellung im rechten Profil. Unter der Maulspitze ein zweigartiges Gebilde, dessen Ende von der 'Hand' berührt wird.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 109B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend nur der kurze Schwanz; möglicherweise war ein Teil des Schwanzes mit angetrocknetem Ton zugesetzt. Sehr wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version. Kleinere Version von Kat.Nr. 110.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 111 (ähnliche Darstellung, jedoch im linken Profil).

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA VII, 1900/01, 133 Abb. 45a. Ders., JHS 22, 1902, 79 Nr. 17 Taf. VI. Evans, PM I 702 Abb. 525f. K. Gerogiannis, AEphem 1927/28, 167 Abb. 18. Nilsson, MMR^2 375. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 21S a Taf. 16. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 229 Abb. 2b. Weingarten, Zakro Master 71 Taf. 23.

HMs 2/5

109B/HMs 2/5

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 115
Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Rinds mit zwei gleichlaufend geschwungenen Hörnern, dem Körper einer hockenden Frau mit erschlafft herabhängender Brust und dem langen Schwanz eines Tiers. Darstellung im rechten Profil. Unter der Maulspitze ein zweigartiges Gebilde, das von der 'Hand' berührt wird.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 109A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend nur der lange Schwanz, der möglicherweise nachgraviert wurde. Kleinere Version von Kat.Nr. 110.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 111 (ähnliche Darstellung, jedoch im linken Profil).

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA VII, 1900/01, 133 Abb. 45a. Ders., JHS 22, 1902, 79 Nr. 17 Taf. VI. Evans, PM I 702 Abb. 525f. K. Gerogiannis, AEphem 1927/28, 167 Abb. 18. Nilsson, MMR^2 375. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 229 Abb. 2b. Weingarten, Zakro Master 71 Taf. 23.

HMs 2/9

HMs 2/9

HMs 2/7

HMs 2/7

110/HMs 2/7, 9. 1166
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 116: HMs 2/7, 9
Päckchenplombe, Horizontalscheibe: HMs 1166
Unvollständiger Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,10
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Rinds mit dem Ansatz zweier Hörner, dem Körper einer hockenden Frau mit erschlafft herabhängenden Brüsten und dem langen Schwanz eines Tiers. Darstellung im rechten Profil. Unter der Maulspitze ein zweigartiges Gebilde, auf dessen Ende die 'Hand' gerichtet ist. Von der üblichen Darstellung eines Rinds abweichend das büschelartige Ohr.

Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 109A und B mit Abweichungen in einigen Details (das längere Horn, das Ohr, der kürzere Schwanz und die Körperhaltung).

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier 111 (ähnliche Darstellung, jedoch im linken Profil).

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA VII, 1900/01, 133 Abb. 45a. Ders., JHS 22, 1902, 79 Nr. 17 Taf. VI. Evans, PM I 702 Abb. 525f. K. Gerogiannis, AEphem 1927/28, 167 Abb. 18. Nilsson, MMR^2 375. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 229 Abb. 2b. Weingarten, Zakro Master 71 Taf. 23.

HMs 6/2

HMs 6/3

111/HMs 6/1–4. OAM AE 1199g
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 181
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,85
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Rinds und einem hockenden menschlichen Körper. Darstellung im linken Profil mit nur einem langen Horn und jeweils zwei Armen und Beinen. Geöffnetes Maul mit nach oben gebogener Zunge und spitzzackig gestaltetem Unterkiefer.

Kommentar: Die Ausrichtung der Motivzeichnung bei D. Levi und die daraus resultierende Interpretation sind falsch.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 109A. B und 110 (ähnliche Darstellung, jedoch im rechten Profil).

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA VII, 1900/01, 133 Abb. 45b. Ders., JHS 22, 1902, 79 Nr. 18 Taf. VI. Evans, PM I 359 Abb. 260c. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 168 Nr. 151 Abb. 189 Taf. XVI. K. Gerojannis, AEphem 1927/28, 167. Nilsson, MMR^2 375. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 20S a Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 71 Taf. 23. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 229f. Abb. 2a.

HMs 45

HMs 45

112/HMs 45

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 167 und Kat.Nr. 219

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,95

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem nicht bestimmbaren Tierkopf mit langem Gehörn und dem Körper eines hockenden Menschen mit unorganisch nach vorn ansetzenden Beinen. Darstellung im rechten Profil. Eigenartige winklige Wiedergabe der (weiblichen?) Brust, die den Raum zwischen Kinn und Extremitäten füllt.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 19 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 14. 23 Anm. 22; 71 (MSS 47). N. Schlager in: CMS Beih. 3, 230.

HMs 66

HMs 66

113/HMs 66

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 92

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Im unteren Teil der Darstellung ist wahrscheinlich ein Stück Pergament/Leder abgedrückt, das bei der Anfertigung des Abdrucks zwischen Siegel- und Plombenoberfläche geraten war

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,70–1,75

Abdruckqualität gut

Haus A, Raum VII

Nur in der oberen Hälfte erhaltene phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Rinds(?) und dem Körper eines Menschen mit angewinkeltem Arm. Mit einer Bogenlinie auf dem Oberarm könnte entweder ein Armreif oder der Saum eines Gewandes gemeint sein, zu dem auch die Konturlinien unterhalb der nicht mehr erhaltenen Taille gehören könnten. Vor dem im linken Profil dargestellten Kopf zwei gebogene Motivelemente gleicher Form, aber unterschiedlicher Dicke, die sich der Bestimmung entziehen. Ebenfalls nicht zu deuten sind gestrichelte Motivelemente unterschiedlicher Form oberhalb der Schulter bzw. über der Stirn.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 50 Taf. VII. Weingarten, Zakro Master 75f. Taf. 23. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 129.

HMs 1140

114/HMs 1140

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 30 (dritte Pyramidenfläche zerstört)
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,30. Erh. v. 1,50
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Fragmentarisch erhaltene phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines nicht bestimmbaren Vierfüßlers und dem Körper eines hockenden Menschen oder Affen. Darstellung im rechten Profil mit der Angabe zweier Beine und nur eines Arms; am Handgelenk ein Armreif. Die Motivelemente am Rumpf und der gestrichelte Kontur im Bereich des Halses gehören möglicherweise zu einem Gewand, für das es allerdings keine Parallelen gibt.

Bibliographie: Weingarten, Zakro Master 14. 56 Anm. 4; 71 (MSS 44).

HMs 2/1

OAM AE 1199h

115/HMs 2/1, 2 (Kat.Nr. 115 oder 116), 3 (Kat.Nr. 115 oder 116), 4, 5, 6 (Kat.Nr. 115 oder 116), 8, 10. 1126 (Kat.Nr. 115 oder 116). OAM AE 1199h
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 109A: HMs 2/1, 2 (Kat.Nr. 115 oder 116), 3 (Kat.Nr. 115 oder 116), 4, 8, 10. 1126 (Kat.Nr. 115 oder 116). OAM AE 1199h
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 109B: HMs 2/5
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Nr. 109 oder 110: HMs 2/6 (Kat.Nr. 115 oder 116)
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,80
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem vogelartigen Kopf mit schnabelförmigem Maul, dem Körper eines Schweines und den verkürzt wiedergegebenen Beinen eines Löwen. Darstellung im rechten Profil mit zurückgewandtem Kopf. Rücken und Nacken werden von einem Borstenkamm gesäumt, während die von einer Bogenlinie begrenzte Strichelung auf dem Hals vielleicht Mähne andeutet.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 116 mit Abweichungen in vielen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 127 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 21S b Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 76 Taf. 25.

HMs 2/9

HMs 2/7

116/HMs 2/2 (Kat.Nr. 115 oder 116), 3 (Kat.Nr. 115 oder 116), 6 (Kat.Nr. 115 oder 116), 7, 9. 1126 (Kat.Nr. 115 oder 116)
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 109A: HMs 2/2 (Kat.Nr. 115 oder 116), 3 (Kat.Nr. 115 oder 116), 1126 (Kat.Nr. 115 oder 116)
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 109 oder 110: HMs 2/6 (Kat.Nr. 115 oder 116)
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 110: HMs 2/7, 9
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem vogelartigen Kopf mit Schnabel, dem Körper eines Schweines und den verkürzt wiedergegebenen Beinen eines Löwen. Darstellung im rechten Profil mit zurückgewandtem Kopf. Rücken und Nacken werden von einem Borstenkamm gesäumt, während die von einer Bogenlinie begrenzte Strichelung auf dem Hals vielleicht Mähne andeutet.

Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 115 mit Abweichungen in vielen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 127 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 76 Taf. 25.

OAM AE 1199m

OAM AE 1199m

117/HMs 10/1, 2 (Kat.Nr. 117 oder 118), 3, 4, 5 (Kat.Nr. 117 oder 118), 6 (Kat.Nr. 117 oder 118), 8–15, 17. OAM AE 1199m
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 119 und Kat.Nr.151: HMs 10/1, 3, 4, 5 (Kat.Nr. 117 oder 118), 6 (Kat.Nr. 117 oder 118), 9–15, 17. OAM AE 1199m
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 119 oder 120 und Kat.Nr. 151 oder 152: HMs 10/8
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 119 und Kat.Nr. 151: HMs 10/2 (Kat.Nr. 117 oder 118)
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein. Der Plastilinabdruck von HMs 10/3 weist außerhalb des oberen Motivrandes den Abdruck eines Leder-/Pergamentbandes(?) auf
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Menschen, den frontal ausgebreiteten Flügeln und der Brust eines Vogels sowie den Beinen eines Löwen im linken bzw. rechten Profil mit diagonal verlaufenden Sehnen. Detaillierte Zeichnung des frontal wiedergegebenen Kopfes mit wirbelartig gestricheltem Haarkontur und abwechslungsreicher Strukturierung der Flügel.
Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 118 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 78 Abb. 22 Taf. VIII. Evans, PM I 702 Abb. 525a. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 23 Abb. 10. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Dessenne, Sphinx 123 Nr. 293 Taf. 24. Kenna, CS 146 Nr. 30S b Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 73f. 92 (MSS 28) Taf. 25. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174 Abb. 2.

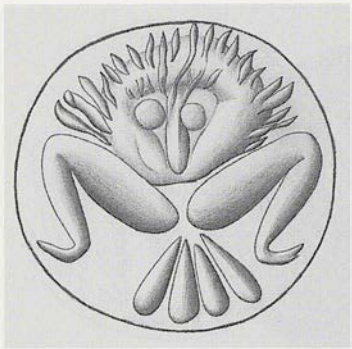
OAM AE 1199w

OAM AE 1199w

118/HMs 10/7, 16. OAM AE 1199w
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 120 und Kat.Nr. 152
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Menschen, den frontal ausgebreiteten Flügeln und der Brust eines Vogels sowie den Beinen eines Löwen im linken bzw. rechten Profil mit diagonal verlaufenden Sehnen. Detaillierte Zeichnung des frontal wiedergegebenen Kopfes mit wirbelartig gestricheltem Haarkontur und abwechslungsreicher Strukturierung der Flügel.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 117 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 78 Abb. 22 Taf. VIII. Evans, PM I 702 Abb. 525a; S. 721. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 23 Abb. 10. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Dessenne, Sphinx 123 Nr. 293 Taf. 24. Kenna, CS 146 Nr. 32S b Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 73f. 92 (MSS 28) Taf. 25. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174 Abb. 2. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 166 Nr. 65 Taf. LVIII d.



HMs 10/17

119/HMs 10/1–6, 8 (Kat.Nr. 119 oder 120), 9–15, 17. OAM AE 1199m
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 117 und Kat.Nr. 151: HMs 10/1, 3, 4, 9–15, 17. OAM AE 1199m
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 117 oder 118 und Kat.Nr. 151: HMs 10/5, 6
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 117 und Kat.Nr. 151 oder 152: HMs 10/8 (Kat.Nr. 119 oder 120)
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 117 oder 118 und Kat.Nr. 151: HMs 10/2
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,40–1,50
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem zottelig behaarten, nicht bestimmbaren Kopf mit Punktaugen in Frontalansicht, den gespreizten und zugleich angewinkelten Beinen eines Menschen und einem vierblättrigen Fächermotiv.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 120 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 44 Taf. VII. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 30S a Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 74. 92. 102 (MSS 28) Taf. 25. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174. 176 Abb. 2. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 166 Nr. 71.

OAM AE 1199w

OAM AE 1199w

HMs 10/16

HMs 10/7

120/HMs 10/7, 8 (Kat.Nr. 119 oder 120), 16. OAM AE 1199w
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 118 und Kat.Nr. 152: HMs 10/7, 16. OAM AE 1199w
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 117 und Kat.Nr. 151 oder 152: HMs 10/8 (Kat.Nr. 119 oder 120)
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,40–1,50
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem zottelig behaarten, nicht bestimmbaren Kopf mit Punktaugen in Frontalansicht, den gespreizten und zugleich angewinkelten Beinen eines Menschen und einem vierblättrigen Fächermotiv.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 119 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 44 Taf. VII. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 32S a Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 74. 92. 102 (MSS 28) Taf. 25. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174. 176 Abb. 2.

HMs 26/1

HMs 26/2

121/HMs 26/1, 2

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 123

Nahezu vollständiger Abdruck eines stark konvexen Lentoids aus weichem Stein; auf dem Grund Werkzeugspuren

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,75–1,80

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem in vollständiger Physiognomie wiedergegebenen Kopf eines Mannes mit Haarlocke sowie der Krone einer Palme. Darstellung im rechten Profil. Asymmetrische Wiedergabe der Palme mit fünf nach links und drei nach rechts gebogenen Zweigen. Mit dem spitzovalen Detail in der Mitte der Darstellung dürfte der Spross der Palme gemeint sein, während das gebogene Motivelement wohl zu der Darstellung des Menschen gehört.

Kommentar: Die Darstellung wurde von Hogarth nicht richtig erkannt.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 70 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 12. 76 (MSS 22) Taf. 25. J.H. Younger, Kadmos 23, 1984, 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master b). I. Pini, Aegaeum 8, 1992, 18 Taf. IV a. b. J.G. Younger, ebenda, 275 Anm. 54. Ders., Aegaeum 11, 1995, 167 Nr. 79 Taf. LIX b.

HMs 50

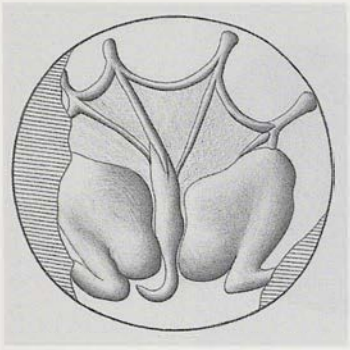
HMs 50

122/HMs 50
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 137
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,10
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Hals und Kopf eines Menschen vor einem fächerartig ausgebreiteten Gebilde, dessen durch Bögen und Vorsprünge rhythmisierter Kontur als eine Variante des 'Regenschirm'-Motivs von Kat.Nr. 123 anzusehen ist. Auffallend die derbe Physiognomie des in Frontalansicht wiedergegebenen Kopfes mit hoher Stirn und stacheligem Haarkontur.

Vergleiche: Zum 'Regenschirm' vgl. hier Kat.Nr. 123

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 76 Abb. 20 Taf. VIII. Evans, PM I 702 Abb. 525g. Pendlebury, AC 171f. Abb. 29e. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Weingarten, Zakro Master 73. 92 Taf. 25. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174 Abb. 2. J.G. Younger, Aegaeum 11, 1995, 166 Nr. 66.



HMs 26/2

HMs 26/1

123/HMs 26/1, 2

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 121

Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; auf dem Grund Werkzeugspuren

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75

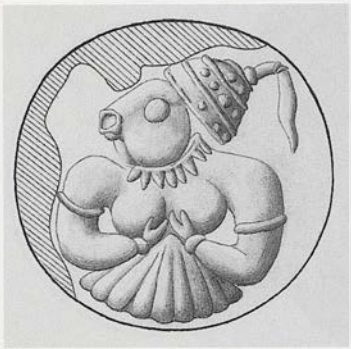
Abdruckqualität ausgezeichnet

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem 'Regenschirm'-Motiv und zwei hypertrophen Menschenbeinen, die gespreizt und angewinkelt sind. Zwischen den Schenkeln ein Motivelement mit hakenartigem Ende, für das es keine Deutung gibt.

Vergleiche: Zum 'Regenschirm' vgl. hier Kat.Nr. 122.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 77 Abb. 21 Taf. VIII. Evans, PM I 705 Abb. 529a. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Dessenne, Sphinx 123 Nr. 192 Taf. 24. Kenna, CS 49f. Abb. 91. Weingarten, Zakro Master 12. 73 (MSS 22) Taf. 24.



HMs 38/4

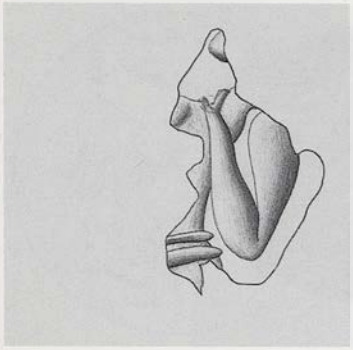
OAM AE 1199r

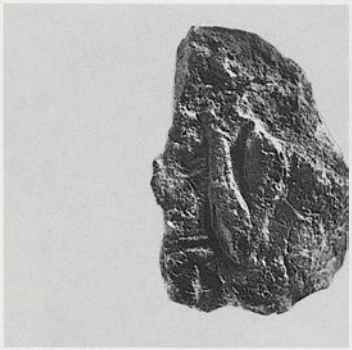
HMs 40/2

124/HMs 38/1–4. 40/1, 2. OAM AE 1199r
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 74 und Kat.Nr. 192: HMs 38/1, 3, 4. OAM AE 1199r
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 74 und 192(?): HMs 38/2
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 71 und Kat.Nr. 74: HMs 40/1, 2
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; Werkzeugspuren auf dem Grund
Maße der Siegelfläche: ∅ 2,10–2,20
Abdruckqualität gut bis sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Tiers mit ringförmigem Maul, dem Oberkörper einer Frau und einem neunblättrigen Fächermotiv. Auf dem Kopf ein mit Linien und Punkten verzierter kalottenförmiger Zonenhelm mit Busch. Den Hals ziert eine einseitig gezahnte Kette. Die Bogenlinien an den zur Brust hin abgewinkelten Oberarmen können entweder als Schmuck oder als Teile des Gewandes gedeutet werden. An den Handgelenken Armreife.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79f. Nr. 24 Abb. 9 Taf. VI. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 160 Nr. 24. Evans, PM IV 867. Lorimer, HaM 222. G.E. Mylonas, AJA 55, 1951, 144 Abb. 7f. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 31S a Taf. 17. J. Borchhardt, Homerische Helme (1972) 45f. Kat.Nr. 8 I 3 Taf. 7, 6. Càssola Guida, Armi Difensive 83 Taf. 23, 5. A.P. Varvarigos, Μυκηναϊκόν Κράνος (1981) 116. Weingarten, Zakro Master 14. 60f. 83 (MSS 45. 46). Appendix S. 16 Tab. 5 Taf. 20.





HMs 1168

125/HMs 1168

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck (dritte Pyramidenseite zerstört)
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 0,80. Erh. v. 1,35
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Fragmentarisch erhaltene Darstellung: der vor dem Oberkörper angewinkelte linke Arm eines Menschen und wahrscheinlich ein Gürtel. Vermutlich war auf der Siegelfläche nur das Oberteil einer menschlichen(?) Gestalt dargestellt.

HMs 39

126/HMs 39

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 188 und Kat.Nr. 191
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,65–1,70
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf und dem Flügel eines Greifen sowie dem Körper einer mit Volantrock bekleideten Frau. An Stelle des rechten Flügels zwei leicht geschwungene vogelbeinartige 'Arme' mit Krallen. Der Kopf ist im linken, der Rock im rechten Profil dargestellt. In der Dreiviertelansicht des Oberkörpers sind beide Brüste zu sehen.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 38 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Weingarten 13. 62. 85. 89 Anm. 9; 99 Anm. 19; 110f. (MSS 33) Taf. 21.

HMs 37/2

127/HMs 37/2

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 37 und Kat.Nr. 177

Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,85–1,90

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem unbestimmbaren Tierkopf mit langem Hals, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels sowie dem Körper einer mit einem Volantrock bekleideten barbusigen Frau. Der Kopf ist im linken Profil, die Flügel und der Körper in Frontalansicht wiedergegeben, die stark angewinkelten Beine im linken bzw. rechten Profil. Hals, Taille und Fußgelenke sind jeweils durch gebogene Linien abgesetzt, die als Schmuck bzw. Teile des Gewandes zu sehen sind. Über dem Kopf und dem linken Flügel weitere nicht zu bestimmende Dekorreste.

Vergleiche: Zum Kopf vgl. hier Kat.Nr. 137. 138. 164 und 199.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 20 Abb. 8 Taf. VI. P. Jacobsthal, Göttinger Vasen (1912) 9 Abb. 11. Evans, PM I 707 Abb. 531f. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. H. Frankfort, BSA 37, 1936/37, 116 Abb. 17. Pendlebury, AC 171f. Abb. 29f. L.B. Lawler in: G.E. Mylonas (Hrsg.), Studies presented to D.M. Robinson I (1951) 33. Hood, APG 221 Abb. 233D; 223. Weingarten, Zakro Master 60. 85. 92. 102 Taf. 20. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2.

HMs 80/1

128/HMs 80/1, 2

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 203
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,70
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Körper eines Vogels mit ausgebreiteten Flügeln und fächerförmigem Schwanz sowie einem schwer bestimmbaren, teilweise filigran gemusterten Motivelement an Stelle des Kopfes, bei dem es sich möglicherweise um einen Helm handelt. Darunter an Stelle des Halses ein weiteres, unbestimmbares Motivelement. Der obere Kontur der Flügel ist von Punktreihen gesäumt.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 26 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1. C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13. 16f. Abb. 1; 61. 134 Anm. 3 (MSS 36. 36) Taf. 20. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 123. 125.

HMs 14/2

HMs 9/4

HMs 9/7

129A/HMs 9/4, 6–8. 14/1, 2, 3 (Kat.Nr. 129A oder B), 4, 6, 7 (Kat.Nr. 129A oder B), 8–10. OAM AE 1199q
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 135A und Kat.Nr. 194A: HMs 9/4, 6, 7. 14/1, 2, 3 (Kat.Nr. 129A oder B), 9
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 135A und 194A oder B: HMs 14/4, 6
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 135A und Kat.Nr. 194B: OAM AE 1199q
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 194A (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 14/8
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 135A und Kat.Nr. 194A: HMs 9/8. 14/7 (Kat.Nr. 129A oder B), 10
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70–1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem quergestreiften Zonenhelm mit Wangenklappe und zweiflügeligem Helmbusch, den frontal ausgebreiten Flügeln eines Vogels und dem Unterteil einer mit einem Volantrock bekleideten Frau. Der mit Zickzacklinien und Strichelung geschmückte Volantrock ist durch einen Gürtel abgesetzt. Einer der Füße ist stark angewinkelt.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 129B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die Dicke der Flügelleisten, der Ansatz der Federn am linken Flügel sowie der Dekor des Rockes. Sehr wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version. Das gleiche Motiv wie Kat.Nr. 130 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 21 Taf. VI. Evans, PM II 254 Abb. 149b. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 33S b Taf. 17. Càssola Guida, Armi Difensive 83 Taf. 24, 2. M.H. Wiencke, AJA 79, 1975, 94. Weingarten, Zakro Master 14. 16. 18. 23 Anm. 22; 60 (MSS 49. 50) Taf. 20. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 2.

HMs 9/2

HMs 9/3

OAM AE 1199x

129B/HMs 9/2, 3, 5. 14/3 (Kat.Nr. 129A oder B), 5, 7 (Kat.Nr. 129A oder B) NYMM 26.31.409 (= CMS XII Nr. 174a). OAM AE 1199x. OAM AE 1802.

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 135B und Kat.Nr. 194B: HMs 9/2, 5

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 135A und Kat.Nr. 194A: HMs 14/3 (Kat.Nr. 129A oder B)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 135A oder B und Kat.Nr. 194B: HMs 14/5

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 135A und Kat.Nr. 194A: HMs 14/7 (Kat.Nr. 129A oder B)

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 135B und Kat.Nr. 194A oder B: OAM AE 1199x

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr.135B und Kat.Nr. 194A: NYMM 26.31.409.

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 135B und Kat.Nr. 194B: HMs 9/3. OAM AE 1802

Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,70–1,80

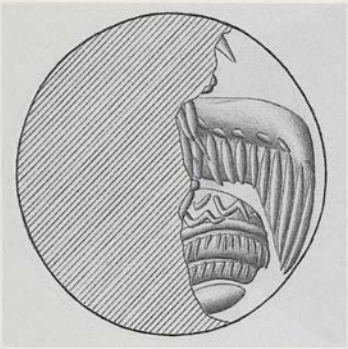
Abdruckqualität gut

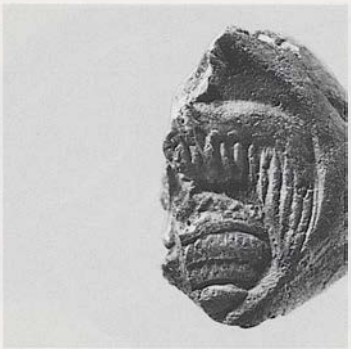
Haus A, Raum VII; NYMM 26.31.409 vielleicht aus Iraklion/Poros

Phantastische Kombination bestehend aus einem quergestreiften Zonenhelm mit Wangenklappe und zweiflügeligem Helmbusch, den frontal ausgebreiteten Flügeln eines Vogels und dem Unterteil einer mit Volantrock bekleideten Frau. Der mit Zickzacklinien und Strichelung geschmückte Volantrock ist durch einen Gürtel abgesetzt. Ein Bein ist stark angewinkelt.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 129A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die Dicke der Flügelleisten, der Ansatz der Federn am linken Flügel sowie der Dekor des Rockes. Sehr wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version. Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 130 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 21 Taf. VI. Evans, PM II 254 Abb. 149b. Lorimer, HaM 222. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 144 Nr. 11S a; 145 Nr. 13S a Taf. 16. Càssola Guida, Armi Difensive 83 Taf. 24, 2. M.H. Wiencke, AJA 79, 1975, 94. Weingarten, Zakro Master 14. 16. 18. 23 Anm. 22; 60 (MSS 49. 50) Taf. 20. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 2.





HMs 1145

130/HMs 1145
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 136 und Kat.Nr. 195
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70–1,80
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Nur in der rechten Hälfte erhaltene phantastische Kombination bestehend aus den frontal ausgebreiteten Flügeln eines Vogels und dem Unterteil einer mit einem Volantrock bekleideten Frau. Vom Kopfbereich, der Kat.Nr. 129 entsprechen dürfte, nur geringe Reste erhalten.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 129A und B mit Abweichungen in einigen Details.

HMs 89/1

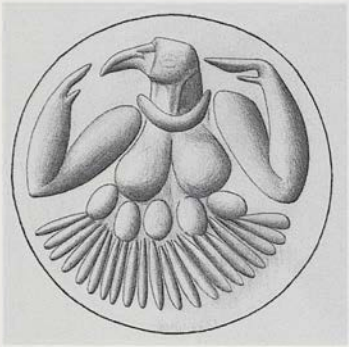
HMs 89/1

HMs 89/2

131/HMs 89/1, 2
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 141
Unvollständige Abdrücke eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus den frontal ausgebreiteten Flügeln eines Vogels und dem Körper einer wohl barbusigen Frau. An Stelle des nicht dargestellten Kopfes sind die Leisten der beiden Flügelhälften nach oben geschwungen. Der Oberkörper der Frau ist auf drei Erhebungen reduziert, während die von einem Gürtel gehaltene hosenrockartige Bekleidung der gespreizten und angewinkelten Beine detaillierter wiedergegeben ist.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 32 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 62 Taf. 21.



OAM AE 1199t

OAM AE 1199α

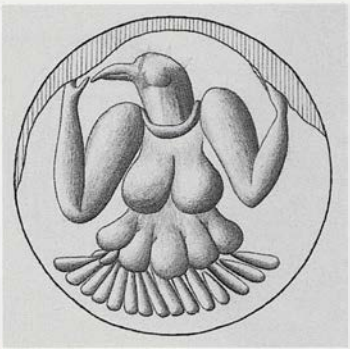
HMs 4/4

132/HMs 4/1, 2, 4, 6, 8, 10–13. OAM AE 1199α. AE 1199t
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 165: HMs 4/1, 2, 4, 6, 8, 10–13. OAM AE 1199α
Päckchenplombe, Vertikalscheibe(?); kombiniert mit Kat.Nr. 165: OAM AE 1199t
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Vogels, dem Oberkörper einer barbusigen Frau und einem vielblättrigen Fächer, der durch fünf aneinander gereihte kleine Ovale gegen den Oberkörper abgegrenzt ist. Eine Bogenlinie am Hals gibt wahrscheinlich einen Halsreif wieder. Der Kopf ist im linken Profil, die Brüste sind in Frontalansicht, die beiden zum Kopf gerichteten Arme im linken bzw. rechten Profil wiedergegeben.

Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 133 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 23 Taf. VI. P. Jacobsthal, Göttinger Vasen (1912), 9 Abb. 12. Evans, PM I 707 Abb. 531e. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. St. Alexiou, KretChron 12, 1958, 233 Taf. I B4. Kenna, CS 146 Nr. 36S a; 39S a Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 60. 102 (MSS 17) Taf. 20. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 15; 10 Anm. 32.



HMs 4/5

HMs 4/9

HMs 4/3

133/HMs 4/3, 5, 7, 9
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 166: HMs 4/3, 7, 9
Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 166: HMs 4/5
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; Werkzeugspuren auf dem Grund
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,75–1,80
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Vogels, dem Oberkörper einer barbusigen Frau und einer vielblättrigen Palmette, die durch fünf aneinander gereihte, den Brüsten formverwandte, jedoch kleinere runde Gebilde gegen den Oberkörper abgegrenzt ist. Der durch eine wohl als Halsreif zu deutende Bogenlinie abgesetzte Kopf ist im linken Profil, die Brüste sind in Frontalansicht, die beiden zum Kopf gerichteten Arme im linken bzw. rechten Profil wiedergegeben.

Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 132 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 23 Taf. VI. P. Jacobsthal, Göttinger Vasen (1912), 9 Abb. 12. Evans, PM I 707 Abb. 531e. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. St. Alexiou, KretChron 12, 1958, 233 Taf. I B4. Weingarten, Zakro Master 12. 60. 102 (MSS 17) Taf. 20. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 15; 10 Anm. 32.

HMs 27/6

OAM AE 1199f

134/HMs 27/1–6. OAM AE 1199f
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 148 und Kat.Nr. 164: HMs 27/1–5. OAM AE 1199f
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 148 und Kat.Nr. 164: HMs 27/6
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Zonenhelm mit Wangenklappe, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels, dem Rumpf einer Frau und einem fächerförmigen Vogelschwanz, der durch eine Zickzacklinie abgesetzt ist.
Es ist nicht auszuschließen, dass es sich um eine kleinere Version von Kat.Nr. 136 handelt

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Abb. 10; 80 Nr. 25 Taf. VI. Bossert, Altkreta[3], Taf. 391h. Lorimer, HaM 222. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 22S c Taf. 16. J. Borchardt, Homerische Helme (1972) 45f. Kat.Nr. 8 I 1 Taf. 7, 5. Càssola Guida, Armi Difensive 83 Taf. 24, 1. Hood, APG 221 Abb. 223E; 223. Weingarten, Zakro Master 12f. 61 (MSS 29) Taf. 20. Dies., OxfJA 11, 1992, 28f. Abb. 6a.

HMs 14/10

HMs 9/8

OAM AE 1199q

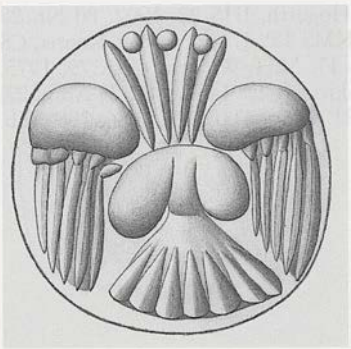
135A/HMs 9/1, 4, 6–8. 14/1–4, 5 (Kat.Nr. 135A oder B), 6, 7, 9, 10. OAM AE 1199q
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit einem zweiten, nicht mehr bestimmbaren Abdruck (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 9/1
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 129A und Kat.Nr. 194A: HMs 9/8. 14/10
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 129A oder B und Kat.Nr. 194A: HMs 14/7
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 129A und Kat.Nr. 194A: HMs 9/4, 6–7. 14/1, 2, 9
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 194B: HMs 14/5 (Kat.Nr. 135A oder B)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 129A oder B und Kat.Nr. 194A: HMs 14/3
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 129A und 194A oder B: HMs 14/4, 6
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 129A und Kat.Nr. 194B: OAM AE 1199q
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus fächerförmig angeordneten Linien und Punkten, den

ausgebreiteten Flügeln und dem fächerförmigen Schwanz eines Vogels sowie den Brüsten einer Frau.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 135B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die Ausrichtung und Dicke der Flügelleiste sowie der Ansatz der Federn. Wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 28 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 33S a Taf. 17. M.H. Wiencke, AJA 79, 1975, 94. Weingarten, Zakro Master 14. 16. 18. 23 Anm. 22; 61 (MSS 49) Taf. 21. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 2.



HMs 9/5

HMs 9/2

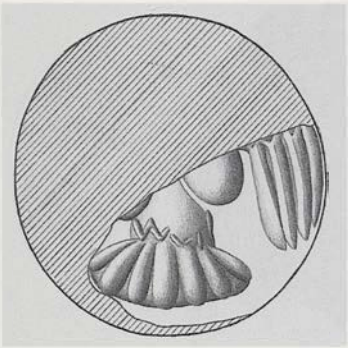
OAM AE 1199X

135B/HMs 9/2, 3, 5. 14/5 (Kat.Nr. 135A oder B). NYMM 26.31.409 (= CMS XII Nr. 174b). OAM AE 1199x. AE 1802
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und 194B: HMs 9/2, 5. 14/5 (Kat.Nr. 135A oder B)
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 194B: HMs 9/3
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 194A: NYMM 26.31.409 (= CMS XII Nr. 174b)
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 194A oder B: OAM AE 1199x
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und 194B: OAM AE 1802
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70
Abdruckqualität insgesamt gut
Haus A, Raum VII; NYMM 26.31.409 vielleicht aus Iraklion/Poros

Phantastische Kombination bestehend aus fächerförmig angeordneten Linien und Punkten, den Flügeln und dem fächerförmigen Schwanz eines Vogels in Frontalansicht sowie den Brüsten einer Frau.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 135A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die Ausrichtung und Dicke der Flügelleiste sowie der Ansatz der Federn. Wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 28 Taf. VI. Evans, PM II 245 Abb. 149b. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 144 Nr. 11S b; 145 Nr. 13S b Taf. 16. M.H. Wiencke, AJA 79, 1975, 94. Weingarten, Zakro Master 14. 16. 18f. 23 Anm. 22; 61. 134 Anm. 5 (MSS 50) Taf. 21. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 2.



HMs 1145

136/HMs 1145

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 130 und Kat.Nr. 195

Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

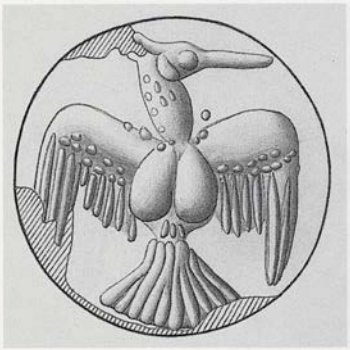
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 1,60

Abdruckqualität ausgezeichnet

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels, dem Rumpf einer Frau und einem fächerförmigen Vogelschwanz, der durch eine Zickzacklinie abgesetzt ist.

Kommentar: Wahrscheinlich handelt es sich um die größere Version von Kat.Nr. 134 oder von Kat.Nr. 135A und B mit Abweichungen in einigen Details.



HMs 50

HMs 50

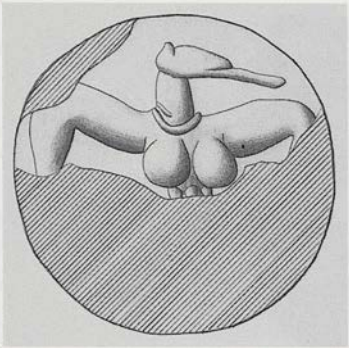
137/HMs 50

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 122
Nahezu vollständiger Abdruck eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein
Werkzeugspuren auf dem Grund
Maße der Siegelfläche: Ø 1,75–1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Kopf mit langem Hals und schnabelförmigem Maul, den ausgebreiteten Flügeln und dem fächerförmigen Schwanz eines Vogels sowie den Brüsten einer Frau. Punktierung im Nacken, am Ansatz des Halses und auf den Flügelleisten. Vogelschwanz durch Strichelung abgesetzt.

Vergleiche: Zum Gesamtmotiv vgl. hier Kat.Nr. 138; zum Kopf hier Kat.Nr. 127. 138. 164 und 199; zu den Extremitäten hier Kat.Nr. 149 und 150.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 27 Taf. VI. Evans, PM I 707 Abb. 531d. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 61. 82 Taf. 20.



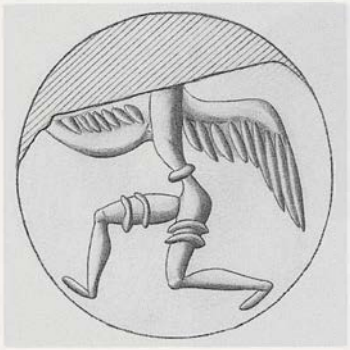
HMs 1111

138/HMs 1111
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 174
Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments ca. 1,95
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Nur in der oberen Hälfte erhaltene phantastische Kombination bestehend aus einem Kopf mit langem Hals und schnabelförmigem Maul, zwei wie ausgebreitete Flügel angeordneten menschlichen Armen oder abgewinkelten Flügelleisten sowie den Brüsten einer Frau. Eine wohl als Halsreif zu deutende gebogene Linie am Ansatz des Halses.

Vergleiche: Zum Gesamtmotiv vgl. hier Kat.Nr. 137; zum Kopf hier Kat.Nr. 127. 137. 164 und 199; zu den Extremitäten hier Kat.Nr. 149 und 150.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 55 Taf. VII. Weingarten, Zakro Master 71 Taf. 25.



HMs 3/7

OAM AE 1199j

HMs 3/8

139A/HMs 3/1, 3, 7–9, 13, 14. OAM AE 1199β. AE 1199j
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 201
Nahezu vollständige Abdrücke eines Lentoids aus weichem Stein; das Siegel weist oben eine gerade abgeschnittene Kante auf
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65. v. (erh.) 1,50
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Im Bereich des Kopfes nicht mehr erhaltene phantastische Kombination bestehend aus dem Rumpf und den Beinen eines nach links laufenden, mit Hose und Gürtel bekleideten Mannes sowie den Flügeln eines Vogels. Der linke, tiefer ansetzende Flügel ist mit den Federn nach oben ausgerichtet.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 139B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die kräftigere Angabe der Gewandsäume und der Federn. Wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version.

Vergleiche: Zur Siegelform vgl. hier Kat.Nr. 139B und 184.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 36 Taf. VII. Evans, PM I 707 Abb. 531c. K. Gerogiannis, AEphem 1927/28, 165 Abb. 14. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 18S b; 19S Taf. 16. Sapouna-Sakellaraki, MZ 74 Nr. 169; 71 Abb. 13; 64f. 120ff. 132. 195. Weingarten, Zakro Master 12. 63 (MSS 15) Taf. 21. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2. Dies., OxfJA 11, 1992, 27f. Abb. 4a.

HMs 3/4

HMs 3/2

HMs 3/6

139B/HMs 3/2, 4–6, 10, 11

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 201

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Material; das Siegel weist oben eine gerade abgeschnittene Kante auf

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,65

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Im Bereich des Kopfes nicht mehr erhaltene phantastische Kombination bestehend aus dem Körper eines nach links laufenden, mit Hose und Gürtel bekleideten Mannes und den Flügeln eines Vogels. Der linke, tiefer angesetzte Flügel ist mit den Federn nach oben ausgerichtet.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 139A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die feinere Angabe der Gewandsäume und der Federn.

Vergleiche: Zur Siegelform vgl. hier Kat.Nr. 184.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 36 Taf. VII. Evans, PM I 707 Abb. 531c. K. Gerogiannis, AEphem 1927/28, 165 Abb. 14. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Sapouna-Sakellaraki, MZ 74 Nr. 169; 71 Abb. 13; 64f. 120ff. 132. 195. Weingarten, Zakro Master 12. 63 (MSS 15) Taf. 21. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2. Dies., OxfJA 11, 1992, 27f. Abb. 4a.

HMs 31/3

HMs 31/3

HMs 31/1

140/HMs 31/1–3

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 202

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

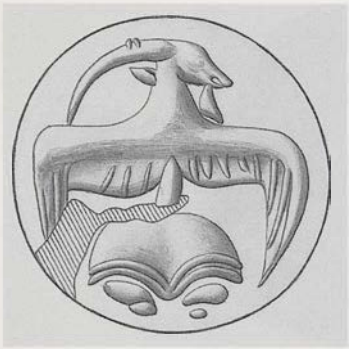
Maße der Siegelfläche: ∅ 2,00–2,10

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf einer bärtigen Ziege im rechten Profil, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels sowie dem Rumpf und den Beinen eines nach rechts laufenden, mit Gürtel und Hose bekleideten Mannes. Das Horn der Ziege ist auffallend lang und am Ende zu einer Hakenspirale eingerollt.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 34 Abb. 12 Taf. VII. Evans, PM I 707 Abb. 513a. K. Gerogiannis, AEphem 1927/28, 165 Abb. 15. F. Chapouthier, Deux épées d'apparat découvertes en 1936 au palais de Mallia. Études Crétoises 5 (1938) 48 Abb. 19a. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Sapouna-Sakellaraki, MZ 74 Nr. 169; 71 Abb. 13; 64f. 74. 120ff. 132. 195. Hood, APG 221 Abb. 223F; 223. Weingarten, Zakro Master 63 Taf. 21. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2. Dies., OxfJA 11, 1992, Abb. 5a.



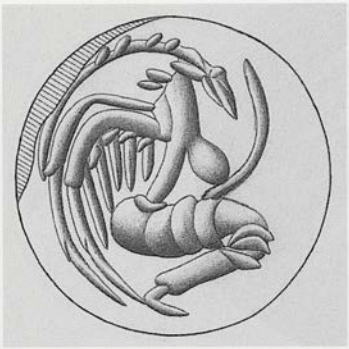
HMs 89/1

HMs 89/2

141/HMs 89/1–2
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 131
Vollständige Abdrücke eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf einer bärtigen Ziege im rechten Profil, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels und dem Unterteil einer mit Volantrock bekleideten Frau. Der Rock ist in Frontalansicht dargestellt, die stark angewinkelten Beine im linken bzw. rechten Profil.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 35; 80 Abb. 13 Taf. VII. Evans, PM I 707 Abb. 531b. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 63 Taf. 21.



HMs 5/5

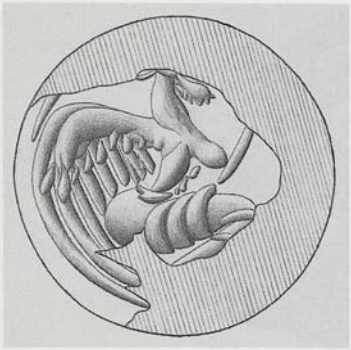
OAM AE 1199b

142/HMs 5/1–7. OAM AE 1199b
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 145B: HMs 5/1–3
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 145A: HMs 5/4–7. OAM AE 1199b
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70–1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombinaton bestehend aus dem Kopf einer bärtigen Ziege, den Flügeln eines Vogels sowie dem Rumpf und dem Unterteil einer mit Gürtel und Rock bekleideten barbusigen Frau. Weiterer Bestandteil der Kombination ist eine nicht näher bestimmbare, sich vom Kopf bis zum Schoß erstreckende gebogene Linie. Darstellung im rechten Profil mit doppelter Flügelleiste (möglicherweise auch zwei hintereinander gestaffelte Flügel dargestellt), aber nur einer Brust und einem Bein.

Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 143 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 39 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 37S b Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 64. 83. 93 Taf. 21. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2.



HMs 5/8

143/HMs 5/8

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 146

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; Werkzeugspuren auf dem Grund

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00–2,10

Abdruckqualität ausgezeichnet

Haus A, Raum VII

Nur zum Teil in der linken Hälfte erhaltene phantastische Kombination bestehend aus dem analog zu Kat.Nr. 142 zu erschließenden Kopf einer bärtigen Ziege, den Flügeln eines Vogels sowie dem Rumpf und dem Unterteil einer mit Gürtel und Rock bekleideten barbusigen Frau. Weiterer Bestandteil der Kombination ist eine nicht näher bestimmbare, nach oben gerichtete gebogene Linie, die vom Schoß ausgeht. Darstellung im rechten Profil mit doppelter Flügelleiste (möglicherweise sind auch zwei hintereinander gestaffelte Flügel dargestellt), aber nur einer Brust und einem Bein. Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 142 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 39 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 64. 83. 93 Taf. 21. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2.

HMs 92

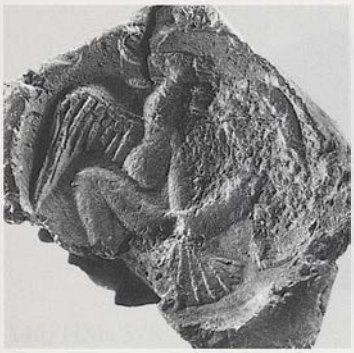
144/HMs 92

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 30 und Kat.Nr. 163
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80–1,90
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf und Hals eines Widders, den Flügeln eines Vogels, einem unbestimmbaren Rumpf mit Schwanz und Quaste sowie dem angewinkelten Bein eines Menschen. Darstellung mit Ausnahme der ausgebreiteten Flügel im rechten Profil.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 37 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 14. 63f. 83. 85. 93 (MSS 42) Taf. 20. Dies. in: L' Icongraphie Minoenne 180 Abb. 2.

HMs 5/5



OAM AE 1199b

HMs 5/4

145A/HMs 5/4–7. OAM AE 1199b
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 142
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75
Abdruckqualität gut, Oberfläche jedoch teilweise beschädigt
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf und dem Hals eines Rinds, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels, dem unbekleideten Körper einer Frau mit gespreizten und angewinkelten Beinen sowie einem fächerförmigen Vogelschwanz. Darstellung in Frontalansicht mit Ausnahme des Kopfes im rechten und den Füßen im linken bzw. rechten Profil.
Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 145B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die Wiedergabe der Beine. Wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version. Kleinere Version von Kat.Nr. 146 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA VII, 1900/01, 133 Abb. 45. Ders., JHS 22, 1902, 81 Nr. 43 Taf. VII. Evans, PM I 707 Abb. 531g. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 37S a Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 62f. 85. 88 Anm. 8; 102 Taf. 20. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 235 Abb. 10.

HMs 5/1

HMs 5/3

HMs 5/2

145B/HMs 5/1–3

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 142

Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,75

Abdruckqualität gut bis sehr gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf und dem Hals eines Rinds, den frontal ausgebreiteten Flügeln eines Vogels, dem unbekleideten Körper einer Frau mit gespreizten und angewinkelten Beinen, sowie einem fächerförmigen Vogelschwanz. Darstellung in Frontalansicht mit Ausnahme des Kopfes im rechten und den Füßen im linken bzw. rechten Profil.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 145A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die Wiedergabe der Beine. Kleinere Version von Kat.Nr. 146 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA VII, 1900/01, 133 Abb. 45. Ders., JHS 22, 1902, 81 Nr. 43 Taf. VII. Evans, PM I 707 Abb. 531g. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 62f. 85. 88 Anm. 8; 102 Taf. 20. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 235 Abb. 10.

HMs 5/8

146/HMs 5/8

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 143
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf und dem Hals eines Rinds, den frontal ausgebreiteten Flügeln eines Vogels, dem unbekleideten Körper einer Frau mit gespreizten und angewinkelten Beinen, sowie einem fächerförmigen Vogelschwanz. Darstellung in Frontalansicht mit Ausnahme des Kopfes im rechten und den Füßen im linken bzw. rechten Profil.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 145A und B mit stärkeren Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, BSA VII, 1900/01, 133 Abb. 45. Ders., JHS 22, 1902, 81 Nr. 43 Taf. VII. Evans, PM I 707 Abb. 531g. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 62f. 85. 88 Anm. 8; 102 Taf. 20. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 180 Abb. 2. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 235 Abb. 10.

HMs 55

147/HMs 55

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 232

Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; Werkzeugspuren auf dem Grund. Auf dem Plastilinabdruck außerhalb der unteren Siegelkante möglicherweise der Abdruck von Leder/Pergament

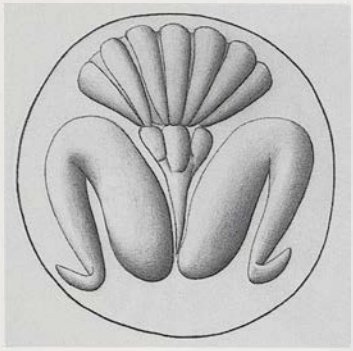
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50–1,60

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem frontal wiedergegebenen Kopf eines Rinds oder einer Ziege mit vier wellenförmigen Auswüchsen an der Stelle der Hörner bzw. Ohren, zwei spiegelbildlich angewinkelten menschlichen Armen mit krallenartigen Fingern und Angabe eines Gewandes. Darunter die gespreizten und angewinkelten Beine eines Menschen ohne Rumpf.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 46 Taf. VII. Weingarten, Zakro Master 74. 92. 102. 104 Anm. 7 Taf. 25. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174. 176 Abb. 2.



HMs 27/6

148/HMs 27/1–6. OAM AE 1199f
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 134 und Kat.Nr. 164: HMs 27/1–5. OAM AE 1199f
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 134 und Kat.Nr. 164: HMs 27/6
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,55
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem fächerförmigen Motiv mit 'dreiblättrigem Stiel' zwischen den gespreizten und angewinkelten Beinen eines Menschen.

Vergleiche: Zur Position und zum Stiel des fächerartigen Motivs vgl. hier Kat.Nr. 157. 158. 165.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 45 Taf. VII. Bossert, Altkreta[3] Taf. 391e. Kenna, CS 145 Nr. 22S a Taf. 16. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 12f. 74. 92. 102 (MSS 29) Taf. 25. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174. 176 Abb. 2. Dies., OxfJA 11, 1992, 28f. Abb. 6b.

HMs 16/1

HMs 16/1

149/HMs 16/1–8, 10. OAM AE 1199i
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228: HMs 16/1–3
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228: HMs 16/4, 5, 8. OAM AE 1199i
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 16/6, 7
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 154 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/10
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,75
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Ebers(?) mit der Schnauze und den Zähnen eines Ebers, zwei wie ausgebreitete Flügel angeordneten menschlichen Armen oder abgewinkelten Flügelleisten sowie dem Rumpf und dem fächerförmigen Schwanz eines Vogels. Darstellung in Frontalansicht.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 150, jedoch mit weniger Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 33 Taf. VII. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 160 Nr. 33. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 23S a Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 15. 17. 62. 92 (MSS 56) Taf. 20. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174 Abb. 2.

HMs 16/12

HMs 16/14

HMs 16/16

HMs 16/11

150/HMs 16/11–17. 96

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 228 oder 229 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/11

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 154 und Kat.Nr. 229: HMs 16/12. 96

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 154 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 16/13

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 228 oder 229 (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 16/14

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 154 und Kat.Nr. 229(?): HMs 16/15

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 154 (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 16/16

Schnurplombe, Prisma (zweite und dritte Prismenfläche zerstört): HMs 16/17

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 2,00–2,10
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem Kopf eines Ebers, zwei wie ausgebreitete Flügel angeordneten menschlichen Armen oder abgewinkelten Flügelleisten sowie dem Rumpf und dem fächerförmigen Schwanz eines Vogels. Die Brust ist mit Bogenlinie und Punktreihe, der durch gereihte Schrägstriche abgesetzte Vogelschwanz mit kleinen Bogenlinien verziert.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 149, jedoch mit reicherer Wiedergabe im Detail.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 175 Nr. 173 Abb. 211 Taf. XVIIa. b. Weingarten, Zakro Master 15. 17. 62 (MSS 57) Taf. 20.

HMs 10/1

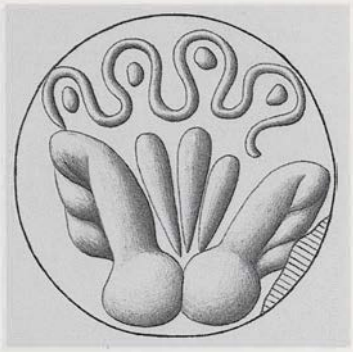
HMs 10/17

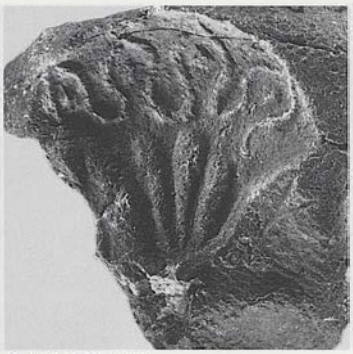
OAM AE 1199m

151/HMs 10/1–6, 8 (Kat.Nr. 151 oder 152), 9–15, 17. OAM AE 1199m
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 117 und Kat.Nr. 119: HMs 10/1, 3, 4, 9–15, 17. OAM AE 1199m
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 117 oder 118 und Kat.Nr. 119: HMs 10/5, 6
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 117 und Kat.Nr. 119 oder 120: HMs 10/8 (Kat.Nr. 151 oder 152)
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 117 oder 118 und Kat.Nr. 119: HMs 10/2
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,50–1,55
Abdruckqualität gut bis sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einer Schlaufenlinie mit Punkten, einem dreiblättrigen Fächermotiv und zwei gespreizten 'menschlichen Schenkeln mit Glutäen'. Die abgewinkelten 'Unterschenkel' sind tordiert wiedergegeben.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 152 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 48 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 30S a Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 75. 104 Anm. 7 (MSS 28) Taf. 24.





OAM AE 1199w

HMs 10/7

152/HMs 10/7, 8 (Kat.Nr. 151 oder 152), 16. OAM AE 1199w
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 118 und 120: HMs 10/7, 16. OAM AE 1199w
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 117 und Kat.Nr. 119 oder 120: HMs 10/8 (Kat.Nr. 151 oder 152)
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einer Schlaufenlinie mit Punkten, einem dreiblättrigen Fächermotiv und zwei gespreizten 'menschlichen Schenkeln mit Glutäen'. Die abgewinkelten 'Unterschenkel' sind tordiert wiedergegeben.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 151 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 48 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 32S c Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 75. 104 Anm. 7 (MSS 28) Taf. 24.

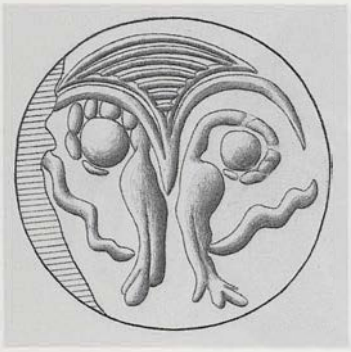
HMs 15/17

OAM AE 1199i

153/HMs 15/1–5, 7 (Kat.Nr. 153 oder 154), 8, 10–21, 22 (Kat.Nr. 153 oder 154), 23, 24 (Kat.Nr. 153 oder 154), 25–27. 16/1–8, 9 (Kat.Nr. 153 oder 154). OAM AE 1199γ. AE 1199i. AE 1199n. AE 1199y
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 184 und Kat.Nr. 228: HMs 15/1–4, 7 (Kat.Nr. 153 oder 154), 8, 11, 12, 14, 16, 17, 20, 24 (Kat.Nr. 153 oder 154), 26. OAM AE 1199γ. AE 1199n. AE 1199y
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 184 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/5, 13, 19, 21, 22 (Kat.Nr. 153 oder 154), 23
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/15, 25
Päckchenplombe, Pyramide kombiniert mit Kat.Nr. 183 und Kat.Nr. 228: HMs 15/18
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 149 und Kat.Nr. 228: HMs 16/4, 5, 8. OAM AE 1199i
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 149 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 16/6, 7
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 228 oder 229 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/9 (Kat.Nr. 153 oder 154)
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 183 und 228: HMs 15/10, 27
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 149 und 228: HMs 16/1–3
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,30
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination. Ein quergestreiftes papyrusähnliches Zwickelmotiv ist in eine V-förmig geschwungene Linie eingepasst, deren beide volutenartige Enden in Wellenlinien übergehen. Auf diese Weise entsteht eine in der oberen Hälfte herzähnliche Figur. In deren beiden Hälften jeweils in spiegelbildlicher Anordnung ein Punkt im Zentrum einer inneren Volute, die mit dem Bein eines Löwen in Profilansicht verbunden ist.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 154 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 90 Taf. IX. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 30 Abb. β. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS Taf. 145 Nr. 23S b; 146 Nr. 27S c. 28S. 29S Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 15. 17. 77 (MSS 56–58) Taf. 24.



HMs 16/12

HMs 96

154/HMs 15/6, 7 (Kat.Nr. 153 oder 154), 22 (Kat.Nr. 153 oder 154), 24 (Kat.Nr. 153 oder 154). 16/9 (Kat.Nr. 153 oder 154), 10, 12, 13, 15, 16. 96
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 185 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/6
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 184 und Kat.Nr. 228: HMs 15/7 (Kat.Nr. 153 oder 154), 24 (Kat.Nr. 153 oder 154)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 184 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/22 (Kat.Nr. 153 oder 154)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Nr. 228 oder 229 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/9 (Kat.Nr. 153 oder 154)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 149 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/10
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 150 und Kat.Nr. 229: HMs 16/12, 96
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 150 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 16/13
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 150 und Kat.Nr. 229(?): HMs 16/15
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 150 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/16
Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,25
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination. Ein quergestreiftes papyrusähnliches Zwickelmotiv ist in eine V-förmig geschwungene Linie eingepasst, deren beide volutenartige Enden in Wellenlinien übergehen. Auf diese Weise entsteht eine in der oberen Hälfte herzähnliche Figur. In deren beiden Hälften jeweils in spiegelbildlicher Anordnung ein Punkt im Zentrum einer inneren Volute, die mit dem Bein eines Löwen im Profil verbunden ist.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 153 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 90 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 15. 17. 77 (MSS 56–58) Taf. 24.

HMs 1/6

HMs 1/1

OAM AE 1801

155/HMs 1/1, 2, 4–6, 10–12. OAM AE 1199a. AE 1801
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 225: HMs 1/1, 4
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 226: HMs 1/2, 5, 6, 10–12. OAM AE 1199a. AE 1801
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,85
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem mit einer schlaufenartigen Öse verbundenen Bukranion in Frontalansicht, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels und den im linken bzw. rechten Profil wiedergegebenen Beinen eines Löwen.
Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 156 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 80; 81 Abb. 23 Taf. VIII. Evans, PM I 702 Abb. 525b. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 144 Nr. 10S b; 145 Nr. 12S b Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 18f. 37 Anm. 1; 72 Taf. 24. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 16; 10 Anm. 33.

HMs 1/13

HMs 1/8

156/HMs 1/3, 7–9, 13
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 227: HMs 1/3, 9, 13
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 226: HMs 1/7
Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 227: HMs 1/8
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 2,20
Abdruckqualität gut bis sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem mit einer schlaufenartigen Öse verbundenen Bukranion in Frontalansicht, den ausgebreiteten Flügeln eines Vogels und den im linken bzw. rechten Profil wiedergegebenen Beinen eines Löwen.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 155 mit Abweichungen in einigen Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 80; 81 Abb. 23 Taf. VIII. Evans, PM I 702 Abb. 525b. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 18f. 37 Anm. 1; 72 Taf. 24. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 16; 10 Anm. 33.

HMs 21/6

HMs 21/13

HMs 21/5

157/HMs 21/1, 2, 5–7, 9–18, 20–26, 29. FMA 94766. OAM AE 11991
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr.104A: HMs 21/1, 2, 5–7, 9–18, 20, 21, 24–26, 29. FMA 94766. OAM AE 11991
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 104A oder B: HMs 21/22, 23
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem fächerförmigen Motiv mit dreiblättrigem Stiel, den ausgebreiteten Flügeln eines Schmetterlings mit Rosettendekor, dem Kopf eines Ebers, der von sichelförmigen Elementen flankiert wird, und den Beinen eines Löwen. Darstellung in Frontalansicht mit Ausnahme der im linken bzw. rechten Profil wiedergegebenen Löwenbeine.
Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 158 und 159 mit Abweichungen in einigen Details (z.B. Anzahl der sichelförmigen Elemente und der Rosettenblätter).

Vergleiche: Zur Position und zum Stiel des fächerartigen Motivs vgl. hier Kat.Nr. 148. 158. 159. 165.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83f. Nr. 71 Abb. 17 Taf. VIII. Evans, PM I 705 Abb. 529b. Ders., JHS 45, 1925, 56 Abb. 48d. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 25S. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 18 Nr. 10b Taf. 7. I. Pini, AA 1983, 566 Abb. 8a. Younger, Aegean Seals II 128 (3. The Master of the Theban Butterflies). Weingarten, Zakro Master 11f. 23 Anm. 23; 24 Anm. 29; 71f. (MSS 13) Taf. 24. Dies., Aegaeum 3, 1989, 40f. Dies., OxfJA 5, 1986, 290f. Dies., OxfJA 11, 1992, 26 Abb. 1a.

HMs 21/28

OAM AE 1199k

158/HMs 21/3, 19, 27, 28. OAM AE 1199ε. AE 1199k
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 104B: HMs 21/3, 28. OAM AE 1199ε. AE 1199k
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 104A oder B: HMs 21/19
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 105: HMs 21/27
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø 1,90–2,00
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem fächerförmigen Motiv mit dreiblättrigem Stiel, den ausgebreiteten Flügeln eines Schmetterlings mit Rosettendekor, dem Kopf eines Ebers, der von sichelförmigen Elementen flankiert wird, und den Beinen eines Löwen. Darstellung in Frontalansicht mit Ausnahme der im linken bzw. rechten Profil wiedergegebenen Löwenbeine.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 157 und 159 mit Abweichungen in einigen Details (z.B. Anzahl der sichelförmigen Elemente und der Rosettenblätter). Gleiche Größe wie Kat.Nr. 159 und größer als Kat.Nr. 157.

Vergleiche: Zur Position und zum Stiel des fächerartigen Motivs vgl. hier Kat.Nr. 148. 157. 159. 165.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83f. Nr. 71 Abb. 17 Taf. VIII. Evans, PM I 705 Abb. 529b. Ders., JHS 45, 1925, 56 Abb. 48d. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 24S b; 146 Nr. 26S b Taf. 17. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 18 Nr. 10b Taf. 7. I. Pini, AA 1983, 566 Abb. 8c. Younger, Aegean Seals II 128 (3. The Master of the Theban Butterflies). Weingarten, Zakro Master 11f. 23 Anm. 23; 24 Anm. 29; 71f. (MSS 13) Taf. 24 Dies., OxfJA 5, 1986, 290f. Dies., Aegaeum 3, 1989, 40f. Dies., OxfJA 11, 1992, 26 Abb. 1b. I. Pini, Aegaeum 8, 1992, 14 Taf. I d.

HMs 21/4

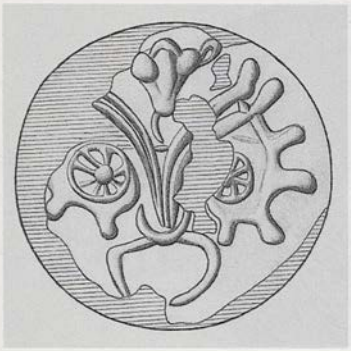
159/HMs 21/4, 8
Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 105: HMs 21/4
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 105: HMs 21/8
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,90–2,00
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem fächerförmigen Motiv mit dreiblättrigem Stiel, den ausgebreiteten Flügeln eines Schmetterlings mit Rosettendekor, dem Kopf eines Ebers, der von sichelförmigen Elementen flankiert wird, und den Beinen eines Löwen. Darstellung in Frontalansicht mit Ausnahme der im linken bzw. rechten Profil wiedergegebenen Löwenbeine.

Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 157 und 158 mit Abweichungen in einigen Details, vor allem in der Anzahl der sichelförmigen Elemente und der Rosettenblätter. Gleiche Größe wie Kat.Nr. 158 und größer als Kat.Nr. 157.

Vergleiche: Zur Position und zum Stiel des fächerartigen Motivs vgl. hier Kat.Nr. 148. 157. 158. 165.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83f. Nr. 71 Abb. 17 Taf. VIII. Evans, PM I 705 Abb. 529b. Ders., JHS 45, 1925, 56 Abb. 48d. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. C. Laviosa, SMEA 10, 1969, 18 Nr. 10b Taf. 7. I. Pini, AA 1983, 566 Abb. 8b. Younger, Aegean Seals II 128 (3. The Master of the Theban Butterflies). Weingarten, Zakro Master 11f. 23 Anm. 23; 24 Anm. 29; 71f. (MSS 13) Taf. 24. Dies., Aegaeum 3, 1989, 40f. Dies., OxfJA 5, 1986, 290f. Dies., OxfJA 11, 1992, 26 Abb. 1c.



HMs 91

160/HMs 91

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 4 und Kat.Nr. 231
Unvollständig erhaltener Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75
Abdruckqualität gut, jedoch eine Beschädigung der Abdruckoberfläche
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus den ausgebreiteten Flügeln eines Schmetterlings mit Radmotivdekor, einem zwickelartig zwischen die Flügel eingepassten Rinder- oder Ziegenkopf(?) in Frontalansicht und darunter einem unbestimmbaren Motivelement aus miteinander verbundenen bogenförmigen Linien.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 72 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Younger, Aegean Seals II 128 (3. The Master of the Theban Butterflies). Weingarten, Zakro Master 72 Taf. 25.

HMs 11/15

HMs 11/7

161A/HMs 11/7, 13 (Kat.Nr. 161A oder B), 15, 19
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 170: HMs 11/7, 15, 19
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 169: HMs 11/13 (Kat.Nr. 161A oder B)
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus Kopf, Hals und gepunkteter Brust eines Wasservogels, den unterschiedlich langen Beinen eines Löwen sowie einem fächerförmigen Vogelschwanz. An den Ansatzstellen der Löwenbeine zwei Punkte, die jeweils von einem Kreis bzw. Teilkreis gerahmt sind. Die Bogenlinie zwischen beiden Kreisen gibt vielleicht einen Gürtel wieder. Der zur Seite geneigte Kopf ist im rechten Profil, die Brust und der Vogelschwanz sind in Frontalansicht, die Löwenbeine im linken bzw. rechten Profil wiedergegeben.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 161B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die geringere Anzahl der Schwanzfedern. Wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version. Kleinere Version des gleichen Motivs wie Kat.Nr. 162 mit einigen Abweichungen in Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 129 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 15 (MSS 59–61). 62 Taf. 21. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 3; 291. Dies., Aegaeum 3, 1989, 41 Taf. 2a. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 14; 9f. Dies., OxfJA 11, 1992, 27 Abb. 3.

OAM AE 1199v

OAM AE 1199e

161B/HMs 11/1, 3, 4, 6, 8–12, 13 (Kat.Nr. 161A oder B), 18, 22. OAM AE 1199e. AE 1199v
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 169
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus Kopf, Hals und gepunkteter Brust eines Wasservogels, den unterschiedlich langen Beinen eines Löwen sowie einem fächerförmigen Vogelschwanz. An den Ansatzstellen der beiden Löwenbeine zwei Punkte, die jeweils von einem Kreis bzw. Teilkreis gerahmt sind. Die Bogenlinie zwischen beiden Kreisen gibt vielleicht einen Gürtel wieder. Der zur Seite geneigte Kopf ist im rechten Profil, die Brust und der Vogelschwanz sind in Frontalansicht, die Löwenbeine im linken bzw. rechten Profil wiedergegeben.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 161A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend die größere Anzahl der Schwanzfedern (Nachgravur?). Kleinere Version von Kat.Nr. 162 mit einigen Abweichungen in Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 129 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 16S a. 17S Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 15 (MSS 59–61). 62 Taf. 21. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 3; 291. Dies., Aegaeum 3, 1989, 41 Taf. 2a. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 14; 9f. Dies., OxfJA 11, 1992, 27 Abb. 3.

HMs 11/2

HMs 11/21

162/HMs 11/2, 5, 14, 16, 17, 20, 21
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 171: HMs 11/2, 14, 16, 17, 20, 21
Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 171: HMs 11/5
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,05
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus Kopf, Hals und Brust eines Wasservogels, den unterschiedlich langen Beinen eines Löwen sowie einem fächerförmigen Vogelschwanz. An den Ansatzstellen der beiden Löwenbeine zwei Punkte, die jeweils von einem Teilkreis gerahmt sind. Die Bogenlinie zwischen beiden Kreisen gibt vielleicht einen Gürtel wieder. Der zur Seite geneigte Kopf ist im rechten Profil, die Brust und der Vogelschwanz sind in Frontalansicht, die Löwenbeine im linken bzw. rechten Profil wiedergegeben.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 161A und B mit Abweichungen in einigen Details. Die Interpretation von HMs 11/20 durch D. Levi ist falsch.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 129 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 173 Nr. 169 Abb. 207 Taf. XVII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 15. 62 (MSS 59–61) Taf. 21. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 3; 291. Dies., Aegaeum 3, 1989, 41 Taf. 2a. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 14; 9f. Dies., OxfJA 11, 1992, 27 Abb. 3.

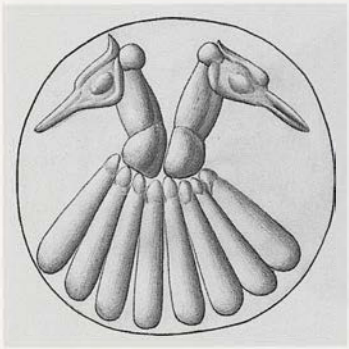
HMs 92

163/HMs 92

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 30 und Kat.Nr. 144
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Im unteren Drittel nicht mehr erhaltene Darstellung, wohl eine phantastische Kombination mit zwei antithetisch im Profil wiedergegebenen Greifenprotomen und einem dreiteiligen symmetrischen Motivelement, dessen Zuordnung zu den Greifen nicht mehr möglich ist. Vielleicht waren die beiden Protomen im unteren Drittel der Darstellung miteinander verbunden.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 54 Taf. VII. Evans, PM I 712 Abb. 536a. H. Frankfort, BSA 37, 1936/37, 116 Abb. 17. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 59. Weingarten, Zakro Master 14. 71. 92 (MSS 42) Taf. 24.



HMs 27/6

HMs 27/3

164/HMs 27/1–6. OAM AE 1199f
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 134 und Kat.Nr. 148: HMs 27/1–5. OAM AE 1199f
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 134 und Kat.Nr. 148: HMs 27/6
Vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,55
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus zwei antithetisch im Profil wiedergegebenen Tierprotomen mit langem Hals und schnabelförmigem Maul sowie einem die Hälfte des Siegelfeldes füllenden fächerförmigen Vogelschwanz.

Vergleiche: Zu den Tierprotomen vgl. hier Kat.Nr. 127. 137. 138 und 199.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 53 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 22S b Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 12f. 70f. (MSS 29) Taf. 24. Dies., OxfJA 11, 1992, 28f. Abb. 6c.

HMs 4/8

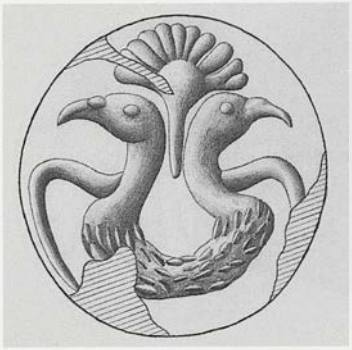
OAM AE 1199t

HMs 4/6

165/HMs 4/1, 2, 4, 6, 8, 10–13. OAM AE 1199α. AE 1199t
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 132: HMs 4/1, 2, 4, 6, 8, 10–13. OAM AE 1199α
Päckchenplombe, Vertikalscheibe(?); kombiniert mit Kat.Nr. 132: OAM AE 1199t
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,65
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus zwei antithetisch im Profil wiedergegebenen Wasservogelprotomen und einem fächerförmigen Motiv mit dreiblättrigem Stiel, das zwickelartig zwischen die Vogelköpfe eingepasst ist. An Stelle von Flügeln hat jeder Vogel ein armartiges Gebilde, dessen Verlauf der Leiste eines Flügels entspricht. Beide Protomen sind durch einen gestrichelten bogenförmigen 'Körper' miteinander verbunden.
Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 166 mit einigen Abweichungen im Detail.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 52 Taf. VII. Evans, PM I 712 Abb. 536b. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 160 Nr. 52. D. Isaac, Revue de l' histoire des religions 118, 1938, 74. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 36S b; 147 Nr. 39S b Taf. 17. Chr. Delplace, AntCl 36, 1967, 59. Weingarten, Zakro Master 12. 70 (MSS 17) Taf. 24. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 15; 10.



HMs 4/5

HMs 4/9

166/HMs 4/3, 5, 7, 9
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 133: HMs 4/3, 7, 9
Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 133: HMs 4/5
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; Werkzeugspuren auf dem Grund
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80–1,85
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus zwei antithetisch im Profil wiedergegebenen Wasservogelprotomen und einem fächerförmigen Motiv mit Stiel, das zwickelartig zwischen die Vogelköpfe eingepasst ist. An Stelle von Flügeln hat jeder Vogel ein armartiges Gebilde, dessen Verlauf der Leiste eines Flügels entspricht. Beide Protomen sind durch einen gestrichelten bogenförmigen 'Körper' miteinander verbunden.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 165 mit einigen Abweichungen im Detail.

Vergleiche: Zur Position und zum Stiel des fächerartigen Motivs vgl. hier Kat.Nr. 148. 157. 158.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 52 Taf. VII. Evans, PM I 712 Abb. 536b. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 160 Nr. 52. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Weingarten, Zakro Master 12. 70 (MSS 17) Taf. 24. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 15; 10.

HMs 45

HMs 46

167/HMs 45. 46
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 112 und Kat.Nr. 219: HMs 45
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 180 und Kat.Nr. 219: HMs 46
Nahezu vollständige Abdrücke eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 2,05–2,15
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination in spiegelbildlicher Verdoppelung bestehend aus einem löwenartigen(?) Kopf, einem mit Rautenmuster verzierten Rumpf, einem angewinkelten menschlichen Arm mit Krallenfingern sowie einem fächerförmigen Vogelschwanz. Der durch ein Halsband von der Brust abgesetzte Kopf ist im linken bzw. rechten Profil, Brust, Arm und Vogelschwanz sind in Frontalansicht wiedergegeben.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 51 Abb. 15 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Spartz, Wappenbild 27 Anm. 7. Weingarten, Zakro Master 14. 18. 23 Anm. 22; 76. 92 (MSS 47. 48) Taf. 24.

HMs 25/2

HMs 25/1

168/HMs 25/1, 2

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 218

Nahezu vollständige Abdrücke eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein. Auf dem Plastilinabdruck von HMs 25/1 rechts außerhalb der Siegelfläche möglicherweise der Abdruck von Leder/Pergament

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,85

Abdruckqualität mäßig

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus zwei spiegelbildlich im Profil dargestellten hundeartigen Köpfen, dem zwischen den beiden Nacken angesetzten, in Seitenansicht wiedergegebenen Gehörn eines Widders und einem Eberzahnhelm.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 49, 82 Abb. 14 Taf. VII. Weingarten, Zakro Master 12. 78. Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master b).

OAM AE 1199e

HMs 11/4

OAM AE 1199v

169/HMs 11/1, 3, 4, 6, 8–13, 18, 22. OAM AE 1199e. AE 1199v
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 161B: HMs 11/1, 3, 4, 6, 8–12, 18, 22. OAM AE 1199e. AE 1199v
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 161A oder B: HMs 11/13
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem im linken Profil dargestellten Kopf eines Hirschs, dem abgewinkelten Arm eines Menschen, der in den Hals des Tiers übergeht, und drei ovoiden bis tropfenförmigen Gebilden unterschiedlicher Größe. Von diesen weist eines einen langen 'Stiel' auf, der krückenartig um die Maulpartie herum geschwungen ist. Ein weiteres, etwas größeres spitzovales Motivelement ist in gleicher Position der Stirn zugeordnet wie bei Kat.Nr. 170 und 171 der zweite menschliche Arm. Das damhirschartige Geweih ist nicht unmittelbar mit dem Kopf verbunden, sondern hat am Ansatz zwei lünettenförmige Abzweigungen, die in ähnlicher Form auf Kat.Nr. 170 und 171 begegnen, sowie einen kurzen horizontalen Abschluss.
Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 170 mit einigen Abweichungen in Details (z.B. nur ein Arm und andere Gestaltung des Geweihs).

Vergleiche: Zum Motiv vgl. die ähnlichen Wiedergaben hier Kat.Nr. 170. 171.

Bibliographie: Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. St. Alexiou, KretChron 12, 1958, 233 Taf. I B3. Kenna, CS 145 Nr. 16S b. 17S b Taf. 16. F. Brein, Der Hirsch in der griechischen Frühzeit (1969) 85f. Abb. 34. Weingarten, Zakro Master 15. 77. 84 (MSS 59) Taf. 25A. Dies., Aegaeum 3, 1989, 41 Taf. 2a. Dies., OxfJA 11, 1992, 26f. Abb. 3.

HMs 11/15

HMs 11/7

170/HMs 11/7, 15, 19
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 161A
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,95
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem im linken Profil dargestellten Kopf eines Hirschs, den abgewinkelten Armen eines Menschen und drei ovoiden bis tropfenförmigen Gebilden unterschiedlicher Größe. Von diesen weist eines einen langen 'Stiel' auf, der krückenartig um die Maulpartie herum geschwungen ist. Der eine Arm geht in den Hals des Hirschs über, während der andere in entgegengesetzter Richtung am Kopf oberhalb der Stirn angesetzt ist. Das damhirschartige Geweih zweigt von einem dornartigen Fortsatz ab, der direkt mit dem Kopf verbunden ist. Nahe der Ansatzstelle hat das Geweih lünettenartige Abzweigungen, die in ähnlicher Form auf Kat.Nr. 169 und 171 begegnen.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 169 mit einigen Abweichungen in Details (z.B. zwei Arme und andere Gestaltung des Geweihs).

Vergleiche: Zum Motiv vgl. die ähnlichen Wiedergaben hier Kat.Nr. 169. 171.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 92 Abb. 26 Taf. IX. Evans, PM I 702 Abb. 525e. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. St. Alexiou, KretChron 12, 1958, 233 Taf. I B 3. Ders., Minoan Civilization (1969) 106 Abb. 47. Ders., Minoische Kultur (1976) 125. Weingarten, Zakro Master 15. 77. 84 (MSS 60) Taf. 25A. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 3f. (Z 92A). Dies., Aegaeum 3, 1989, 41 Taf. 2a.

HMs 11/5

HMs 11/2

171/HMs 11/2, 5, 14, 16, 17, 20, 21
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 162: HMs 11/2, 14, 16, 17, 20, 21
Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 162: HMs 11/5
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,10
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus dem im rechten Profil dargestellten Kopf eines Hirschs, den abgewinkelten Armen eines Menschen und unregelmäßig runden bis tropfenförmigen Gebilden, von denen eines mit einem Annex versehen ist. Das Maul des Tiers ist von verzweigten Linien umrahmt, deren Verbindung mit einem der tropfenförmigen Motivelemente auf Grund einer Störung nicht zu erkennen ist. Der eine Arm geht in den Hals des Hirschs über, während der andere in entgegengesetzter Richtung dem Kopf oberhalb der Stirn zugeordnet ist. Das damhirschartige Geweih ist nicht unmittelbar mit dem Kopf verbunden und weist zwei wechselständig angeordnete lünettenartige Abzweigungen und einen kurzen Abschluss ähnlich dem von Kat.Nr. 169 auf.

Kommentar: Die von D. Levi veröffentlichte Motivzeichnung und die daraus resultierende Interpretation sind falsch.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. die beiden ähnlichen Wiedergaben hier Kat.Nr. 169 und 170 mit einigen Abweichungen in Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 139 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 175 Nr. 174 Abb. 212 Taf. XVII. Weingarten, Zakro Master 15. 77f. 84 (MSS 61) Taf. 25A. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 3f. (Z 139). Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 14; 9f. Dies., Aegaeum 3, 1989, 41 Taf. 2a. Dies., OxfJA 11, 1992, 26f. Abb. 3.

HMs 1122

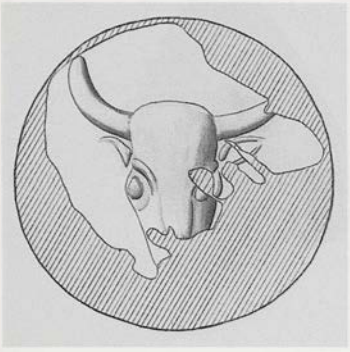
172/HMs 1122

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,45
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Rinderkopf in Frontalansicht, möglicherweise Teil einer nur zur Hälfte erhaltenen phantastischen Kombination mit einem nicht mehr bestimmbaren, fein strukturierten Motivelement zwischen den Hörnern. Dem Rund des Siegels angepasst, nicht unmittelbar mit dem Kopf verbunden, eine an beiden Enden spitz zulaufende Bogenlinie, die an einen verlängert dargestellten 'Stoßzahn' erinnert.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. die en face wiedergegebenen Rinderköpfe CMS II,3 Nr. 11; XI Nr. 259; Evans, PM I Abb. 522b; Rutkowski, FKD 70 Abb. 21, 3.; ferner hier Kat.Nr. 173 und 174.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 172f. Nr. 165 Abb. 203 Taf. XVII. J.A. Sakellarakis, PZ 45, 1970, 190 Anm. 405. J. Weingarten, Zakro Master 70 Taf. 23.



HMs 84

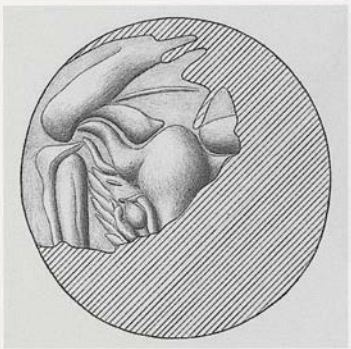
173/HMs 84

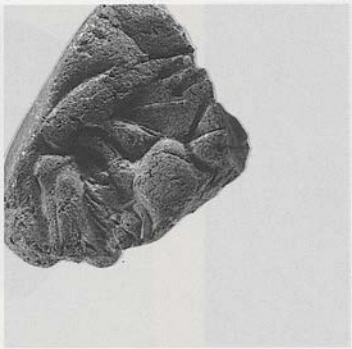
Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 239
Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,10
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Rinderkopf in Frontalansicht. Siegelbild nur zum Teil erhalten.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. die en face wiedergegebenen Rinderköpfe CMS II,3 Nr. 11; XI Nr. 259; Evans, PM I Abb. 522b; Rutkowski, FKD 70 Abb. 21, 3.; ferner hier Kat.Nr. 172 und 174.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 95 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 70 Taf. 23.





HMs 1111

HMs 1111

HMs 69

HMs 69

174/HMs 1111

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 138

Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,50. Erh. v. 1,15

Abdruckqualität sehr gut

Haus A, Raum VII

Nur zum Teil erhaltene phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Rinderkopf mit den Backenhaaren eines Ebers und weiteren, dem Kopf zugeordneten Motivelementen, die nicht zu bestimmen sind.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. die en face wiedergegebenen Rinderköpfe CMS II,3 Nr. 11; XI Nr. 259; Evans, PM I Abb. 522b; Rutkowski, FKD 70 Abb. 21, 3.; ferner hier Kat.Nr. 172 und 173.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 141. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 166 Nr. 141 Abb. 182 Taf. XVIII. Weingarten, Zakro Master 67.

175/HMs 69

Schnurplombe, Scheibe oder Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 20

Unvollständiger Abdruck eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein

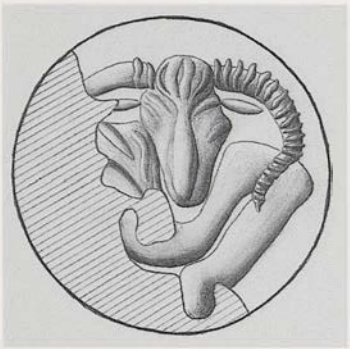
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,20

Abdruckqualität mäßig

Haus A, Raum VII

En face wiedergegebener Widderkopf mit herabgebogenen Hörnern. Den phantastischen Kombinationen vergleichbare entfremdete Wiedergabe mit hoher Stirnpartie und eigenartig gestalteten Augenbrauen in Ösenform. Auf der Stirn durch Strichelung angedeutete Haare.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 87 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13f. 69. 82f. (MSS 38) Taf. 23. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 170. 172 Abb. 1.



HMs 90

HMs 90

HMs 37/2

HMs 37/2

176/HMs 90

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 240
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Nur in der rechten Hälfte erhaltene phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Widderkopf und weiteren nicht bestimmbaren Motivdetails.

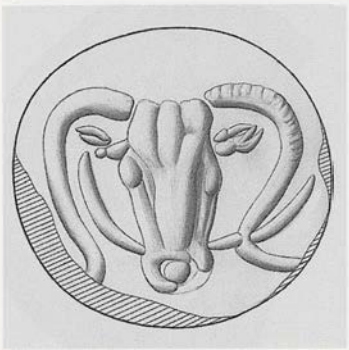
Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 173f. Nr. 170 Abb. 208 Taf. XVII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Weingarten, Zakro Master (MSS 9) Taf. 23. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 170. 172 Abb. 1.

177/HMs 37/2

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 37 und Kat.Nr. 127
Unvollständiger Abdruck eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenene Rinderkopf mit nach unten gebogenen Hörnern, zwei frontal und spiegelbildlich zum Maul angeordneten Vogelflügeln und einem Eberzahnhelm.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 86 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 69. 82f. Taf. 23. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 170. 172 Abb. 2.



HMs 24/2

HMs 23/3

HMs 23/1

178/HMs 24/1, 2

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 63 und Kat.Nr. 182
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,6
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem in Frontalansicht wiedergegebenen Rinderkopf mit herabgezogenen S-förmig geschwungenen Hörnern und spiegelbildlich zum punktkreisförmigen Maul angeordneten 'Stoßzähnen', von denen einer vom Gehörn überschnitten wird.

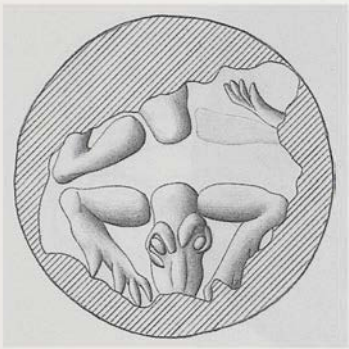
Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 82 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Rutkowski, FKD 102. 104 Abb. 31, 7. Weingarten, Zakro Master 13. 68. 82ff. 107 (MSS 31) Taf. 23. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 170 Abb. 1.

179/HMs 23/1–3

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 83 und Kat.Nr. 198: HMs 23/1, 2
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 83 und Kat.Nr. 198: HMs 23/3
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,50
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Rinderkopf und spiegelbildlich zur Stirn des Rinds angeordneten angewinkelten Menschenbeinen(?) im Profil. Oberhalb des Kopfes ein ösenartiges Gebilde und Reste von Pflanzenmotiven, unterhalb des Mauls ein 'Stoßzahn' mit zwei spitzen Enden.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 84 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13. 69. 106 (MSS 30).



HMs 46

HMs 46

HMs 6/4

HMs 6/2

180/HMs 46
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 167 und Kat.Nr. 219
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,20
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Wohl spiegelbildlich verdoppelte phantastische Kombination bestehend aus einem in Frontalansicht wiedergegebenen Rinderkopf mit betonten Augen und spiegelbildlich zur Stirn angeordneten angewinkelten Beinen mit krallenartigen Enden.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 85 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 85. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 14. 69 (MSS 48).

181/HMs 6/1–4. OAM AE 1199g
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 111
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 2,00
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem in Frontalansicht wiedergegebenen Rinderkopf und einer dreifachen Schlaufenlinie mit Punkten. Die herabgebogenen Hörner enden in hundeartigen Köpfen. Zu beiden Seiten des dreigelappten Mauls sind 'Stoßzähne' spiegelbildlich angeordnet.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 83 Abb. 25 Taf. VIII. Evans, PM I 702 Abb. 525d. Nilsson, MMR^2 365 Anm. 90. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 20S b Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 68f. 84 Taf. 23. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 172 Abb. 1.

HMs 24/2

HMs 24/2

HMs 24/1

182/HMs 24/1, 2

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 63 und Kat.Nr. 178
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,65
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Rinderkopf in Frontalansicht, zwei schlecht proportionierten Wasservögeln in spiegelbildlicher Anordnung (Protome eines Wasservogels kombiniert mit einem Vogelflügel) und einem doppelten 'Snake Frame'. Rinderkopf mit dicken punktförmigen Augen, verdoppelten Augenbrauen und einem doppelösenförmigen Maul. Feine Strichelung auf Stirn und 'Nasenrücken'.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 81 Abb. 24 Taf. VIII. Evans, PM I 702 Abb. 525c. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Rutkowski, FKD 102. 104 Abb. 31, 5. Weingarten, Zakro Master 13. 68. 82ff. 114 (MSS 31) Taf. 23. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1984, 72 Abb. 2. Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 170 Abb. 1.

HMs 15/27

HMs 15/18

183/HMs 15/9 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 10, 15 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 18, 25 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 27
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Nr. 228 oder 229 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 15/9 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185)
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/15 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 25 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228: HMs 15/18
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228: HMs 15/10, 27
Nahezu vollständige Abdrücke eines Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem die obere Bildhälfte füllenden doppelten 'Snake Frame', der ein radähnliches Motiv umschließt, und einem en face wiedergegebenen Rinderkopf zwischen zwei spiegelbildlich im Profil angeordneten Wasservögeln. Leistenartige Konturierung des stilisierten Kopfes und der herabgebogenen, leiterartig strukturierten Hörner.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 184 und 185 mit einigen Abweichungen im Detail. Ungefähr gleich groß wie Kat.Nr. 184 und kleiner als Kat.Nr. 185.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 88 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 88. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 30 Abb. ß. M.A.V. Gill, Kadmos 8, 1969, 91. 92 Abb. 3b. Evans, PM IV 174 Abb. 136b. Nilsson, MMR^2 364 Abb. 176. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Nilsson, GGR^3 296 Taf. 21, 3. Rutkowski, FKD 102. 104 Abb. 31, 6. Weingarten, Zakro Master 15. 70. 106 (MSS 58) Taf. 25A. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1984, 72 Abb. 2. Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 172 Abb. 1.

OAM AE 1199γ

HMs 15/17

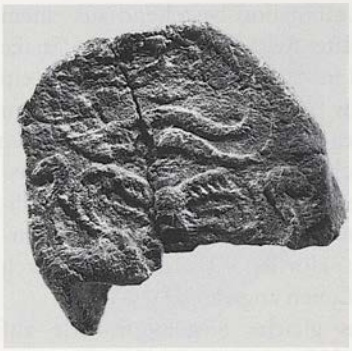
HMs 15/5

184/HMs 15/1–5, 7, 8, 9 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 11–14, 15 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 16, 17, 19–24, 25 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 26. OAM AE 1199γ, AE 1199n, AE 1199y
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228: HMs 15/1–4, 8, 11, 12, 14, 16, 17, 20, 26. OAM AE 1199γ, AE 1199n, AE 1199y
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/5, 13, 15 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 19, 21, 23, 25 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185)
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 oder 154 und Kat.Nr. 228: HMs 15/7, 24
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 228 oder 229 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 15/9 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 oder 154 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/22
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids, das oben jedoch eine gerade abgeschnittene Kante aufweist
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,10
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem die obere Bildhälfte füllenden doppelten 'Snake Frame', der wohl in Analogie zu Kat.Nr. 183 ein radähnliches Motiv umschlossen hatte, und einem en face wiedergegebenen Rinderkopf zwischen zwei spiegelbildlich im Profil angeordneten Wasservögeln. Leistenartige Konturierung des stilisierten Kopfes und der herabgebogenen, leiterartig strukturierten Hörner. Das Maul ist durch zwei horizontale Linien angedeutet.

Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie auf Kat.Nr. 183 und 185 mit einigen Abweichungen im Detail. Ungefähr gleich groß wie Kat.Nr. 183 und kleiner als Kat.Nr. 185.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 88 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 88. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 30 Abb. ß. L.B. Holland, AJA 33, 1929, 194. Evans, PM IV 174 Abb. 136b. Nilsson, MMR^2 364 Abb. 176. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Nilsson GGR^3 296 Taf. 21, 3. Kenna, CS 146 Nr. 27S b. 28S. 29S Taf. 17. M.A.V. Gill, Kadmos 8, 1969, 91. 92 Abb. 3b. Rutkowski, FKD 102. 104 Abb. 31, 6. Weingarten, Zakro Master 15. 70. 106 (MSS 58) Taf. 25A. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1984, 72 Abb. 2. Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 172 Abb. 1. Marinatos, MR 143 Abb. 114.



HMs 15/6

HMs 15/6 (=Gipsabguß)

185/HMs 15/6, 9 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 15 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 25 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 154 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/6
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 228 oder 229 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 15/9 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185)
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 228 oder 229: HMs 15/15 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185), 25 (Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185)
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,30
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem die obere Bildhälfte füllenden doppelten 'Snake Frame', der ein radähnliches Motiv umschließt, und einem en face wiedergegebenen Rinderkopf zwischen zwei spiegelbildlich im Profil angeordneten Wasservögeln. Leistenartige Konturierung der herabgebogenen, leiterartig strukturierten Hörner.

Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 183 und 184 mit einigen Abweichungen im Detail.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 85 Nr. 88 Taf. IX. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 161 Nr. 88. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 30 Abb. ß. M.A.V. Gill, Kadmos 8, 1969, 91. 92 Abb. 3b. Evans, PM IV 174 Abb. 136b. Nilsson, MMR^2 364 Abb. 176. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Nilsson GGR^3 296 Taf. 21, 3. Rutkowski, FKD 102. 104 Abb. 31, 6. Weingarten, Zakro Master 15. 70. 106 (MSS 58) Taf. 25A. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1984, 72 Abb. 2. Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 172 Abb. 1.

HMs 82

186/HMs 82

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 199
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem doppelten 'Snake Frame', in den drei ineinandergeschachtelte umgekehrt V-förmige Motivelemente eingepasst sind. Darüber ein kaum bestimmbares spiegelsymmetrisches Motivelement. Unter dem 'Snake Frame' eine punktartige Erhebung und eine wellenförmig geschwungene Linie, deren Ende zweigeteilt ist.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 79 Nr. 22 Taf. VI. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 30 Abb. γ. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Rutkowski, FKD 102. 104 Abb. 31, 13. Weingarten, Zakro Master 15. 17 Abb. 2; 74f. (MSS 51. 52) Taf. 25.

HMs 29/1

HMs 29/1

187/HMs 29/1–4. 1124
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 189 und Kat.Nr. 210: HMs 29/1, 2
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 189 und einem dritten nicht mehr bestimmbaren Abdruck: HMs 29/3
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 189 und Kat.Nr. 210: HMs 29/4
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 21 und Kat.Nr. 190: HMs 1124
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,40
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

En face wiedergegebener Löwenkopf mit gestricheltem Mähnenkontur, aufgesetzten Mandelaugen und einer ungewöhnlich dargestellten Maulpartie.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 188 mit größeren Abweichungen in Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 67 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 15. 66 (MSS 54) Taf. 22.

HMs 39

188/HMs 39

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 126 und Kat.Nr. 191
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,40
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

En face wiedergegebener Löwenkopf mit gestricheltem Mähnenkontur, punktkreisförmigen Augen und einem zusammenhängenden Stirn-Nasen-Riegel, der an die Darstellung eines Ebers erinnert.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 187 mit größeren Abweichungen in Details.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 68 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13. 66 (MSS 33) Taf. 22.

HMs 29/1

HMs 29/1

189/HMs 29/1–4

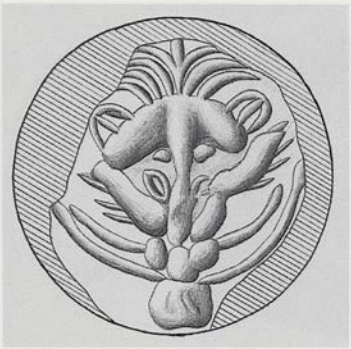
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 187 und Kat.Nr. 210: HMs 29/1, 2
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 187 (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 29/3
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 187 und Kat.Nr. 210: HMs 29/4
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,50
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Löwenkopf in Frontalansicht mit palmenartiger Bekrönung und spiegelsymmetrischen Motivelementen, die an die Hälften eines 'Snake Frame' erinnern. Der durchlaufende Stirn-Nasen-Riegel, die Backenhaare und die 'Stoßzähne' gehören zu einem Eber. Das Maul ist um eine fächerartige Strichelung bereichert.

Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 190 mit Abweichungen in einigen Details (vor allem in der Maulpartie).

Vergleiche: Zur palmenartigen Bekrönung vgl. hier Nr. 191; ferner Kenna, CS Nr. 243a.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 69 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Rutkowski, FKD 100. 102. 104 Abb. 31, 10. Weingarten, Zakro Master 15. 66 (MSS 54. 55) Taf. 22. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 172 Abb. 1.



HMs 1124

HMs 1143

190/HMs 1124. 1143

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 21 und Kat.Nr. 187: HMs 1124

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 245 (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 1143

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,65

Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche schlecht erhalten

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Löwenkopf in Frontalansicht mit palmettenartiger Bekrönung und spiegelsymmetrisch angeordneten Motivelementen, die an die Hälften eines 'Snake Frame' erinnern. Der durchlaufende Stirn-Nasen-Riegel, die Backenhaare und die 'Stoßzähne' gehören zu einem Eber. Das Maul ist in Form dreier Punkte wiedergegeben und um ein knollenartiges Motivelement erweitert.

Kommentar: Größere Version des gleichen Siegelbilds wie Kat.Nr. 189 mit Abweichungen in einigen Details (vor allem in der Maulpartie).

Vergleiche: Zur palmenartigen Bekrönung vgl. hier Nr. 191; ferner Kenna, CS Nr. 243a.

HMs 39

HMs 39

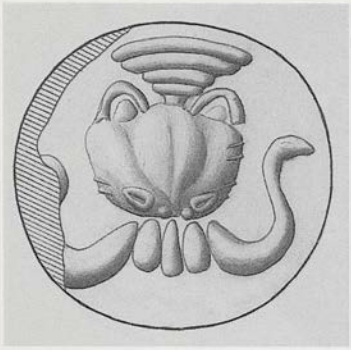
191/HMs 39

Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Nr. 126 und Kat.Nr. 188
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,55
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Katzenkopf en face mit eher tannenzweig- als palmenartiger Bekrönung. Abgesehen von der zweigeteilten, vom Nasenriegel abgesetzten Stirnpartie entspricht der Kopf mit Backenhaaren, 'Stoßzähnen' und horizontalem Abschluss der Schnauze dem Kopf eines Ebers.

Vergleiche: Zur Bekrönung vgl. hier Kat.Nr. 189. 190; ferner Kenna, CS Nr. 243a.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 173 Nr. 167 Abb. 205 Taf. XVII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Papapostolou, Sphragismata 127f. Weingarten, Zakro Master 13. 68 (MSS 33). Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a). Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 172 Abb. 1.



HMs 38/4

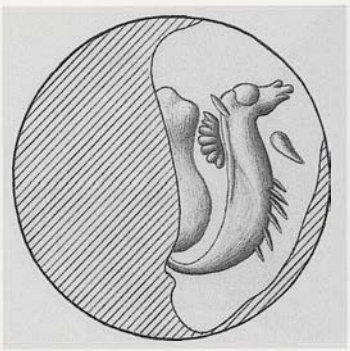
HMs 38/4

HMs 38/1

192/HMs 38/1, 2(?), 3, 4. OAM AE 1199r
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 74 und Kat.Nr. 124
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00
Abdruckqualität insgesamt gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem Löwenkopf(?) in Frontalansicht, einer horizontal strukturierten papyrusähnlichen Bekrönung und zwei spiegelsymmetrisch angeordneten S-förmigen Motivelementen, die an die Hälse von Wasservögeln oder Schlangen erinnern. Das dreiteilige Maul ist vom Kopf abgesetzt. Die Backenhaare eines Ebers sind nur angedeutet, die ringförmigen Mandelaugen aufgesetzt.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 60 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 31S a Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 14. 66. 114. 120 Anm. 34 (MSS 45) Taf. 22. Younger, Aegean Seals III 48 (A. The Mycenae-Vapheio Lion Master a).



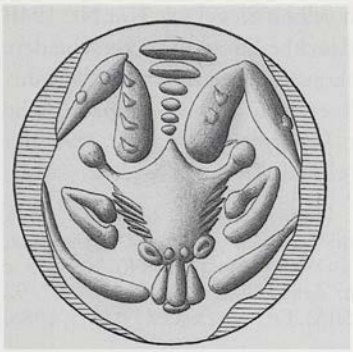
HMs 1164

HMs 1164

193/HMs 1164

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,20
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination, von der nur eine Tierprotome mit S-förmig geschwungenem Hals erhalten ist. Sie ist mit einem nicht mehr zu bestimmenden Motivelement verbunden. Der im rechten Profil wiedergegebene und mit einem vergleichsweise großen Punktauge versehene Kopf erinnert an den eines Vierfüßlers. Den Nacken säumt ein fächerförmiges Motivelement. Mit der Strichelung an der Brust soll die Behaarung angedeutet werden.



HMs 9/4

HMs 14/8

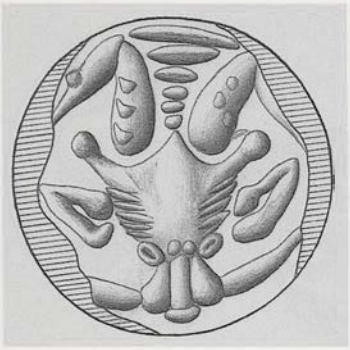
NYMM 26.31.409

194A/HMs 9/4, 6–8. 14/1–3, 4 (Kat.Nr. 194A oder B), 6 (Kat.Nr. 194A oder B),7–10. NYMM 26.31.409 (= CMS XII Nr. 174c). OAM AE 1199x (Kat.Nr. 194A oder B)
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 129A und Kat.Nr. 135A: HMs 9/4, 6, 7. 14/1, 2, 4 (Kat.Nr. 194A oder B), 6 (Kat.Nr. 194A oder B), 9
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 129A oder B und Kat.Nr. 135A: HMs 14/3
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 129A und Kat.Nr. 135A: HMs 9/8. 14/10
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 129A oder B und Kat.Nr. 135A: HMs 14/7
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 129A (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 14/8
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 135B: NYMM 26.31.409. OAM AE 1199x (Kat.Nr. 194A oder B)
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII; NYMM 26.31.409 vielleicht aus Iraklion/Poros

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Tierkopf, den spiegelsymmetrisch über der Stirn angeordneten angewinkelten Extremitäten eines Menschen und zwei gebogenen Motivelementen ('Stoßzähne' oder halbe 'Snake Frames'), deren Enden nicht mehr erhalten sind. Zwischen den Extremitäten ein Zwickelmotiv aus horizontalen Linien. Die ausgebuchtete Stirnpartie mit fühlerartigen Protuberanzen und die überdimensional großen Ohren machen eine Bestimmung des von Backenhaaren gesäumten Kopfes unmöglich. Das dreiteilige Maul ist abgesetzt.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 194B mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend Haarkontur, Maul und Ohren. Wahrscheinlich handelt es sich um die ursprüngliche Version. Kleinere Version von Kat.Nr. 195 mit Abweichungen in einigen Details

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82f. Nr. 61 Taf. VIII. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 13S c Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 14. 16f. 18. 67. 92 (MSS 49. 49A. 50. 50A) Taf. 22. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 2.



HMs 9/3

HMs 9/5

194B/HMs 9/2, 3, 5. 14/4 (Kat.Nr. 194A oder B), 5, 6 (Kat.Nr. 194A oder B). OAM AE 1199q. AE 1199x (Kat.Nr. 194A oder B). AE 1802

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 135B: HMs 9/2, 5

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 135A oder B: HMs 14/5

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 129A und 135A: HMs 14/4 (Kat.Nr. 194A oder B), 6 (Kat.Nr. 194A oder B). OAM AE 1199q

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 129B und Kat.Nr. 135B: HMs 9/3. OAM AE 1199x (Kat.Nr. 194A oder B). AE 1802

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65–1,70

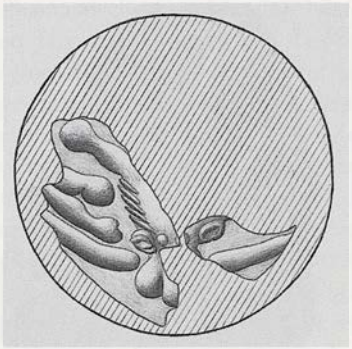
Abdruckqualität ausgezeichnet

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Tierkopf, den spiegelsymmetrisch über der Stirn angeordneten angewinkelten Extremitäten eines Menschen und zwei gebogenen Motivelementen ('Stoßzähne' oder halbe 'Snake Frames'), deren Enden nicht mehr erhalten sind. Zwischen den Extremitäten ein Zwickelmotiv aus horizontalen Linien. Die ausgebuchtete Stirnpartie mit fühlerartigen Protuberanzen und die überdimensional großen Ohren machen eine Bestimmung des von Backenhaaren gesäumten Kopfes unmöglich. Das dreiteilige Maul ist abgesetzt.

Kommentar: Vom selben Siegel wie Kat.Nr. 194A mit einigen abdruckbedingten Unterschieden. Abweichend Haarkontur, Maul und Ohren. Kleinere Version von Kat.Nr. 195 mit Abweichungen in einigen Details

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82f. Nr. 61 Taf. VIII. Evans, PM II 254 Abb. 149b. Snijder, KK 147 Taf. 23, 1. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 13S c Taf. 16. M.H. Wiencke, AJA 79, 1975, 94. Weingarten, Zakro Master 14. 16f. 18. 67. 92 (MSS 49. 49A. 50. 50A) Taf. 22. Dies., OxfJA 5, 1986, 290 Abb. 2.



HMs 1145

HMs 1145

195/HMs 1145
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 130 und Kat.Nr. 136
Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckqualität gut, jedoch durch Beschädigung verunklärt
Haus A, Raum VII

Nur zum Teil erhaltene phantastische Kombination bestehend aus einem Tierkopf wie Kat.Nr. 194A und B, von dem eine der beiden fühlerartigen Protuberanzen, die Backenhaare, die ringförmigen Mandelaugen und das dreiteilige Maul zu erkennen sind. Beiderseits des Mauls 'Stoßzähne' oder halbe 'Snake Frames'.
Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 194A und B mit Abweichungen in einigen Details.

HMs 62/4

HMs 62/17

OAM AE 1199s

196/HMs 62/1–13, 16, 17. OAM AE 1199δ. AE 1199s
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 207
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Löwenkopf(?) und spiegelsymmetrisch angeordneten Protomen von Wasservögeln, deren Köpfe zur Bildmitte zurückgewandt sind. Über der Stirn ein weiteres, durch Linien strukturiertes doppelaxtähnliches Motivelement (vielleicht die Verdoppelung des papyrusähnlichen Zwickelmotivs). Gestricheltes Haupthaar, Backenhaar, ringförmige Mandelaugen und dreiteiliges Maul. Zwischen der Brust der Wasservögel und den Backen des Tierkopfes gestrichelte Motivelemente (Füße?) in spiegelsymmetrischer Anordnung.

Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 197 mit Abweichungen in einigen Details (Stirn, Augen, Ohren, Füße(?), Haarkontur).

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 57 Abb. 16 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 34S b. 35S Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 65 (MSS 14) Taf. 22.

HMs 62/14

HMs 62/15

197/HMs 62/14, 15
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 208
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Löwenkopf(?) und den spiegelsymmetrisch angeordneten Protomen von Wasservögeln, deren Köpfe zur Bildmitte zurückgewandt sind. Über der Stirn ein weiteres, durch Linien strukturiertes doppelaxtähnliches Motivelement (vielleicht die Verdoppelung des papyrusähnlichen Zwickelmotivs). Gestricheltes Haupthaar, Backenhaar, ringförmige Mandelaugen und dreiteiliges Maul. Zwischen der Brust der Wasservögel und den Backen des Tierkopfes gestrichelte Motivelemente (Füße?) in spiegelsymmetrischer Anordnung.

Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 196 mit Abweichungen in einigen Details (Stirn, Augen, Ohren, Füße(?), Haarkontur).

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 57 Abb. 16 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 12. 65 (MSS 14) Taf. 22.

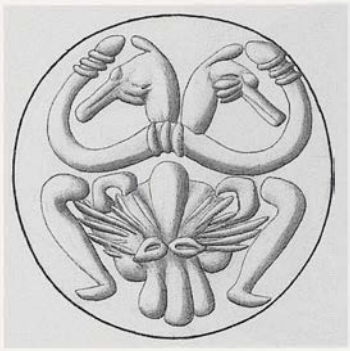
HMs 23/1

HMs 23/1

198/HMs 23/1–3
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 83 und Kat.Nr. 179: HMs 23/1, 2
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 83 und Kat.Nr. 179: HMs 23/3
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,50
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Löwenkopf(?) und spiegelsymmetrisch angeordneten angewinkelten Armen. Darunter die im linken bzw. rechten Profil wiedergegebenen Flügel eines Wasservogels. Zwischen den beiden Armen und zwischen den beiden Flügeln jeweils ein Zwickelmotiv. Dreiteiliges Maul, durchlaufender Stirn-Nasen-Riegel und punktförmige Augen.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 58 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13. 65f. (MSS 30) Taf. 22.



HMs 81/2

HMs 82

HMs 81/4

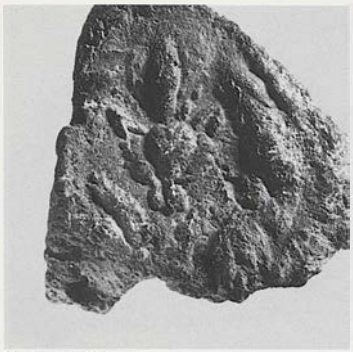
199/HMs 81/1–4. 82

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 204: HMs 81/1–4
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 186: HMs 82
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein, aus denen sich das Motiv ganz zurückgewinnen lässt
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,90
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem 'Snake Frame', den antithetisch angeordneten Protomen zweier Tiere mit schnabelförmigem Maul in der oberen Hälfte und einem Löwenkopf(?) mit spiegelsymmetrisch angeordneten menschlichen Beinen in der unteren Hälfte. Auffallend lang die Backenhaare des Löwenkopfes mit ringförmigen Mandelaugen und dreiteiligem Maul.

Vergleiche: Zu den Köpfen im 'Snake Frame' vgl. hier Kat.Nr. 127. 137. 138 und 164.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 56 Taf. VII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Rutkowski, FKD 100. 102. 104 Abb. 31, 12. Weingarten, Zakro Master 15. 27. Abb. 2; 65 (MSS 52. 53) Taf. 22.



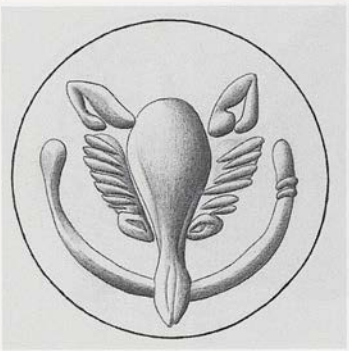
HMs 93/2

200/HMs 93/2

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 30 und Kat.Nr. 217
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60–1,70
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus zwei spiegelbildlich auf der Peripherie angeordneten Vierfüßlern mit einseitig gezahnten buschigen Schwänzen und einem in Frontalansicht wiedergegebenen katzenartigen Kopf. Die Hälse der beiden Vierfüßler sind durch ein gemeinsames Nackenstück mit dem Kopf verbunden.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 82 Nr. 59 Taf. VIII. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26 160 f. Nr. 59 Abb. 170 Taf. XV. Weingarten, Zakro Master 14. 67 (MSS 43) Taf. 22.



HMs 3/5

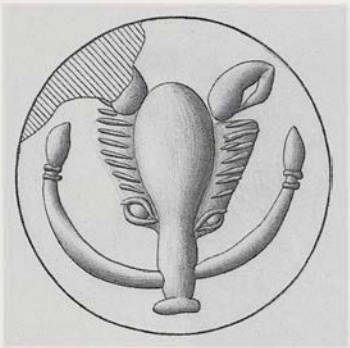
HMs 3/11

201/HMs 3/1, 2, 3–14. OAM AE 1199β. AE 1199j
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 139A: HMs 3/1, 3, 7–9, 13, 14. OAM AE 1199β. AE 1199j
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 139B: HMs 3/2, 4–6, 10, 11
Päckchenplombe, Vertikalscheibe: HMs 3/12 (zweite Scheibenfläche zerstört)
Vollständige Abdrücke eines stark konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen eberartigen Kopf mit an den Kontur angesetzten Backenhaaren und ringförmigen Mandelaugen sowie den spiegelsymmetrisch angeordneten Hälften eines 'Snake Frame'.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 202 mit Abweichungen im Detail (Maulpartie).

Vergleiche: Zum Kopf vgl. die Darstellung auf der Bronzeklinge von Anemospilia Y. Sakellarakis, National Geographic 159 Nr. 2, Februar 1981, 206; ferner CMS XI Nr. 163. Kenna, CS Nr. 243a.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 64 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 18S a. 19S Taf. 16. M.A.V. Gill, Kadmos 8, 1969, 91. 92 Abb. 3g. Weingarten, Zakro Master 12. 67 (MSS 15. 21) Taf. 22. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1984, 72 Abb. 2. J. Weingarten, OxfJA 11, 1992, 27f. Abb. 4b.



HMs 31/1

OAM AE 1199c

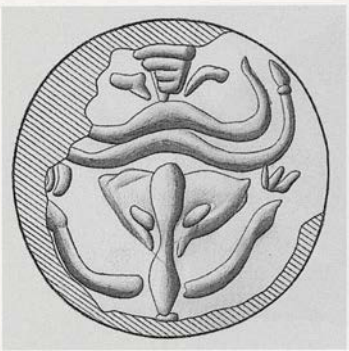
HMs 31/2

202/HMs 31/1–3, OAM AE 1199c
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 140: HMs 31/1–3
Päckchenplombe, Vertikalscheibe: OAM AE 1199c (zweite Scheibenfläche zerstört)
Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,65
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen eberartigen Kopf mit horizontalem Abschluss der Schnauze, an den Kontur angesetzten Backenhaaren und ringförmigen Mandelaugen sowie den spiegelsymmetrisch angeordneten Hälften eines 'Snake Frame'.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 201 mit Abweichungen im Detail (Maulpartie).

Vergleiche: Zum Eberkopf vgl. J. Sakellarakis – E. Sapouna-Sakellaraki, National Geographic 159, 2, 1981, Abb. S. 186; CMS XI Nr. 164.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 65 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 14S Taf. 16. Rutkowski, FKD 100. 102. 104 Abb. 31, 11. Weingarten, Zakro Master 67 Taf. 22. Dies., OxfJA 11, 1992, 28 Abb. 5b. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1984, 72 Abb. 2.

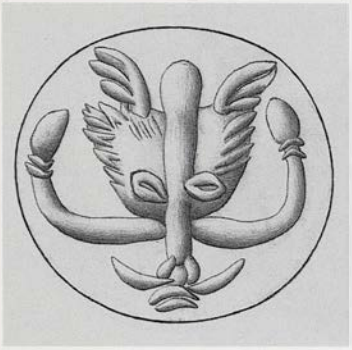


HMs 80/1

203/HMs 80/1, 2
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 128
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem doppelten 'Snake Frame' mit einem horizontal gestreiften Zwickelmotiv in der oberen Hälfte sowie einem in Frontalansicht wiedergegebenen eberartigen Kopf mit zwei halben 'Snake Frames' in der unteren Hälfte. Durchlaufender Stirn-Nasen-Riegel und horizontaler Abschluss der Schnauze. Über den Enden des 'Snake Frame' je ein gestricheltes Motivelement.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 66 Taf. VIII. Sp. Marinatos, AEphem 1927/28, 30 Abb. α. Evans, PM IV 174 Abb. 136a. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. M.A.V. Gill, Kadmos 8, 1969, 91. 92 Abb. 3d. Rutkowski, FKD 102. 104 Abb. 31, 8. Weingarten, Zakro Master 13. 17 Abb. 1; 68. 92. 114 (MSS 36) Taf. 22. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1984, 72 Abb. 2. J. Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 172. 174. 176 Abb. 1. E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 123. 125.



HMs 81/4

HMs 81/3

HMs 81/2

204/HMs 81/1–4
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 199
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein, aus denen sich das Motiv ganz wiedergewinnen lässt
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,65
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem en face wiedergegebenen Eberkopf mit büschelartigen Ohren sowie den beiden Hälften eines 'Snake Frame'. Leistenartiger Stirn-Nasen-Riegel, 'Stoßzähne' und verdoppelter horizontaler Abschluss der Schnauze.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 63 Taf. VIII. Evans, PM IV 174 Abb. 136c. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Rutkowski, FKD 100. 102. 104 Abb. 31, 9. Weingarten, Zakro Master 15. 17 Abb. 2; 67 (MSS 51. 53) Taf. 22. R. Hägg – Y. Lindau, OpAth 15, 1985, 72 Abb. 2. J. Weingarten in: L' Iconographie Minoenne 174 Abb. 1.

HMs 53

HMs 53

205/HMs 53

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 2
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,05
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Nicht vollständig erhaltene phantastische Kombination bestehend aus einem in Frontalansicht wiedergegebenen Eberkopf und spiegelsymmetrisch von beiden Backenhälften abzweigenden widerhakenartigen Motivelementen. Stirn und Nasenriegel getrennt, die langgezogenen 'Stoßzähne' nach unten gebogen. Die Backenhaare bedecken fast den ganzen Kopf, über dem in grober dichter Strichelung wohl weitere Haare wiedergegeben sind.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 83 Nr. 62 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 13. 16f. Abb. 1; 67 (MSS 34) Taf. 22. Dies. in: L' Iconographie Minoenne 174 Abb. 1.

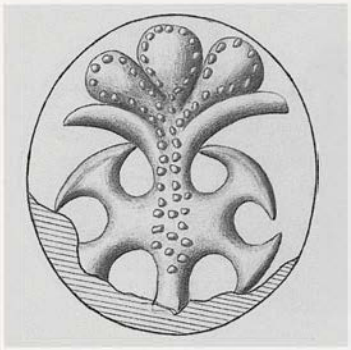
HMs 54

HMs 54

206/HMs 54
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70–1,80
Abdruckqualität sehr gut
Haus A, Raum VII

Nicht vollständig erhaltene Darstellung mit drei abwechselnd nach links und rechts weisenden, übereinander angeordneten 'Handschuhen', die mit doppelten Wellenlinien verziert sind. Reste weiterer, nicht mehr zu identifizierender Motivelemente.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 81 Nr. 47 Taf. VII. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 160 Nr. 47. Weingarten, Zakro Master 74 Taf. 25.



HMs 62/1

HMs 62/12

HMs 62/17

207/HMs 62/1–13, 16, 17. OAM AE 1199δ, AE 1199s
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 196
Nahezu vollständige Abdrücke eines stark konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,70
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem spiegelsymmetrischen Motivelement mit je zwei axtblattähnlichen konvexen Vorsprüngen und tiefen konkaven Einbuchtungen sowie einem dreiteiligen Pflanzenmotiv mit Hüllblättern ('Opuntie'). Feine Pünktelung auf der 'Opuntie' und in der Mittelachse.

Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 208 mit Abweichungen in einigen Details (z.B. die 'Opuntie').

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 73; 83 Abb. 18 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 146 Nr. 34S b. 35S Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 12. 76 (MSS 14) Taf. 25A.

HMs 62/14

208/HMs 62/14, 15

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 197

Nahezu vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90

Abdruckqualität gut

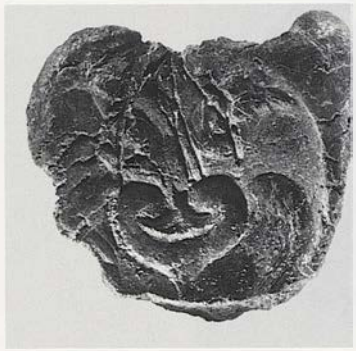
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem spiegelsymmetrischen Motivelement mit je zwei axtblattähnlichen konvexen Vorsprüngen und tiefen konkaven Einbuchtungen sowie einem dreiteiligen Pflanzenmotiv mit Hüllblättern. Feine Pünktelung auf dem Pflanzenmotiv und in der Mittelachse.

Kommentar: Größere Version von Kat.Nr. 207 mit Abweichungen in einigen Details (z.B. die 'Opuntie').

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 84 Nr. 73; 83 Abb. 18 Taf. VIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 12. 76 (MSS 14) Taf. 25A.

HMs 1125



HMs 29/4

HMs 29/1

209/HMs 1125

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 242 und Kat.Nr. 243
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 2,10. Erh. v. 1,45
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Nicht vollständig erhaltene phantastische Kombination bestehend aus zwei antithetisch angeordneten, volutenartig eingerollten Hakenspiralen mit nach außen gezahntem Kontur und einem quergestrichelten Zwickelmotiv zwischen zwei weiteren, gleichfalls gestrichelten Motiven. Über den Enden der Hakenspiralen unbestimmbare Motivreste.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 174 Nr. 172 Abb. 210 Taf. XVII.

210/HMs 29/1, 2, 4

Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 187 und Kat.Nr. 189: HMs 29/1, 2
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 187 und Kat.Nr. 189: HMs 29/4
Unvollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,75
Abdruckqualität mäßig bis gut
Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem undefinierbaren Motivelement mit großen 'Augen' in Form von 'petaloid loops' und einem Herz mit eingepasstem Zwickelmotiv. Das Herz ist von Vogelflügeln mit gepunkteter Leiste flankiert.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 30 Taf. VII. Evans, PM I 700 Abb. 523a. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 160 Nr. 30. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Weingarten, Zakro Master 15. 75 (MSS 54) Taf. 25A.

HMs 28/1

HMs 28/3

211/HMs 28/1–3

Päckchenplomben, Horizontalscheiben

Unvollständiger Abdruck eines ovalen(?) Ringschilds aus weichem(?) Stein

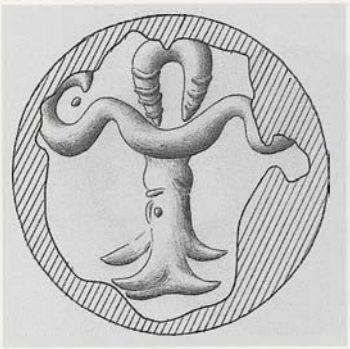
Maße des Ringschilds: Erh. L. 1,85. Erh. B. 1,40

Abdruckqualität mäßig

Haus A, Raum VII

Phantastische Kombination bestehend aus einem zweistöckigen quergestreiften 'Helmmotiv', das von einem Herzen bekrönt ist, und spiegelsymmetrisch angeordneten, in Gegenrichtung zum Helm dicht gestrichelten Vogelflügeln. Unter dem Helm eine S-förmig schraffierte Basis und Zwickelmotive.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 80 Nr. 31 Abb. 11 Taf. VII. Evans, PM I 700 Abb. 523b. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Weingarten, Zakro Master 75 Taf. 25A. I. Pini, Aegaeum 8, 1992, 14 Taf. I c.



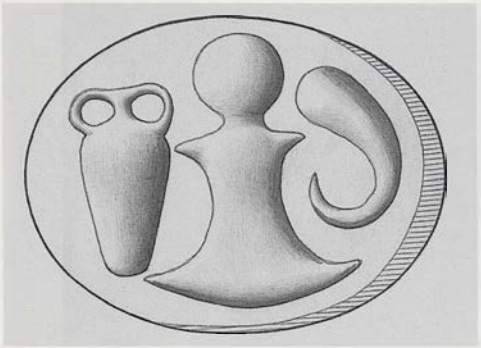
HMs 1123

212/HMs 1123
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,45
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

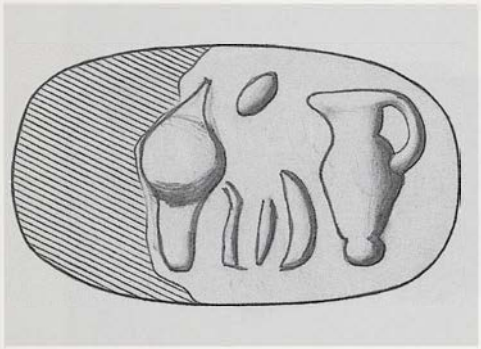
Anhängermotiv mit Öse und schwalbenschwanzförmigem Ende, von einem quer angeordneten wellenförmigen Motivelement mit eingerollten Enden überschnitten.

Vergleiche: P. Warren in: L' Iconographie Minoenne 188 Abb. 1.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 173 Nr. 168 Abb. 206 Taf. XVII. Weingarten, Zakro Master 79. 110.



HMs 33



HMs 34

213/HMs 33

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck der planen ovalen Siegelfläche eines dreiseitigen MM II-Prismas aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,40. B. ca. 1,05
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Von links nach rechts: Die Hieroglyphen 054 und 044 sowie ein 'petaloid loop'.

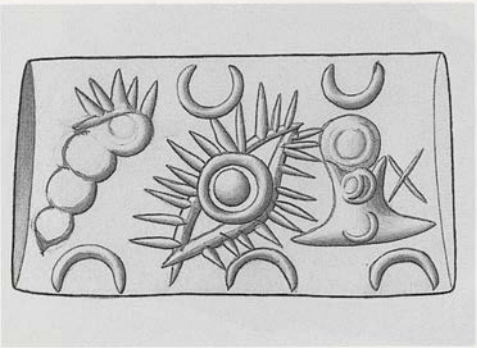
Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 136 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 165f. Nr. 136. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. P. Yule, Kadmos 17, 1978, 5 Abb. 1. J.-G. Olivier, Aegaeum 3, 1989, 259 Anm. 7. I. Pini, Aegaeum 5, 1990, 44 Anm. 34. Olivier – Godart, CHIC Nr. 152.

214/HMs 34

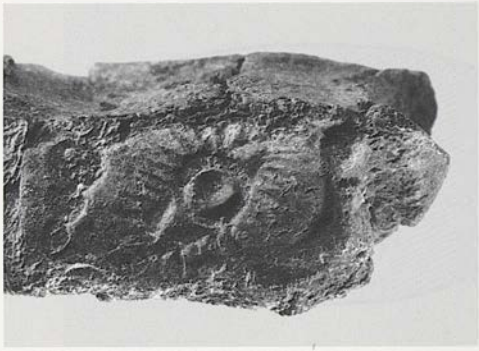
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck der planen ovalen Siegelfläche eines dreiseitigen MM II-Prismas; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: L. 1,50. B. 0,95
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche schlecht und unvollständig erhalten
Haus A, Raum VII

Von links nach rechts: Unklares Motiv (kaum die Hieroglyphe 054 – wie in CHIC angenommen –, da weder die Henkel zu erkennen sind, noch der untere Teil dieser Form klar erhalten ist); es folgen nach rechts weitere unklare Elemente und eine einhenkelige Kanne (nicht in CHIC aufgenommen).

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 140. Olivier – Godart, CHIC Nr. 153.



HMs 35/3



HMs 35/1

215/HMs 35/1–3

Päckchenplomben, Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 31: HMs 35/1, 3

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 81: HMs 35/2

Vollständiger Abdruck eines relativ stark in der Querachse gewölbten MM II/IIIA-Kissens aus hartem Stein

Maße der Siegelfläche: L. 1,70. B. 0,95

Abdruckqualität gut; Abdruckoberfläche stellenweise nicht ganz klar

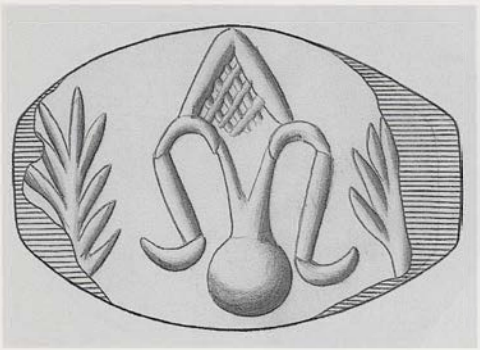
Haus A, Raum VII

Von links nach rechts: Ein schwer bestimmbares Motiv bestehend aus mehreren kleinen, in einer Reihe angeordneten Kreisen und Strichen am oberen Kreis (Tritonschnecke?) sowie den Hieroglyphen 044 und 005. Die Lünetten in den Randzwickeln und eine Punktbohrung auf der Hieroglyphe 005 deuten darauf hin, dass die Arbeit stilistisch den 'talismanischen' Siegeln nahesteht.

Kommentar: Die Form des Kissens ist ungewöhnlich für hieroglyphische Siegel.

Vergleiche: Zur Tritonmuschel vgl. z.B. CMS II,5 Nr. 304–306.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 137 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 166 Nr. 137 Abb. 181. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. P. Yule, Kadmos 17, 1978, 5 Abb. 1. J.-G. Olivier, Aegaeum 3, 1989, 259 Anm. 7. I. Pini, Aegaeum 5, 1990, 44 Anm. 34. Olivier – Godart, CHIC Nr. 138. Hallager, Minoan Roundel I 153.



HMs 1155

216/HMs 1155

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Abdruck eines Amygdaloids aus hartem Stein

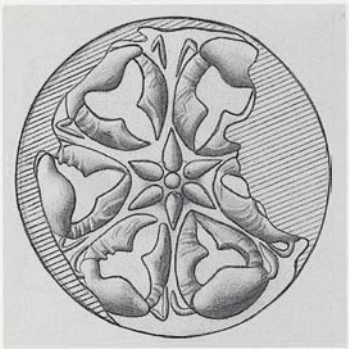
Maße der Siegelfläche: L. ca. 1,60. B. ca. 1,10

Abdruckqualität und Erhaltung gut

Palast, Schatzkammer (Raum XXV)

Eine 'talismanische' Deckelamphora zwischen zwei 'Tannenzweig'-Motiven.

Bibliographie: Onassoglou, DtS Taf. II, 22. J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 3. N. Platon, Zakros. The Discovery of a Lost Palace of Ancient Crete (1971) 147. 151. Hallager, Minoan Roundel I 76.



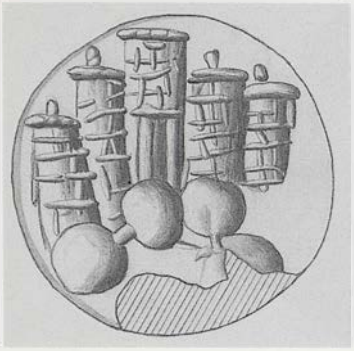
HMs 93/1

217/HMs 93/1, 2
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 78 (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 93/1
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 30 und Kat.Nr. 200: HMs 93/2
Nahezu vollständige Abdrücke eines flach-konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,20
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Das Motiv ist schwer verständlich: Um eine sechsblättrige Rosette im Zentrum sind sechs frontal wiedergegebene Masken oder Helme (ohne Detailangaben des Gesichts) mit Wangenklappen und Protuberanzen für die Ohren radial derart angeordnet, dass die Oberseiten zur Peripherie hin weisen.

Vergleiche: Zu den 'Helmen' vgl. z.B. hier Kat.Nr. 85; ferner CMS II,3 Nr. 196.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 135 Taf. X. D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 167 Nr. 148 Abb. 186 Taf. XVI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. J. Borchhardt, Homerische Helme (1972) 53. 55 Kat.Nr. 10 II Taf. 9, 3. Càssola Guida, Armi Difensive 80 Taf. 23, 4. Buchholz – Wiesner, Kriegswesen 1, 65. 69 Abb. 14. Weingarten, Zakro Master 14 (MSS 43). J.-C. Poursat in: L' Iconographie Minoenne 54 Anm. 13. J.G. Younger in: CMS Beih. 3, 238.



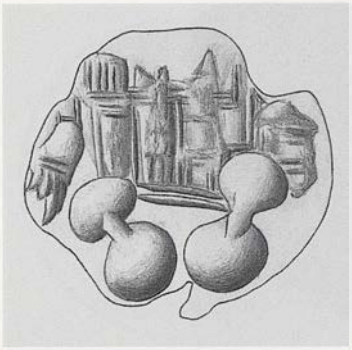
HMs 25/1

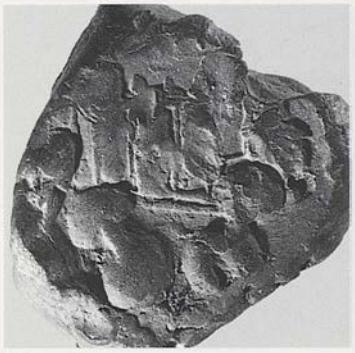
218/HMs 25/1, 2
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 168
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,85
Abdruckqualität und Erhaltung der Oberfläche sehr gut
Haus A, Raum VII

Fünf aus Quadern gemauerte Türme unterschiedlicher Größe mit oberem Horizontalabschluss in hügeligem Gelände. Die vier Türme beiderseits des mittleren haben 'Rauchabzüge'. Im mittleren Turm scheint ein Portal wiedergegeben zu sein. Am Fuße der Gebäude zwei im Winkel zueinander angeordnete 8-förmige Schilde.

Vergleiche: Zur Architektur vgl. z. B. hier Kat.Nr. 219; ferner CMS V Suppl. 1A Nr. 142. Zu 8-förmigen Schilden am Fuße von Bauwerken vgl. hier Kat.Nr. 219.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 130 Abb. 29 Taf. X. E. Grumach in: Pepragmena 2, 288 Taf. ΧΣτ', 1. Càssola Guida, Armi Difensive 31 Anm. 64. Hood, APG 221 Abb. 223. Rutkowski, FKD 29. 105 Abb. 32, 6. Weingarten, Zakro Master 12. 56 Anm. 8; 75 (MSS 23) Taf. 24. Hallager, Master Impression 20f. Anm. 35; 96 Abb. 25f. 39 Tabelle 1. Morgan, MWPT 72. 81. 85. 168 Abb. 56. K. Krattenmaker, Aegaeum 11, 1995, 54 Taf. XXV b.





HMs 45

HMs 46

219/HMs 45. 46

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 112 und Kat.Nr. 167: HMs 45
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 167 und Kat.Nr. 180: HMs 46
Nahezu vollständige Abdrücke eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,10–2,20
Abdruckqualität im unteren Teil gut; im oberen Teil sind die Abdrücke erheblich gestört
Haus A, Raum VII

Ein mehrteiliger Architekturkomplex mit Gliederung sowohl in der Horizontalen als auch in der Vertikalen. Auf dem mittleren Gebäudeteil möglicherweise Kulthörner. Unterhalb der Gebäude zwei im Winkel zueinander angeordnete 8-förmige Schilde. Am linken unteren Rand vielleicht ein Helm mit herabhängender Wangenklappe.

Vergleiche: Zur Architektur vgl. hier Kat.Nr. 218; ferner CMS V Suppl. 1A Nr. 142. Zu 8-förmigen Schilden am Fuße von Bauwerken vgl. auch hier Kat.Nr. 218.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 131 Abb. 30 Taf. X. Evans, PM I 308 Abb. 227b; IV 867 Abb. 855. E. Kukahn, Der griechische Helm (1936) 1 Nr. A1. Lorimer, HaM 219. Nilsson, MMR^2 409 Anm. 47c. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Stevenson Smith, Interconnections 80 Abb. 97d. J. Borchhardt, Homerische Helme (1972) 59f. Kat.Nr. 11 II Taf. 7, 3. 4. Càssola Guida, Armi Difensive 24. 31 Taf. VI, 2. Buchholz – Wiesner, Kriegswesen 1, 13 Anm. 92. 96; 15 Anm. 110. Rutkowski, FKD 29. 105 Abb. 32, 7. Weingarten, Zakro Master 14. 23 Anm. 22; 78 (MSS 47. 48). Hallager, Master Impression 20 Anm. 95 Abb. 25g. Morgan, MWPT 78. 111. 168 Abb. 55. St. Hiller in: Laffineur – Niemeier, Politeia II 571 Taf. 66g.

HMs 1113

HMs 98

220/HMs 1113

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck der planen runden Siegelfläche eines MM I/II-Siegels unbekannter Form aus hartem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,25
Abdruckqualität relativ gut, an den Rändern des Erhaltenen jedoch etwas unklar; im Bereich unten rechts des Fragments eine Störung
Haus A, Raum VII

Eine S-Spirale, die aus zwei Kreisen und einer verbindenden Diagonalen besteht. In den beiden Zwickeln gefächerte Blattmotive. Am Rand der Siegelfläche eine Strichgruppe.

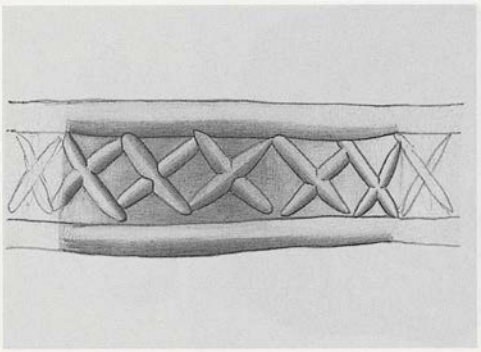
Vergleiche: Zum Ornamentschema vgl. z.B. CMS II,1 Nr. 293b und 449.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 167 Nr. 147 Abb. 185 Taf. XVI.

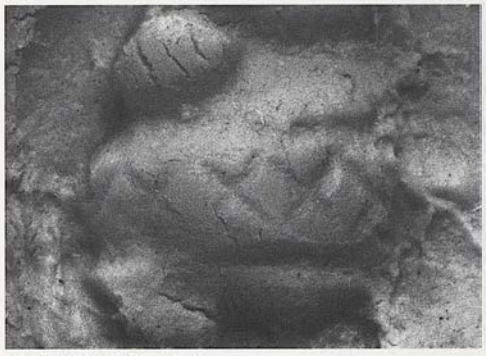
221/HMs 98

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Abdruck der gedrungen ovalen, in der Vertikalachse stark gewölbten Siegelfläche eines MM I/II-Siegels unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 0,75–0,80
Abdruckqualität relativ gut, wegen des fragmentarischen Zustands jedoch nicht ganz verständlich
Haus A, Raum VII

Schwer bestimmbares Motiv: Dem linken Kontur folgend ein Zweig mit einseitig ansetzenden lanzettförmigen Blättern (eine charakteristische mittelminoische Form). Die übrigen Motivelemente sind kaum beschreibbar.



HMs 1112



HMs 1112 (Plastilin)

222/HMs 1112

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Sehr wahrscheinlich der vollständige Abdruck einer zylindrischen Perle mit leicht fassförmig gewölbtem Mantel und Durchbohrung in der Längsachse. Im Plastilinabdruck sind beiderseits an der Peripherie schwer erklärbare, eigenartige runde Protuberanzen zu erkennen. Vielleicht handelt es sich um flankierende kleine Perlen, die an der Schnur verrutscht sind

Maße der Perle: H. 0,7. Größter äußerer ∅ ca. 0,85

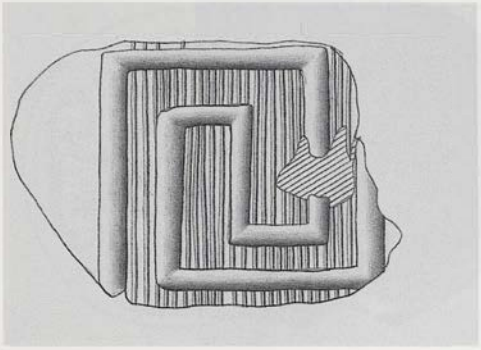
Abdruckqualität relativ gut

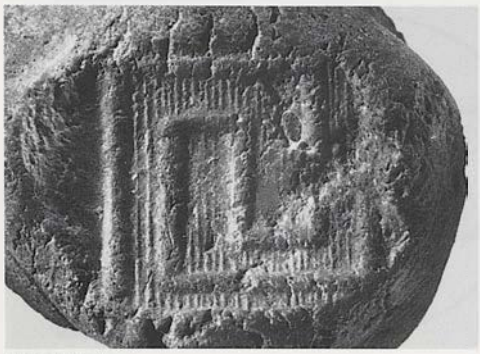
Haus A, Raum VII

In der Zeichnung ist die Abrollung der tatsächlich abgedrückten Perle wiedergegeben: Sie zeigt ein Rautengitter zwischen zwei Parallelen.

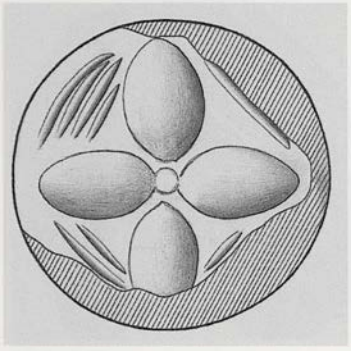
Vergleiche: Zur Form und zum Dekor der Perle vgl. die in Gräbern der Spätbronzezeit zahlreich vertretenen Fayenceperlen – z.B. C.W. Blegen, Prosymna (1937) 310 Nr. 5 Abb. 285; A. Xénaki-Sakellariou, Οι θαλαμοτοί τάφοι των Μυκηνών (1985) 252 Nr. 3177(3) Taf. 122. Eine MM-Steatitperle aus Sphoungaras ist nur mit Schrägrillen verziert: E.H. Hall, Excavations in Eastern Crete, Sphoungaras. University of Pennsylvania, The Museum Anthropological Publications III, 3, 1914, 67f. Abb. 40A. Diese Hinweise verdanke ich der freundlichen Auskunft von H. Hughes-Brock.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 167 Nr. 146 Abb. 184 Taf. XVI.





HMs 30/1



HMs 57

223/HMs 30/1, 2

Päckchenplomben, Horizontalscheiben

Vollständig erhaltener Abdruck einer in der Querachse stark gewölbten Siegelfläche unbekannter Form (möglicherweise ein Kissen) aus hartem Stein, das auf seiner linken (im Plastilinabdruck rechten) Seite eine Bruchkante aufweist

Maße der Siegelfläche: Erh. L. 1,15. B. 1,00

Abdruckqualität relativ gut; leichte Beschädigung der Abdruckoberfläche

Haus A, Raum VII

Ein Mäander auf einem Hintergrund aus feiner Parallelschraffur.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 133 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Hallager, Minoan Roundel I 153.

224/HMs 57

Päckchenplombe, Horizontalscheibe

Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids; Material nicht mehr bestimmbar

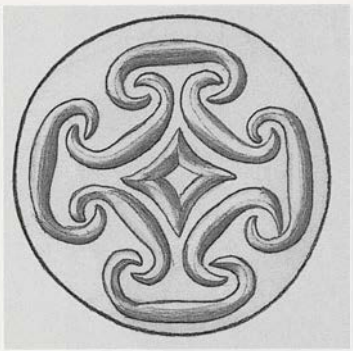
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,45

Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche abgerieben

Haus A, Raum VII

Ein Vierblatt mit Mittelpunkt; zwischen den Blättern jeweils Gruppen paralleler Striche.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 86 Nr. 94 Taf. IX. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Hallager, Minoan Roundel I 153.



HMs 1/1

225/HMs 1/1, 4

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 155

Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,65

Abdruckqualität und -erhaltung ausgezeichnet

Haus A, Raum VII

Vier mit den Rücken zur Mitte hin annähernd spiegelbildlich angeordnete C-Spiralen werden von vier entsprechenden C-Spiralen verklammert, deren Rücken nach außen weisen. Im Zentrum eine Raute.

Kommentar: Kleinere Version von Kat.Nr. 226 und 227 mit geringen Abweichungen im Detail (z.B. Raute).

Vergleiche: Zu den C-Spiralen in derselben Komposition vgl. Kenna, CS Nr. 117; CMS II,1 Nr. 244 (mit sechs statt mit acht C-Spiralen).

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88f. Nr. 134 Taf. X. Evans, PM I 700 Abb. 523c. Ders., PM II 200 Abb. 110A; 254 Abb. 149. Ders., PM IV 248 Abb. 186; 249 Abb. 187p. H.J. Kantor, AJA 51, 1947, 27 Taf. 4N. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 46 Anm. 9. Weingarten, Zakro Master 37 Anm. 1. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 16; 10 Anm. 33.

HMs 1/6

HMs 1/2

OAM AE 1199a (Plastilin)

226/HMs 1/2, 5–7, 10–12. OAM AE 1199a. AE 1801
Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 155: HMs 1/2, 5, 6, 10–12. OAM AE 1199a. AE 1801
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 156: HMs 1/7
Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein; auf den Plastilinabdrücken von HMs 1/6 und OAM AE 1199a möglicherweise Abdrücke von Pergament/Leder
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,75–1,80
Abdruckqualität und -erhaltung sehr gut
Haus A, Raum VII

Vier mit den Rücken zur Mitte hin annähernd spiegelbildlich angeordnete C-Spiralen werden von vier entsprechenden C-Spiralen verklammert, deren Rücken nach außen weisen. Im Zentrum eine Raute.

Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 225 und 227 mit Abweichungen in einigen Details (Dicke der C-Spiralen und Gestaltung der Raute). Ungefähr gleich groß wie Kat.Nr. 227 und größer als Kat.Nr. 225.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88f. Nr. 134 Taf. X. Evans, PM I 700 Abb. 523c. Ders., PM II 200 Abb. 110A; 254 Abb. 149. Ders., PM IV 248 Abb. 186; 249 Abb. 187p. H.J. Kantor, AJA 51, 1947, 27 Taf. 4N. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 144 Nr. 10S a; 145 Nr. 12S a Taf. 16. Weingarten, Zakro Master 37 Anm. 1. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 16; 10 Anm. 33.

HMs 1/13

HMs 1/8

HMs 1/13 (Plastilin)

227/HMs 1/3, 8, 9, 13

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 156: HMs 1/3, 9, 13

Nodulus, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 156: HMs 1/8

Die Plastilinabdrücke von HMs 1/8 und 1/13 weisen möglicherweise Abdrücke von Pergament/Leder auf

Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ 1,80

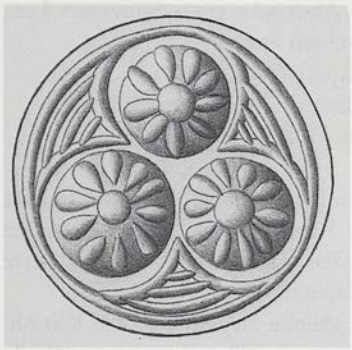
Abdruckqualität und -erhaltung sehr gut

Haus A, Raum VII

Vier mit den Rücken zur Mitte hin annähernd spiegelbildlich angeordnete C-Spiralen werden von vier entsprechenden C-Spiralen verklammert, deren Rücken nach außen weisen. Im Zentrum eine Raute.

Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 225 und 226 mit Abweichungen in einigen Details (Dicke der C-Spiralen und Gestaltung der Raute). Ungefähr gleich groß wie Kat.Nr. 226 und größer als Kat.Nr. 225.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88f. Nr. 134 Taf. X. Evans, PM I 700 Abb. 523c. Ders., PM II 200 Abb. 110A; 254 Abb. 149. Ders., PM IV 248 Abb. 186; 249 Abb. 187p. H.J. Kantor, AJA 51, 1947, 27 Taf. 4N. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 46 Anm. 9. Weingarten, Zakro Master 37 Anm. 1. Dies., Kadmos 25, 1986, 6 Nr. 16; 10 Anm. 33.



HMs 15/27

HMs 15/14

HMs 15/24

228/HMs 15/1–4, 5 (Kat.Nr. 228 oder 229), 6 (Kat.Nr. 228 oder 229), 7, 8, 9 (Kat.Nr. 228 oder 229), 10–12, 13 (Kat.Nr. 228 oder 229), 14, 15 (Kat.Nr. 228 oder 229), 16–18, 19 (Kat.Nr. 228 oder 229), 20, 21 (Kat.Nr. 228 oder 229), 22 (Kat.Nr. 228 oder 229), 23 (Kat.Nr. 228 oder 229), 24, 25 (Kat.Nr. 228 oder 229), 26, 27. 16/1–5, 6 (Kat.Nr. 228 oder 229), 7 (Kat.Nr. 228 oder 229), 8, 9 (Kat.Nr. 228 oder 229), 11 (Kat.Nr. 228 oder 229), 13 (Kat.Nr. 228 oder 229), 14 (Kat.Nr. 228 oder 229). OAM AE 1199γ. AE 1199i. AE 1199n. AE 1199y

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 184: HMs 15/1–4, 5 (Kat.Nr. 228 oder 229), 8, 11, 12, 13 (Kat.Nr. 228 oder 229), 14, 16, 17, 19 (Kat.Nr. 228 oder 229), 20, 21 (Kat.Nr. 228 oder 229), 23 (Kat.Nr. 228 oder 229), 26. OAM AE 1199γ. AE 1199n. AE 1199y

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 154 und Kat.Nr. 185: HMs 15/6 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 oder 154 und Kat.Nr. 184: HMs 15/7, 22 (Kat.Nr. 228 oder 229), 24

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 15/9 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 183: HMs 15/18

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 149 und Kat.Nr. 153: OAM AE 1199i

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und 183 oder 184 oder 185: HMs 15/15 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185: HMs 15/25 (Kat.Nr. 228 oder 229)

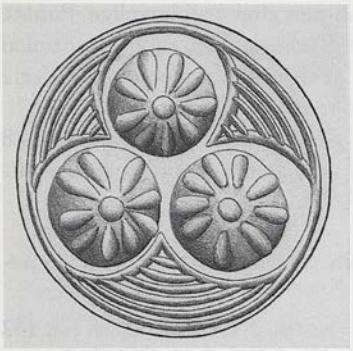
Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert

mit Kat.Nr. 149 und 153: HMs 16/4, 5, 6 (Kat.Nr. 228 oder 229), 7 (Kat.Nr. 228 oder 229), 8
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Nr. 153 oder 154 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/9 (Kat.Nr. 228 oder 229)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 150 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/11 (Kat.Nr. 228 oder 229)
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 183: HMs 15/10, 27
Schnurplomben, Prismen; kombiniert mit Kat.Nr. 149 und Kat.Nr. 153: HMs 16/1–3
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 150 und Kat.Nr. 154: HMs 16/13 (Kat.Nr. 228 oder 229)
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 150 (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 16/14 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Vollständige Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,30
Abdruckqualität und -erhaltung sehr gut
Haus A, Raum VII

In einem Kreisrahmen drei halbkugelige Punkte mit aufgesetzten Rosetten um einen zentralen Mittelpunkt. In den Randzwickeln schraffierte Dreiecke mit gebogenen Seiten.
Kommentar: Das gleiche Siegelmotiv wie Kat.Nr. 229 mit Abweichungen im Detail (auf zwei Punkten zehn Rosettenblätter, auf dem dritten Punkt neun).

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 132 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 145 Nr. 23S c Taf. 16; 146 Nr. 27S a. 28S. 29S Taf. 17. Weingarten, Zakro Master 15. 17 (MSS 56–58).



HMs 96

HMs 16/12

229/HMs 15/5 (Kat.Nr. 228 oder 229), 6 (Kat.Nr. 228 oder 229), 9 (Kat.Nr. 228 oder 229), 13 (Kat.Nr. 228 oder 229), 15 (Kat.Nr. 228 oder 229), 19 (Kat.Nr. 228 oder 229), 21 (Kat.Nr. 228 oder 229), 22 (Kat.Nr. 228 oder 229), 23 (Kat.Nr. 228 oder 229), 25 (Kat.Nr. 228 oder 229). 16/6 (Kat.Nr. 228 oder 229), 7 (Kat.Nr. 228 oder 229), 9 (Kat.Nr. 228 oder 229), 11 (Kat.Nr. 228 oder 229), 12, 13 (Kat.Nr. 228 oder 229), 14 (Kat.Nr. 228 oder 229), 15(?). 96

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und 184: HMs 15/5 (Kat.Nr. 228 oder 229), 13 (Kat.Nr. 228 oder 229), 19 (Kat.Nr. 228 oder 229), 21 (Kat.Nr. 228 oder 229), 23 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 154 und Kat.Nr. 185: HMs 15/6 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 15/9 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185: HMs 15/15 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 oder 154 und Kat.Nr. 184: HMs 15/22 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 und Kat.Nr. 183 oder 184 oder 185: HMs 15/25 (Kat.Nr. 228 oder 229)

Päckchenplomben, Pyramiden; kombiniert mit Kat.Nr. 149 und Kat.Nr. 153: HMs 16/6 (Kat.Nr. 228 oder 229), 7 (Kat.Nr.228 oder 229)

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 153 oder Kat.Nr. 154 (dritte Pyramidenfläche zerstört): HMs 16/9 (Kat.Nr. 228 oder 229)

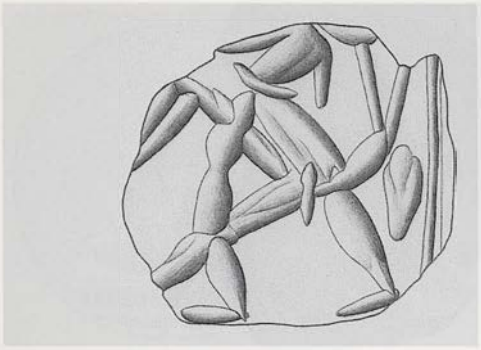
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 150 (dritte Pyramidenfläche zer-

stört): HMs 16/11 (Kat.Nr. 228 oder 229)
Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 150 und Kat.Nr. 154: HMs 16/12. 96
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 150 und Kat.Nr. 154: HMs 16/13 (Kat.Nr. 228 oder 229), 15(?)
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 150 (dritte Prismenfläche zerstört): HMs 16/14 (Kat.Nr. 228 oder 229)
Abdrücke eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ 1,30
Abdruckqualität und -erhaltung sehr gut
Haus A, Raum VII

In einem Kreisrahmen drei halbkugelige Punkte mit aufgesetzten Rosetten um einen zentralen Mittelpunkt. In den Randzwickeln schraffierte Dreiecke mit gebogenen Seiten.
Kommentar: Das gleiche Motiv wie Kat.Nr. 228 mit Abweichungen im Detail (neun Rosettenblätter auf allen drei Punkten).

Vergleiche: Zum Motiv vgl. hier Kat.Nr. 229 mit Unterschieden in Details (kleinere halbkugelige Punkte).

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 88 Nr. 132 Taf. X. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. Kenna, CS 49. Weingarten, Zakro Master 15. 17 (MSS 56–58).



HMs 43/1

HMs 43/2

230/HMs 43/1, 2
Päckchenplomben, Horizontalscheiben
Unvollständige Abdrücke eines Kissens aus hartem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. L. 1,25. Erh. B. 1,25
Abdruckqualität und -erhaltung sehr gut
Haus A, Raum VII

Motivelemente, die verschiedentlich als Extremitäten menschlicher Körper (Kampfszene) gedeutet wurden, die aber kaum mit konkreten Körperteilen identifiziert werden können, abgesehen von einem 'Bein mit Fuß' rechts unten. Am rechten Rand des Motivs wahrscheinlich eine Begrenzungslinie.

Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 78 Nr. 14 Taf. VI. Biesantz, KMS 129 L 1, C 1–144. A. Xénaki-Sakellariou in: L' Iconographie Minoenne 302 Abb. 14. N. Schlager in: CMS Beih. 3, 235 Anm. 144. I. Pini in: CMS Beih. 3, 209 Abb. 8. Ders., Aegaeum 8, 1992, 18 Taf. IV d. Hallager, Minoan Roundel I 153.

HMs 91

231/HMs 91

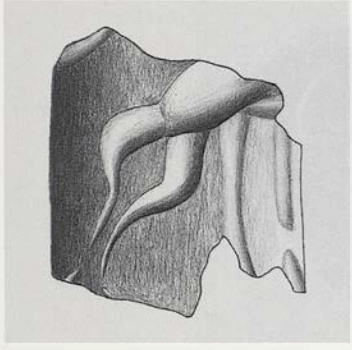
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 4 und Kat.Nr. 160
Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Ø ca. 1,85
Abdruckqualität gut; Oberfläche jedoch sehr fragmentarisch
Haus A, Raum VII

Mehrere unverständliche, reich mit Reliefdekor verzierte Motivelemente in relativ hohem Relief: Möglicherweise zwei antithetisch angeordnete Helme mit Wangenklappen sowie Ohr- und Nakkenschutz. Links von den Helmen ein kaum bestimmbares 'Kamm-Motiv'.
Kommentar: Die Darstellung wurde von D. Levi nicht richtig erkannt.

Vergleiche: Zu den Motiven und zur Komposition vgl. die unpublizierte Tonplombe HM 359 aus Knossos.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 184 Nr. 197 Abb. 235 Taf. XVIII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200.

HMs 55



HMs 1163

232/HMs 55

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 147
Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,20
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Über einer zweistufigen Quaderbasis zwei eigentümliche, nicht näher bestimmbare Motivelemente.

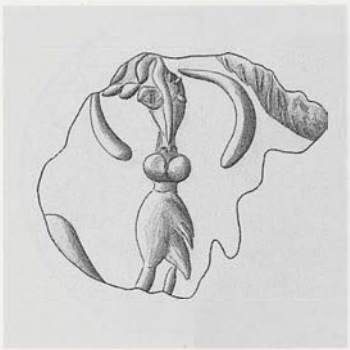
Bibliographie: D.G. Hogarth, JHS 22, 1902, 89 Nr. 142. Hallager, Minoan Roundel I 153.

233/HMs 1163

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Sehr wahrscheinlich das Fragment des Abdrucks eines Rollsiegels aus hartem Material
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 0,75. Erh. L. 0,90
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Schwer zu beschreibende, eigentümliche Motivreste.

Vergleiche: Zu Abdrücken von Rollsiegeln in der Ägäis vgl. z.B. CMS V Suppl. 1A Nr. 130C; ferner I. Pini, MarbWPr 1977/78, 7ff. Taf. 3.



HMs 1137

HMs 1137

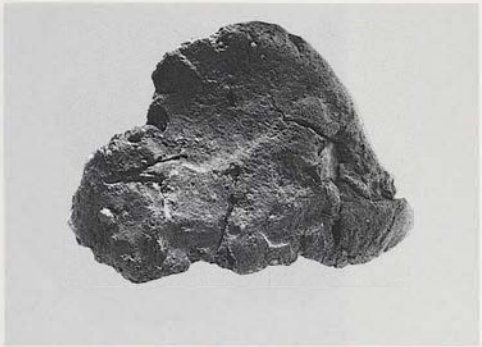
234/HMs 1137

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck vermutlich eines konvexen Lentoids(?) aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Erh. h. 1,30. Erh. v. 1,15
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Schwer verständliches Motiv: möglicherweise zwei antithetisch angeordnete, en face wiedergegebene Bukranien mit unterschiedlich gebogenen Hörnern.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 184 Nr. 199 Abb. 237 Taf. XVIII.

Nicht bestimmbare bzw. fragmentarische Motive



HMs 1175

HMs 52

235/HMs 1175

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck

Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar

Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 1,60

Abdruckqualität mäßig

Haus A, Raum VII

Ein Vierfüßler nach links; unter dem oberen Abdruckrand ein unbestimmbares Motivelement.

236/HMs 52

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 2

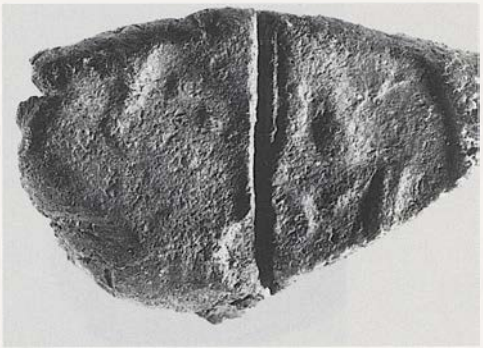
Abdruck eines Lentoids aus weichem Stein

Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90

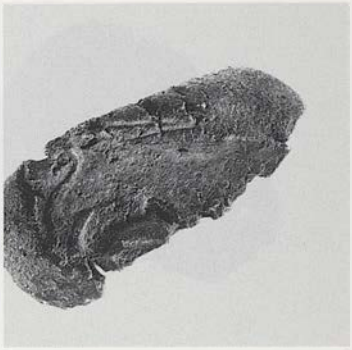
Abdruckoberfläche sehr schlecht erhalten

Haus A, Raum VII

Ein Vogel mit beiderseits des Rumpfes ausgebreiteten Schwingen oder die phantastische Kombination eines Vogels mit dem Kopf eines anderen Tiers.



HMs 67/13



HMs 76

237/HMs 67/1–6, 9–15

Päckchenplomben, Vertikalscheiben; kombiniert mit Kat.Nr. 103: HMs 67/1, 3–6, 9–15
Plombenform nicht mehr bestimmbar; kombiniert mit Kat.Nr. 103: HMs 67/2
Unvollständige Abdrücke einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht mehr bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdrucks ca. 1,50
Abdruckqualität mäßig; in allen Abdruckflächen je eine Ritzlinie
Haus A, Raum VII

Vermutlich ein weiblicher Vierfüßler (Zitzen) nach rechts. Eine genauere Identifizierung ist nicht möglich.

Vergleiche: Zu den Ritzlinien durch das Motiv vgl. hier Kat.Nr. 103.

238/HMs 76

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 3
Fragment des Abdrucks einer leicht konvexen Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 1,45
Abdruckqualität gut, aber nur sehr geringe Reste erhalten
Haus A, Raum VII

Unklare Motivreste.

Bibliographie: E. Hallager, Aegaeum 5, 1990, 129.

HMs 84

HMs 90

239/HMs 84

Päckchenplombe, Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck; kombiniert mit Kat.Nr. 173

Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem(?) Stein

Maße des Abdruckfragments: Größte erh. L. 1,30

Abdruckqualität gut

Haus A, Raum VII

Motivreste zu gering für eine genaue Bestimmung.

240/HMs 90

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 176

Nahezu vollständiger Abdruck eines flachkonvexen Lentoids aus weichem Stein; an der Peripherie möglicherweise Abdruck von Pergament/Leder

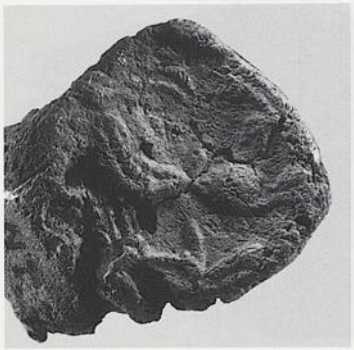
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 2,00

Abdruckqualität mäßig, im oberen Bereich der Darstellung gestört

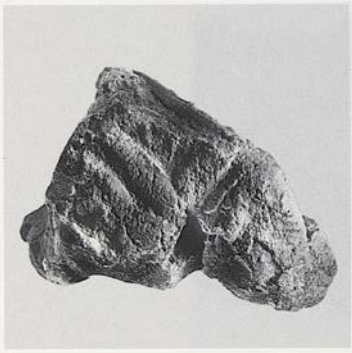
Haus A, Raum VII

Ein Vogel mit beiderseits des Rumpfes ausgebreiteten Schwingen. Der eine Flügel überschneidet einen auf seinen Hinterbeinen sich erhebenden Löwen, der dem Vogel in den Kopf zu beißen scheint. Der Löwenkopf war wahrscheinlich en face wiedergegeben; darauf deuten die beiden als Bögen erhaltenen Ohren hin.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 172 Nr. 164 Abb. 202 Taf. XVII. Biesantz, KMS 129 L 1, C 146–200. Weingarten, Zakro Master 79.



HMs 1115



HMs 1125

241/HMs 1115

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,60
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

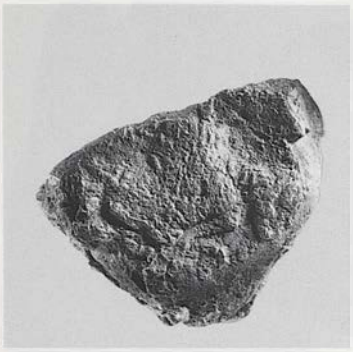
Unklare Motivreste. Gegen D. Levi's Deutung als Ziege spricht die starke Einschnürung des Rumpfes.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 169 Nr. 153 Abb. 191 Taf. XVI.

242/HMs 1125

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 209 und Kat.Nr. 243
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments ca. 1,30
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

Motivreste in hohem Relief: Zwei mit breiten Rippen wiedergegebene, ineinandergesteckte rechte Winkel.



HMs 1125

HMs 1133

243/HMs 1125

Päckchenplombe, Pyramide; kombiniert mit Kat.Nr. 209 und Kat.Nr. 242
Fragment des Abdrucks eines Lentoids(?); Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,90
Abdruckqualität mäßig; Abdruckoberfläche sehr schlecht erhalten
Haus A, Raum VII

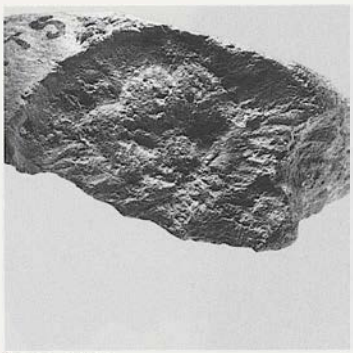
Unbestimmbare Abdruckreste.

244/HMs 1133

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 70
Nahezu vollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,40
Abdruckqualität mäßig; Störungen im Abdruck
Haus A, Raum VII

Schwer bestimmbare Motivreste: D. Levi's Beschreibung (eine weibliche Gestalt in eigenartiger Haltung und Schrittstellung, vor der ein ihr zugewandter Vierfüßler steht) ist keineswegs gesichert.

Bibliographie: D. Levi, ASAtene 8/9, 1925/26, 181 Nr. 192 Abb. 230 Taf. XVIII.



HMs 1143

HMs 1144

245/HMs 1143
Schnurplombe, Prisma; kombiniert mit Kat.Nr. 190 (dritte Prismenfläche zerstört)
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids(?); Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Wahrscheinlich ein en face wiedergegebener Löwenkopf, ähnlich den Köpfen auf Kat.Nr. 187–190.

Vergleiche: Zum Motiv vgl. z.B. hier Kat.Nr. 187–192.

246/HMs 1144
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Unvollständiger Abdruck eines konvexen Lentoids(?); Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,40
Abdruckoberfläche sehr stark verwittert
Haus A, Raum VII

Möglicherweise ein nach rechts stehender Vierfüßler mit zurückgewandtem Kopf.

HMs 1146

HMs 1149

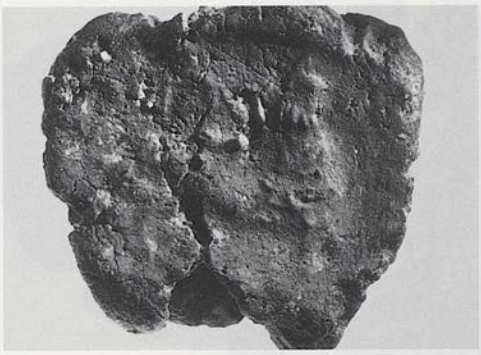
247/HMs 1146
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Fragment des Abdrucks einer planen rechteckigen Siegelfläche aus Metall mit drei runden Nietabdrücken bzw. Flickungen
Maße des Abdruckfragments: Erh. L. 1,20
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Zu geringe Abdruckreste für eine Bestimmung.

248/HMs 1149
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Vermutlich der Abdruck eines Kissens(?); Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Erh. L. 1,20
Abdruckoberfläche relativ schlecht erhalten
Haus A, Raum VII

Vermutlich drei in der Querachse leicht diagonal zueinander angeordnete Fische.

HMs 1151



HMs 1152

249/HMs 1151

Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Nahezu vollständiger Abdruck eines kleinen Lentoids aus weichem(?) Stein
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,00
Abdruckqualität gut
Haus A, Raum VII

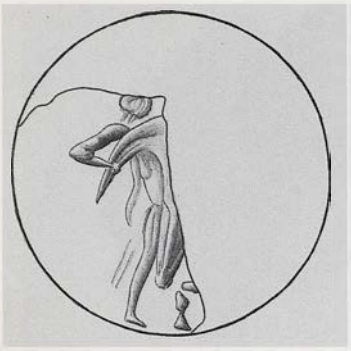
Nicht näher bestimmbare Motivelemente.

250/HMs 1152

Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite
Unvollständiger Abdruck einer flachkonvexen Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdrucks 1,90
Abdruckqualität schlecht
Haus A, Raum VII

Wahrscheinlich ein nach rechts stehender Löwe mit gepunkteter Mähne.

Bibliographie: J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 3. 21 Anm. 80. Hallager, Minoan Roundel I 159. 163.



HMs 1157

HMs 1157

HMs 1157

251/HMs 1157

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 252

Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus hartem(?) Stein

Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdrucks 0,90

Abdruckqualität relativ gut

Haus A, Raum VII

Eine männliche Gestalt in Ausfallstellung bzw. nach rechts schreitend. Zu erkennen sind der Kopf, der angewinkelte rechte Arm und das zurückgesetzte rechte Bein. Sein Körper wird teilweise überschnitten von einer eigenartigen Form, die an eine Tierhaut erinnert.

252/HMs 1157

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 251

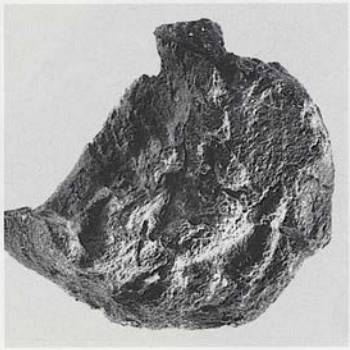
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar

Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. der Abdruckfläche 1,30

Abdruckqualität und -erhaltung schlecht

Haus A, Raum VII

Sehr wahrscheinlich eine langgewandete weibliche Gestalt im linken Profil.



HMs 1158

HMs 1159

253/HMs 1158
Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit Kat.Nr. 22
Fragment des Abdrucks eines konvexen Lentoids; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: ∅ ca. 1,80
Abdruckoberfläche sehr stark beschädigt
Haus A, Raum VII

Wahrscheinlich ein Vierfüßler nach links.

254/HMs 1159
Schnurplombe
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments ca. 1,00
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Sehr wahrscheinlich die Wiedergabe des Kopfes, der Schulter und des Oberarms eines Mannes im linken Profil. Davor vielleicht der Kopf mit dem Auge eines Vierfüßlers im rechten Profil.

HMs 1161

HMs 1162

255/HMs 1161
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 1,10
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Der Rest des Rumpfes eines Vierfüßlers mit 'Bauchleiste' nach links; unter dem Leib drei parallele Vertikalstriche; ein unbestimmbares Motivelement über dem Rücken.

256/HMs 1162
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 1,70
Abdruckqualität ausgezeichnet
Haus A, Raum VII

Klare, aber unbestimmbare Reste eines Motivs.

HMs 1165

HMs 1169

257/HMs 1165

Nicht mehr bestimmbare Plombenform
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 0,90
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Rumpf und Hinterteil eines Vierfüßlers nach links. Die Bedeutung des Reliefpunktes ist unklar.

258/HMs 1169

Plombenform nicht mehr bestimmbar
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. der Abdruckfragments 0,90
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Lineare Motivreste.

HMs 1171

HMs 1172

259/HMs 1171

Plombenform nicht bestimmbar
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 0,90
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Möglicherweise ein Tierbein und beiderseits davon je ein unbestimmbares Motivelement.

260/HMs 1172

Päckchenplombe, Vertikalscheibe; kombiniert mit einem nicht mehr bestimmbaren Abdruck
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbestimmbarer Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 1,40
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Nicht mehr identifizierbare Motivreste.

HMs 1173

HMs 1174

261/HMs 1173
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form aus weichem Stein
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 0,70
Abdruckqualität relativ gut
Haus A, Raum VII

Hinterteil und Hinterbeine eines nach rechts stehenden Vierfüßlers. Auf dem Rücken der Kopf(?) eines weiteren Tiers, vermutlich eines angreifenden Löwen.

262/HMs 1174
Päckchenplombe, Horizontalscheibe
Fragment des Abdrucks einer Siegelfläche unbekannter Form; Material nicht bestimmbar
Maße der Siegelfläche: Größte erh. L. des Abdruckfragments 1,30
Abdruckqualität mäßig
Haus A, Raum VII

Unbestimmbare Motivreste.

DIE PLOMBENFORMEN

Walter Müller

Grundtypen

Die in den Beschreibungen des Katalogs verwendete Terminologie der Plombenformen wird in Tableau 1–4 erläutert[1]. Die schematischen Skizzen im Maßstab 1:1 basieren auf photographischen Profilaufnahmen typischer Beispiele. Zum räumlichen Verständnis und zur besseren Vergleichbarkeit zugleich erfolgt die Darstellung, wie bei technischen Zeichnungen üblich, in mehreren Ansichten, wobei jede Plombe, jeweils um 90° gedreht, von oben, von unten und von der Seite gezeigt wird. Die Ansichten werden jeweils um das schraffierte Längs- bzw. Querprofil ergänzt, dessen Position durch zwei kleine Striche markiert ist. Der Verlauf des Schnurkanals ist mit Pfeilen angegeben, die Position der Abdrücke ist mit den Buchstaben A–C gekennzeichnet, die des Päckchens mit dem Buchstaben P. Das Kürzel Sz gibt die Stelle einer Linear A-Beschriftung auf der Tonplombe an.

Unter den Tonplomben von Kato Zakros sind fünf aus unterschiedlichen Funktionen resultierende Grundtypen zu unterscheiden, die auch von anderen spätminoischen Fundplätzen bekannt sind[2]. Am häufigsten vertreten – die genaue zahlenmäßige Verteilung ist dem Index der Plombenformen zu entnehmen[3] – sind in Kato Zakros die *Päckchenplomben* (Tableau 1)[4]. Bei dieser Versiegelungsart wird eine aus weichem Ton vorgeformte Plombe auf ein kleines, fein verschnürtes Päckchen aus Leder oder Pergament aufgedrückt und mit einem bis drei Siegelabdrücken versehen. Ein solches Päckchen, bei dem es sich um ein mehrlagig gefaltetes, kleines Schriftdokument gehandelt haben dürfte[5], sollte offensichtlich vor dem Zugriff unberechtigter Personen gesichert werden. Dies ist dadurch ersichtlich, daß der Ton nicht nur die Oberseite und z.T. die seitlichen Ränder des Päckchens umschloß, sondern daß auch mehrere Windungen des dünnen Fadens, mit dem das Päckchen verschnürt wurde, in das Innere der Plombe hineinführten.

Die *Schnurplomben* (Tableau 2)[6] unterscheiden sich von den Päckchenplomben dadurch, daß eine vergleichsweise dicke Schnur aus Darm, Leder oder Pergament[7] in die Mitte des Tonklumpen eingeschlossen war. Die Schnur verband die Plombe mit einem zu kennzeichnenden oder zu sichernden Objekt, das nicht mehr nachzuweisen ist. Im Gegensatz zu den Schnurplomben mit durchgehendem Schnurkanal und zwei Öffnungen, war bei den *Schnurend-*

---

[1] Allgemein zur Dokumentation von Tonplomben s. W. Müller in: W. Müller – J.P. Olivier – I. Pini – A. Sakellariou, Die Tonplomben aus dem Nestorpalast von Pylos (1997)

[2] W. Müller, ebenda Tabelle 1. Andere Typologien von J. Weingarten und E. Hallager; zuletzt J. Weingarten in: D. Evely – H. Hughes-Brock – N. Momigliano (Hrsg.), A Labyrinth of History, Papers in Honour of Sinclair Hood (1994) 172f. Abb. 1; Hallager, Minoan Roundel I 23 Abb. 2.

[3] s.oben.

[4] Weingarten, Zakro Master 25f. "sealings with flat bases"; dies. a.O. (Anm. 2) "Flat-based Classes"; Hallager a.O. (Anm. 2) 23. 135ff. "Flat-based Nodules".

[5] J.Weingarten, Kadmos 22, 1982, 8ff.; Pini, AA, 1983, 560 ff. Abb. 1–3; Hallager a.O. (Anm. 2) 137ff. Auf die unterschiedliche Beurteilung der Befunde wird an anderer Stelle ausführlicher eingegangen: W. Müller – I. Pini – J. Weingarten, Untersuchungen zu den Tonplomben aus Kato Zakros, CMS Beiheft 6 (in Vorbereitung).

[6] Weingarten a.O (Anm. 2) und Hallager a.O. (Anm. 2) "Hanging Nodules".

[7] Zum Material der Schnüre s. W. Müller – I. Pini in: Müller – Olivier – Pini – Sakellariou a.O. (Anm. 1)

plomben (Tableau 3)[8] nur eine Öffnung vorhanden, da die wahrscheinlich mit einem Knoten[9] versehene Schnur in der Mitte der Plombe endete. Die in Kato Zakros nur vereinzelt vorkommenden *Noduli* (Tableau 4 links und Mitte)[10] haben Formen, die unter den Päckchen- und Schnurplomben bekannt sind, jedoch weisen sie weder den Abdruck einer Schnur noch eines versiegelten Objektes auf. Auch das *Roundel* (Tableau 4 rechts)[11], eine mit Linear A-Zeichen beschriftete Tonscheibe mit zwei Abdrücken desselben Siegels auf dem Rand, diente keiner Versiegelung im eigentlichen Sinne.

Subtypen und Varianten

Das primäre typologische Ordnungskriterium für die Tonplomben von Kato Zakros ist in der unterschiedlichen Anzahl der Siegelabdrücke auf einer Plombe zu sehen. Offensichtlich lag ein System zugrunde, bei dem es darauf ankam, wieviele Siegel auf einer Plombe abgedrückt wurden. Die Anzahl der Abdrücke hat die Ausprägung unterschiedlicher räumlich-geometrischer Formen zur Folge, wie Scheiben, Pyramiden und Prismen, die für die Typologie relevant sind. Unter den Päckchenplomben sind als Subtypen die *Horizontalscheibe* (Tableau 1 links, HMs 41), die nur einen Siegelabdruck trägt, die *Vertikalscheibe* (Tableau 1 Mitte, HMs 4/1) mit zwei und die *Pyramide* (Tableau 1 rechts, HMs 45) mit drei Abdrücken zu unterscheiden. Durch mehr oder weniger sorgfältige Handhabung von Plombe und Siegel ergeben sich Varianten der drei Subtypen, die im Profil verdeutlicht werden (Tableau 1 unten). So können die Horizontalscheiben, wenn das Siegel schräg aufgedrückt wurde, ein flachgiebelförmiges Profil haben (Tableau 1 unten, HMs 16/2). In einigen Fällen wurde offensichtlich nachträglich ein zweites Siegel an die Schmalseite einer Horizontalscheibe gedrückt, so daß bei der Horizontalscheibe mit zweitem Abdruck eine asymmetrische Giebelform entsteht (Tableau 1 unten, HMs 35/1)[12]. Auch die Vertikalscheiben entsprechen nicht genau dem Idealfall einer Scheibe konstanter Dicke[13], sondern ihr Profil wird steil giebelförmig, wenn die beiden Siegel nicht parallel, sondern zueinander verkantet auf die Plombe gedrückt wurden (Tableau 1 unten, HMs 17/12)[14]. Im Falle starker Verkantung, die zu einem flach giebelförmigen Profil führt, liegt eine typologische Zwitterbildung vor (Tableau 1 unten, HMs 64/2). Bei diesen Beispielen ist nicht mehr zu entscheiden, ob es sich um Horizontalscheiben mit zweitem Abdruck oder um Vertikalscheiben handelt. Die Alternativen sind jeweils im Katalog vermerkt. Die Variationsbreite der Pyramiden[15] liegt in der unterschiedlichen Größe der Pyramidenflächen und in deren verschiedenen Neigungswinkeln, die auf Nachlässigkeiten beim Siegeln zurückzuführen sind. Als Ausnahme sind Pyramiden mit nur zwei Abdrücken anzusehen, die, wenn sie verdrückt sind, wiederum den giebelförmigen Varianten der Vertikalscheibe nahestehen.

---

[8] Hallager a.O. (Anm. 2) unterscheidet "Two-hole" von "Single-hole".
[9] Zu den Knoten s. W. Müller – I. Pini in: Müller – Olivier – Pini – Sakellariou a.O. (Anm. 1)
[10] Terminus von J. Weingarten, Kadmos 25, 1986, 4f. Abb 1 "Class XI". Hallager a.O. (Anm. 2) 23 Abb. 2; 121ff.
[11] Hallager, ebenda 23 Abb. 2; 79ff.
[12] Nach Weingarten a.O. (Anm. 2) "Class IV"; nach Hallager a.O. (Anm. 2) "Recumbent 2-seal".
[13] Weingarten a.O. (Anm. 2) "Class I"; Hallager a.O. (Anm. 2) "Standing 2-seal".
[14] Weingarten a.O. (Anm. 2) "Class II" (Im Gegensatz zur hier vertretenen Meinung bei Weingarten ein eigener Typus).
[15] Weingarten a.O. (Anm. 2) "Class III"; Hallager a.O. (Anm. 2) "Standing 3-seal".

Auch im Falle der Schnurplomben bestimmt die Anzahl der Siegelabdrücke die typologische Ordnung[16]. Als Subtypen sind die *Schnurplomben mit giebelförmiger Rückseite* (Tableau 2 links, HMs 19), die nur einen Abdruck trägt, von *Scheiben* (Tableau 2 Mitte, HMs 7/1) mit zwei und *Prismen* (Tableau 2 rechts, HMs 16/1) mit drei Abdrücken zu unterscheiden. In einem Falle kann die Schnurplombe mit giebelförmiger Rückseite, deren Giebel stärker gerundet ist, auch als gewölbte Variante angesehen werden, die von anderen Fundorten auch als eigener Typ belegt ist (Tableau 2 unten, HMs 1152)[17]. Die Scheiben sind nicht immer gleich dick, sondern bilden, wenn die Siegel zueinander verkantet aufgedrückt wurden, ähnliche Varianten wie die Päckchenplomben. Auch Prismen, bei denen gelegentlich die dritte Prismenfläche keinen Abdruck trägt (Tableau 2 unten, HMs 8/2), weisen nicht immer die gleichseitige Idealform auf, sondern sind oftmals asymmetrisch verdrückt. Unter den Schnurplomben mit zwei Abdrücken ist eine typologische Zwitterbildung zu beobachten, wobei Scheiben mit verkanteten Abdrücken nicht mehr von verdrückten Prismen zu unterscheiden sind.

Unter den in Kato Zakros seltenen Schnurendplomben sind, obwohl sie nur jeweils einen Siegelabdruck tragen, zwei stark differierende Subtypen zu unterscheiden. Die nicht mit Abdrücken versehene Rückseite der *Schnurendplombe mit gewölbter Rückseite* (Tableau 3 links, HMs 19) begegnet auch in einer konoiden bis pyramidoiden Variante (Tableau 3 unten, HMs 32/1). Bei dem zweiten Subtyp handelt es sich um ein *Konoid* (Tableau 3 rechts, HMs 94) mit nur einer Öffnung des Schnurkanals am spitzen Ende und dem Abdruck eines Siegels auf der Basis[18]. Das Schriftzeichen auf dem Mantel bestätigt die Zuweisung dieser Plombenform zu formidentischen Entsprechungen in Aija Triada[19].

Die in Kato Zakros vorkommenden Noduli sind in *Noduli mit gewölbter Rückseite* und einem Abdruck (Tableau 4 links, HMs 1051) und in *Scheiben* mit zwei Abdrücken (Tableau 4 Mitte, HMs 1/8) typologisch zu trennen[20]. Vom ersten Subtyp begegnet auch eine giebelförmige Variante der Rückseite (Tableau 4 unten, HMs 1154). Die Scheiben haben, abgesehen vom fehlenden Päckchenabdruck, nahezu identisch die gleiche Form wie die oben bei den Päckchenplomben genannten Vertikalscheiben.

Bei dem einzigen erhaltenen Roundel aus Kato Zakros (Tableau 4 rechts, HMPin 84) handelt es sich um eine Scheibe ungefähr gleicher Dicke mit vor dem Abdruck des Siegels nahezu zylinderförmigem Umfang. Dieser wurde an der Stelle der beiden nebeneinanderliegenden Abdrücke winklig verformt[21].

---

[16] Von Weingarten a.O. (Anm. 2) und Hallager (a.O. Anm. 2) nicht weiter differenziert.

[17] s. W. Müller in: Müller – Olivier – Pini – Sakellariou a.O. (Anm. 1)

[18] Weingarten a.O. (Anm. 2) "Class IX"; Hallager a.O. (Anm. 2) "Cone".

[19] Mit dem gleichen Schriftzeichen und dem Abdruck desselben Siegels HMs 1660: J. Weingarten, Kadmos 23, 1983, 108. s. auch hier Kommentar und Bibliographie zu Kat.Nr. 45.

[20] Hallger a. O. (Anm. 2) unterscheidet "Dome" und "Disk".

[21] Nach Hallager a.O. (Anm. 2) 207 'disk shape'. s. W. Müller in: Müller – Olivier – Pini – Sakellariou a.O. (Anm. 1)

Tableau 1. Päckchenplomben.

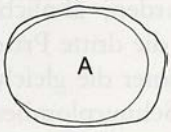
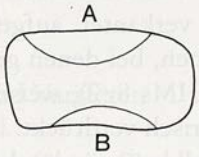
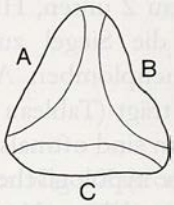
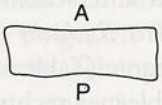
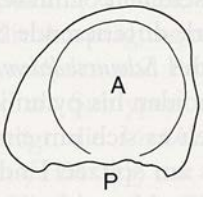
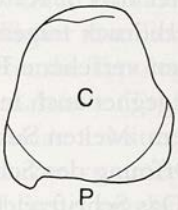
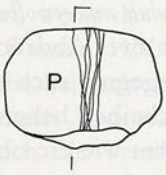
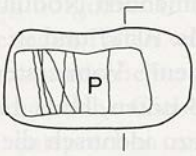
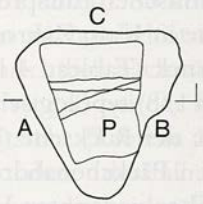
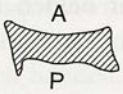
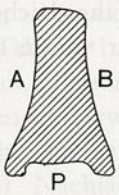
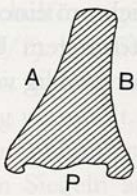
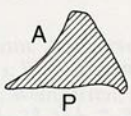
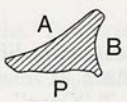
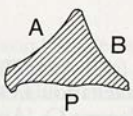
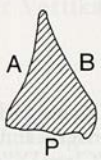
Subtypen →	Horizontalscheibe	Vertikalscheibe	Pyramide
Zahl der Abdrücke	1	2	3
Beispiel (1:1)	HMs 41	HMs 4/1	HMs 45
Ansicht von oben			
Ansicht von der Seite			
Ansicht von unten			
Profil			
Varianten (Profil)	 HMs 16/2 schräge Variante  HMs 35/1 mit zweitem Abdruck	 HMs 64/2 flacher Giebel  HMs 17/12 steiler Giebel	

Tableau 2. Schnurplomben.

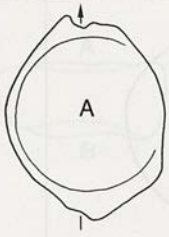
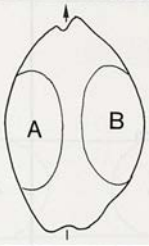
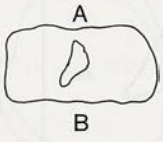
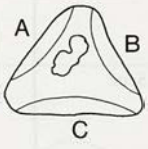
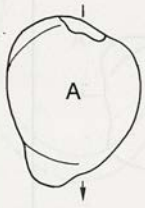
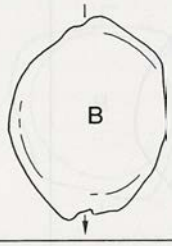
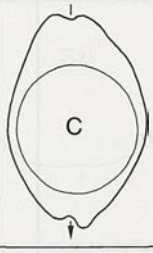
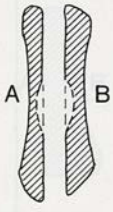
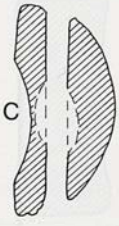
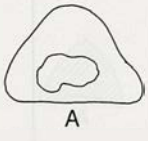
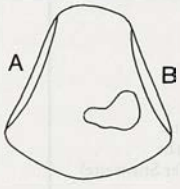
Subtypen →	mit giebelförmiger Rückseite	Scheibe	Prisma
Zahl der Abdrücke	1	2	3
Beispiel (1:1)	HMs 19	HMs 7/1	HMs 16/1
Ansicht von oben			
Ansicht von der Stirnseite			
Ansicht von unten			
Profil			
Varianten (Ansicht von der Stirnseite)	 HMs 1152 mit gewölbter Rückseite		 HMs 8/2 mit zwei Abdrücken

Tableau 3. Schnurendplomben.

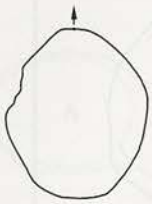
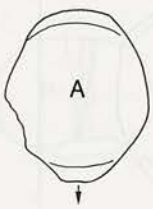
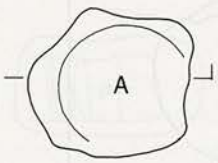
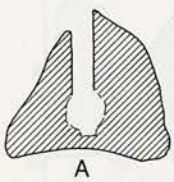
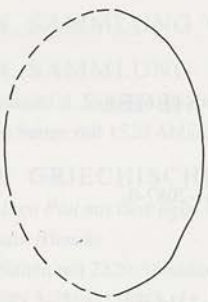
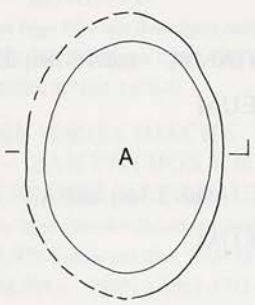
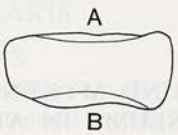
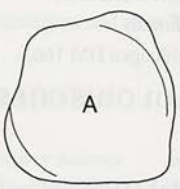
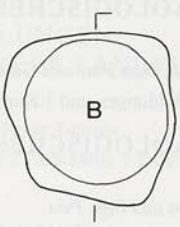
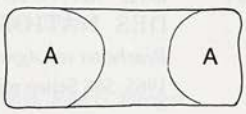
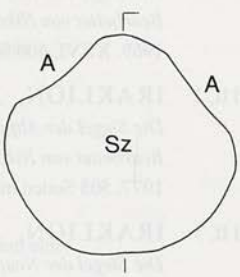
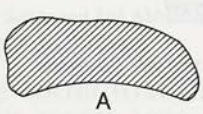
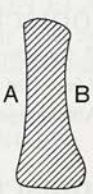
Subtypen →	mit gewölbter Rückseite	Konoid
Zahl der Abdrücke	1	1
Beispiel (1:1)	HMs 19	HMs 94
Ansicht von oben		
Ansicht von der Seite		
Ansicht von unten		
Profil		
Variante (Ansicht von der Stirnseite)	 HMs 32/1 mit konoider Rückseite	

Tableau 4. Noduli und Roundel.

Subtypen →	Nodulus mit gewölbter Rückseite	Scheibe	Roundel, Scheibe
Zahl der Abdrücke	1	2	2
Beispiel (1:1)	HMs 1061	HMs 1/8	HM Pin 84
Ansichten	 	  	 
Profil			
Variante (Profil)	HMs 1154 mit giebelförmiger Rückseite		

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR · MAINZ

CORPUS DER MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL

Begründet von FRIEDRICH MATZ. Im Auftrag der Kommission für Archäologie, Vorsitzender Bernard Andreae, herausgegeben von INGO PINI

EDITIONSPLAN

Band I — DIE MINOISCHEN UND MYKENISCHEN SIEGEL DES NATIONALMUSEUMS IN ATHEN
Bearbeitet von Agnes Sakellariou
1965. 568 Seiten mit 1647 Abbildungen DM 510,– ISBN 3-7861-2087-0

Band I Suppl. — ATHEN, NATIONALMUSEUM
Bearbeitet von Jannis A. Sakellarakis
1982. 232 Seiten mit 710 Abbildungen DM 160,– ISBN 3-7861-1314-9

Band II, 1 — IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegel der Vorpalastzeit
Bearbeitet von Nikolaos Platon
1969. XXVI, 606 Seiten mit 2385 Abbildungen und 1 Falttafel DM 390,– ISBN 3-7861-2091-9

Band II, 2 — IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegel der Altpalastzeit
Bearbeitet von Nikolaos Platon, Ingo Pini und Gisela Salies
1977. 505 Seiten mit 2131 Abbildungen und 1 Karte DM 490,– ISBN 3-7861-4093-6

Band II, 3 — IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegel der Neupalastzeit
Bearbeitet von Nikolaos Platon und Ingo Pini
1984. LXXII, 460 Seiten mit 1291 Abbildungen, 1 Fundkarte DM 348,– ISBN 3-7861-1392-0

Band II, 4 — IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
A. Die Siegel der Nachpalastzeit B. Undatierte spätminoische Siegel
Bearbeitet von Nikolaos Platon und Ingo Pini
1985. LXXVI, 306 Seiten mit 723 Abbildungen, 6 Profiltableaux und eine Fundkarte DM 233,– ISBN 3-7861-1393-9

Band II, 5 — IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegelabdrücke von Phästos
Bearbeitet von Ingo Pini
1970. XXIV, 292 Seiten und 829 Abbildungen DM 220,– ISBN 3-7861-2092-7

Band II, 6 — IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegelabdrücke von Aj. Triada und den übrigen Fundorten — In Vorbereitung

Band II, 7 — IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegelabdrücke von Kato Zakros. Unter Einbeziehung von Funden aus anderen Museen.
Nach Vorarbeiten von Nikolaos Platon, bearbeitet von Walter Müller und Ingo Pini.
1998, XXXV, 277 Seiten mit 262 Abbildungen DM 228,– ISBN 3-7861-1960-1

Band II, 8 IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Die Siegelabdrücke von Knossos In Vorbereitung

Band II IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Suppl. 1A *Siegel, Neufunde, Teil 1* In Vorbereitung

Band II IRAKLION, ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Suppl. 1B *Siegel, Neufunde, Teil 2* In Vorbereitung

Band III IRAKLION, SAMMLUNG GIAMALAKIS In Vorbereitung

Band IV IRAKLION, SAMMLUNG METAXAS
Bearbeitet von Jannis A. Sakellarakis und Victor E.G. Kenna
1969. XXII, 426 Seiten mit 1520 Abbildungen und 1 Farbtafel DM 290,– ISBN 3-7861-2088-9

Band V KLEINERE GRIECHISCHE SAMMLUNGEN
Bearbeitet von Ingo Pini mit Beiträgen von John L. Caskey, Miriam Caskey, Olivier Pelon, John G. Younger und Martha Heath Wiencke
1975. LII, 612 Seiten mit 2320 Abbildungen, 10 Profiltableaux und einer Fundkarte
DM 520,– ISBN 3-7861-2234-2

Band V KLEINERE GRIECHISCHE SAMMLUNGEN
Suppl. 1A ÄGINA – KORINTH
Bearbeitet von Ingo Pini mit Beiträgen zahlreicher weiterer Autoren
1992. XXXVII, 448 Seiten mit 1600 Abbildungen, 9 Profiltableaux und einer Fundkarte
DM 368,– ISBN 3-7861-1676-8

Band V KLEINERE GRIECHISCHE SAMMLUNGEN
Suppl. 1B LAMIA – ZAKYNTHOS UND WEITERE LÄNDER DES OSTMITTELMEERRAUMS
Bearbeitet von Ingo Pini mit Beiträgen zahlreicher weiterer Autoren
1993. XLVIII, 476 Seiten mit über 1560 Abbildungen, 2 Farbtafeln, 7 Profiltableaux und einer Fundkarte DM 384,– ISBN 3-7861-1711-X

Band V KLEINERE GRIECHISCHE SAMMLUNGEN
Suppl. 2 DIE SIEGEL AUS DER NEKROPOLE VON ELATIA-ALONAKI
Bearbeitet von Phanouria Dakoronia, Sigrid Deger-Jalkotzy, Agnes Sakellariou (†)
1996, XXX, 99 Seiten mit 354 Abbildungen, 4 Profiltableaux und einer Kartenbeilage,
DM 98,– ISBN 3-7861-1931-7

Band V KLEINERE GRIECHISCHE SAMMLUNGEN
Suppl. 3 NEUFUNDE NACH 1990 In Vorbereitung

Band VI DIE ENGLISCHEN MUSEEN I
Oxford, The Ashmolean Museum; Bearbeitet von Helen Hughes Brock In Vorbereitung

Band VII DIE ENGLISCHEN MUSEEN II
London, British Museum – Cambridge, Fitzwilliam Museum – Manchester, University Museum – Liverpool, City Museum – Birmingham, City Museum; Bearbeitet von Victor E.G. Kenna Vergriffen, Nachdruck in Vorbereitung
1967. XX, 336 Seiten mit 1053 Abbildungen DM 190,– ISBN 3-7861-2089-7

Band VIII DIE ENGLISCHEN PRIVATSAMMLUNGEN
Bearbeitet von Victor E.G. Kenna Vergriffen,
1966. XVIII, 224 Seiten mit 727 Abbildungen DM 130,– ISBN 3-7861-2090-0 Nachdruck in Vorbereitung

Band IX CABINET DES MEDAILLES DE LA BIBLIOTHEQUE NATIONALE PARIS
Bearbeitet von Henri und Micheline van Effenterre
1972. XXIV, 259 Seiten mit 926 Abbildungen (frz.) DM 350,– ISBN 3-7861-2182-6

Band X DIE SCHWEIZER SAMMLUNGEN
Bearbeitet von John H. Betts
1980. 293 Seiten mit 831 Abbildungen, 8 Profiltableaux DM 215,– ISBN 3-7861-1229-0

Band XI KLEINERE EUROPÄISCHE SAMMLUNGEN
Bearbeitet von Ingo Pini mit Beiträgen von John H. Betts, Margaret A.V. Gill, Dietrich Sürenhagen und Hartmut Waetzoldt
1988. XL, 367 Seiten mit 1297 Abbildungen und 8 Pofiltableaux DM 275,– ISBN 3-7861-1522-2

Band XII NORDAMERIKA I
NEW YORK, THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
Bearbeitet von Victor E.G. Kenna Vergriffen,
1972. XX, 416 Seiten mit 1648 Abbildungen DM 390,– ISBN 3-7861-2187-7 Nachdruck in Vorbereitung

Band XIII NORDAMERIKA II. KLEINERE SAMMLUNGEN
Bearbeitet von Victor E.G. Kenna und Eberhard Thomas
1974. XV, 176 Seiten mit 648 Abbildungen DM 180,– ISBN 3-7861-2217-2

Band XIV TYPOLOGIE In Vorbereitung

Beiheft 1 STUDIEN ZUR MINOISCHEN UND HELLADISCHEN GLYPTIK
Beiträge zum 2. Marburger Siegel-Symposium 26.–30. September 1978
Red. Wolf-Dietrich Niemeier
1981. XVIII, 284 Seiten mit 452 Abbildungen DM 182,– ISBN 3-7861-1290-8

Beiheft 2 ARTEMIS ONASSOGLOU, DIE ›TALISMANISCHEN‹ SIEGEL
1985. XVI, 308 Seiten mit 37 Abbildungen, 66 Tafeln mit 1073 Abb. und 1 Faltblatt
DM 258,– ISBN 3-7861-1383-1

Beiheft 3 FRAGEN UND PROBLEME DER BRONZEZEITLICHEN ÄGÄISCHEN GLYPTIK
Beiträge zum 3. Internationalen Marburger Siegel-Symposium 5.–7. September 1985
Red. Walter Müller
1989. VII, 353 Seiten mit 283 Abbildungen, DM 285,– ISBN 3-7861-1542-7

Beiheft 4 J.G. YOUNGER, A BIBLIOGRAPHY FOR AEGEAN GLYPTIC IN THE BRONZE AGE
1991. XVIII, 118 Seiten, DM 74,– ISBN 3-7861-1594-X

Beiheft 5 SCEAUX MINOENS ET MYCENIENS
IVe symposium international 10–12 septembre 1992, Clermont-Ferrand
Red. Walter Müller
1995. XII, 348 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, DM 295,– ISBN 3-7861-1901-5

Beiheft 6 J. ARUZ, THE AEGEAN AND THE ORIENT IN THE NEOLITHIC AND BRONZE AGES: THE EVIDENCE OF STAMP AND CYLINDER SEALS In Vorbereitung

Beiheft 7 W. MÜLLER, I. PINI, J. WEINGARTEN, UNTERSUCHUNGEN ZU DEN TONPLOMBEN VON ZAKROS In Vorbereitung

UB Heidelberg MON
09812376 , 0
65 Q 1060 Bd 2,7
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
LSA